Tenor.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/1
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/2
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

CYMBALUM DAVIDICUM,

Das ist:

Geistliche Melodeyen vnnd Gesänge / auß den Psalmen Davids mehrentheils genommen / zu Beförderung Göttlichen Nahmens Ehre / Der Christlichen Kirchen Zierde / vnd Erweckung hertzlicher Freude / Mit 5. 6. vnd 8. Stimmen componiret, vnd in Druck verfertiget.

Durch

BARTHOLOMÆUM HELDERUM,
Pfarrer zu Reinbstadt.

TENOR.

STADTBIBLIOTHEK ERFURT C. F. B... STIFTUNG.

ANNO CHRISTI,
M. DC. XX.

Gedruckt zu Erffurdt / In Verlegung Martin Spangenbergs.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id477846076/3 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Index Cantionum.

8. Vocum.

1. Wohl dem der nicht wandelt im Rath der Gottlosen.
2. Aber so sind die Gottlosen nicht/etc. der ander Theil.

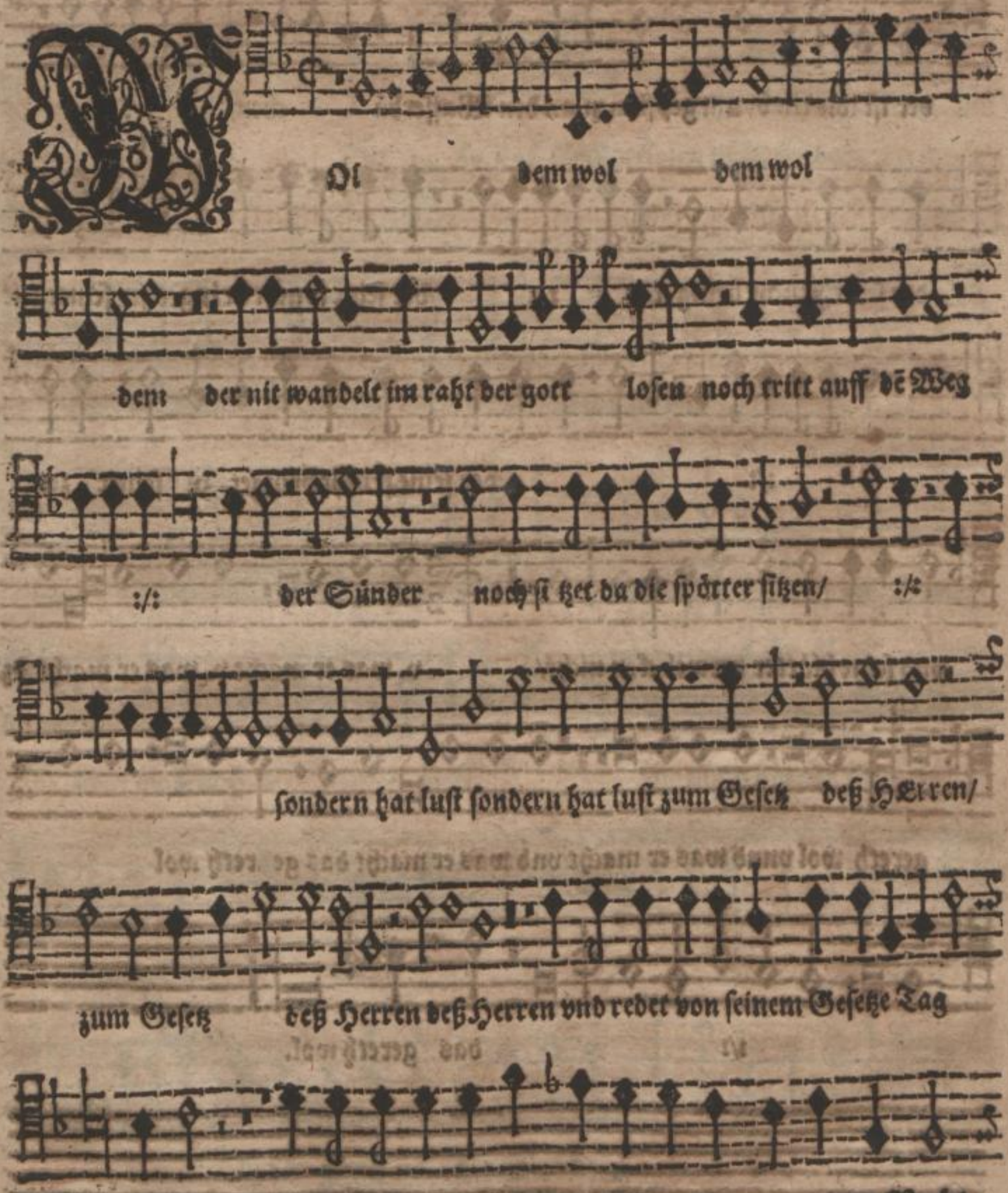
6. Vocum.

3. Ich hab den HErrn allezeit für Augen:
4. Denn du wirst meine Seele/etc. Der ander Theil.
5. Sihe wie fein vnd lieblich ists.
6. Singet dem HErrn ein newes Lied.
7. Wohl dem der den HErren fürchtet.
8. Siehe also wird gesegnet/etc. Der ander Theil.
9. Lobet den HErren alle Heiden.
10. Wohl dem der ein tugendsam Weib hat.
11. Gelobet sey der HErr täglich.
12. Gott sey nicht fern von mir.
13. Ich geh einher in der Krafft des HErren/ Der ander Theil.
14. Eins bitt ich vom HErren/das hett ich gerne.
15. HERR wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/etc.
16. Jauchtzet dem HERRen alle Welt.
17. Gott sey vns gnädig vnd segene Vns.
18. Der HERR ist mein Hirte/
19. Drey schöne Ding sind.
20. Frewet euch des HErren jhr Gerechten.
21. Frolocket mit Händen alle Völcker.
22. Lobsinget/Lobsinget Gott. Der ander Theil.
23. Lobe den HERREN meine Seele.
24. Ich hab gesehen einen Gottlosen.

5. Vocum.

25. Ach GOTT wie schnöd vnd gantz vergenglich ist.

Wohl


O dem wol dem wol
dem der nit wandelt im raht der gott loſen noch tritt auff dē Weg
:/: der Sünder noch ſitzet da die ſpötter ſitzen/ :/:
ſondern hat luſt ſondern hat luſt zum Geſetz deß HErren/
zum Geſetz deß Herren deß Herren vnd redet von ſeinem Geſetze Tag
vnd Nacht vnd redet von ſeinem Geſetze Tag vnnd Nacht

der ist wie ein baum gepflantzt an den Wasserbä chen/ :/:

der seine Frucht bringet. 2/2 Der seine frucht bringet zu seiner zeit

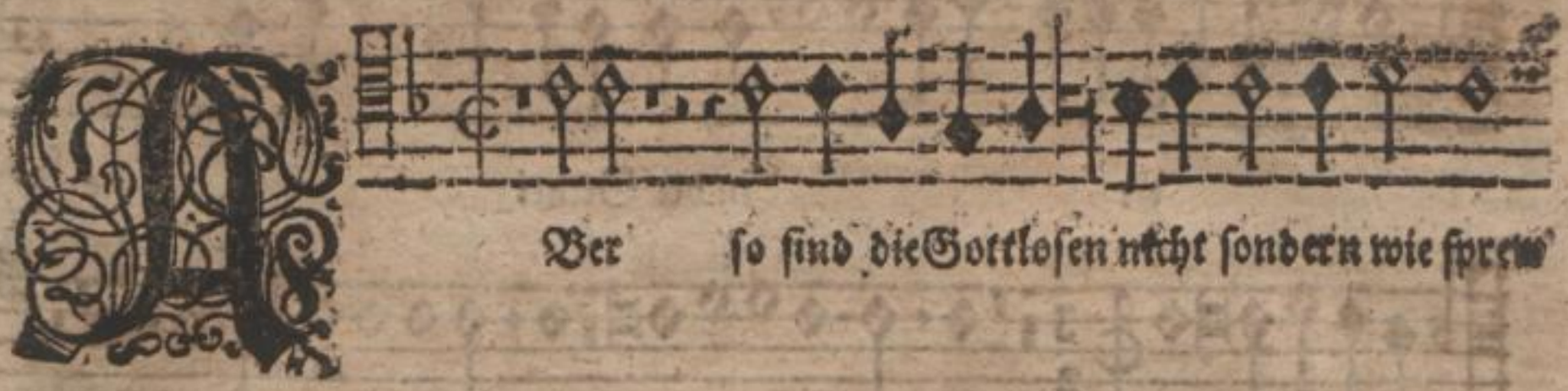
Der seine frucht bringet zu seiner zeit

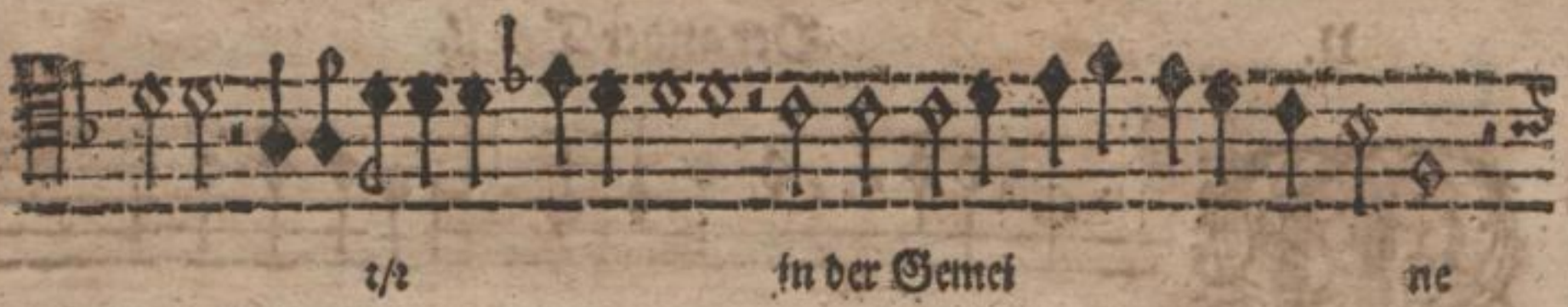
2/2 Der seine frucht bringet zu seiner zeit

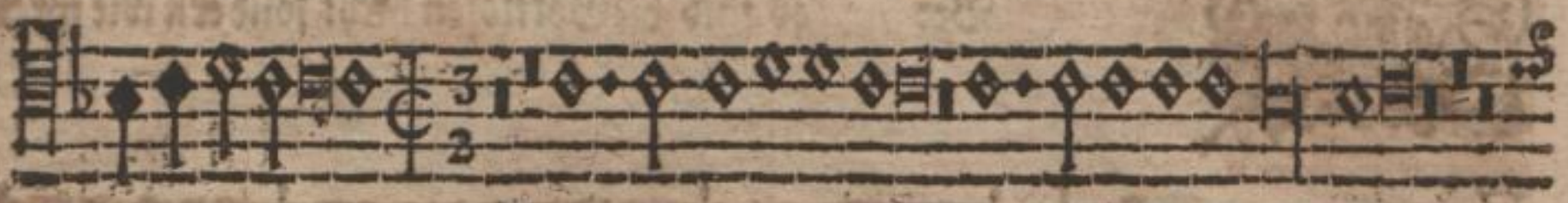
vnd seine blätter verwel cken nicht/ v. was er macht v. was er macht dz

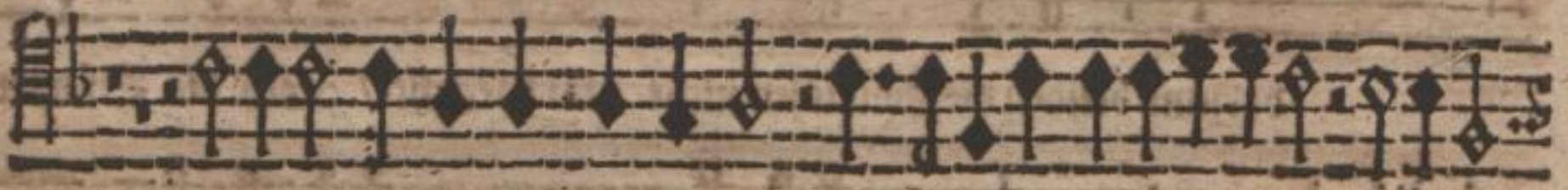
gereth wol vnnd was er macht vnd was er macht das ge reth wol

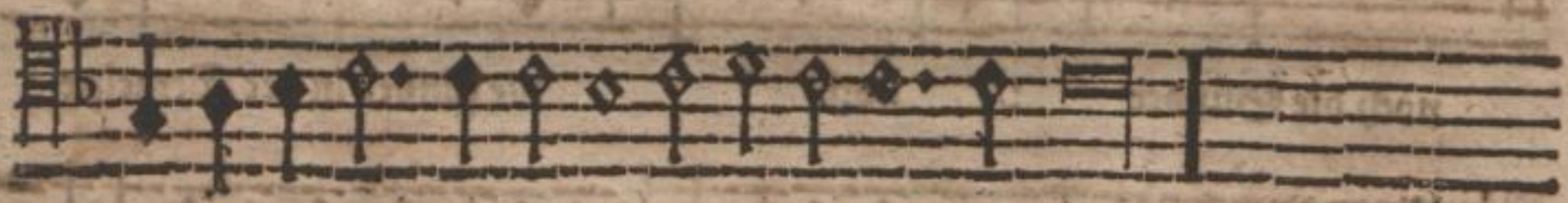
2/2 das gereth wol.


Ver so sind die Gottlosen nicht sondern wie sprew
die der Wind zerstrewet sondern wie sprew die der wind zerstrewet/ :/:
darumb bleiben die Gottlosen nicht im Gerichte/ noch die Sünder
noch die Sünder :/: noch die sünder in der Gemeine
der gerech ten/ :/: :/:
in der gemei ne der Gerechten :/:

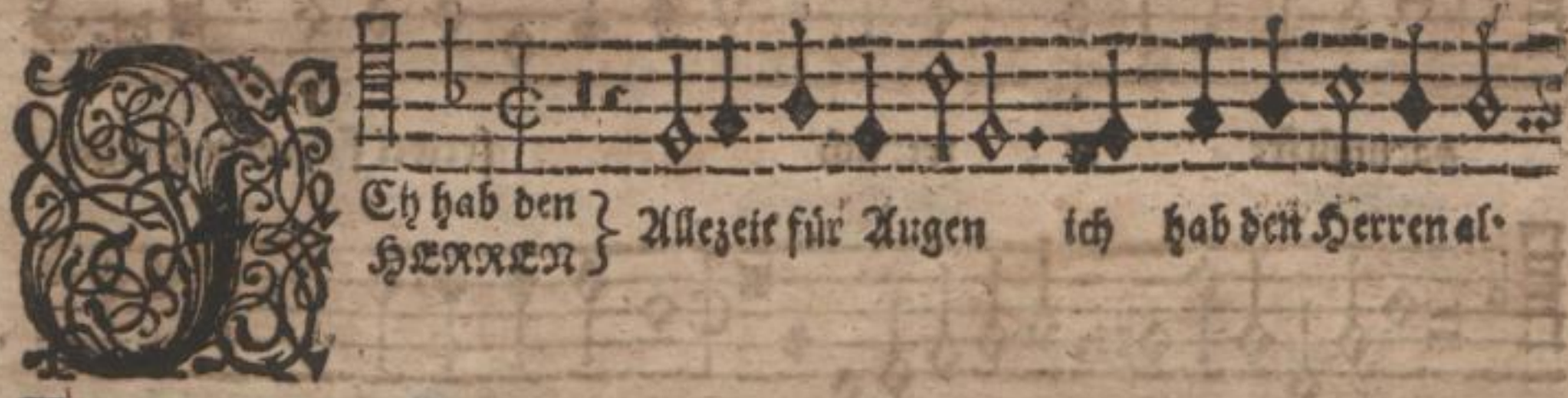




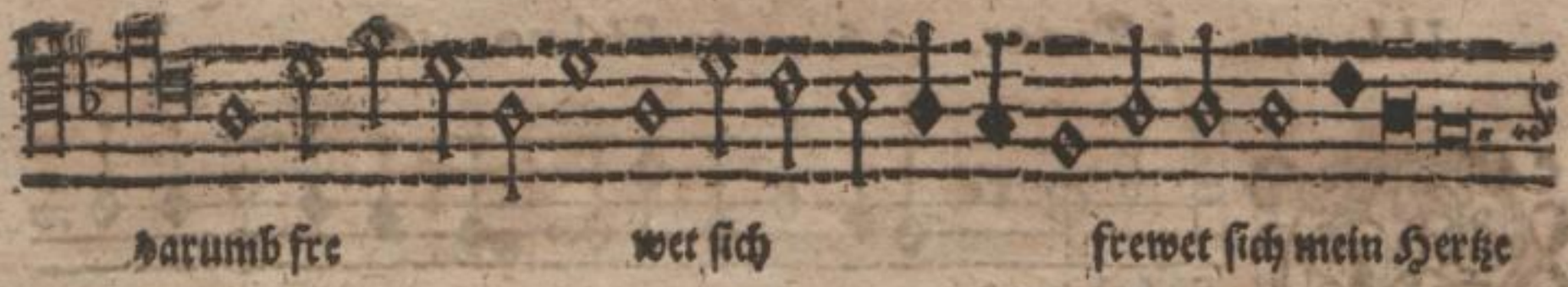




SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/8
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

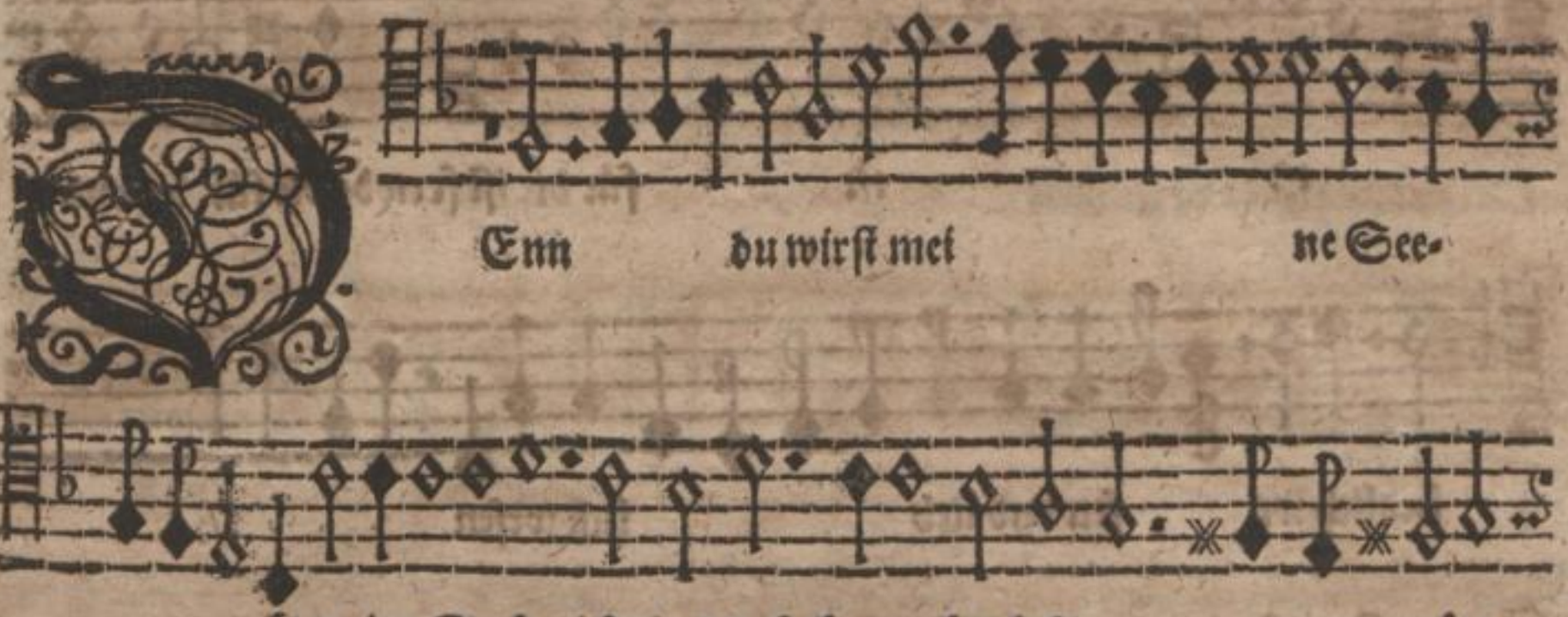

Ich hab den HERREN
Allezeit für Augen ich hab den Herren al-
le zeit für Augen denn er ist mir zur Rechten/ denn er ist
mir zur rechten/darumb werde ich wol bleiben darumb werde ich wol
bleiben darumb darumb wer de ich wol
bleiben wer de ich wol blei ben wol bleiben
Darumb frewet sich frewet sich mein Hertze

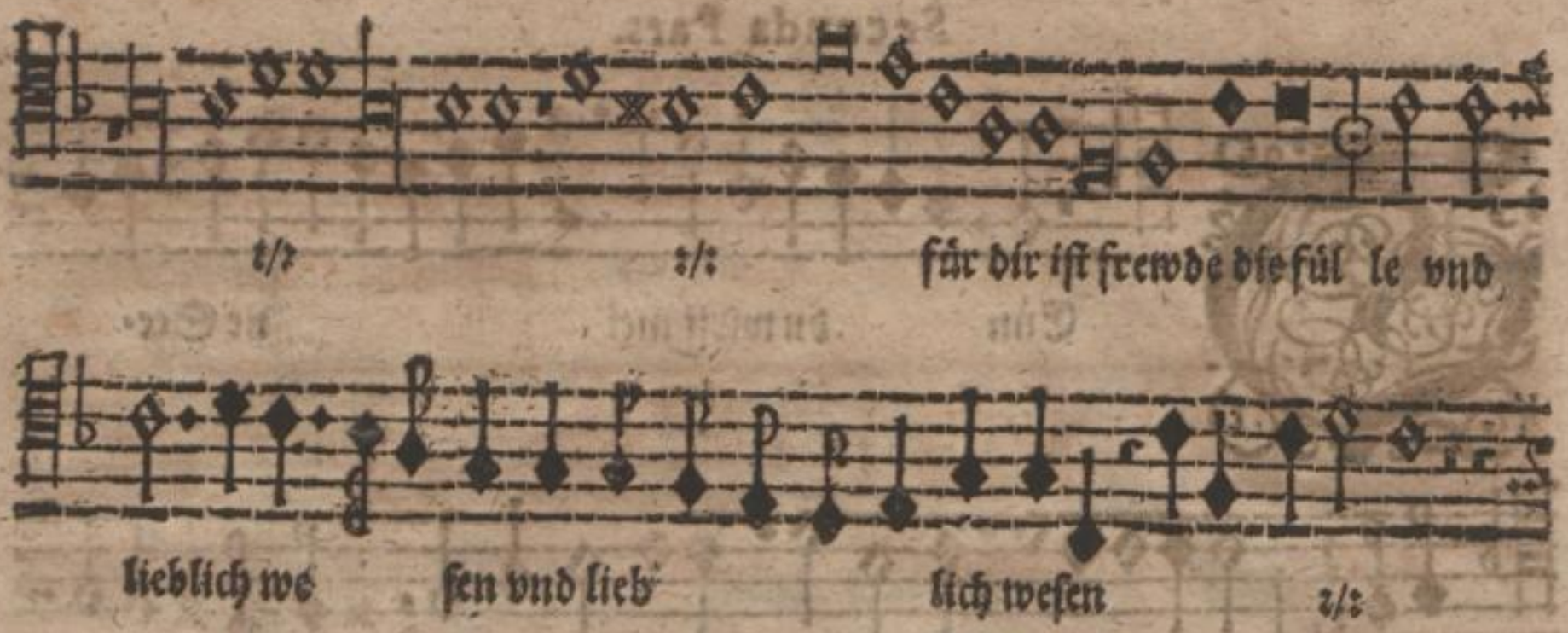
und

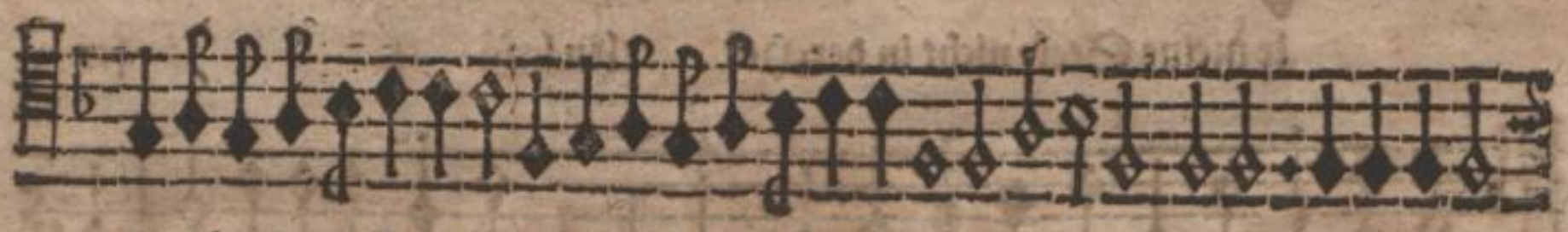

darumb fre wet sich frewet sich mein Hertze
darum fre wet sich mein Her tze vnd meine ehre :/:
ist frö lich auch mein fleisch wird sicher liegen.
2/2 auch mein Fleisch wird sicher lie gen.

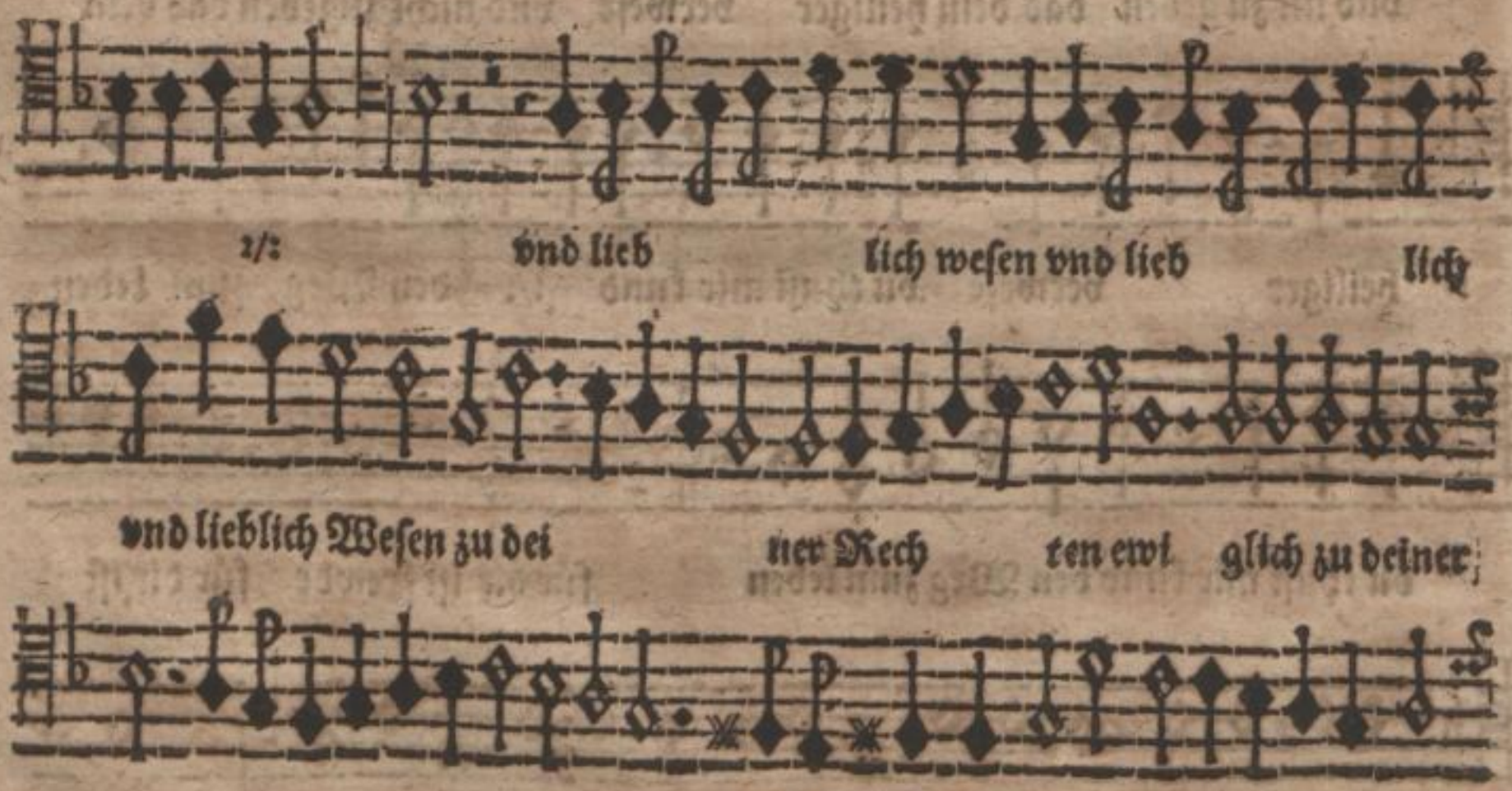
denn

Secunda Pars.



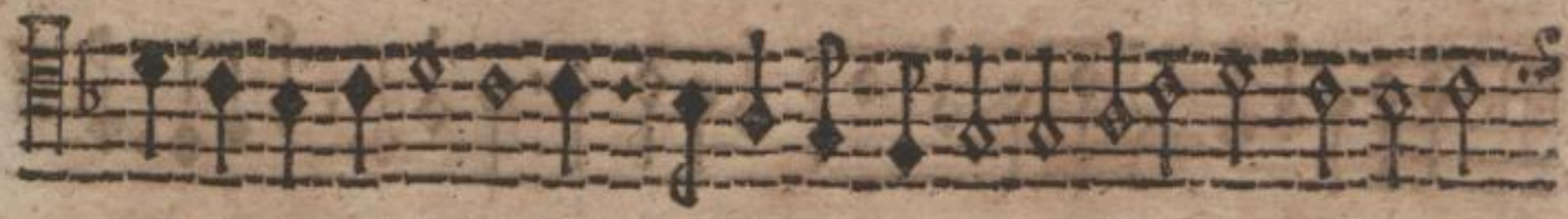

t/:
:/:
für dir ist frewde die fül le vnd
lieblich we
sen vnd lieb
lich wesen
:/:


vnd lieb
lich wesen vnd lieb
lich wese
:/
:/:

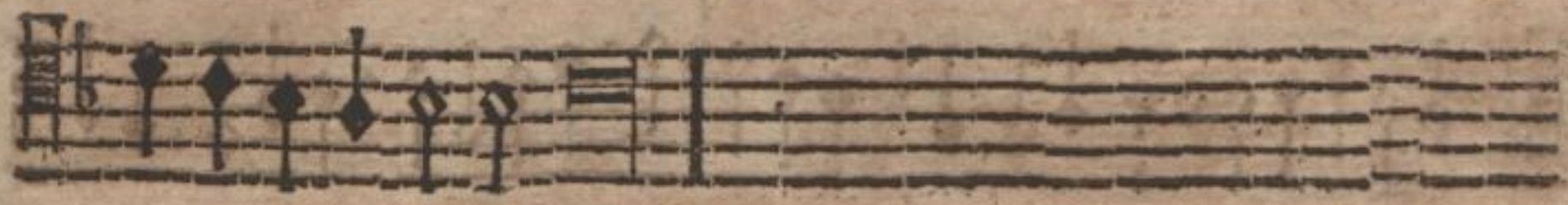

:/:
vnd lieb
lich wesen vnd lieb
lich
vnd lieblich Wesen zu dei
ner Rech
ten ewi
glich zu deiner;

Rech
tere
wiglich zu deiner

Rechten

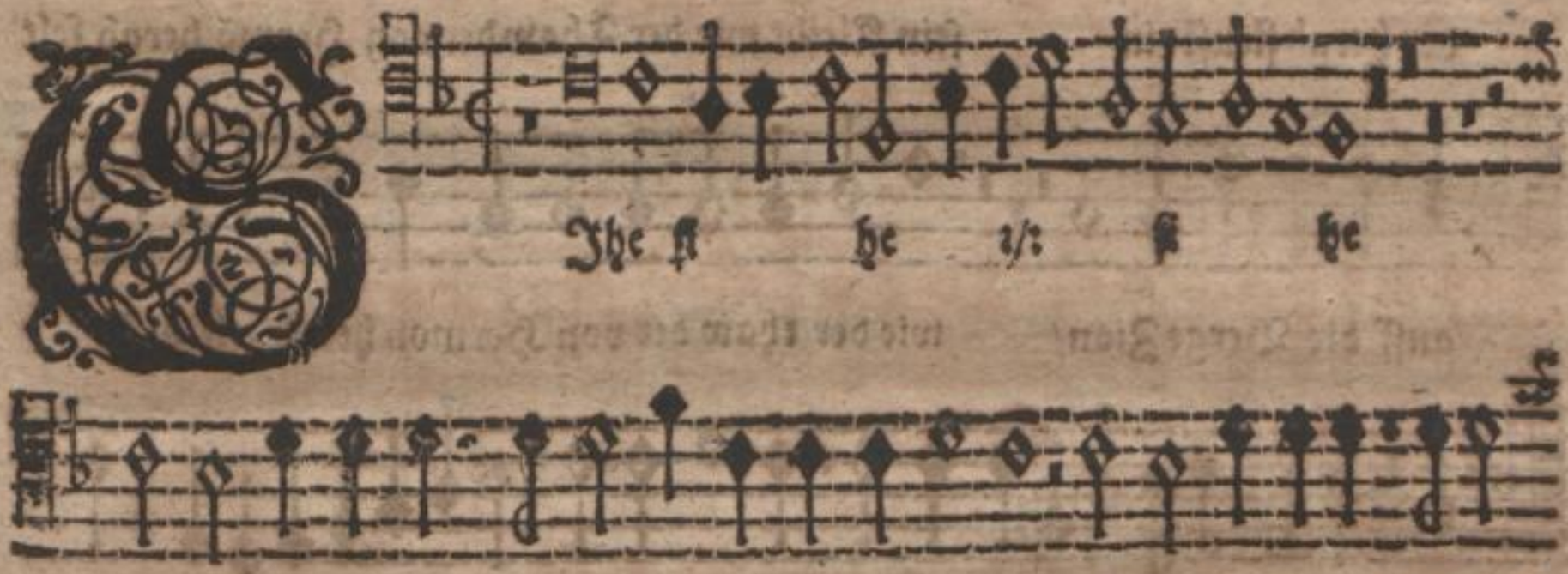


Rech ten G wiglich zu deiner Rechten



e wiglich.

V. Tenor. 26. Psalmus 133.



Ihe ſt he r/: ſ he

daß Brüder einträchtiglich bey einander wohnen /daß Brüder ein trächtiglich

bey einander wohnen/wie der köſtliche Bal ſam iſt der vom häuot

Aaron herab fleuſt/wie d. köſtliche balſam iſt der vom häupt Aaron

herab fleust in seinen gantzen Bardt/ der herab fleust der he-

reb fleust ɔ/ɔ der hera b fleust der herab fleust [:/:

der herab fleust in sein Kleidt wie der Thaw der von Hermō herab felt

auff die Berge Zion/ wie der thaw der von Hermon herab felt auff

die Ber ge auff die Berge Zion auff die

Berge Zion auff die Berge Zi on/

denn daselbst verheisset d. Herr ɔ/ɔ Segen vnd Leben

Segen

:/: :/: segen v. le ben/ :/: :/:

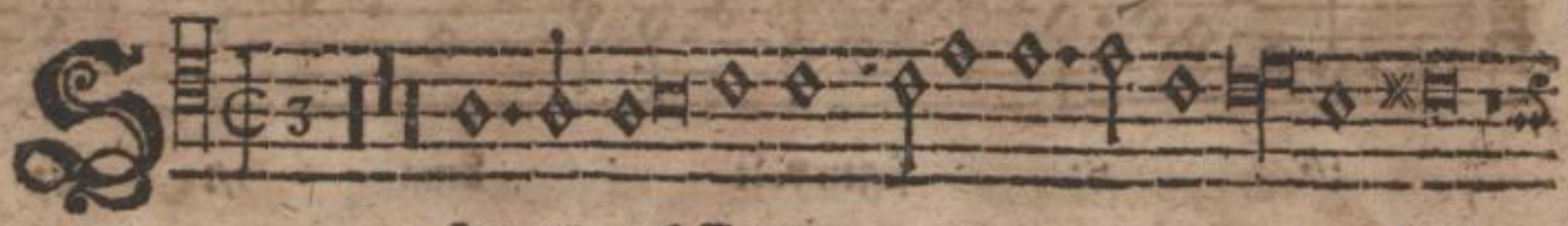
Segen vnnd Leben :/: Segen vnnd Leben

jmmer jm mer vnd ewiglich jm mer vnd

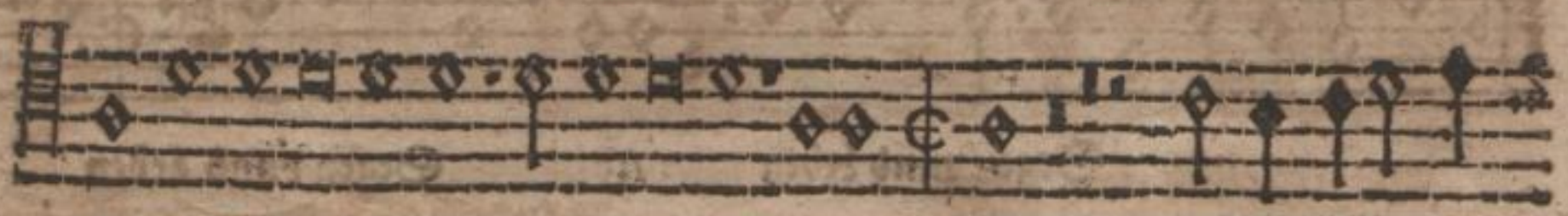
ewiglich jmmer vnd ewi glich jmmer vnd ewi glich vnnd ewi glich

jmmer vnnd ewiglich.

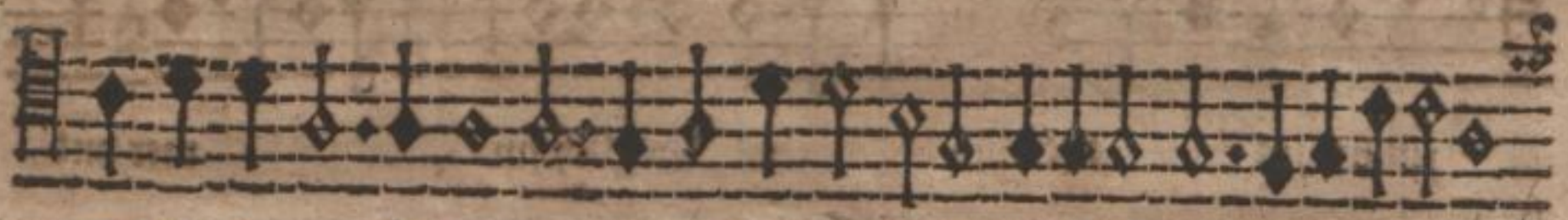
SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id477846076/15 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN



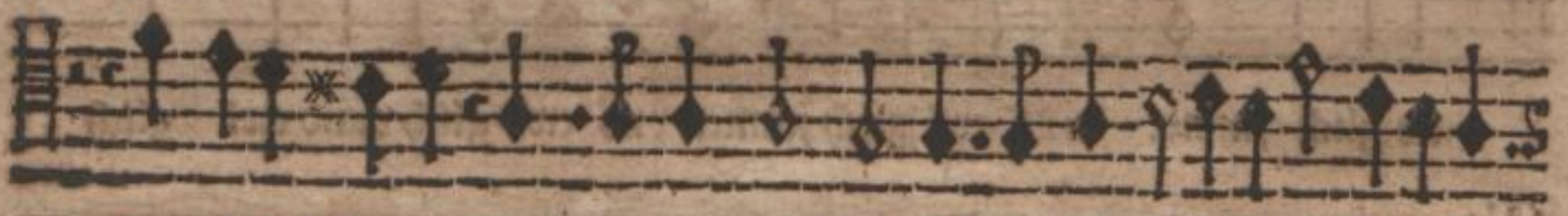
Singet dem HErren :/: ein newes Liedt



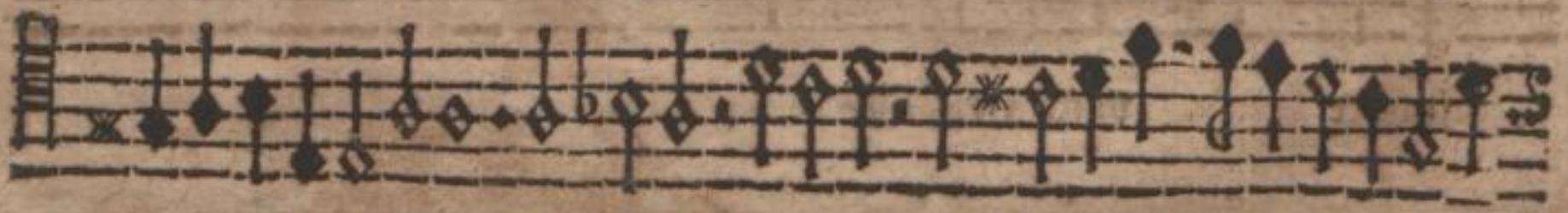
singet dem HErren :/: alle Welt singet dem Herren



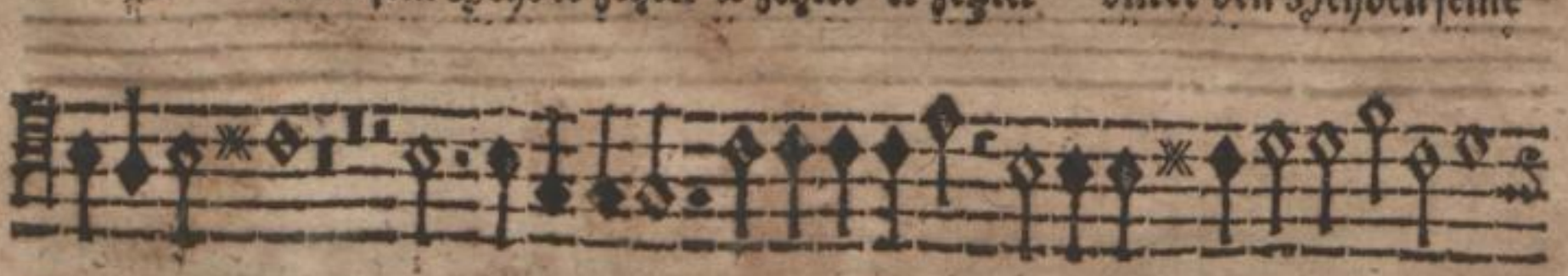
vnd lobet seinen Nahmen singet dē Herren singet dem Herren :/:



vnnd lobet seinen seinen Namen vnd prediget einen tag einē Tag am

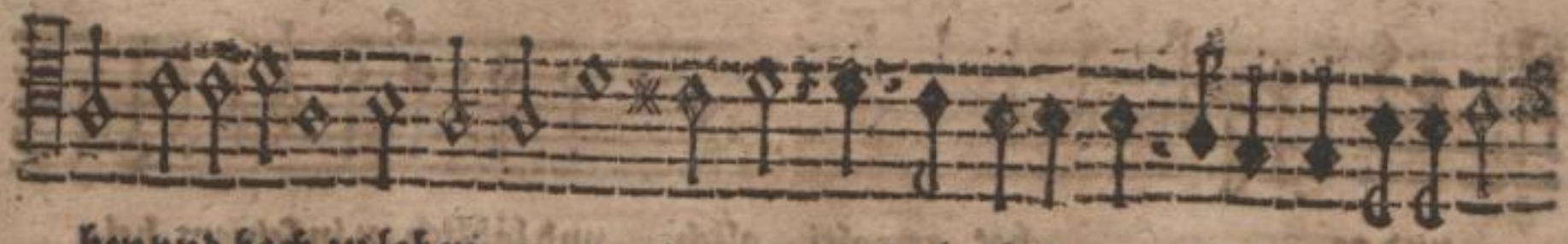


an dern sein Heyl er zehlet er zehlet er zehlet vnter den Heyden seine

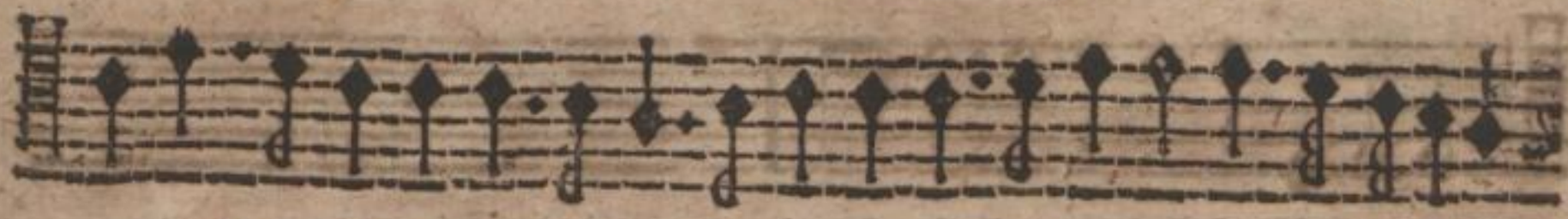


ehr HErr der Herr ist groß :/: :/: vnd hoch zu lo-

ben

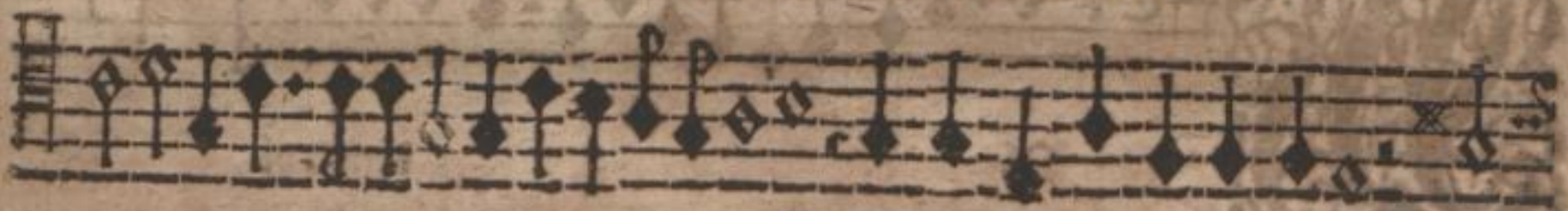


ben vnd hoch zu loben :/: wunderbarlich :/: :/:



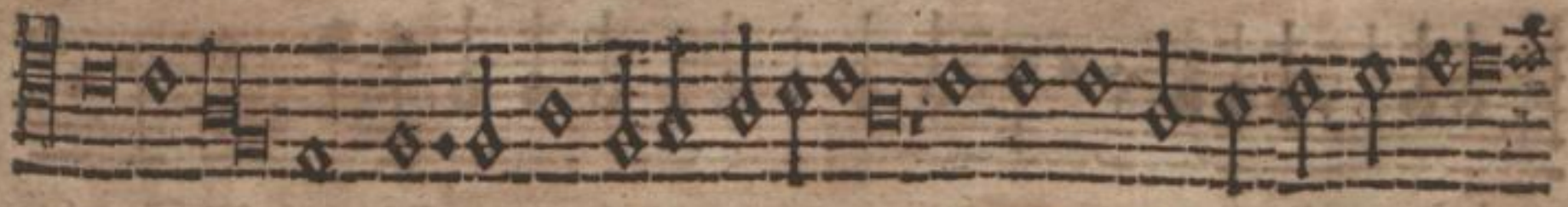
wunderbarlich wun derbarlich :/: v ber

alle Göt ter vber al le Götter denn alle Götter der Völcker

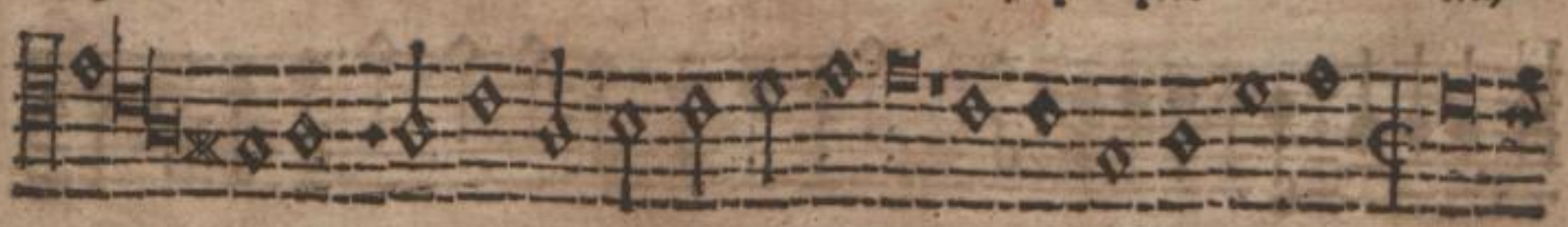


:/: sind Gö tzen aber der Herr :/: hat

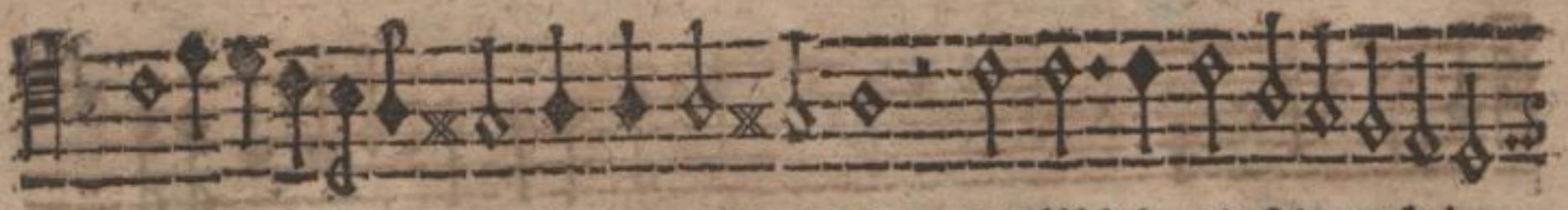
den Him mel den Himel gemachet es stehet herrlich vnd präch-



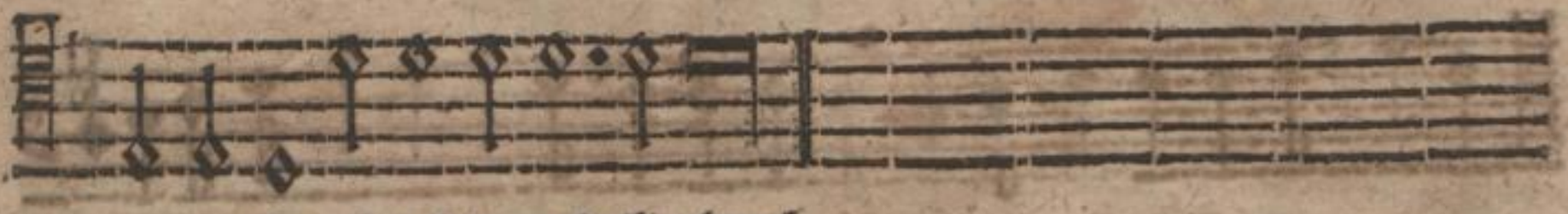
tig :/: es stehet herr lich



es ste het herrlich vnd präch tig herr lich vnd prächtig für jhm



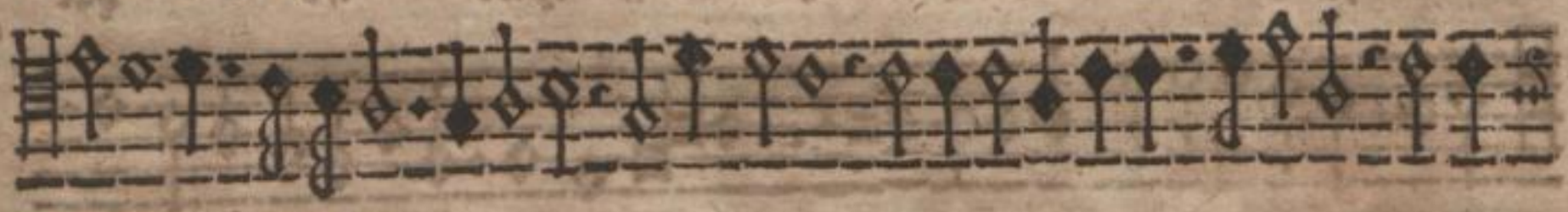
vnd ge het gewalti glich vnd löblich zu in seinem hei-



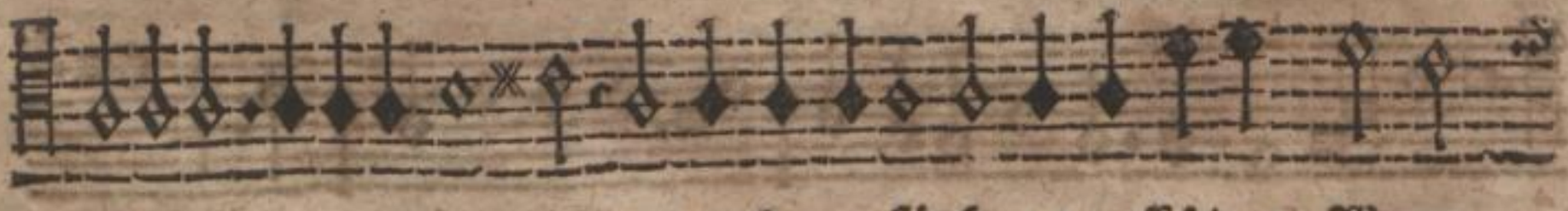
thumb in seinem Heiligthumb.

VII. Tenor a 6. voc. Psalmus 128.

Al dem wol



dem :/2 der den Herren :/: den Her ren der den



Herren :/: der den Herren fürchtet v. auff seinen Wegen.

:/2 auff sejnen Wegen vnd auff seinen Wegen. ge het

vnd

vnd auff seinen Wegen vnnd auff seinen Wegen gehet du

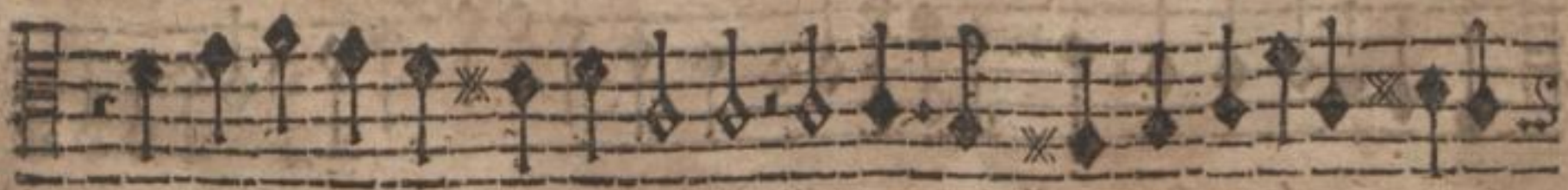
wirst dich nehren ren deiner Hände arbeit/mol dir du hast es gut

:/: wol dir :/: du hast es gut

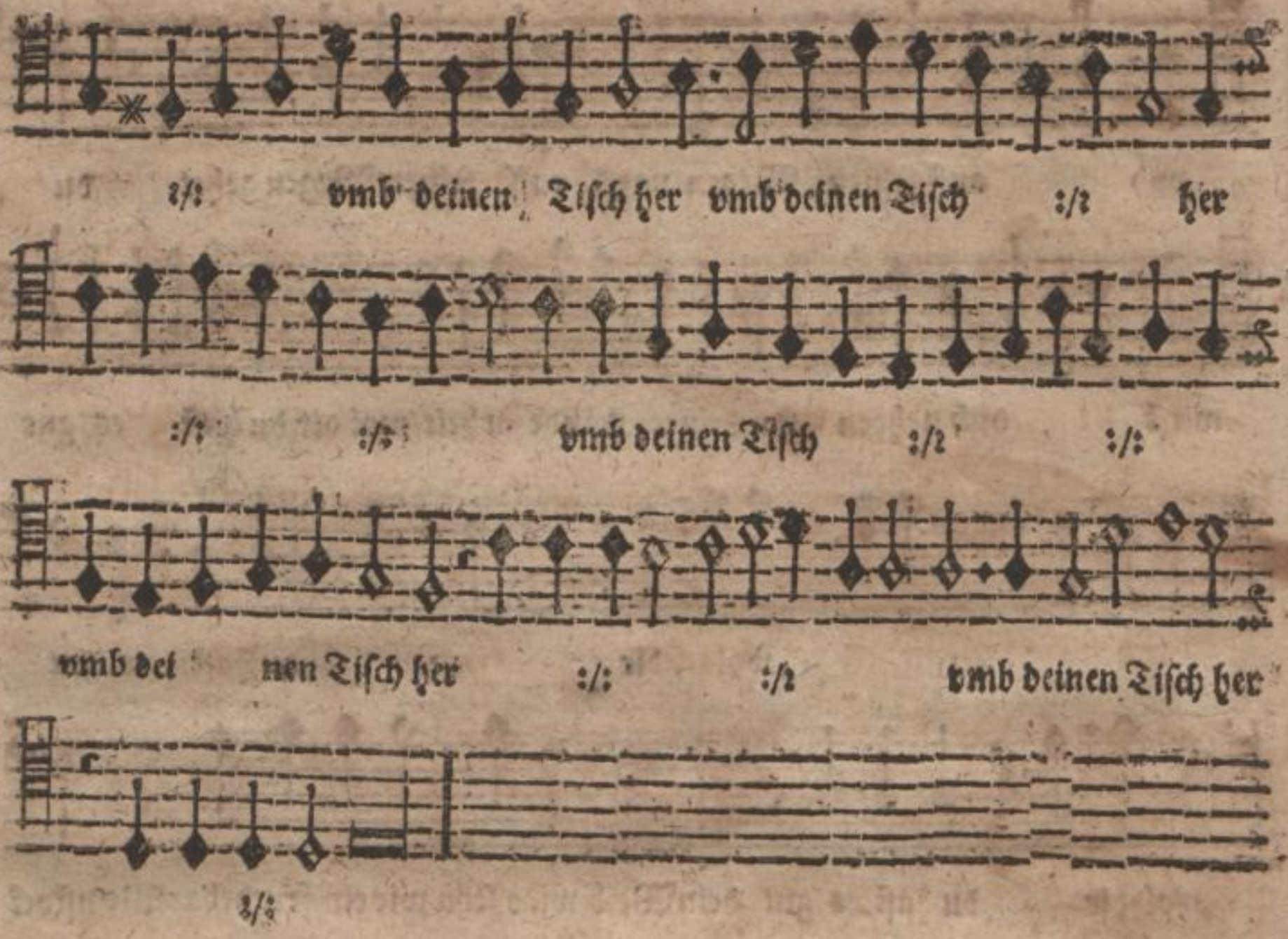
wol dir du hast es gut dein Weib wird seyn wie ein fruchtbar Weinstock

vmb dein hauß vmb dein Hauß herumb vnd dei ne Kinder wie die Oel

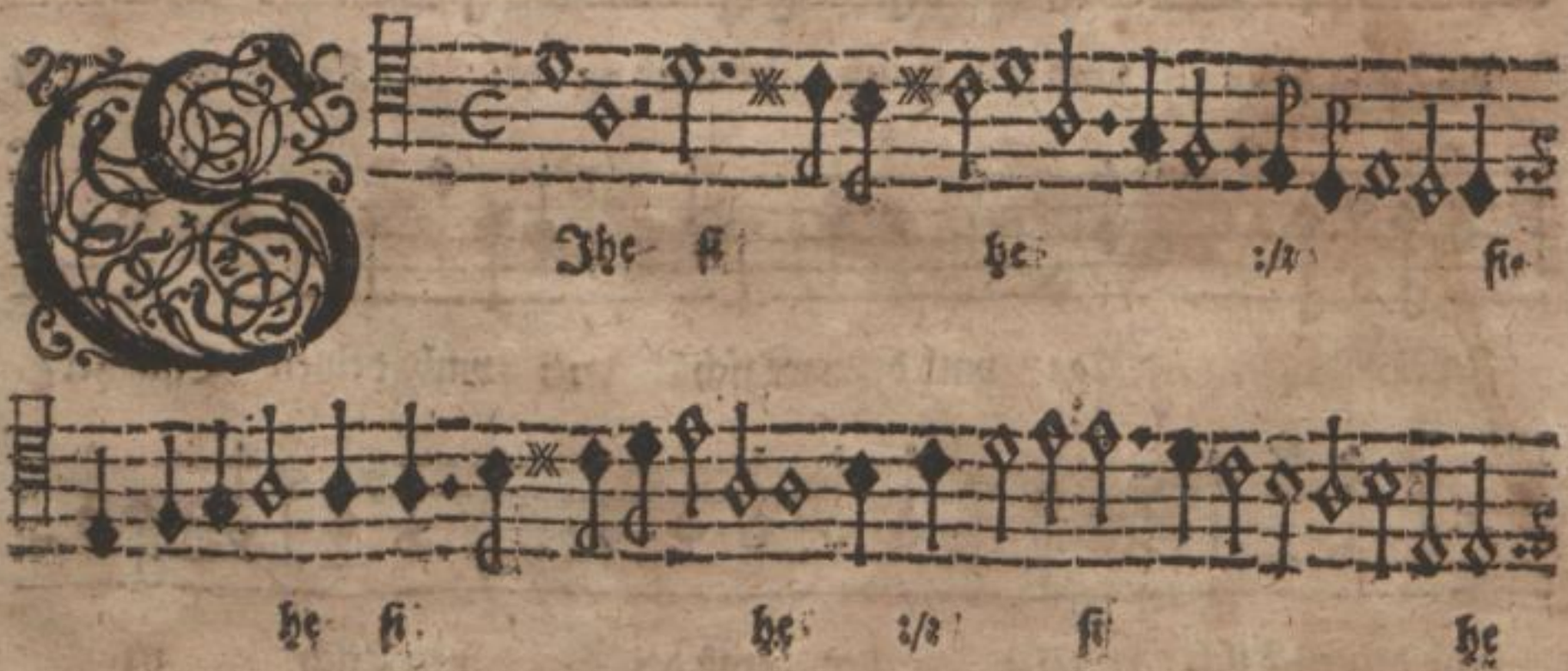
Zwei ge vmb deinen Tisch :/: vmb deinen Tisch her/

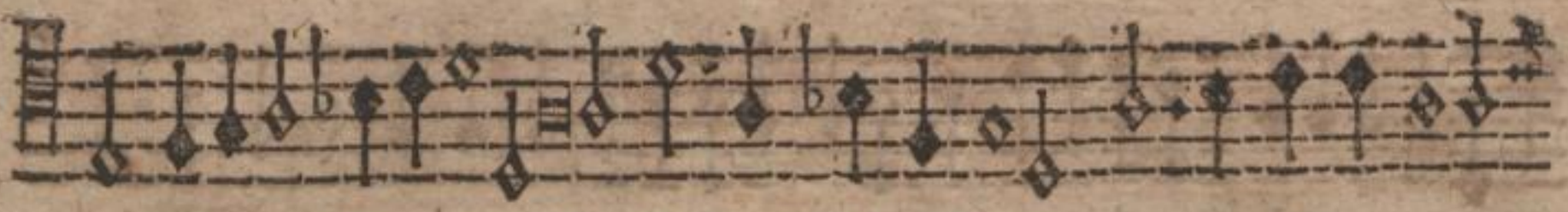


vmb deinen Tisch :/: her vmb dei nen Tisch :/:

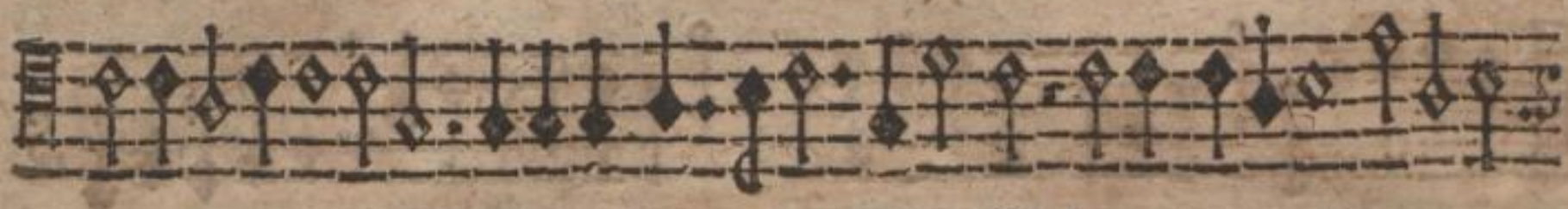


VIII. Secundá Pars.





z/: si he sihe al so wird gesegnet :z/:



:z/: also wird geseg net der Mañ z/:

der den Herren :z/: den Her ren der den Herren :z/:

fürchtet :z/: der Herr wirddich seguē z/:

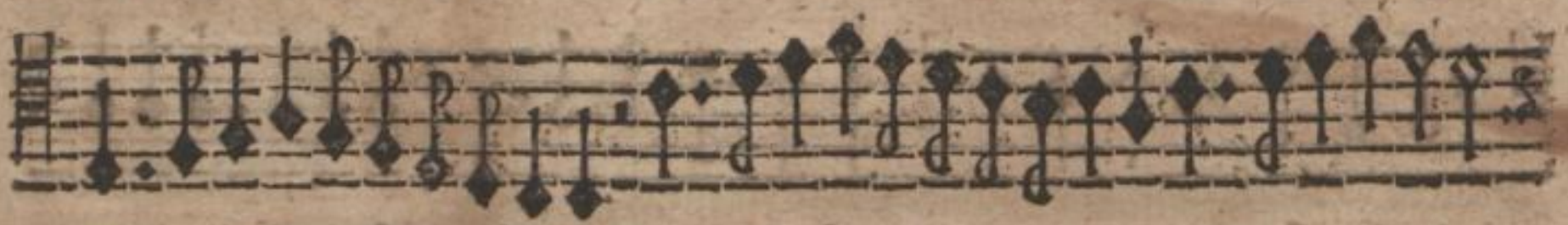
auß Zi on das du sehest z/:

das du sehest :z/: das glück Jeru sa lem dein lebenlang

dein lebenlang z/: dein le ben lang :z/:

vnd seheſt ɜ/ɜ ɜ/ɜ :/: deiner Kinder Kinder deiner

Kinder Kin der :/: deiner Kin der



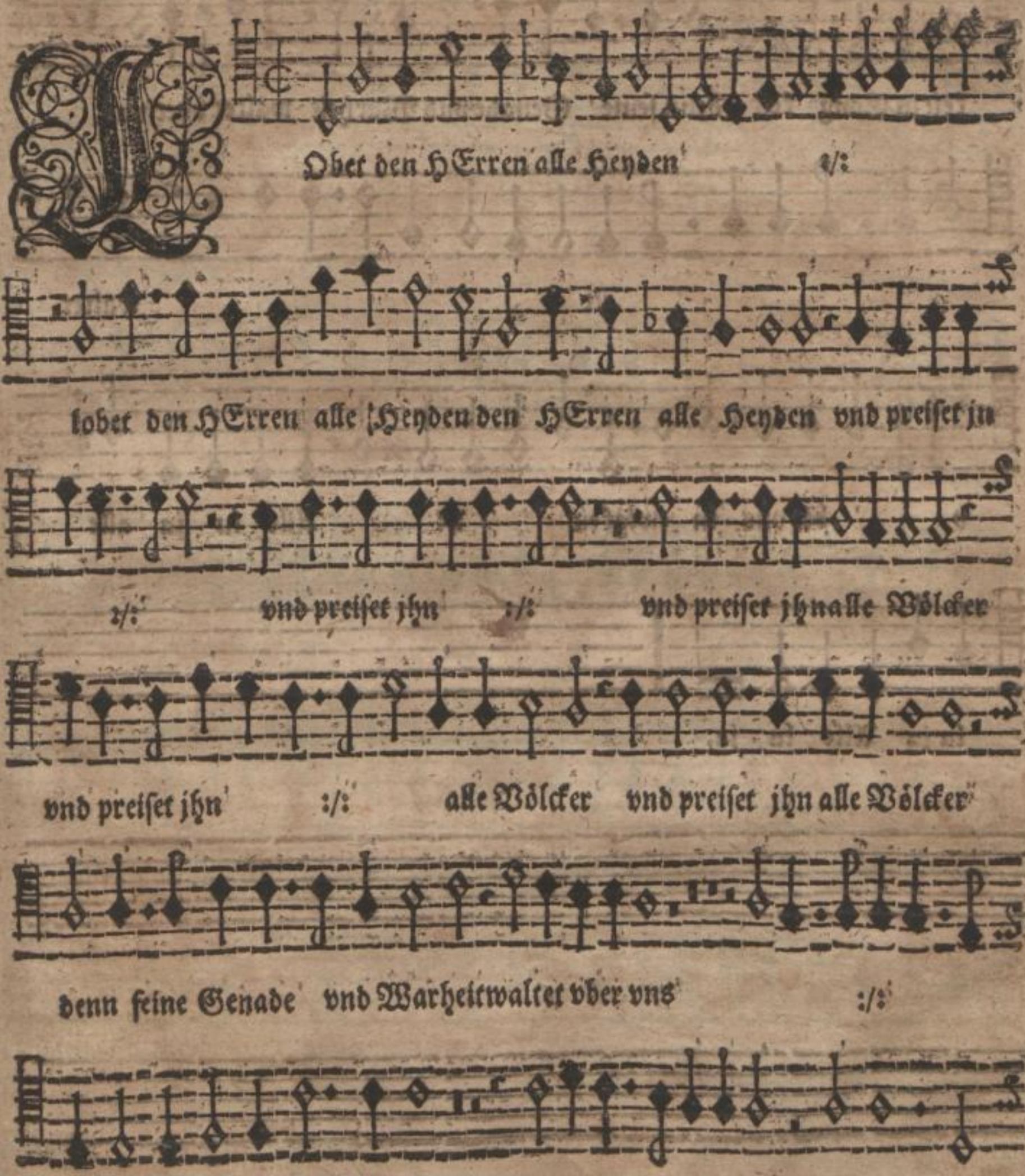
deiner Kinder Kin der ɜ/ɜ :/ɜ

deiner Kin der deiner Kinder Kin der :/:

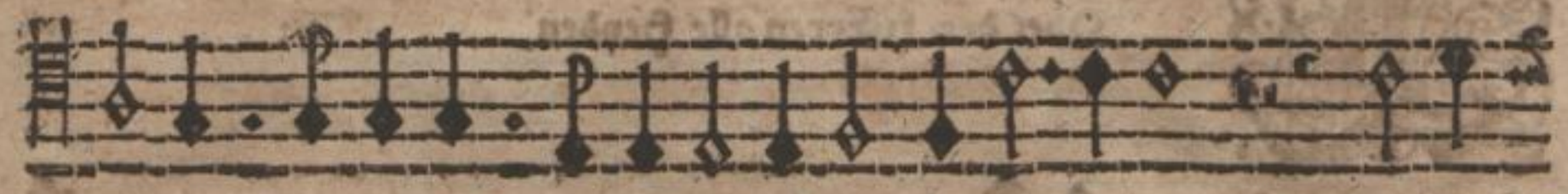
Friede vber Iſ rael. :/ɜ v ber

Iſ rael.

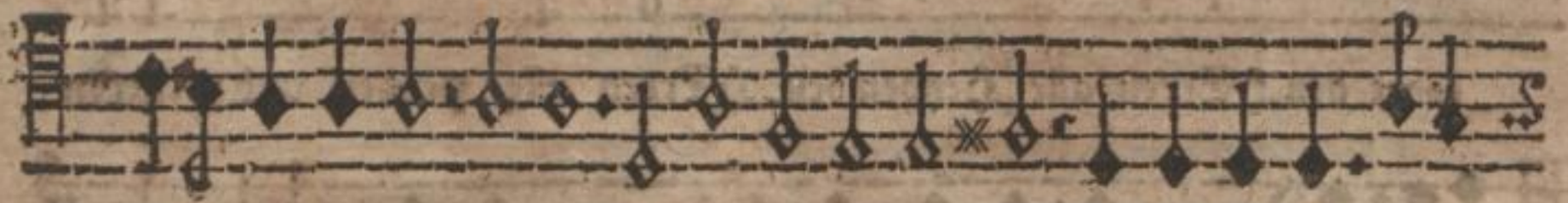
Lobet


Lobet den HErren alle Heyden :/:
lobet den HErren alle Heyden den HErren alle Heyden vnd preiset jn
:/: vnd preiset jhn :/: vnd preiset jhn alle Völcker
vnd preiset jhn :/: alle Völcker vnd preiset jhn alle Völcker
denn seine Genade vnd Warheit walret vber vns :/:
walret v' ber vns in ewig

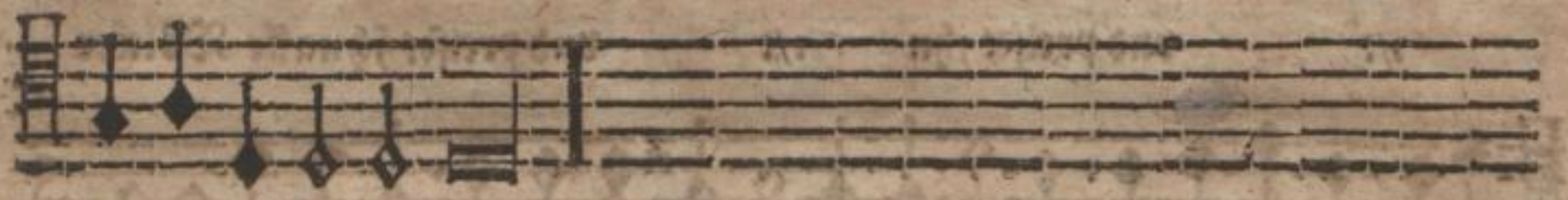
keit in Ewig keit denn seine Genade vnd Warheit walret vber vns



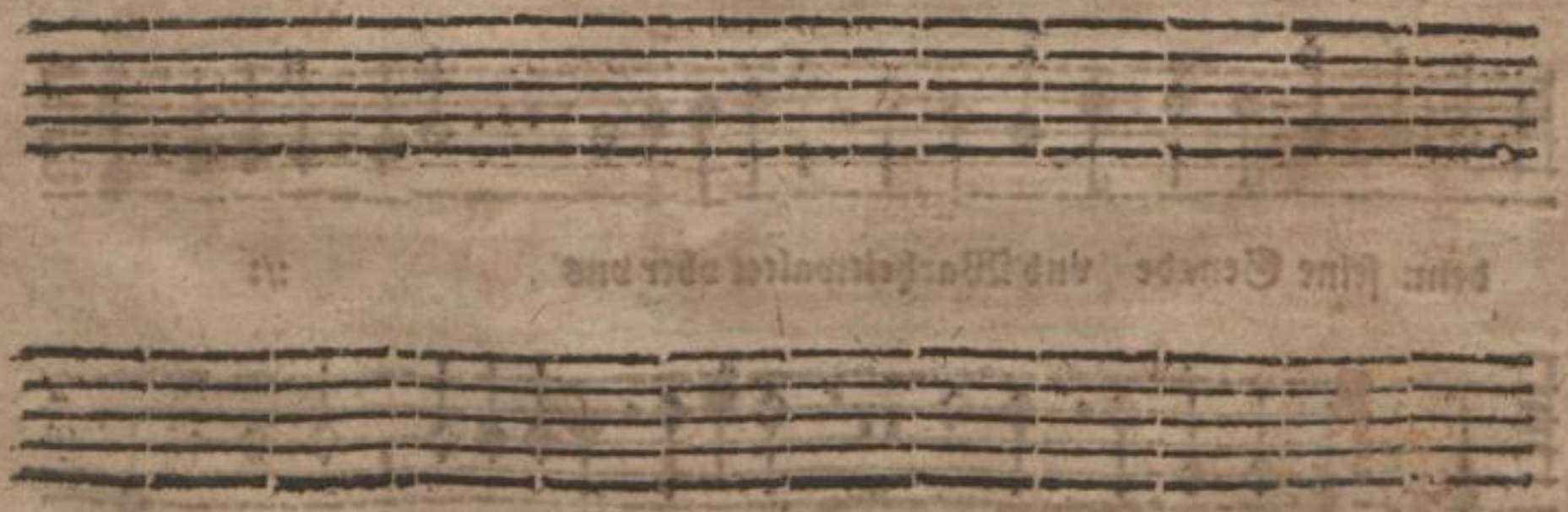
:/: walret



v ber vns in ewigkeit :/: Alle lu ja alle



lu ja Alle lu ja.



Wol

O dem der ein tugendtsam Weib hat des lebet er noch

eins so lang deß le bet er noch

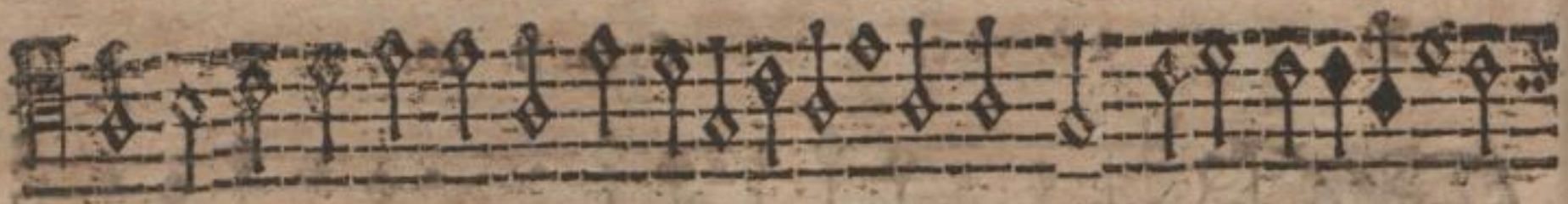
eins so lang des leber er :/: deß lebet er :/:

deß lebet er noch eins so lang ein häußlich Weib ist jhrem Manne eine Frewde/

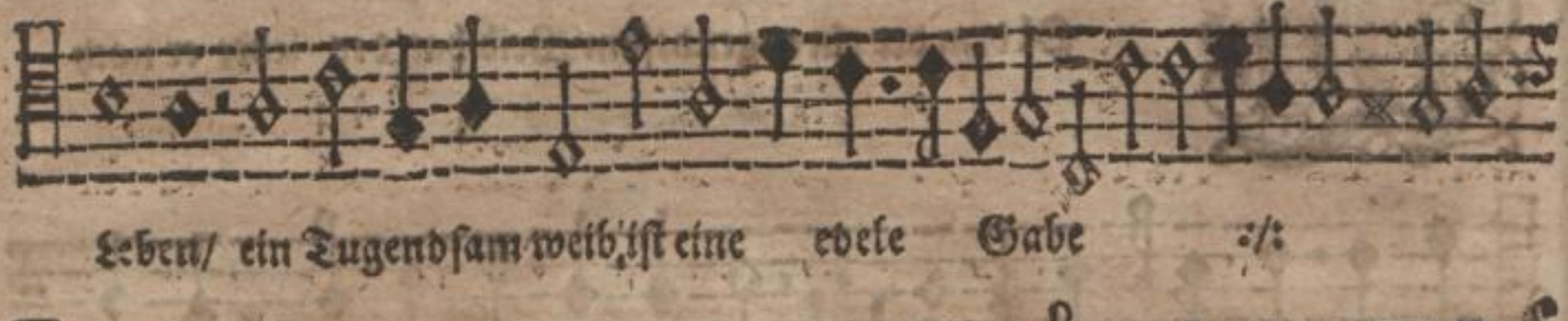
:/: ein heußlich Weib ist jhrem

Manne eine frew de/ vnd macht jm ein fein

ruhig

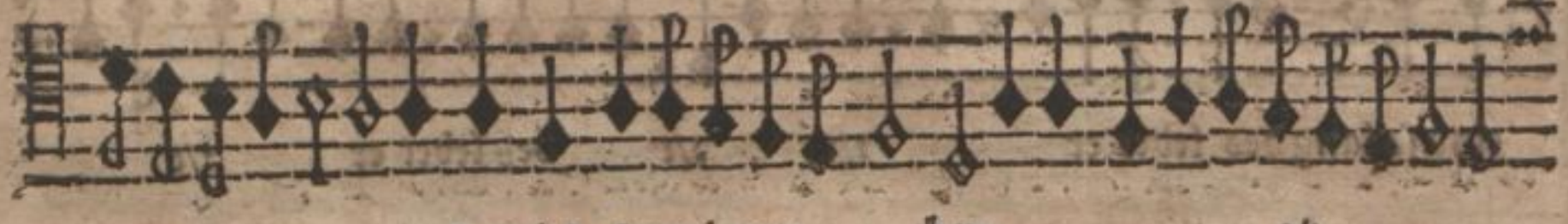


ruhig te ben :/: vnd macht jm ein fein ru hig

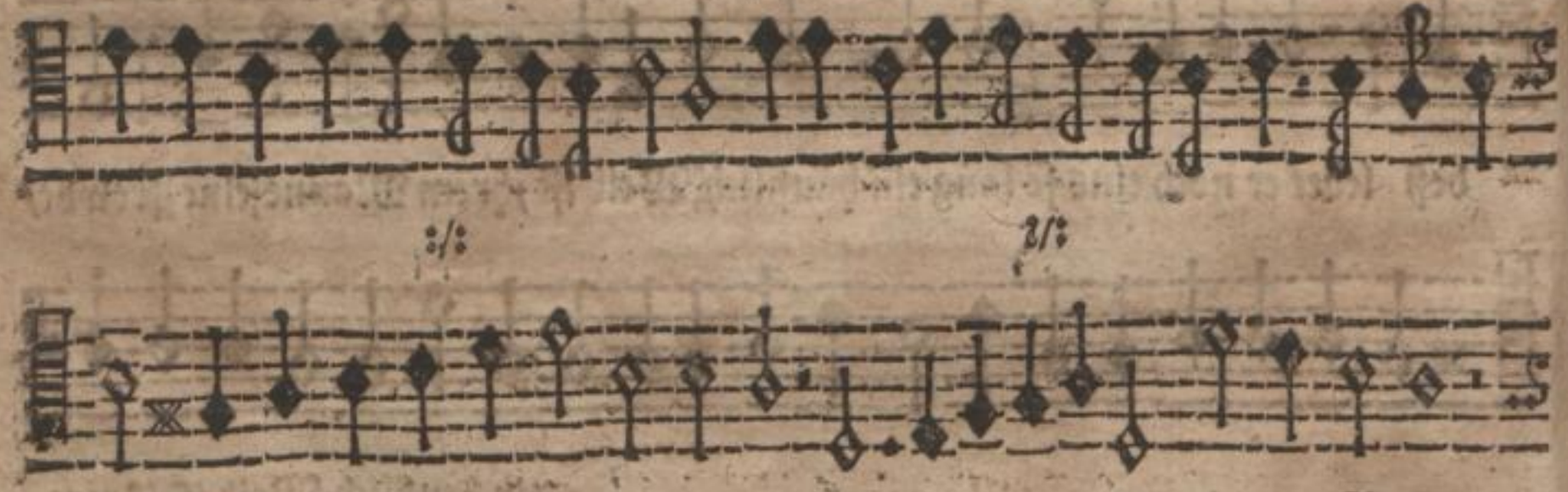


Leben/ ein Tugendsam weib ist eine edele Gabe :/:

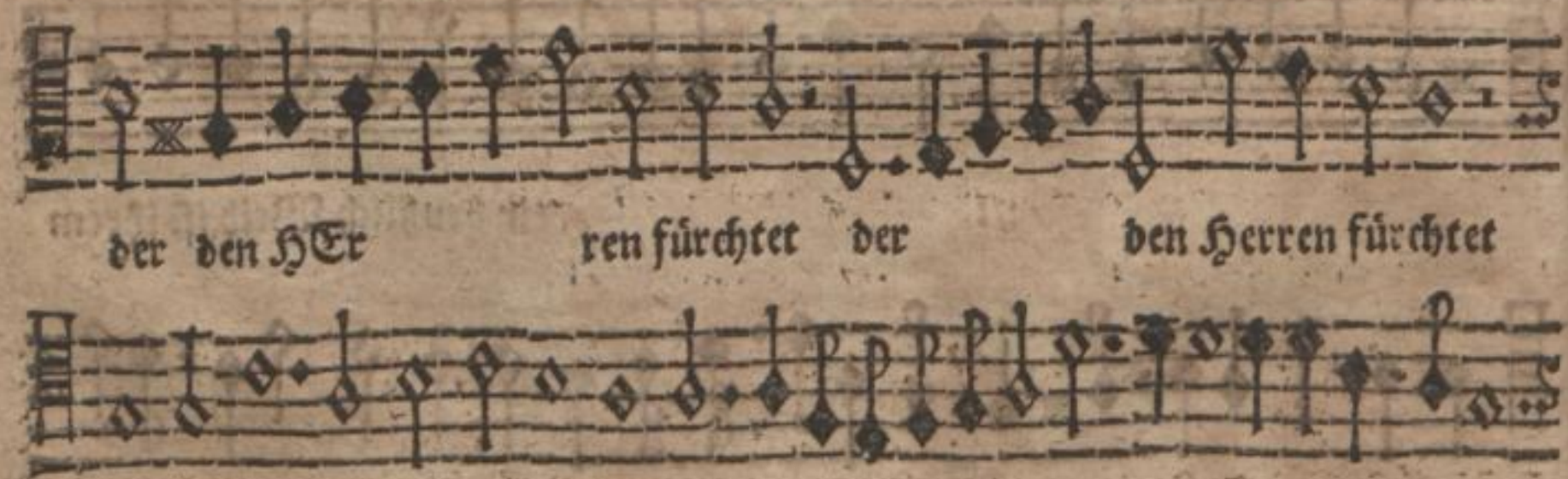
vnd wird dem gege ben 2/2



vnd wird dem 'gege ben :/2



:/: 2/:



der den HEr ren fürchtet der den Herren fürchtet

der den Herren fürch tet er sey reich :/2 :/2

er

er sey reich :/: :/: t/r o, der arm

er sey reich :/r r/: :/: er sey reich

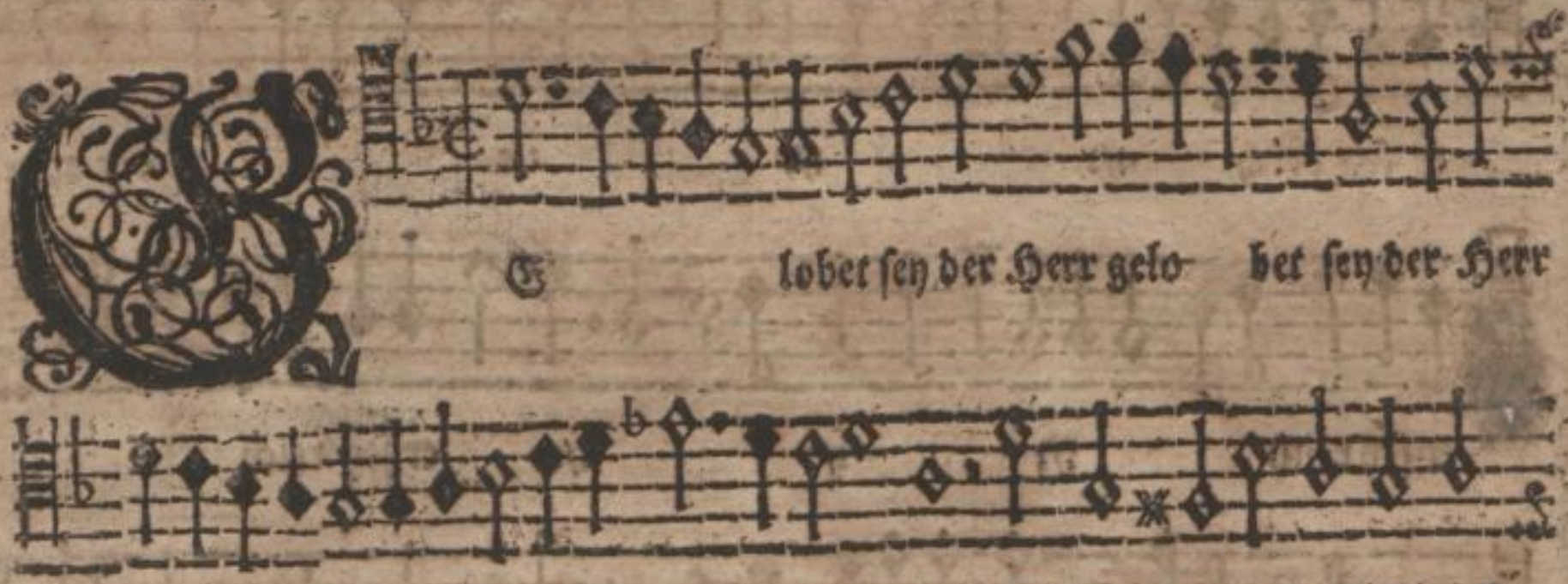
-/r er sey reich oder arm so ist

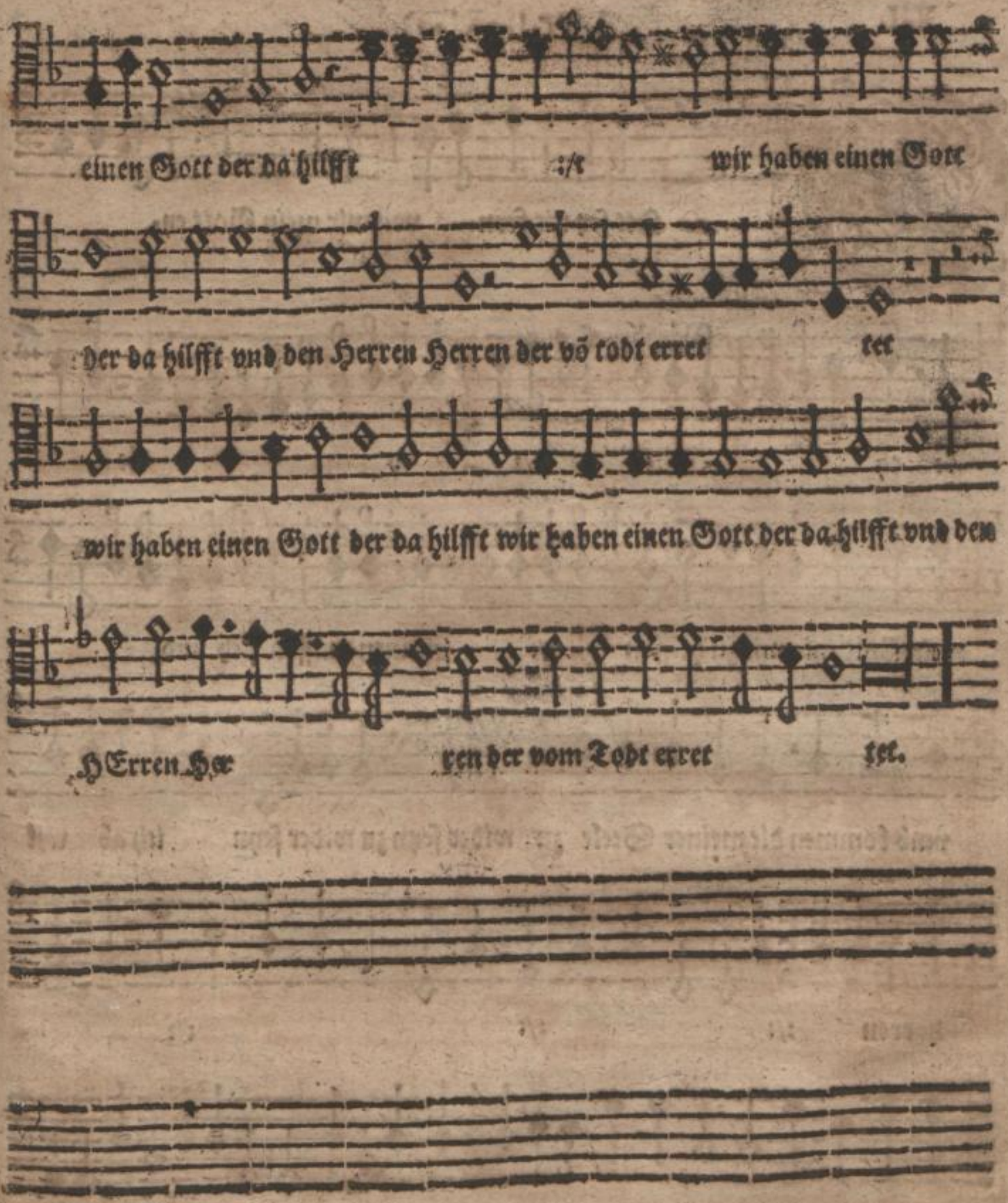
sie jhm ein trost vnd macht jn alle zeit frölich vñ macht jn

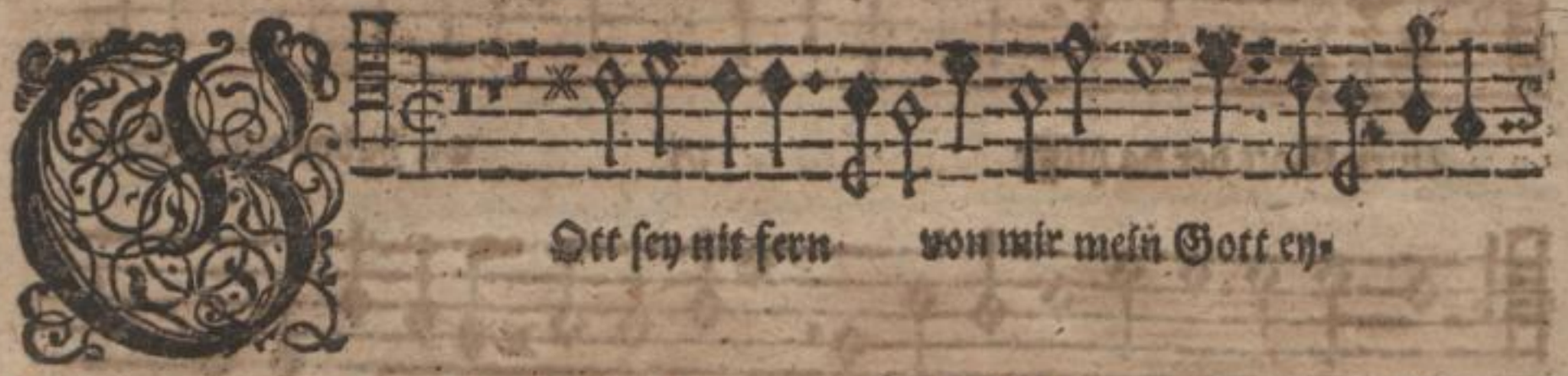
al le zeit al le zeit frō lich vñ macht jn al le zeit al le zeit al le

zeit frō lich :/: :/r

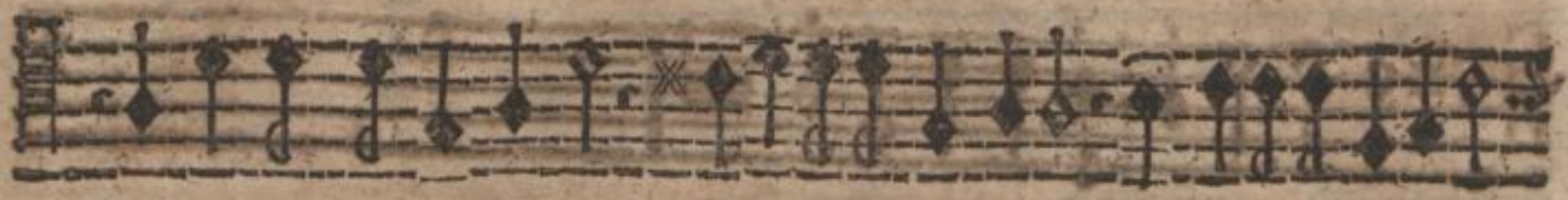
vnd macht jn alle zeit alle zeit frō lich.


Gelobet sey der Herr gelo- bet sey der Herr
täg- lich täg. lich Gott Gott legt vns eine last auff
GOtt legt vns eine Last auff Gott legt vns eine Last auff aber
er hilfft vns auch aber er hilfft vns auch
aber er hilfft vns
aber er hilfft vns aber er hilfft vns, auch wir haben
einen

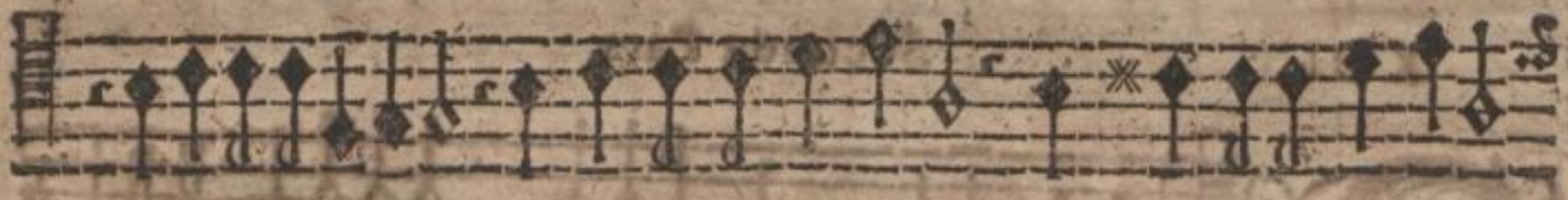

einen Gott der da hilfft :/: wir haben einen Gott
der da hilfft vnd den Herren Herren der vō todt erret
wir haben einen Gott der da hilfft wir haben einen Gott der da hilfft vnd den
HErren Her ren der vom Todt erret


Gott sey nit fern von mir mein Gott ey-
le ey le 2/2 ey le
mein Gott eyle mir zu helffen 2/: schemen müssen sich vnd
vmb kommen die meiner Seele zu wider seyn zu wider seyn ich aber wil
harren :/: :/: 2/2
2/: :/: 2/2 ich aber wil harren

s/: vnd wil vnd wil jmer deines ruhms :/

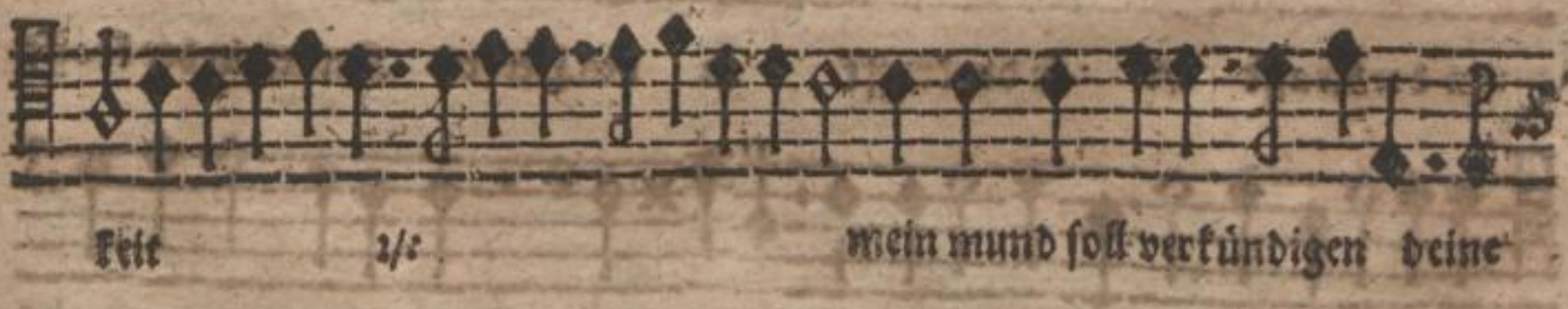


vnd wil jmmer deines ruhms :/ :/



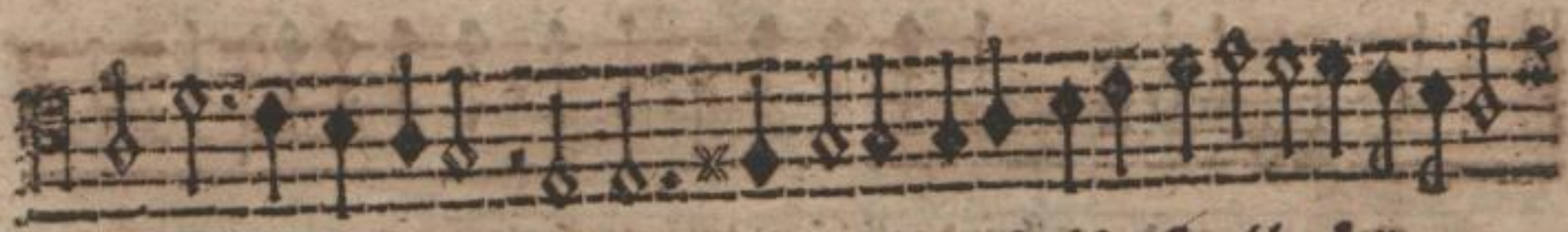
:/: vnd wil jmmer deines ruhms s/:

deines ruhms mehr machen mein mund soll verkündigen deine Gerechtig-

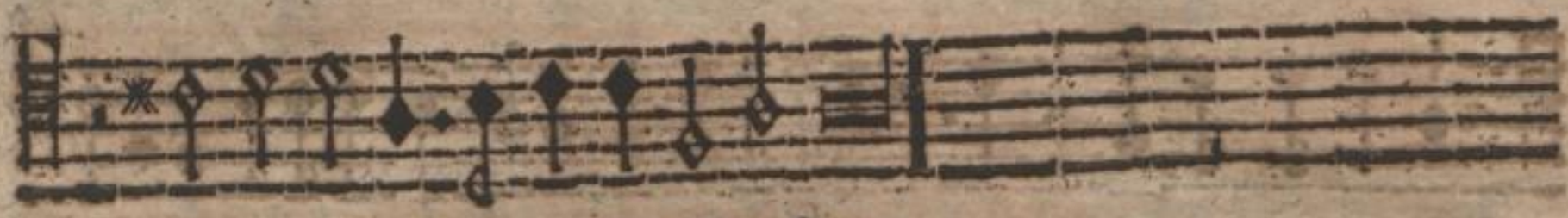


keit s/: mein mund soll verkündigen deine

Gerechtigkeit täglich dein heil die ich nicht alle die ich nicht al le zehlen kan

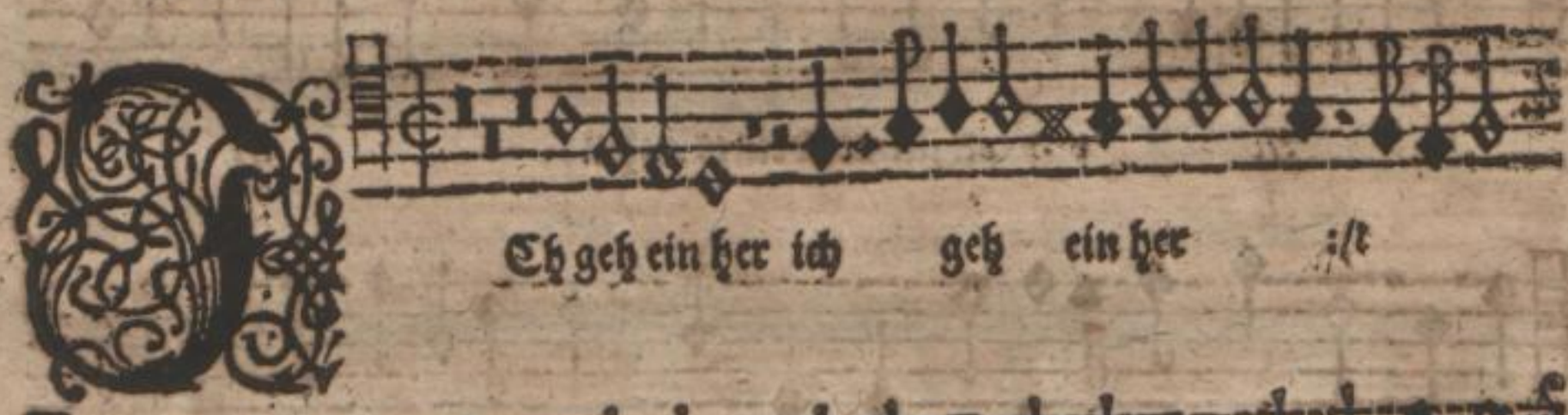


nicht alle zehlen kan die ich nicht alle die ich nicht alle zehlen kan

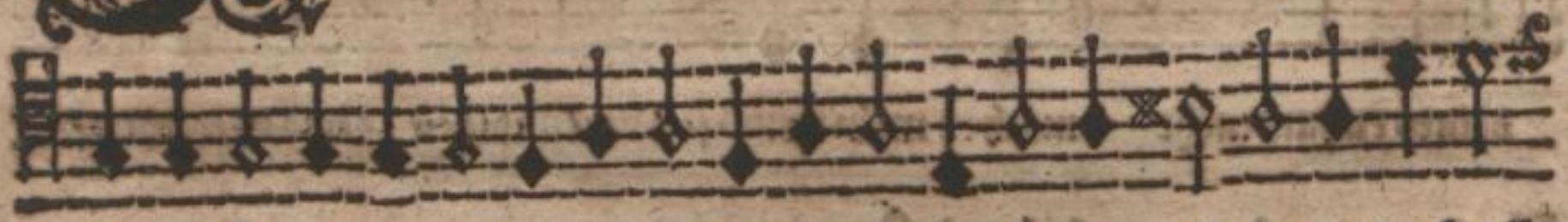


die ich nicht al le zehlen kan.

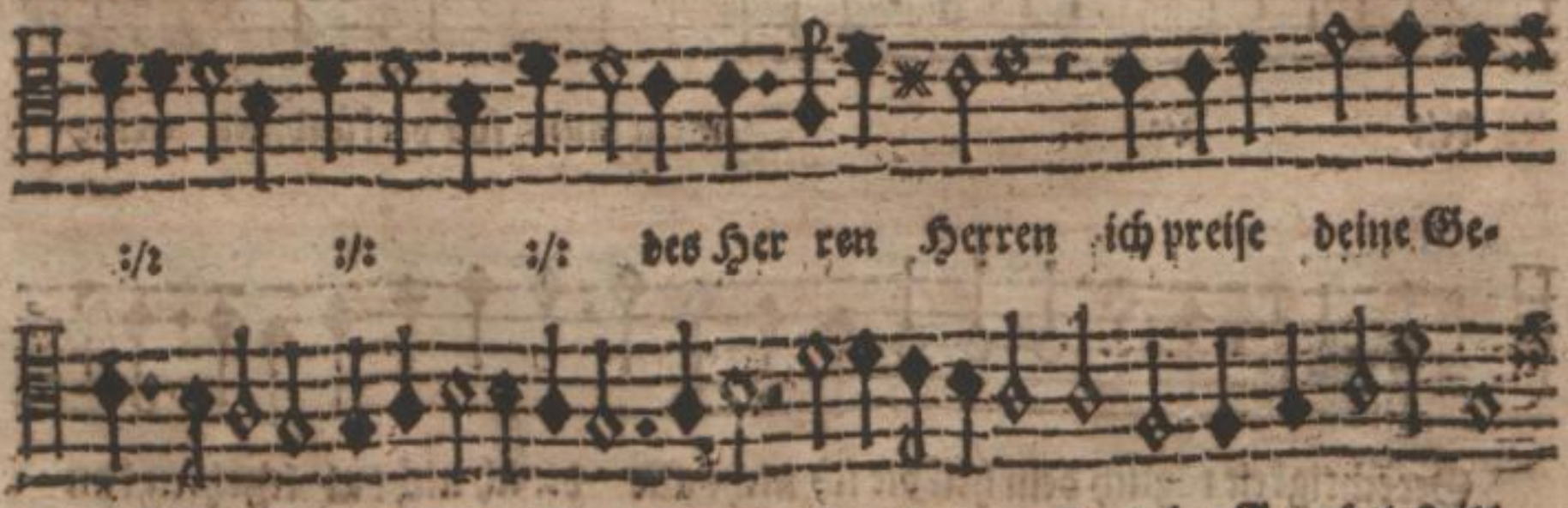
XIII. Secunda Pars.



Ch geh ein her ich geh ein her :/:



in der Krafft :/: in der krafft :/: des Herren Herren in der krafft

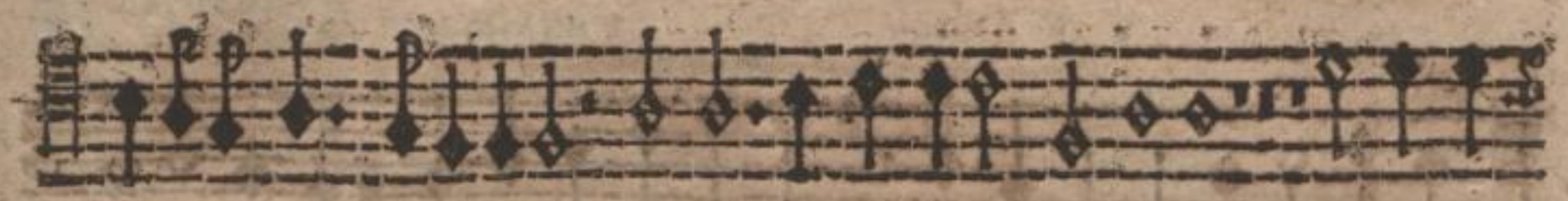


:/: :/: :/: des Her ren Herren ich preise deine Ge-

rechtigkeit :/: ich prei se deine Gerechtigkeit/

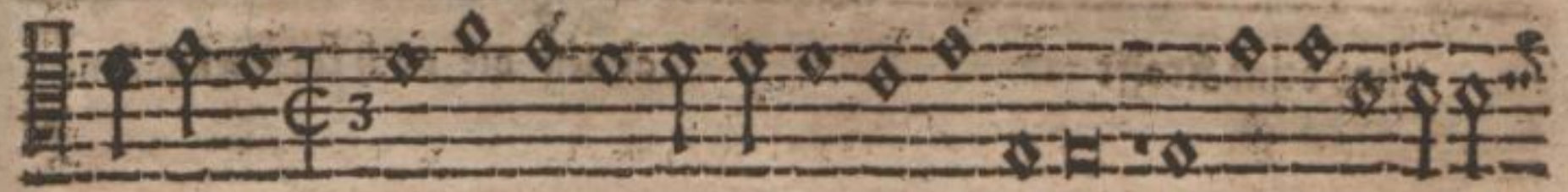
ich

ich prei ſe ich preiſe deine Ge-

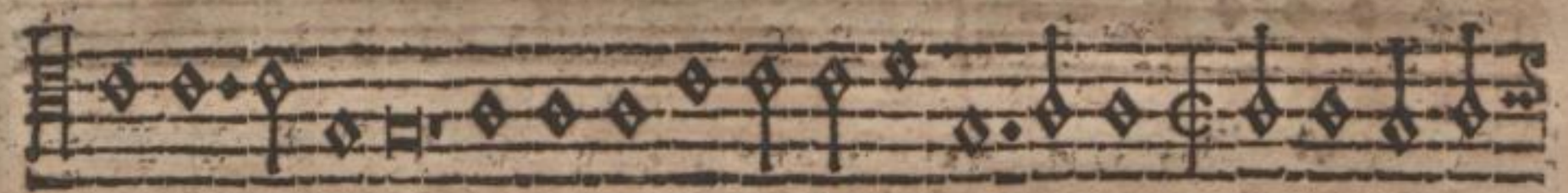


rech tigkeit dei ne Gerechtigkeit al lei ne Gott du haſt

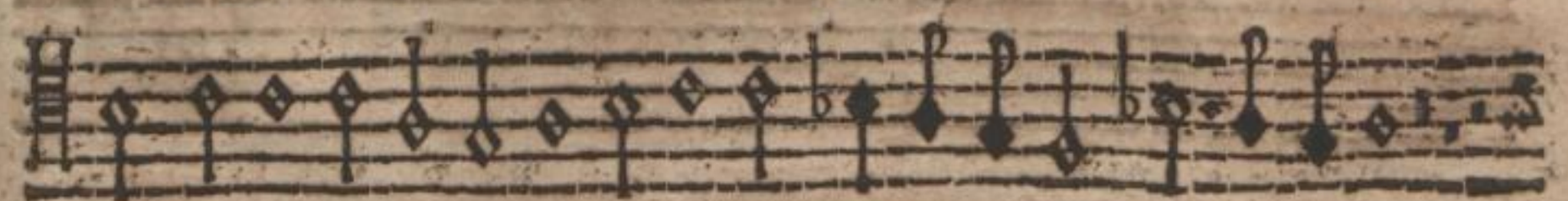
mich von jugend auff gelehret Gott du haſt mich von jugend auff :/:



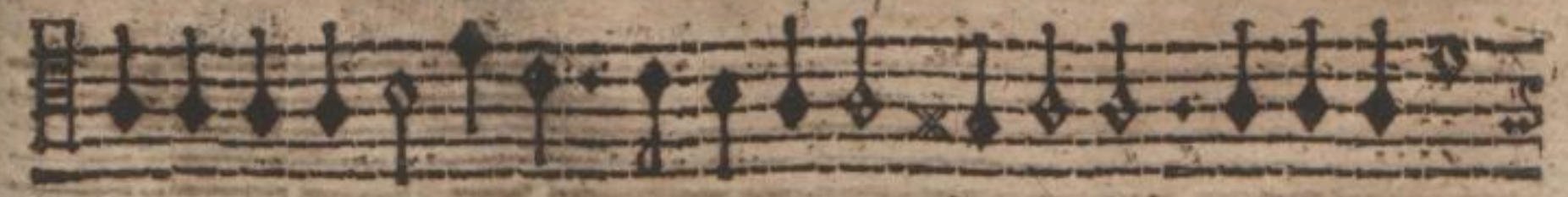
gelehret darumb verkündige ich dei ne Wunder darumb verkündige



ich deine Wunder/ :/: auch verlaß

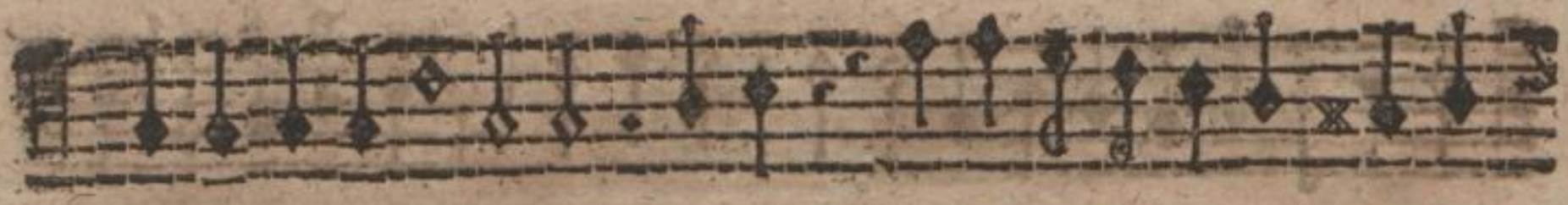


mich nicht Gott im al ter wenn ich grau wer de/

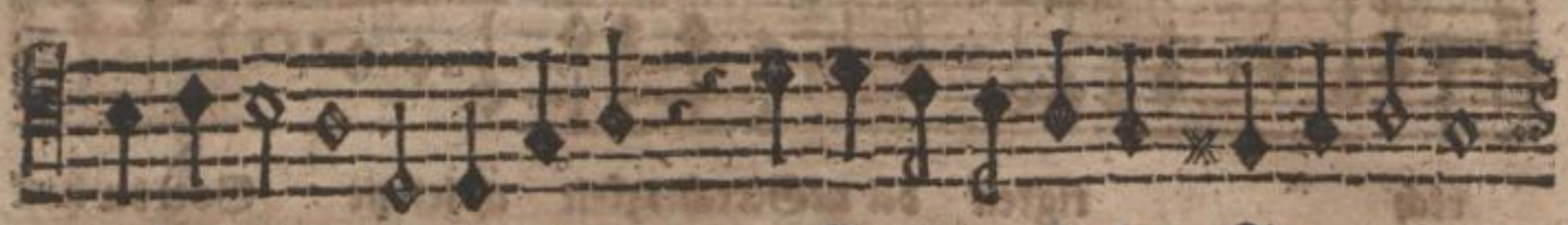


biß ich deinen Arm verkün dige Kindes Kindern biß ich deinen arm

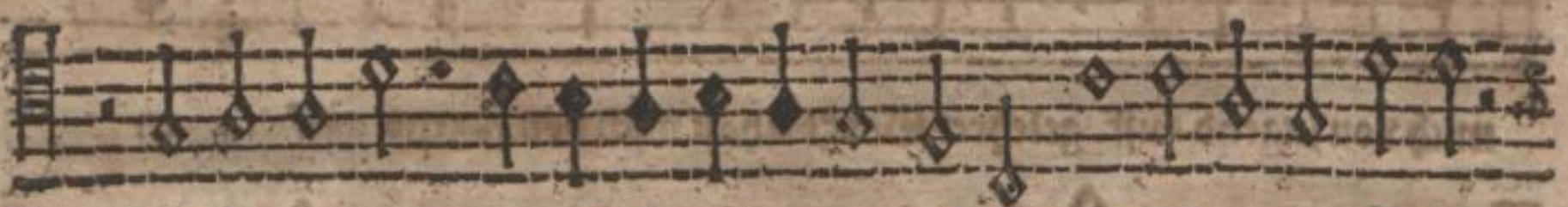
Ver-



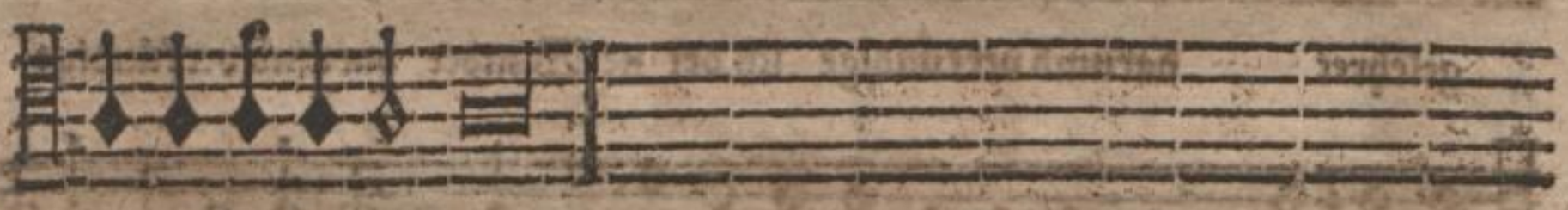
t/: ver kün di ge ver kündige Kindes



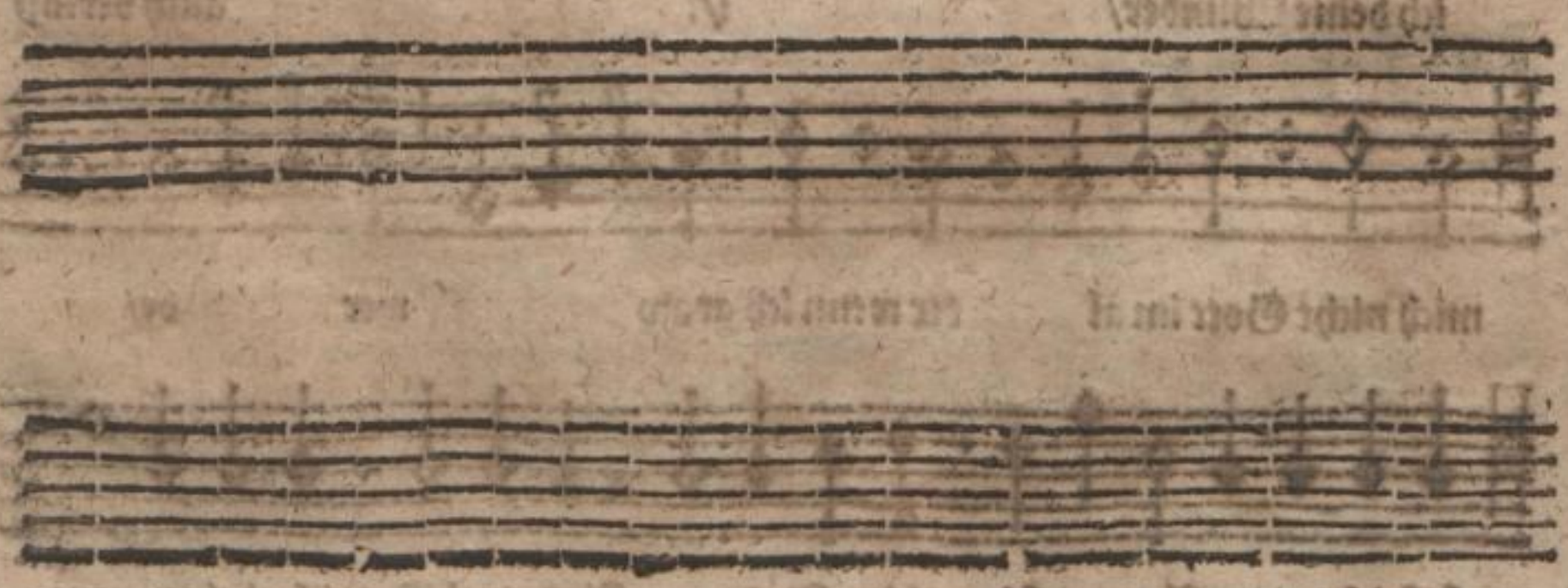
Kin dern ver kün di ge ver kün di ge Kindes Kin dern

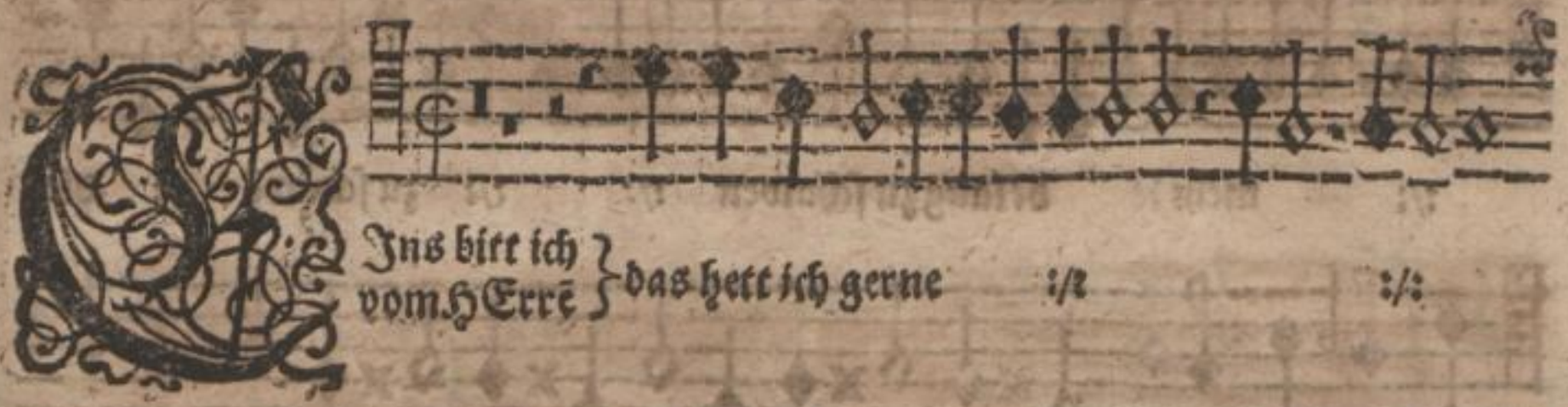


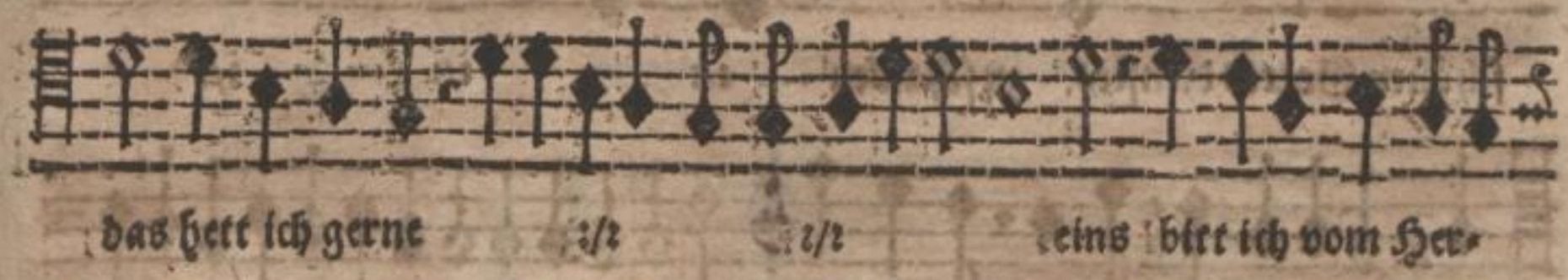
vnnd deine Krafft al len die noch kommen ſollen.



3/2

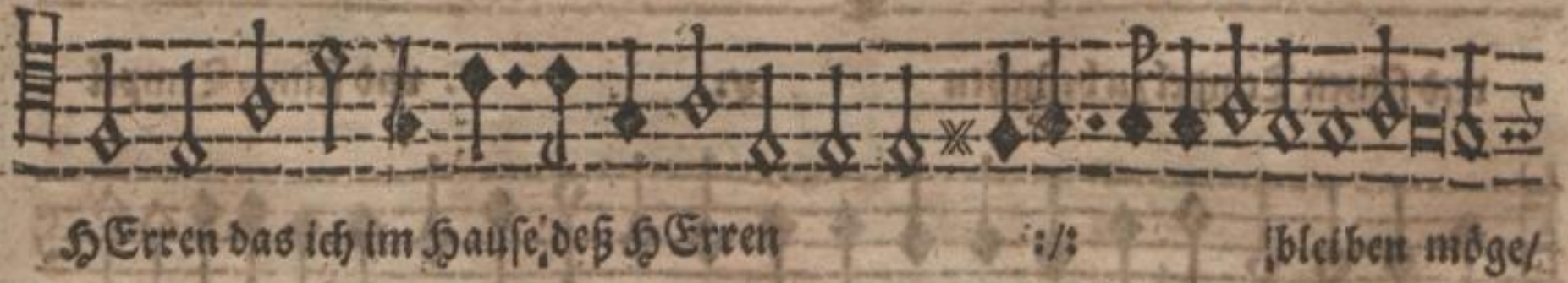


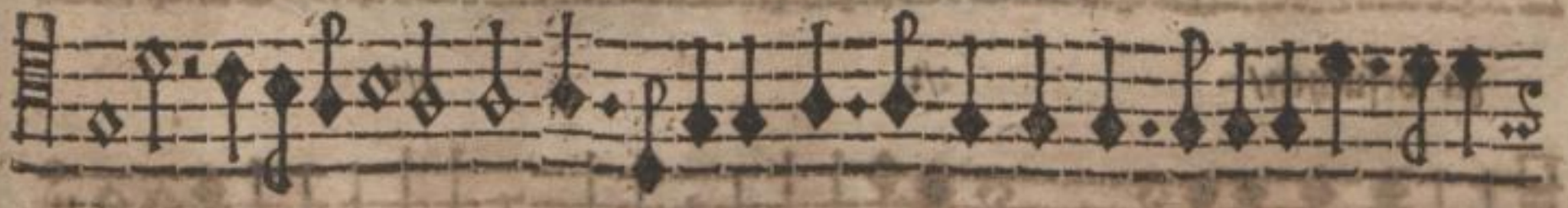

Ins bitt ich
vom HErrē
das hett ich gerne :/: :/:

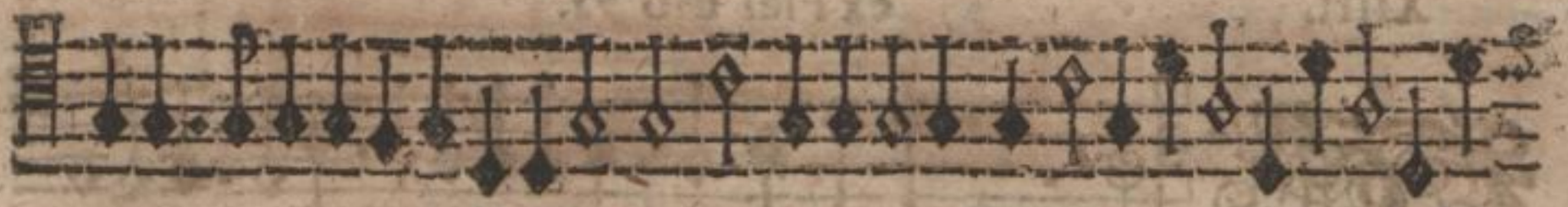

das hett ich gerne :/: :/: eins bitt ich vom Her-

ren das hett ich ger ne :/: :/:

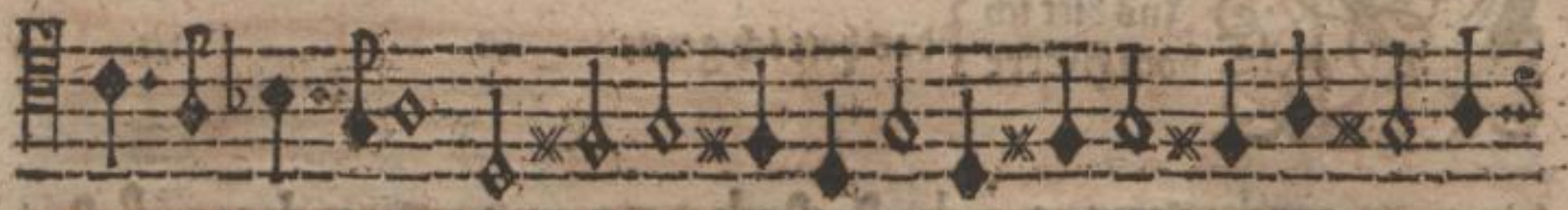
dz het ich gerne das hett ich gerne :/: das ich im Hause deß


HErren das ich im Hause deß HErren :/: bleiben möge/


bleiben mö ge mein Leben lang :/: :/: :/:

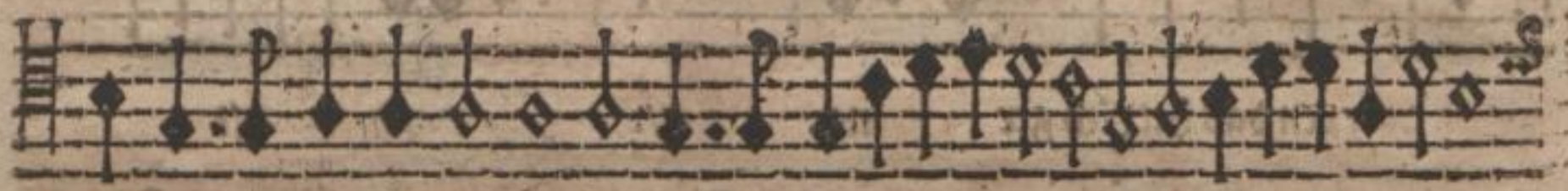


:/: mein le bē lang zu ſchawen :/: :/: zu ſchawē :/: die



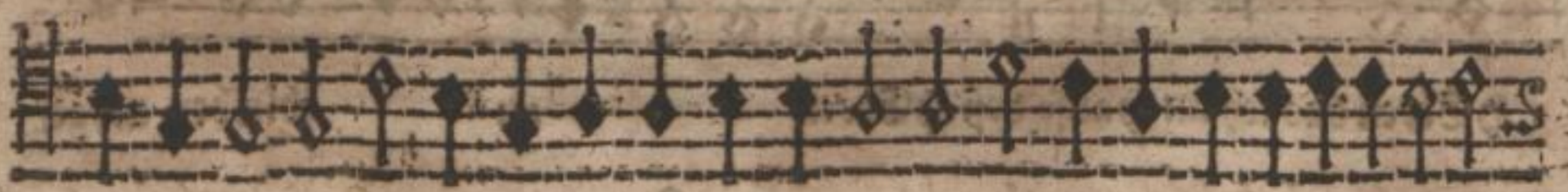
ſchönen Gottes dienſte/ zu ſchawen :/: :/: :/:

:/: die ſchönen Gottes dien ſte/zu ſchawen :/: :/: :/:

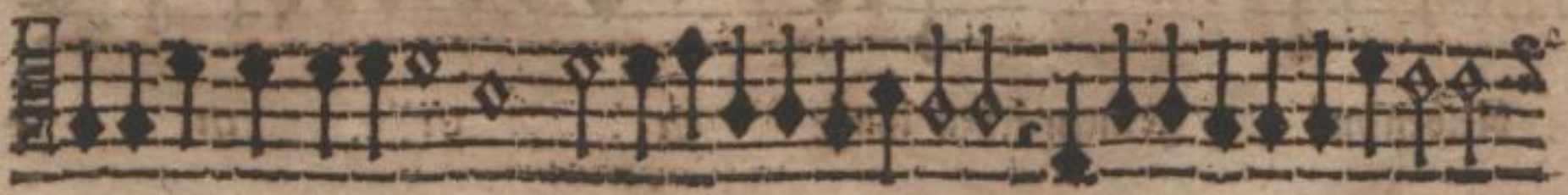


die ſchönen Gottes dienſte die ſchönen Gottes dienſte deß Herrē :/:

vnd ſeinen Tempel zu beſuchen :/: vnd ſeinen Tempel

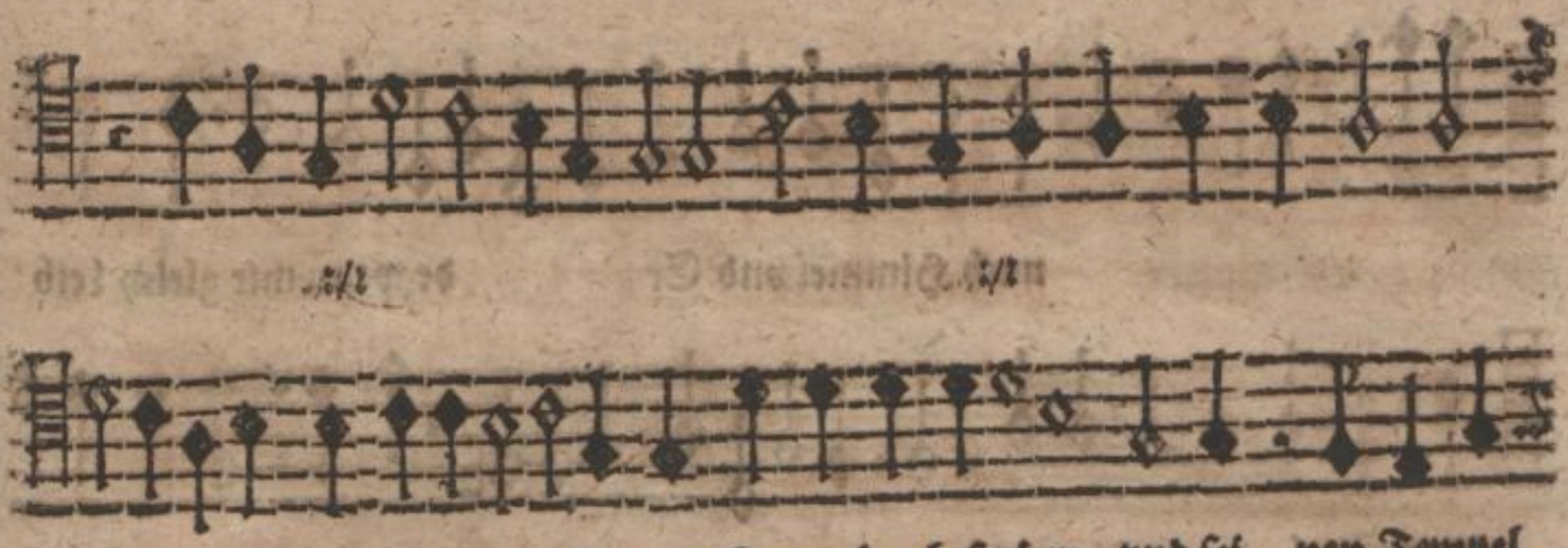


zu beſuchen/ :/: :/:

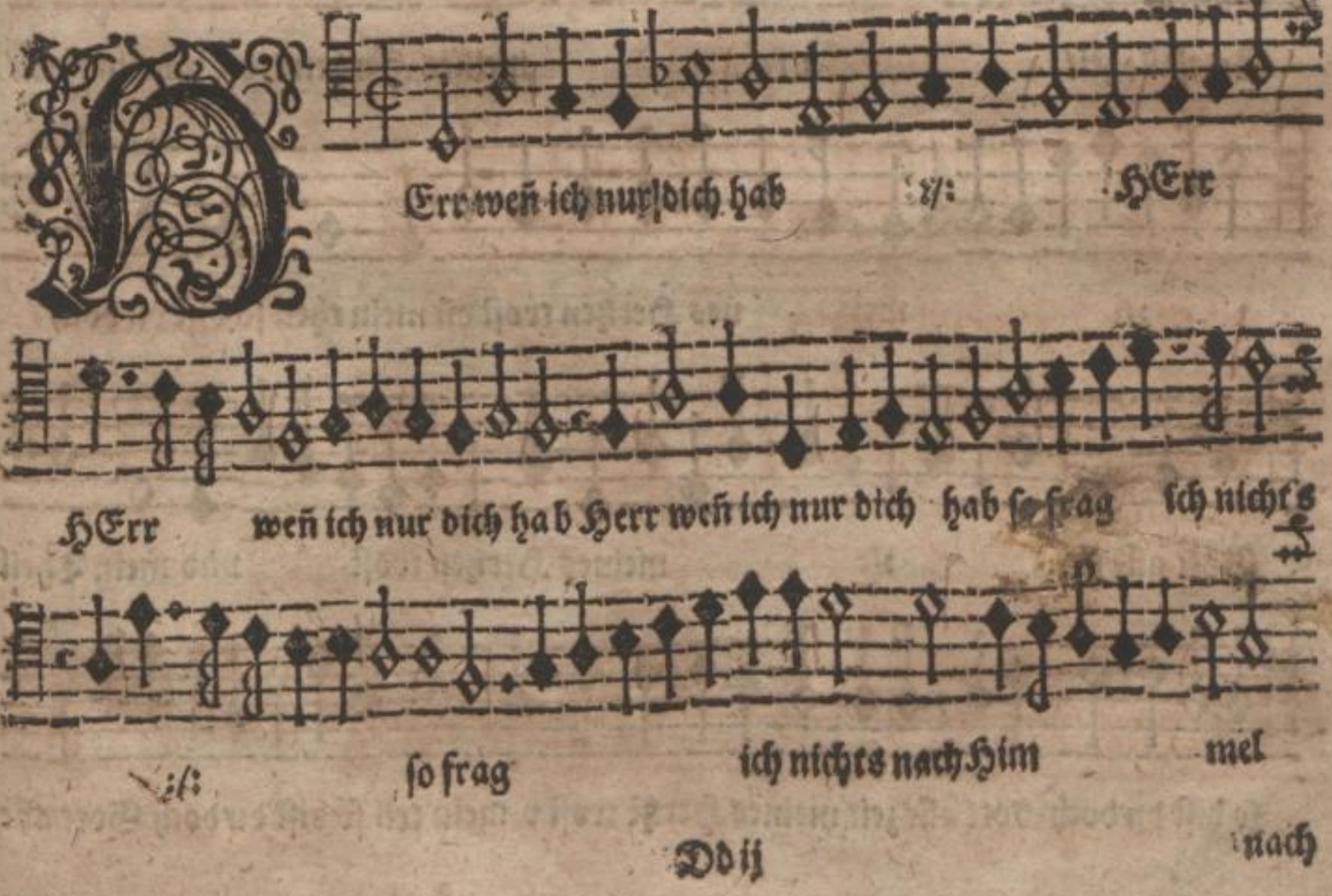


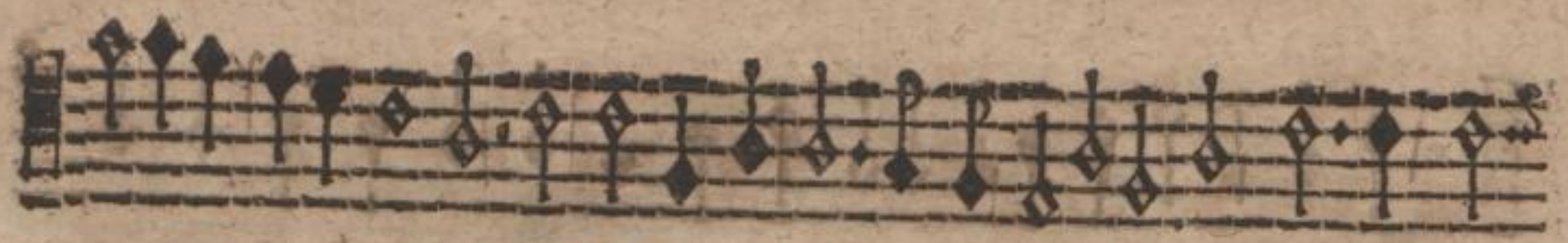
ſeinen Tempel zu beſuchen :/: :/:

ſeinen

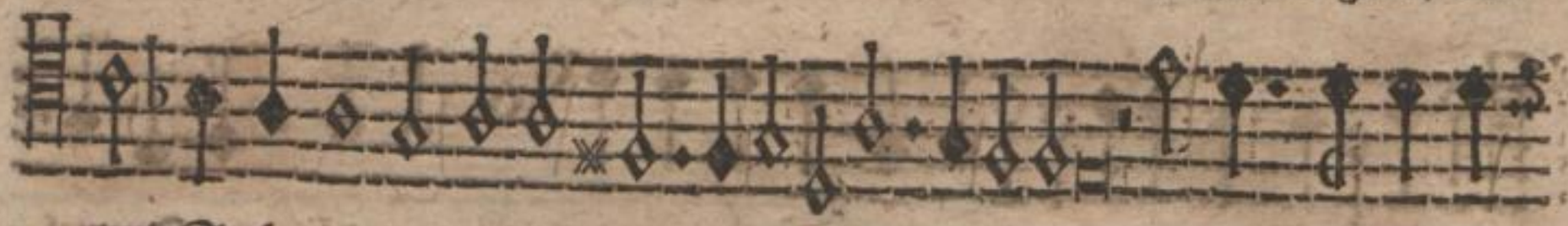


XV. ex Psalmo. 73.

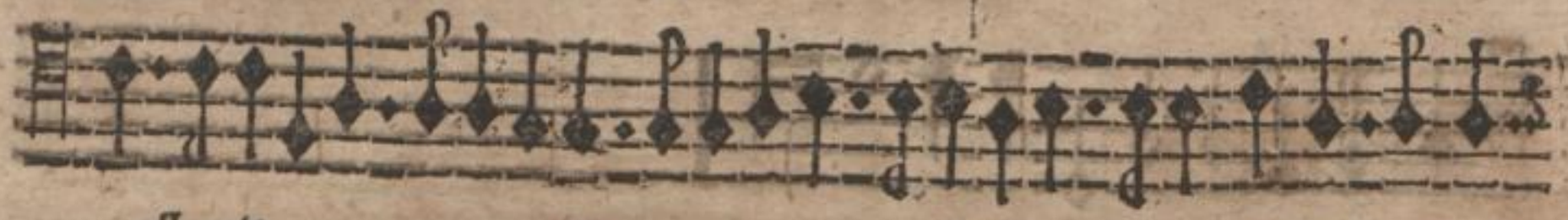




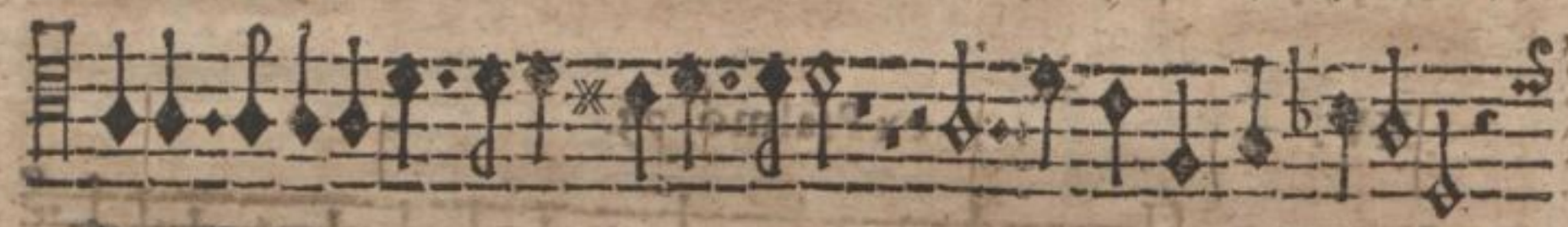
:/: nach Himmel vnd Er de wenn mir gleich Leib



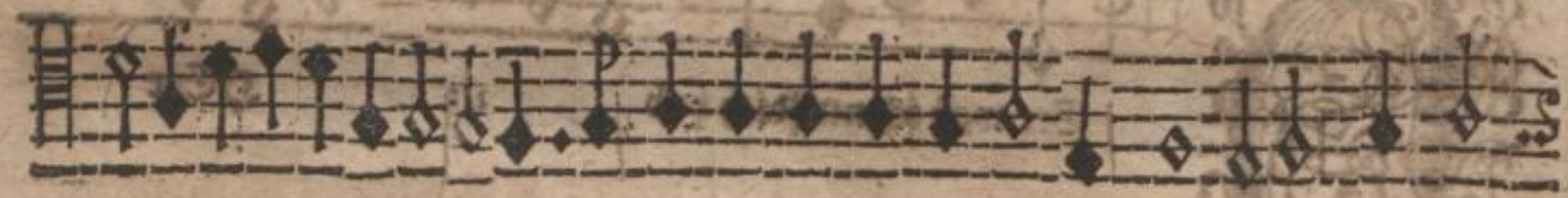
vnd Seel verschmacht :/: so bist du doch Gott



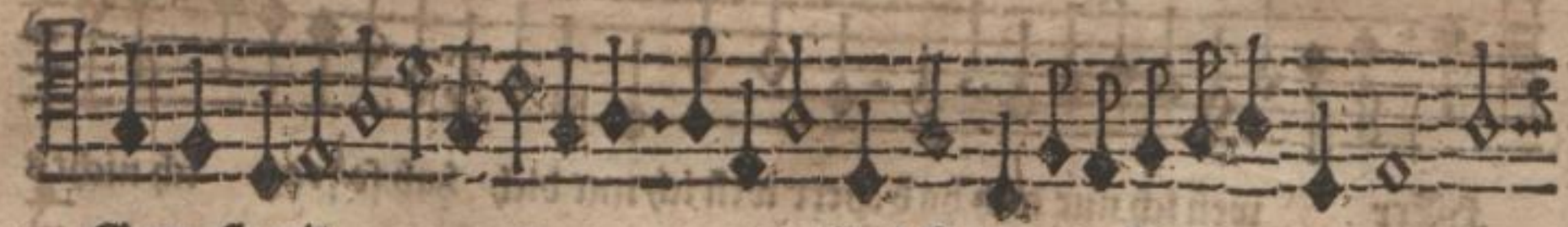
alle zeit :/: :/: so bist du doch



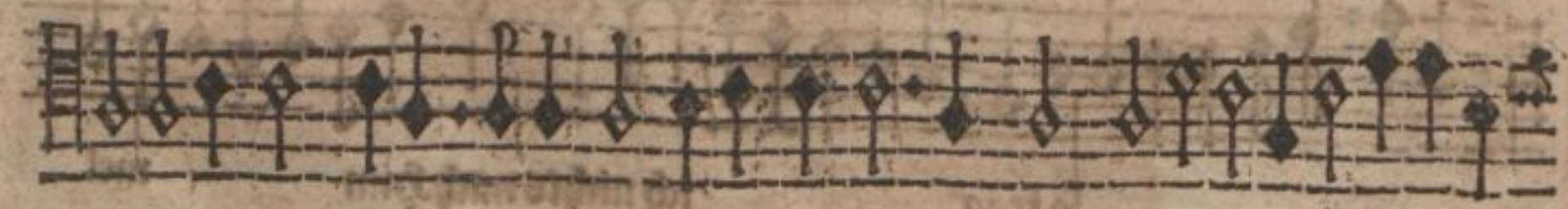
Gott alle zeit :/: meines Hertzen trost v. mein theil/



:/: mei nes Hertzen trost vñ mein theil so bist du doch

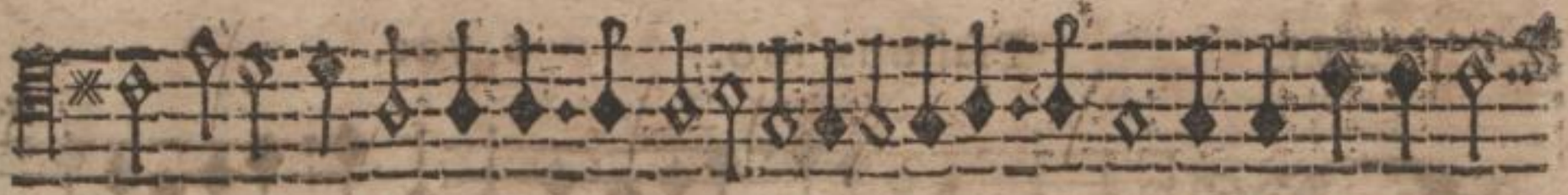


Gott alle zeit :/: meines Hertzen trost vnd mein Theil

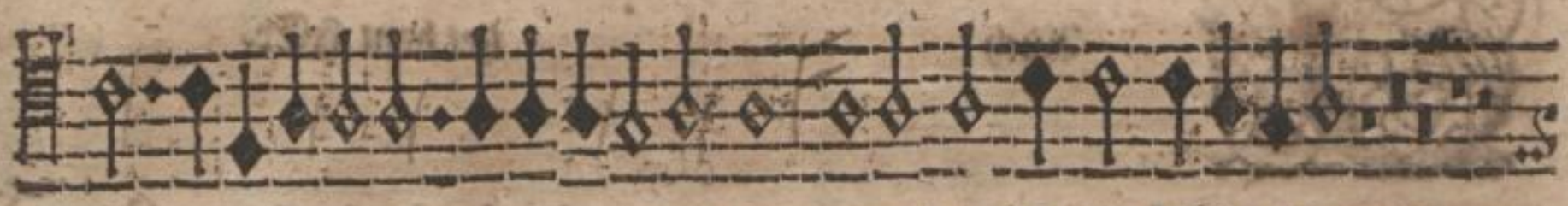


so bist du doch Gott alle zeit meines Hertzē trost v. mein teil so bist du doch Gott alle

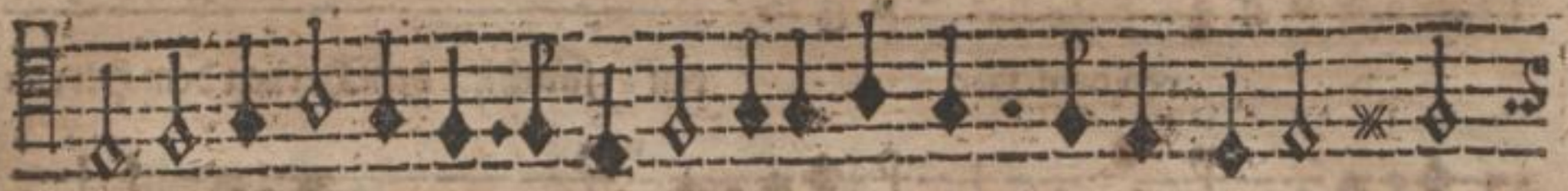
zeit



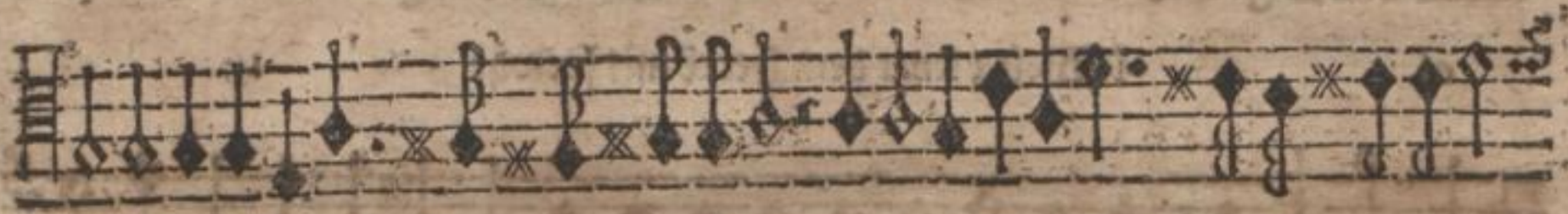
zeit :/: :/: meines Hertzen Trost



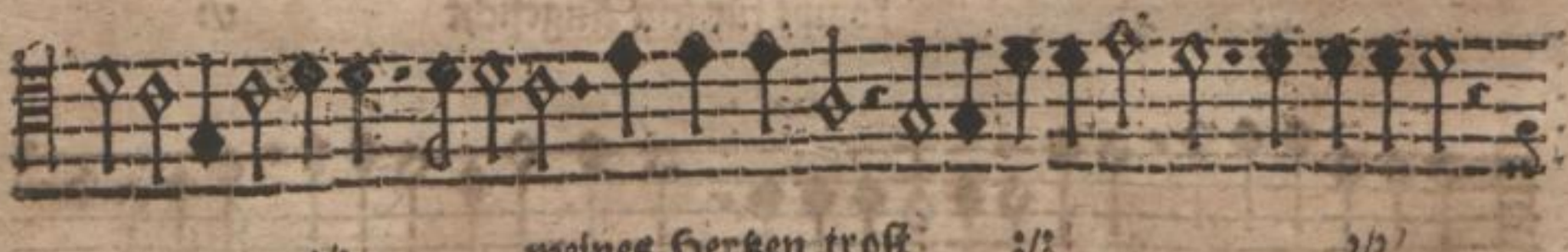
:/: :/: vnd mein teil so bist du doch Gott allezeit



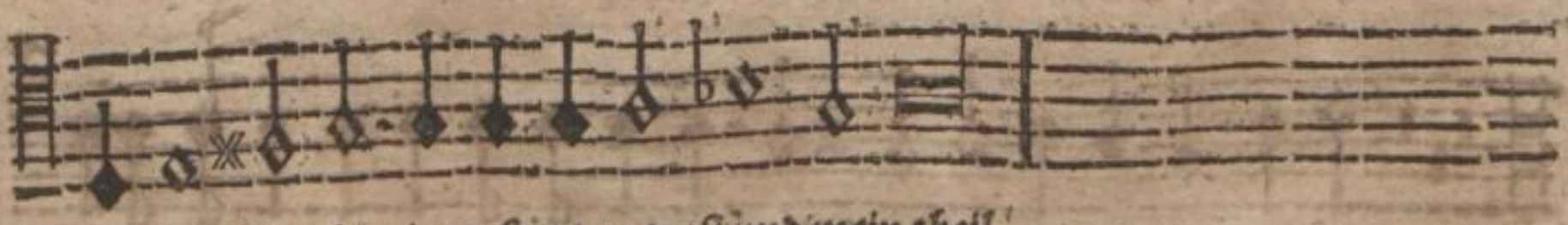
so bist du doch Gott allezeit meines Hertzen Trost vnd mein Theil



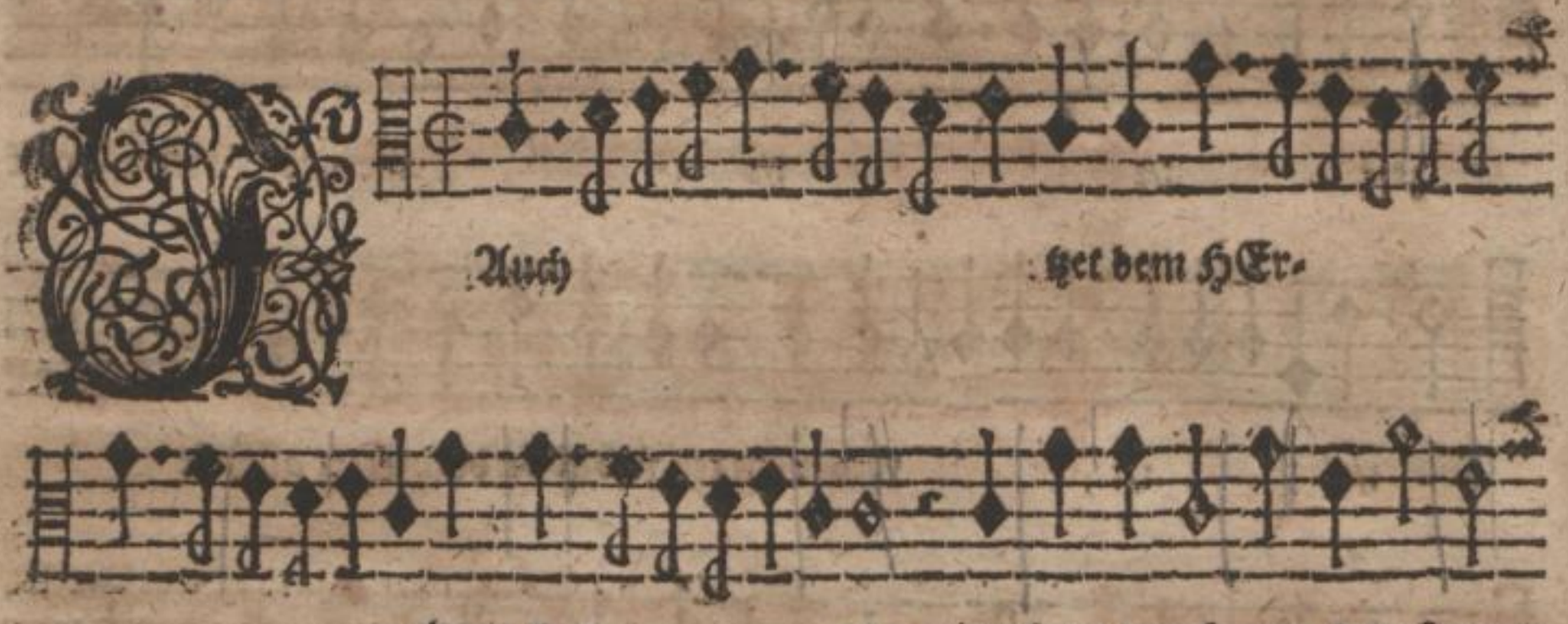
so bist du doch Gott al le zeit :/:



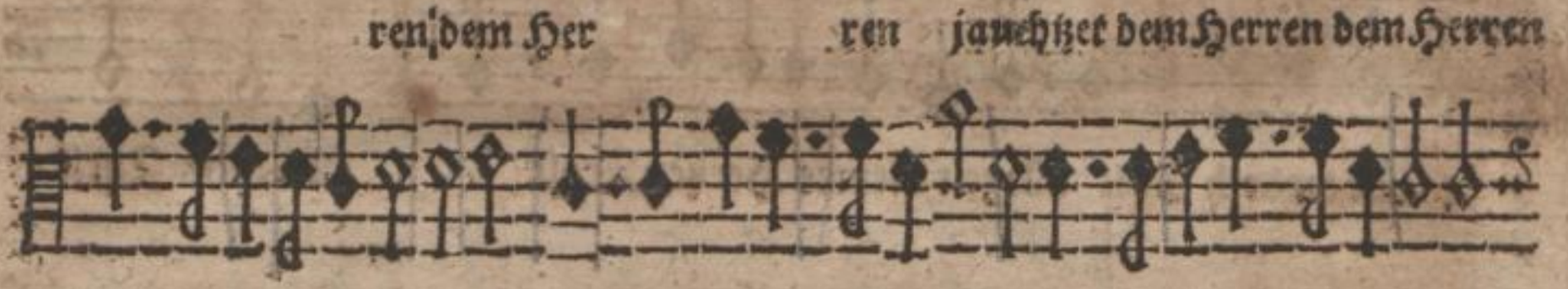
:/: meines Hertzen trost :/:



vnd mein theil meines Hertzen trost vnd mein theil.

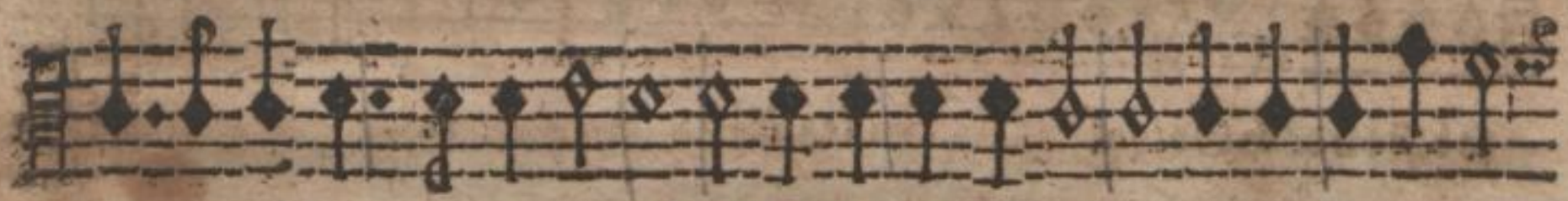


Auch bet dem HEr-

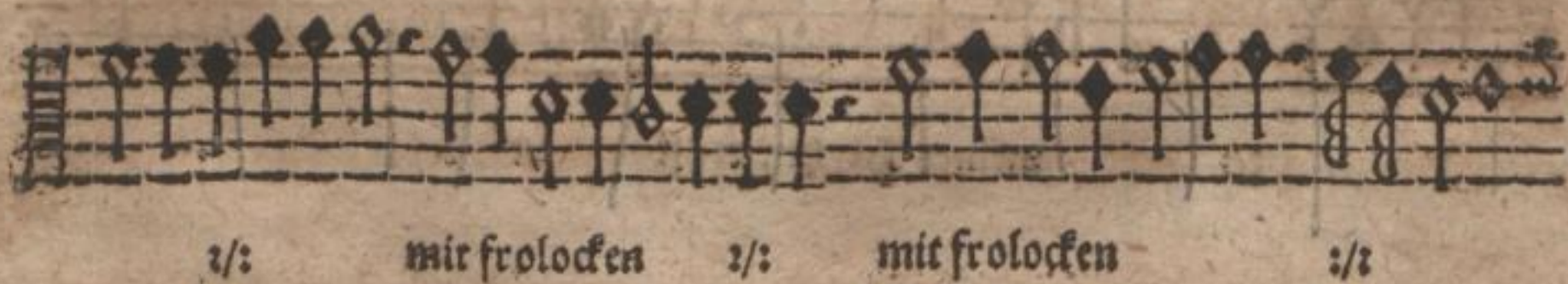


ren dem Her ren jauchtzet dem Herren dem Herren

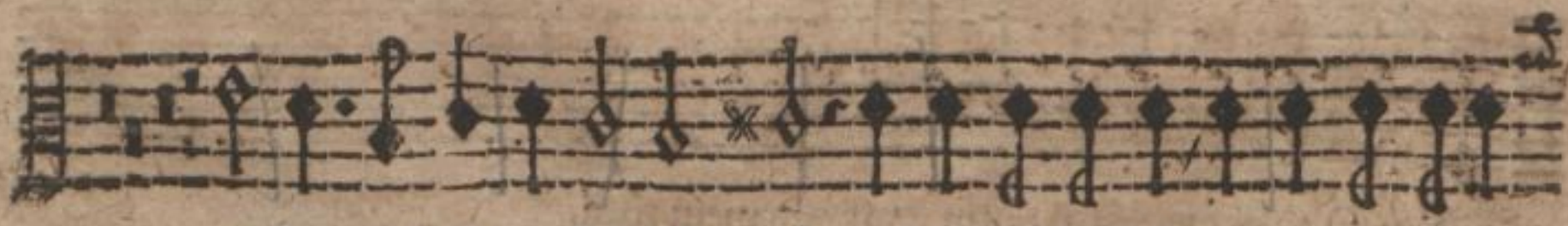
al le Welt dienet dem Herrē mit frewdē



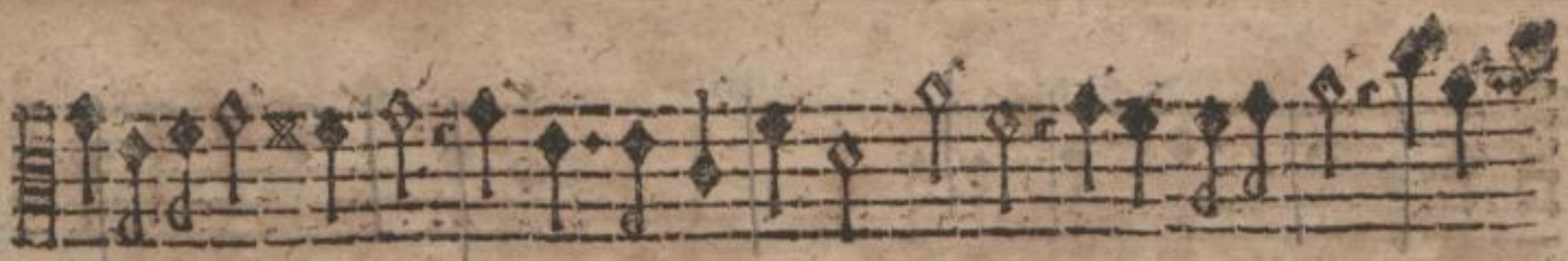
:/: kompt für sein Angesicht :/:



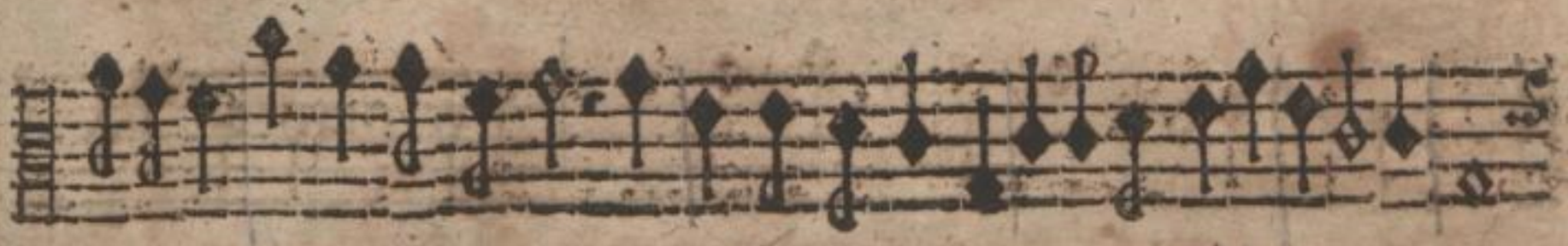
:/: mir frolocken :/: mit frolocken :/:



er kennet daß der Herr Gott ist er hat vns gemacht :/:

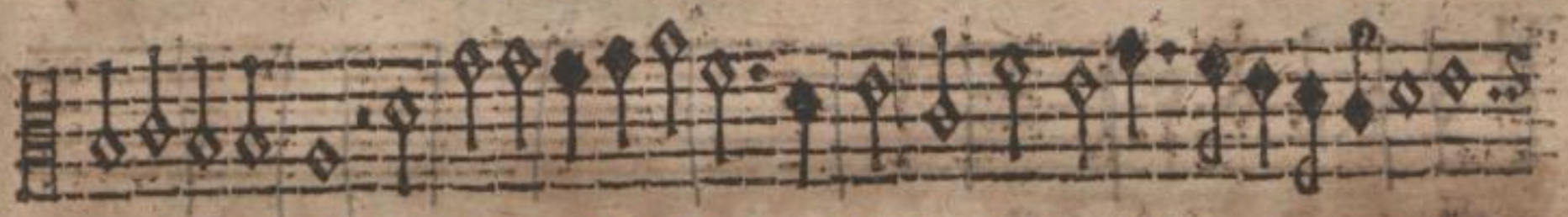


vnd nicht wir selbst/ erkennet daß der Herr Gott ist er hat vns gemacht er hat

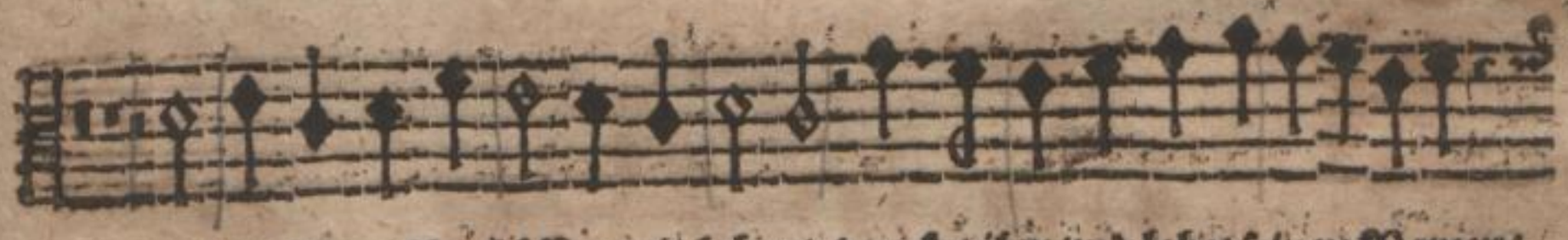


vns gemacht

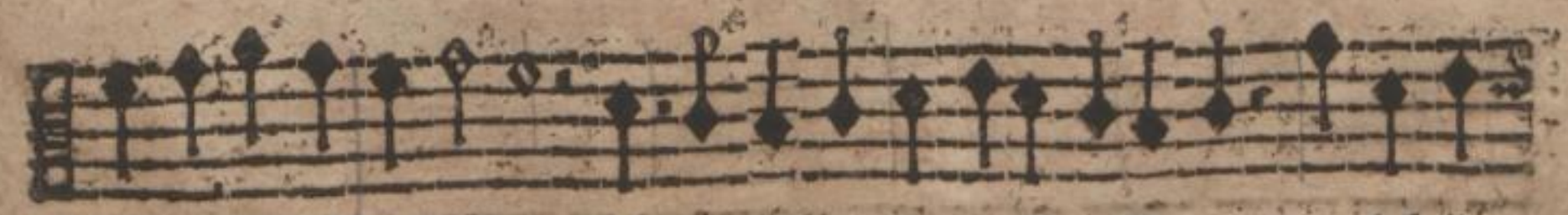
er hat vns gemacht



nicht wir selbst zu seinem Volck vnd zu Schaffen seiner Wey de/



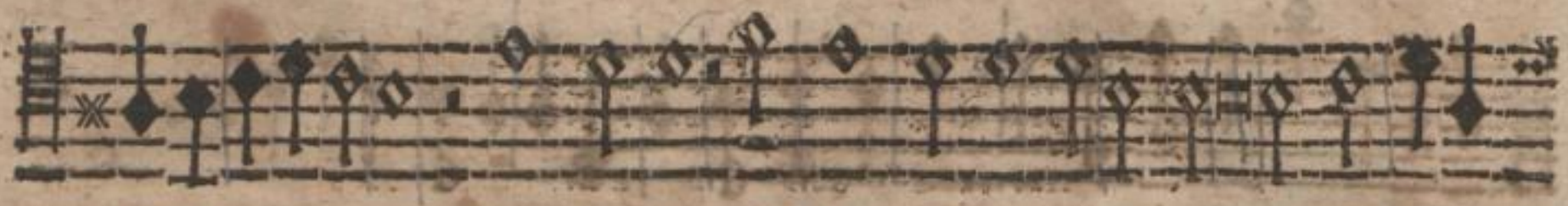
vnd zu seinen Vorhöffen mit loben/ dancket jhm vnd lobet seinen Namen/



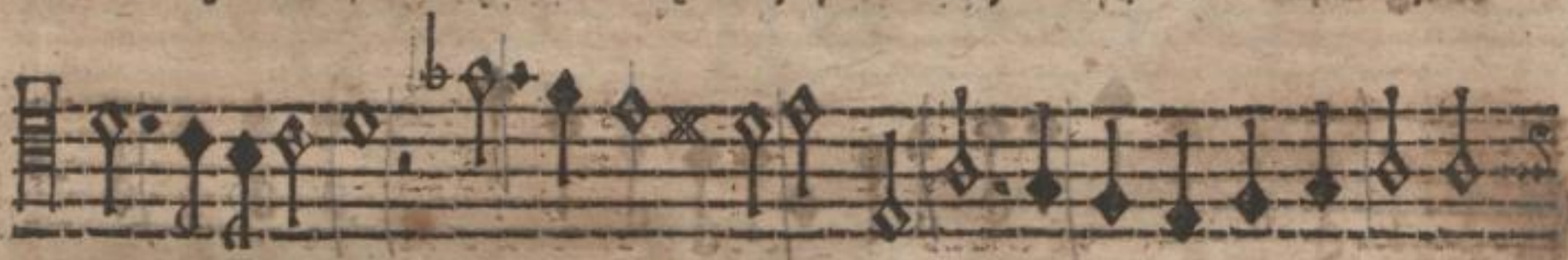
vnd lobet seinen Namen dancket jhm vnd lobet seinen Namen/ vnd lobet

seinen

seinen Namen dancket jhm vnd lobet seinen Namen vnd lobet seinen

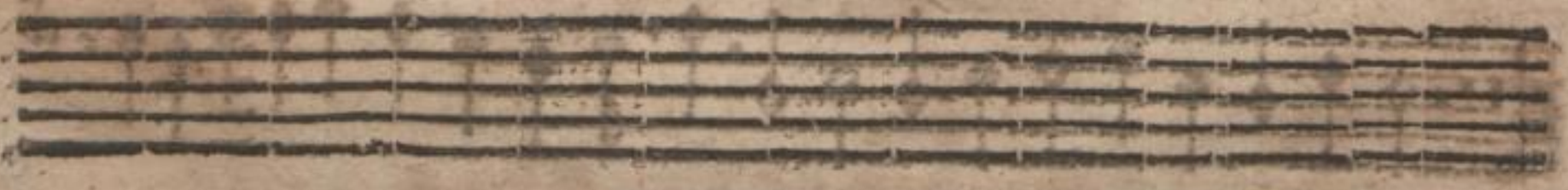


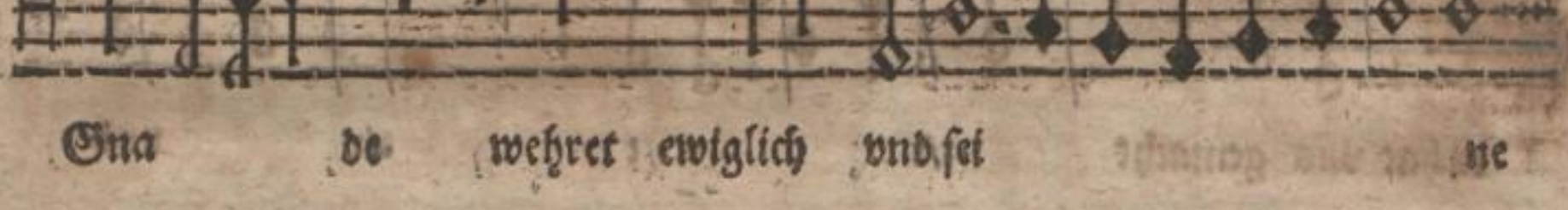
Nah men denn der Herr ist freundlich :/: vnd seine



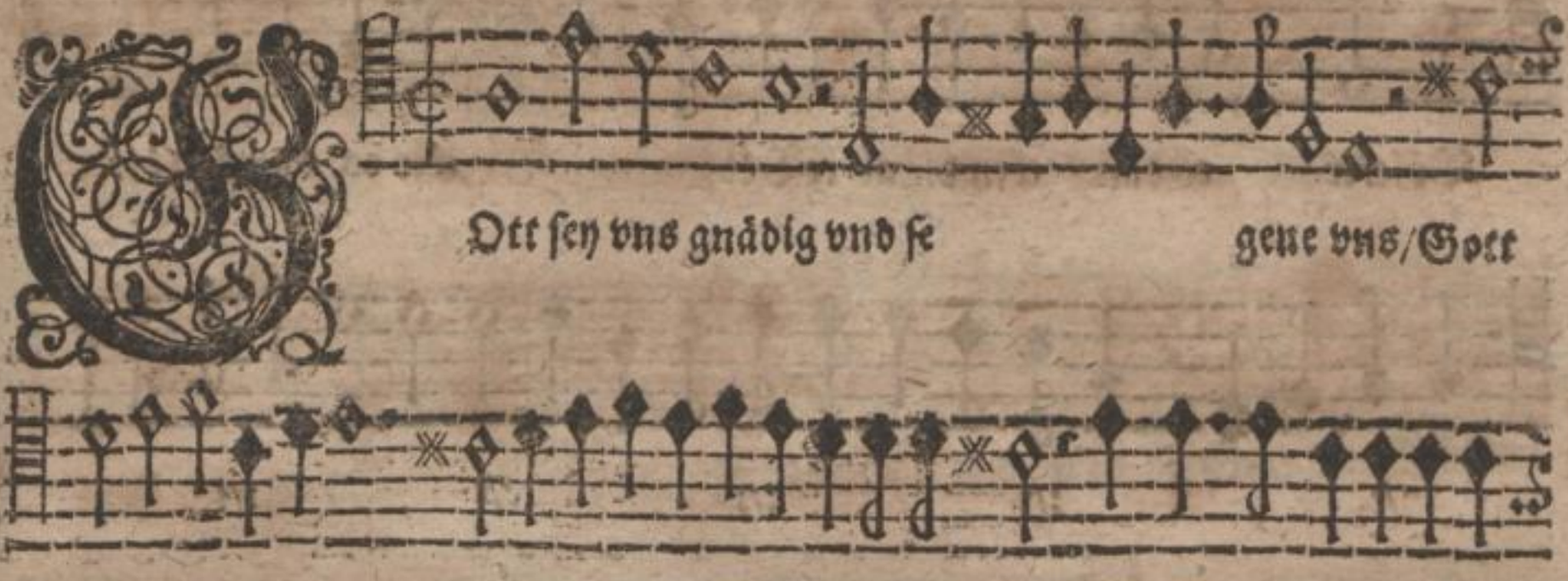
Gna de wehret ewiglich vnd sei ne

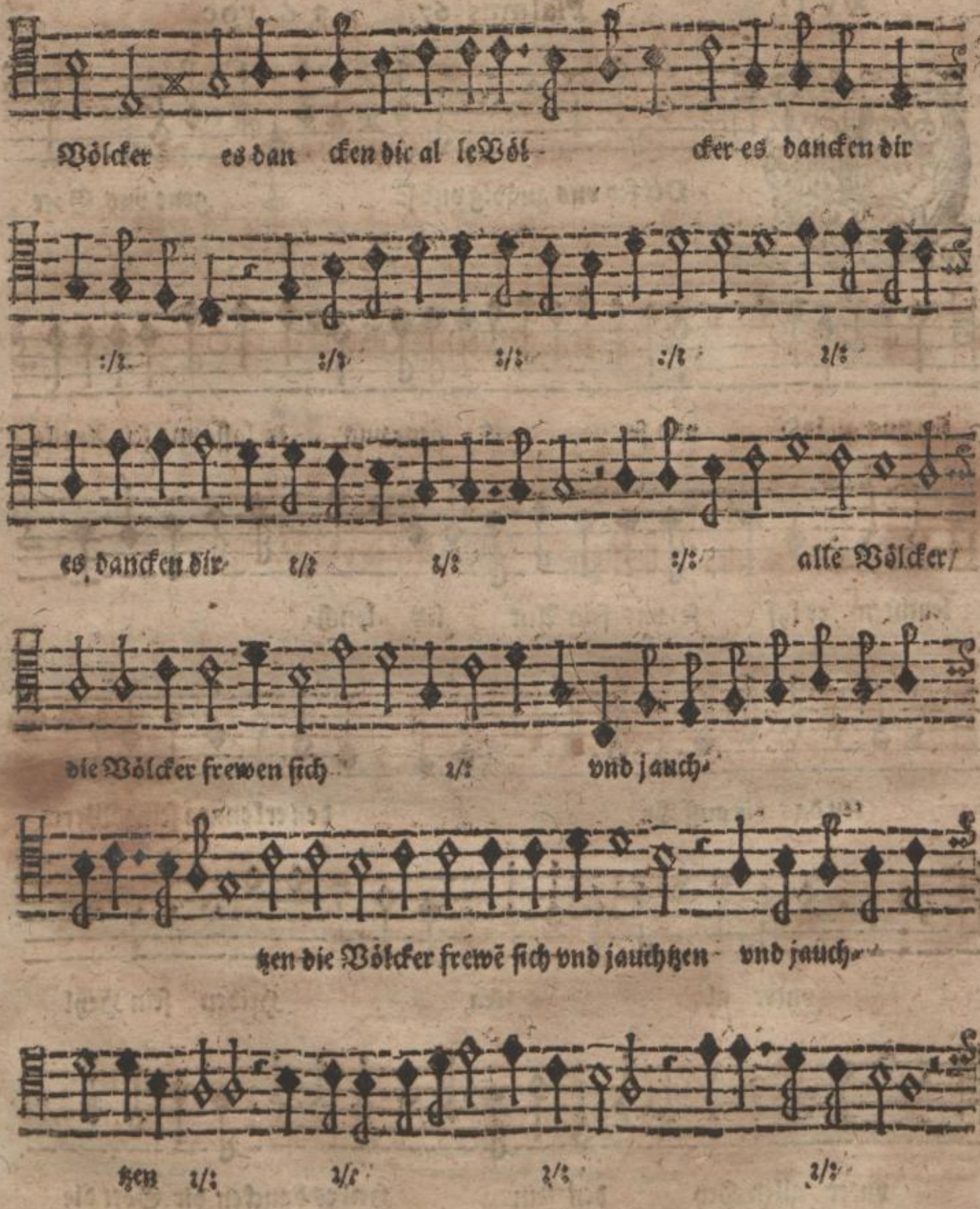
Warheit für vnd für.





GOtt


Gott sey vns gnädig vnd se gene vns/Gott
sey vns gnädig vnd se gene vns er lasse vns sein Antlitz
leuchten er las se vns sein Ant litz leuch-
ten das wir auff Er den erkennen seine Werck
vnter al len Heiden sein Heyl
vnter allen Hey den sein Heil es dancken dir Gott die


Völcker es dan cken dic al le Völ- cker es dancken dir
:/: :/: :/: :/: :/:
es dancken dir :/: :/: :/: alle Völcker/
die Völcker frewen sich :/: vnd jauch-
tzen die Völcker frewē sich vnd jauchtzen vnd jauch-
tzen :/: :/: :/: :/:

Das

daß du die Leu te recht richtest und re gie-

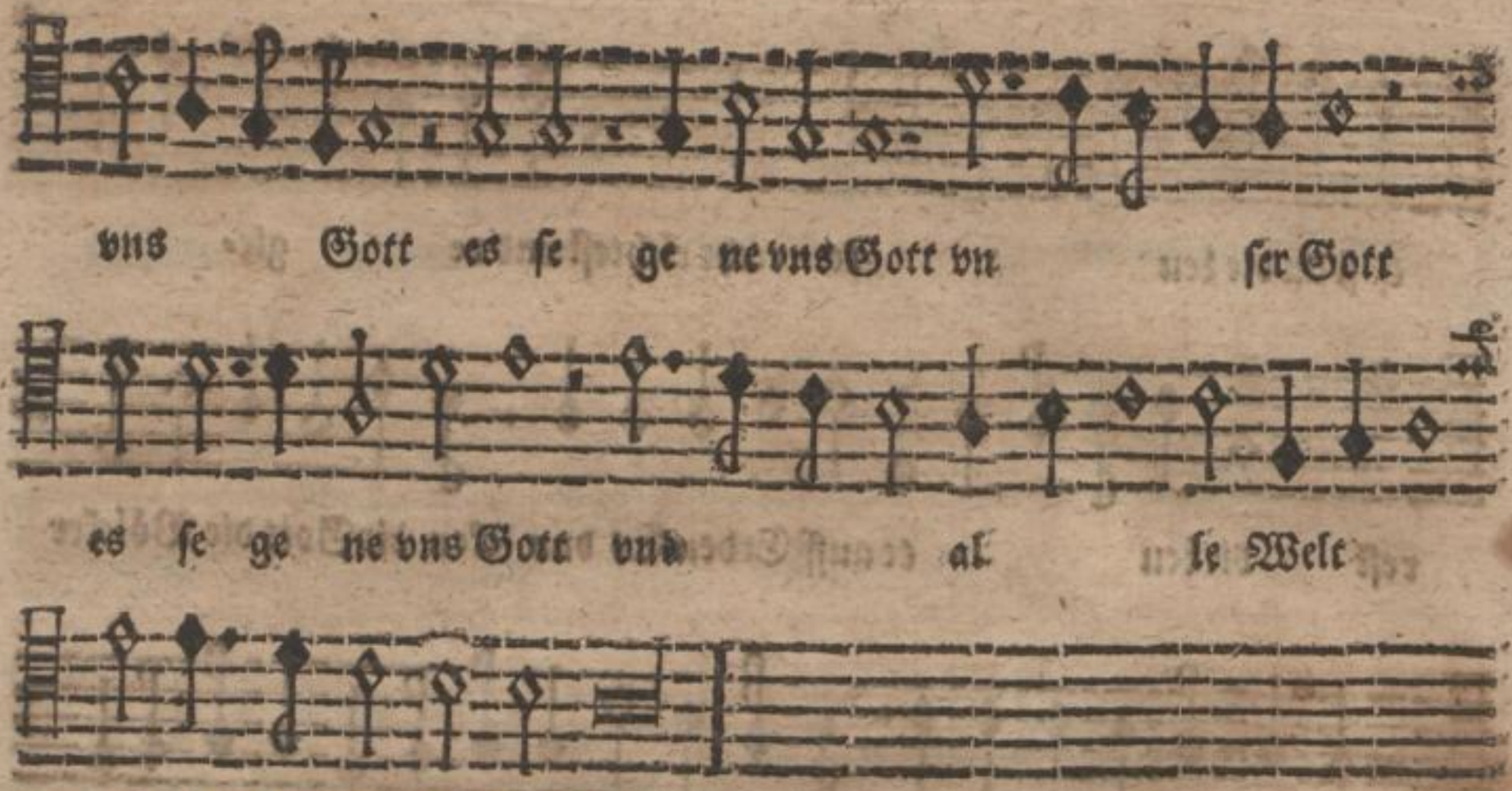
rest die Leu te auff Erden Es dan cken dir Gott die Völcker

es dancken dir al le Völ cker es dancken dir :/:

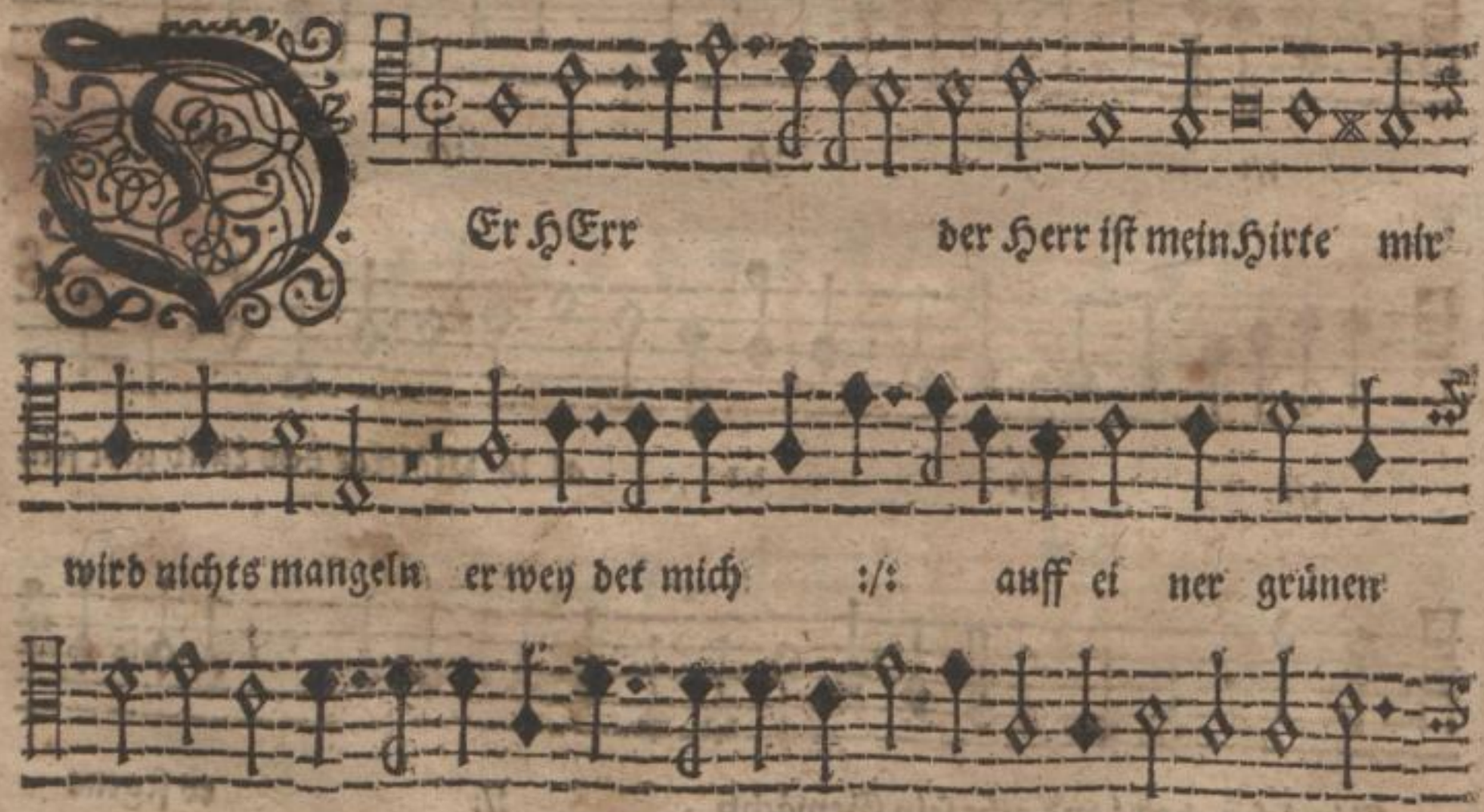
2/: :/: :/: 2/:

:/: 2/: 2/: al le Völcker das Land gibt sein

Gewächß das Land gibt sein Gewächß 2/: es segene



XVIII. Psalmus 23. 26. voc.



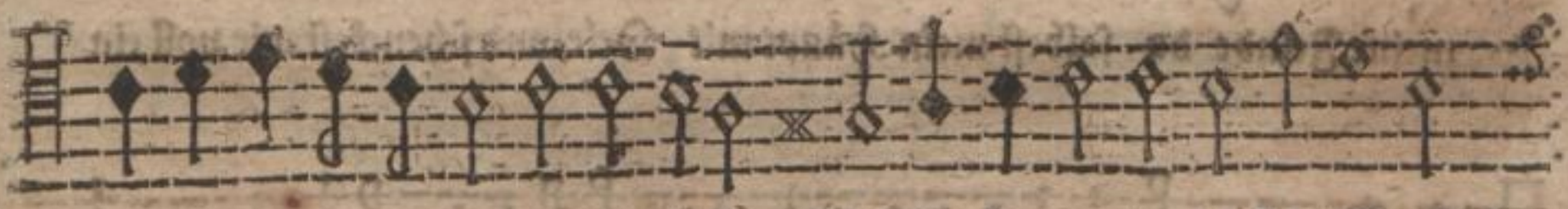
ret

ret mich zum fri-

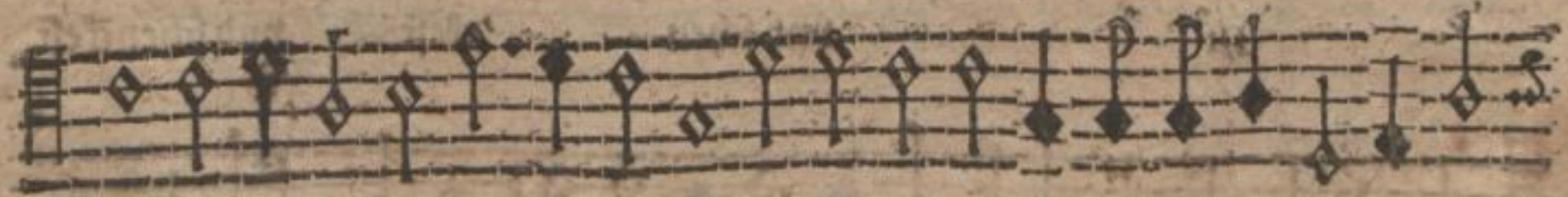
schen Wasser/ er erquicket meine Seele

:/: meine See- le/ er füh-

ret mich auff rechter Strasse vmb seines Nahmens willen vnd ob ich schon

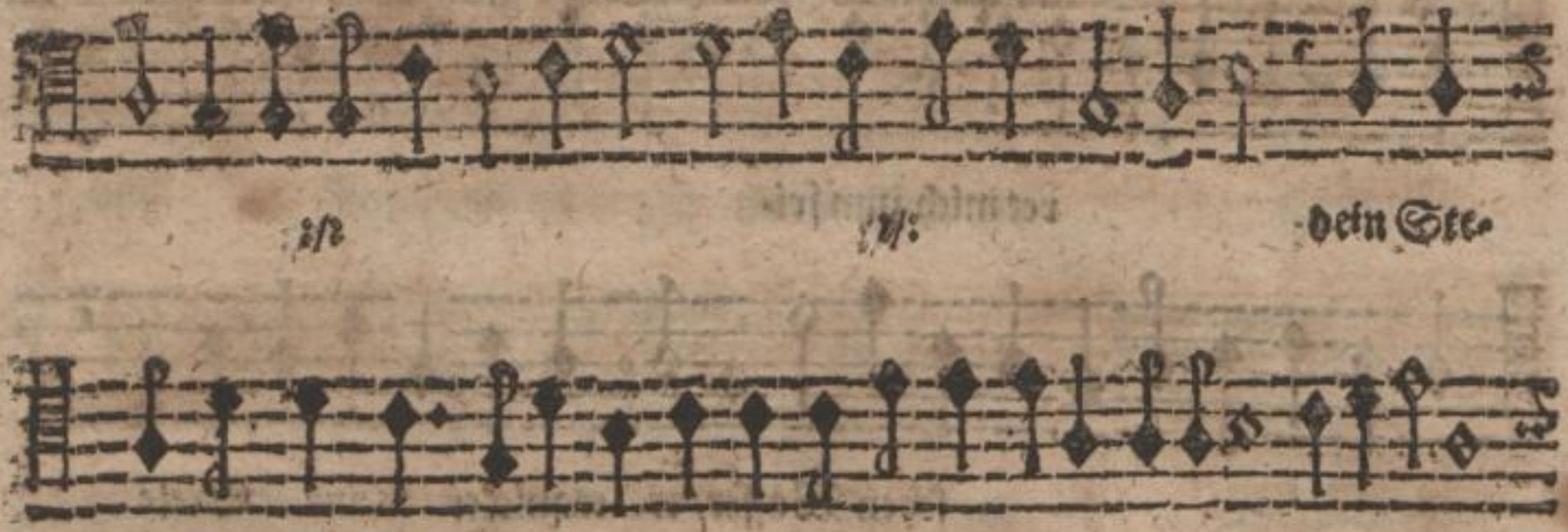


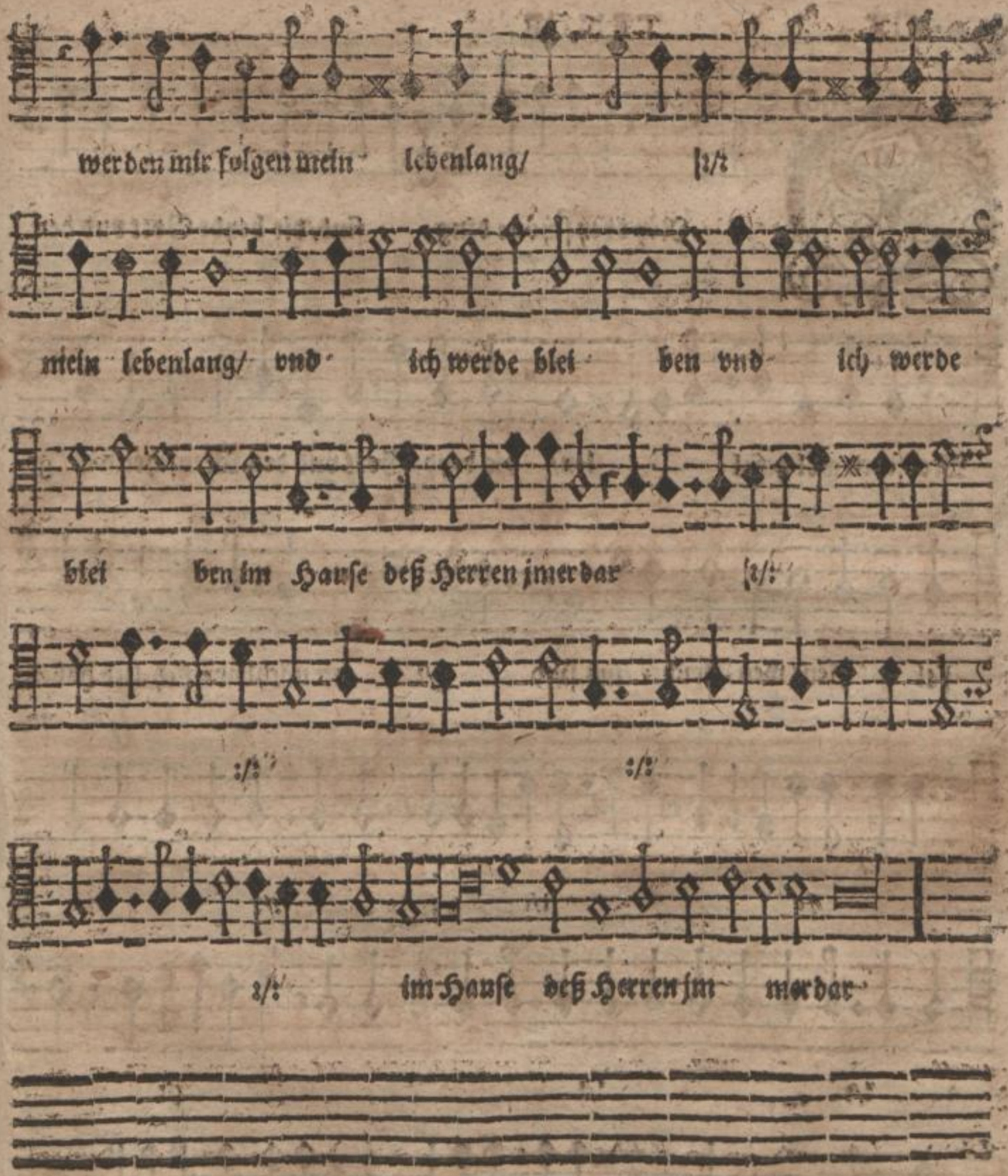
wan- dert im finstern Thal fürch- te ich kein Vnglück

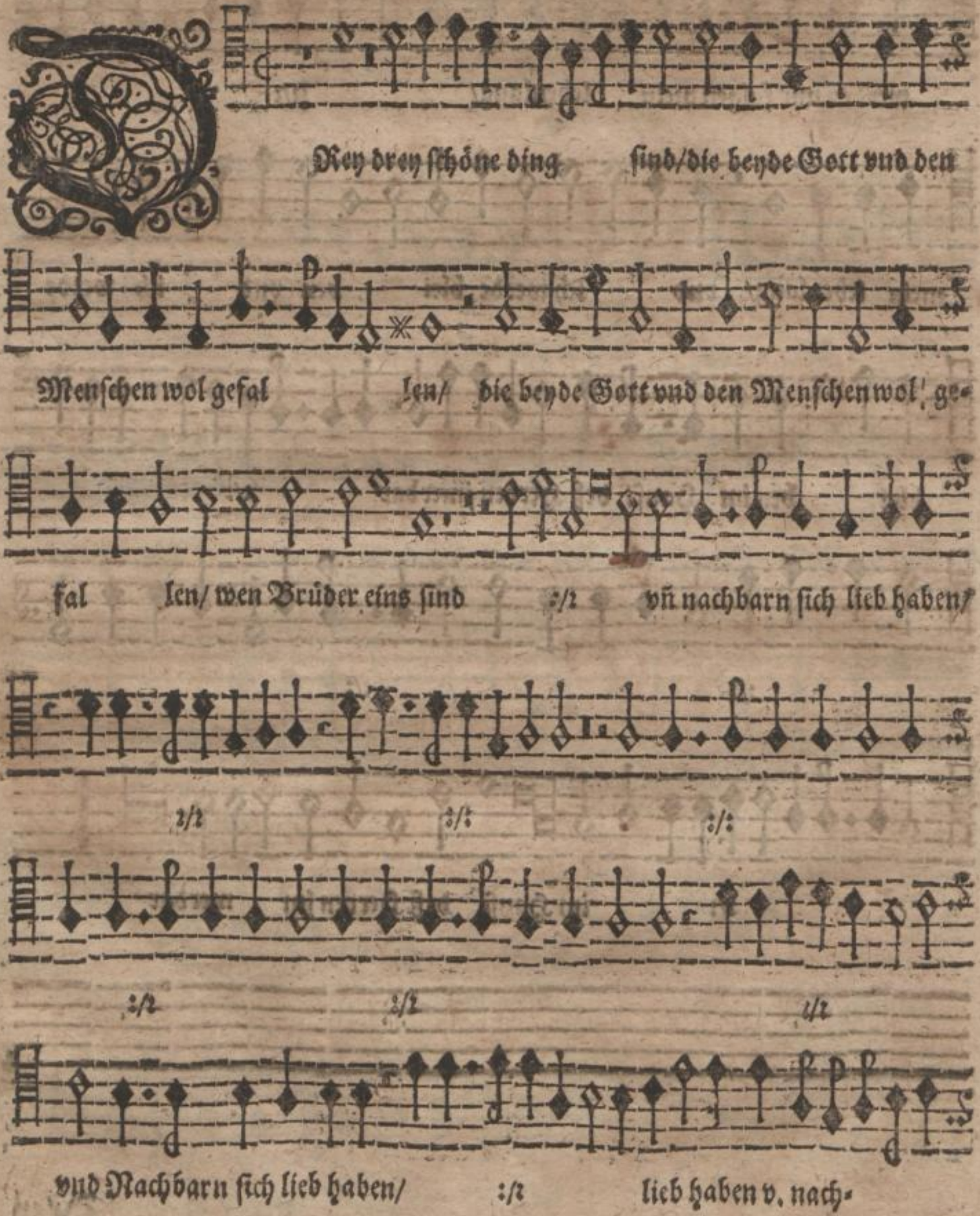


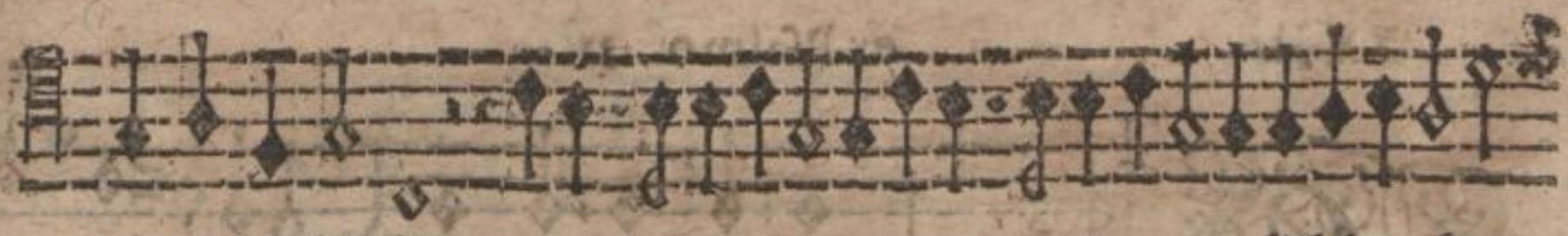
denn du bist bey mir denn du bist bey mir/ dein stecken vnd stab tröste mich

Ee iij dein

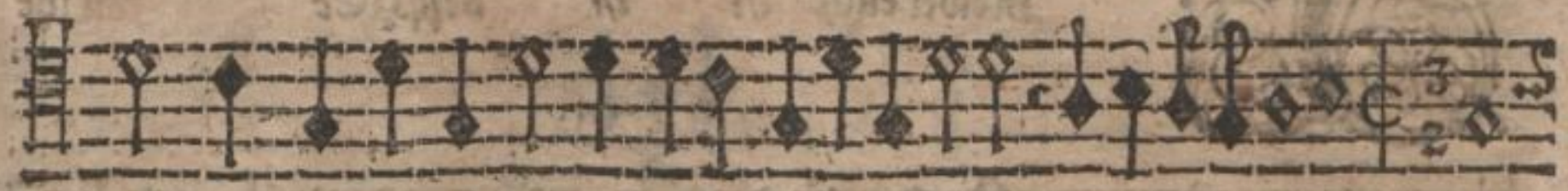

:/: dein Ste-
ecken vnd Stab trö sten mich dein stecken vnd stab :/: trö sten
mich trö sten mich du be reitest für mir einen Tisch ge gen
meine Feinde du salbest mein Häupt mit Oele/vnd schenckest mir voll ein
:/: vnd schen ckest vnd schenckest
mir voll ein Gutes vnd Barmher tzigkeit :/:
werden


werden mir folgen mein lebenlang/ ℟/
mein lebenlang/ vnd ich werde blei ben vnd ich werde
blei ben im Hause deß Herren jmerdar ℟/:
:/: :/:
℟/: im Hause deß Herren jm merdar

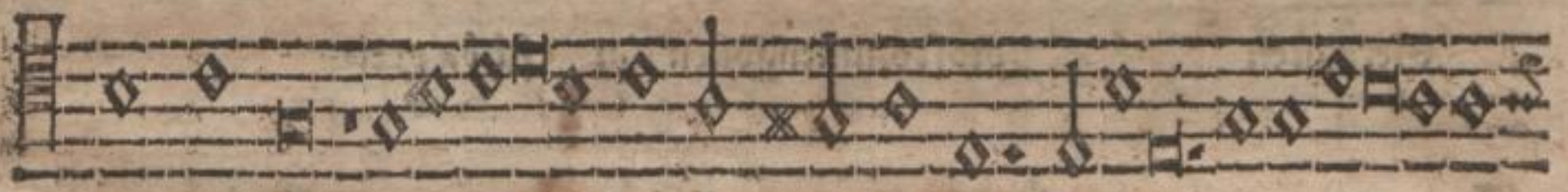

Drey drey schöne ding sind/die beyde Gott vnd den
Menschen wol gefal len/ die beyde Gott vnd den Menschen wol ge-
fal len/ wen Brüder eins sind :/: vñ nachbarn sich lieb haben/
2/2 3/4 :/:
:/2 2/2 4/2
vnd Nachbarn sich lieb haben/ :/2 lieb haben v. nach-
barn



barn sich lieb haben :/: :/: lieb ha ben

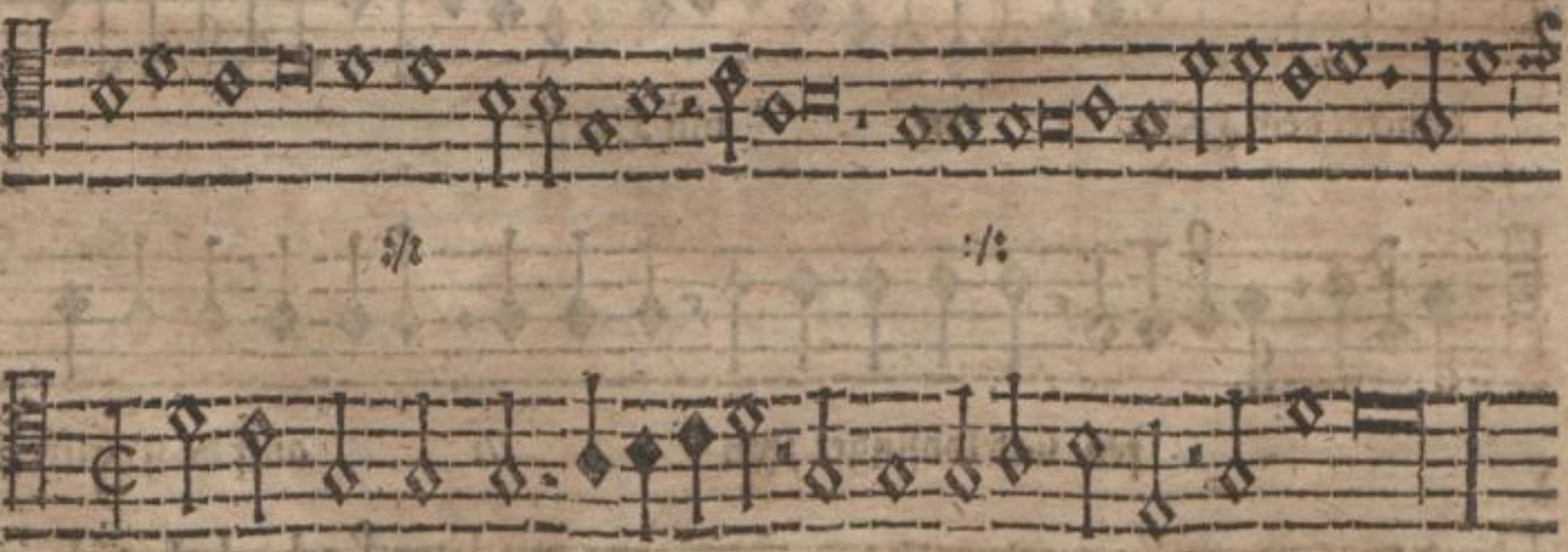


vnd nachbarn sich lieb haben :/: lieb ha ben/ vnd



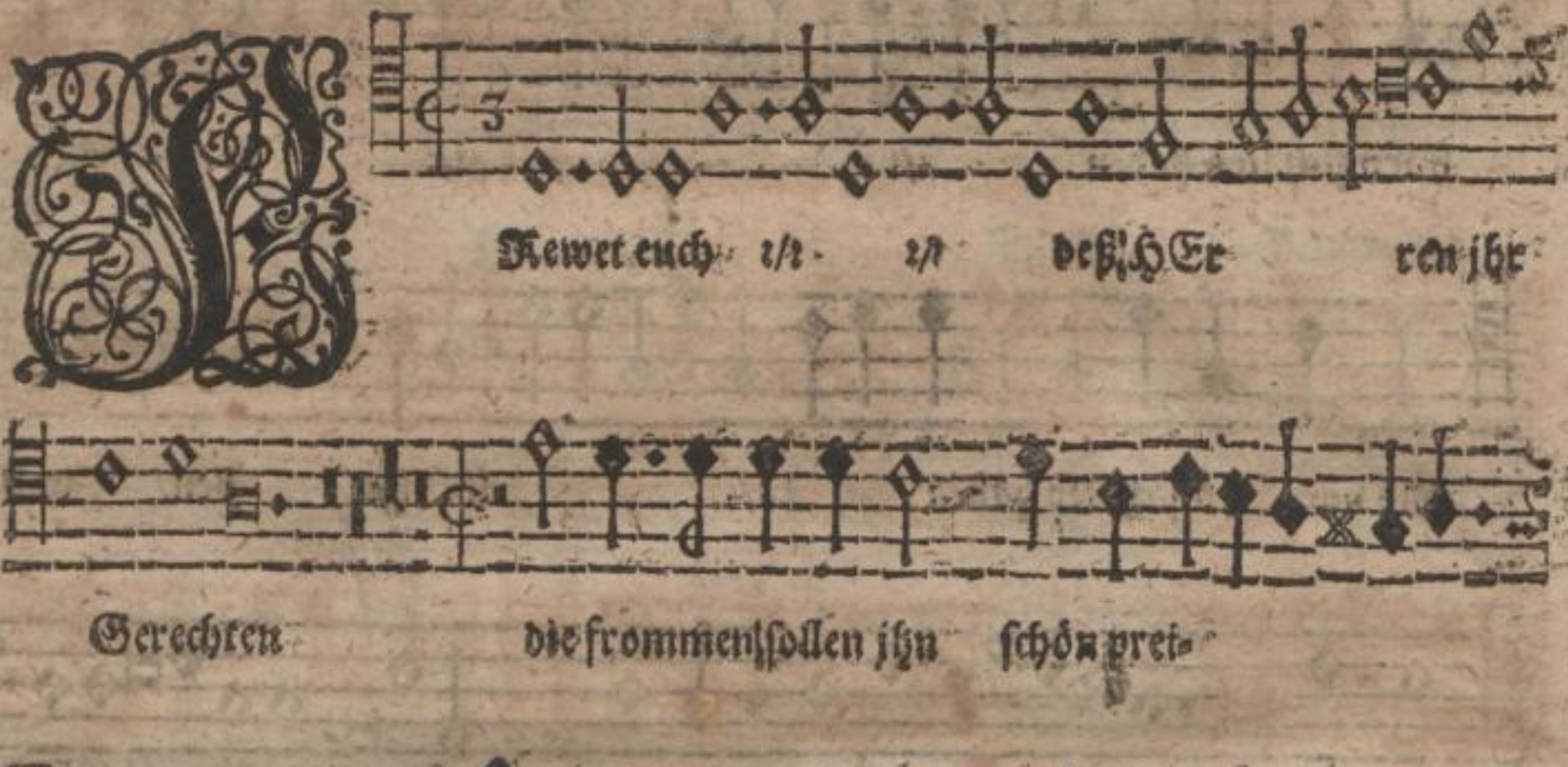
Man vnd Weib :/: sich wol mit einan der begehen :/:

vnd Man vñ Weib sich wol mit einander, bege hen



:/: :/:

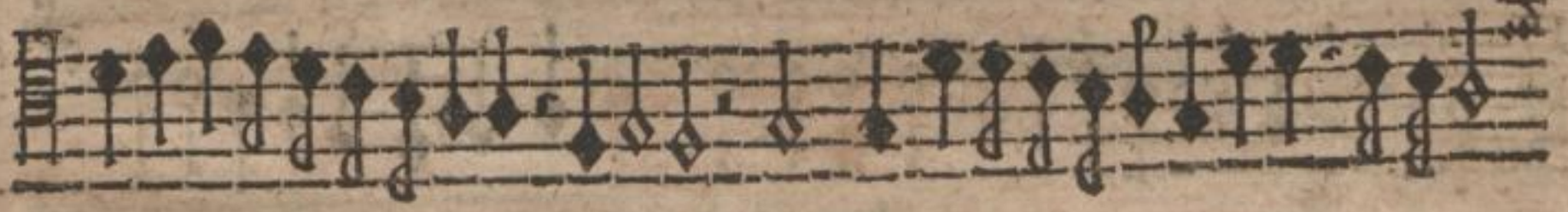
vnd Man vnd Weib sich wol mit einander be ge hen.


Kewet euch :/: :/: deß HErren jhr
Gerechten die frommen sollen jhn schön prei-
sen :/: :/: sollen jhn schön preisen/
danket dem HErren mit Harf-
fen vnd lobsinget jhm :/: auff dē Psalter
vnd lobsinget ihm auff dem Psalter von zehn seiten singet jhm ein newes Lied/

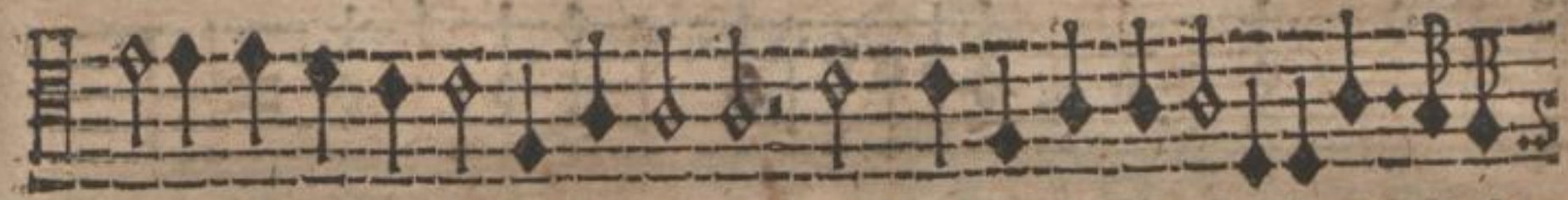
singet

:/: singet jm ein newes Lied machts gut :/:

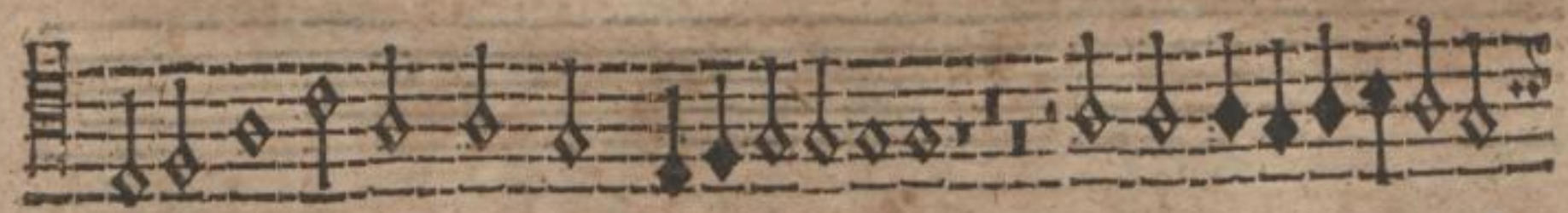
2/: auff seiten spielen mit Schal le machts gut 2/ :/: :/:



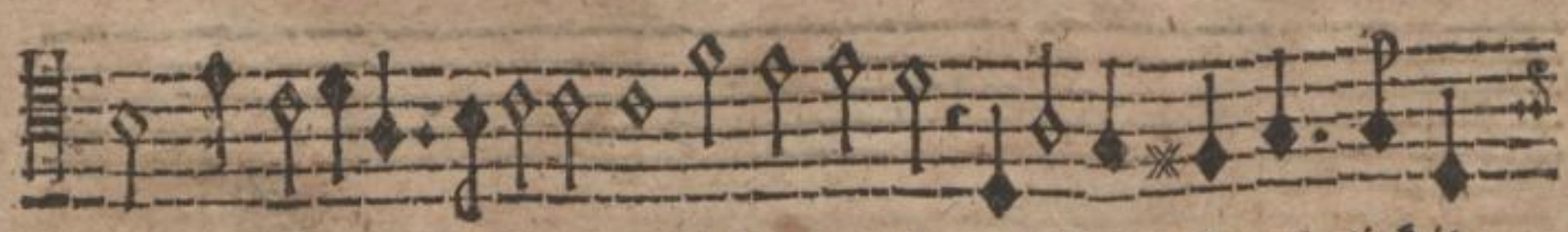
auff seiten spie len mitschalle machts gut 2/ 2/:



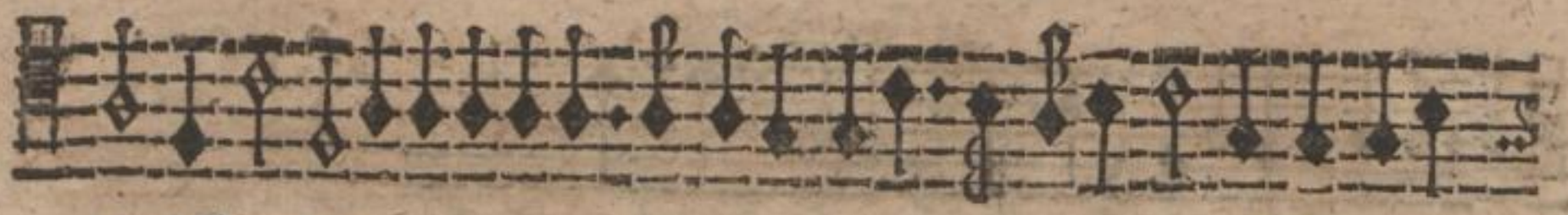
2/: auff seiten spielen mit Schalle machts gut auff seiten spielen mit schal-



le/denn deß HErren Wort ist warhafftig/ vnd was er zu sa get

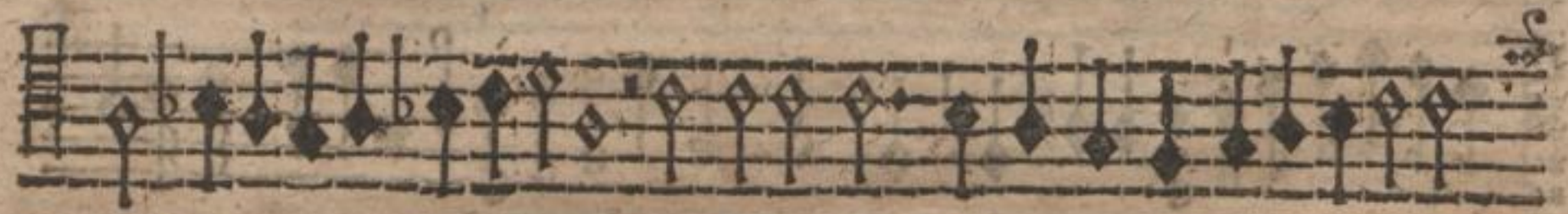


vnd was er zu sa get das helt er gewiß er liebet Gerech tigkeit

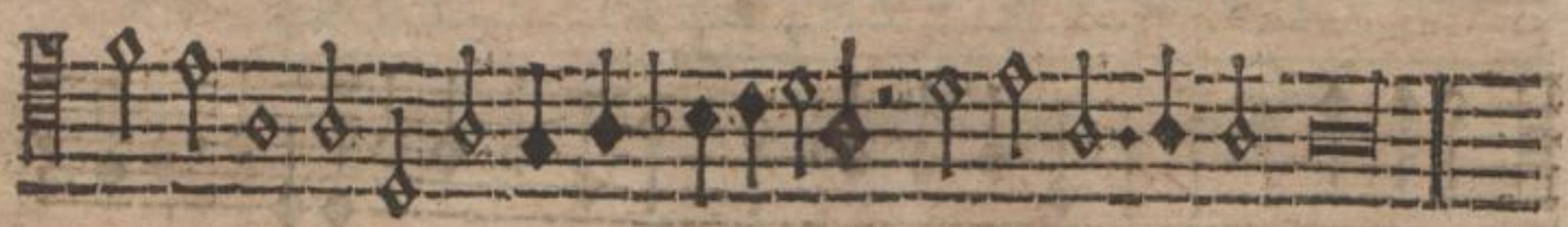


vnd Gerichte :/: er liebet Ge-

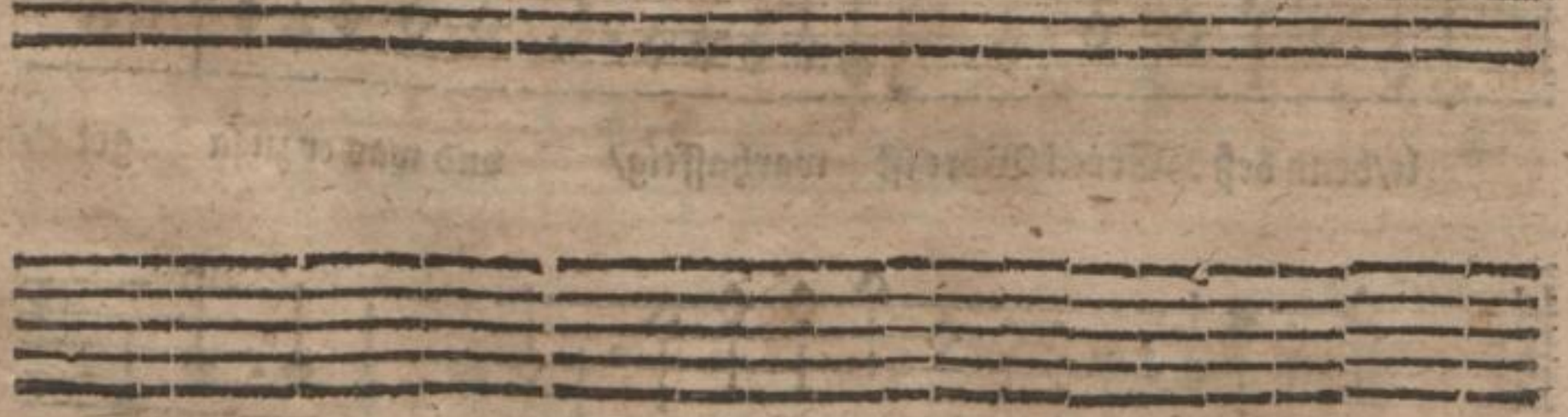
rechtigkeit :/: 2/: vnd Gerichte



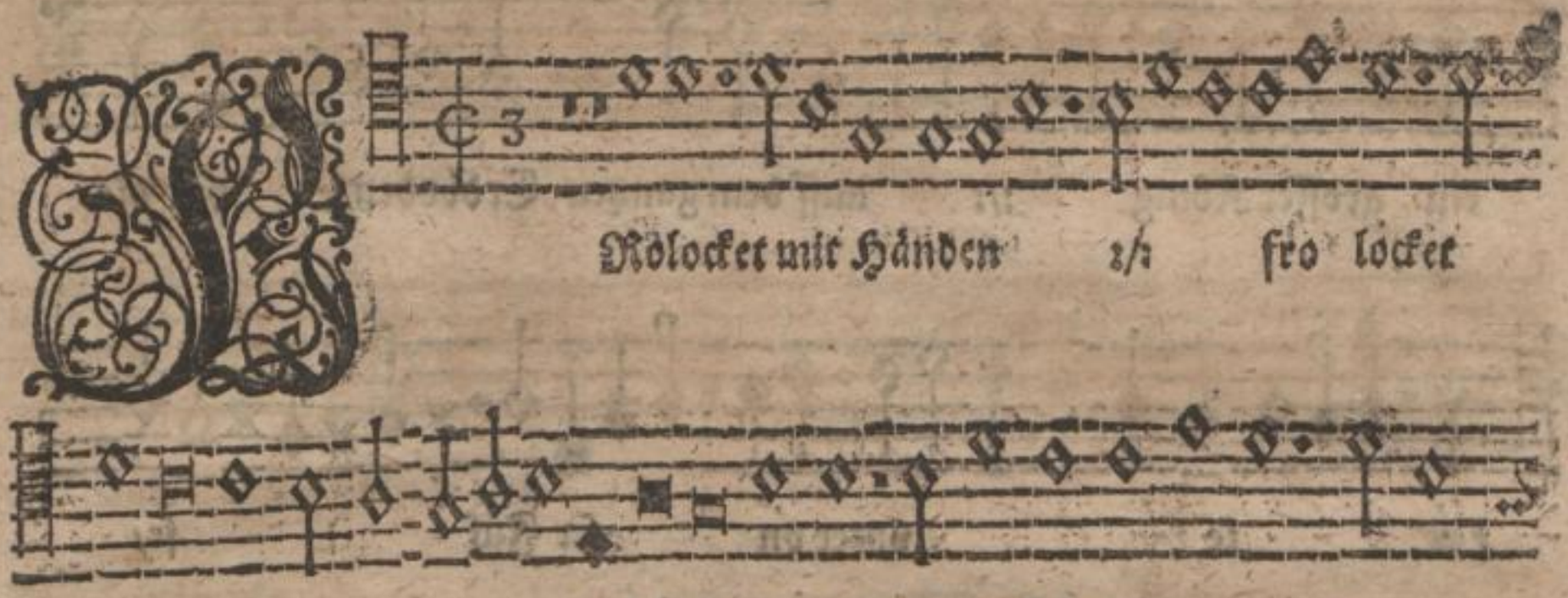
die Er de ist voll der Gü te

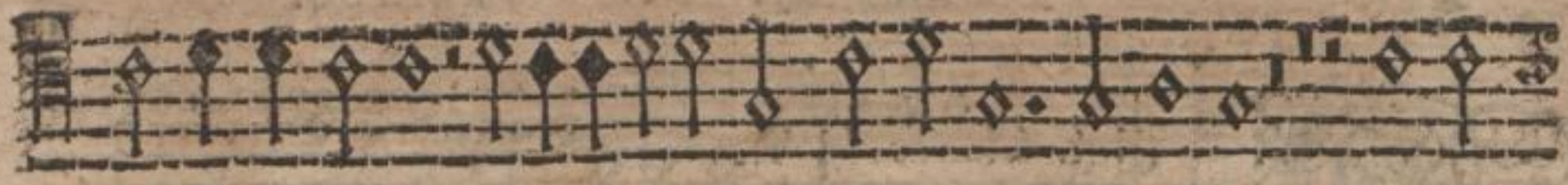


deß HErren ist vol der Gü- te der Güte deß HErren.

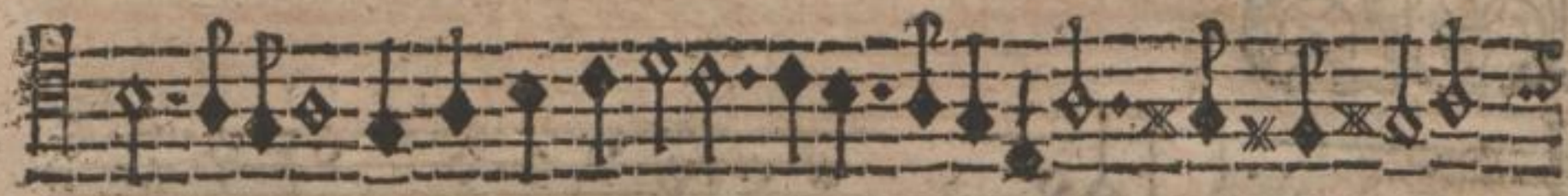


Frolo-

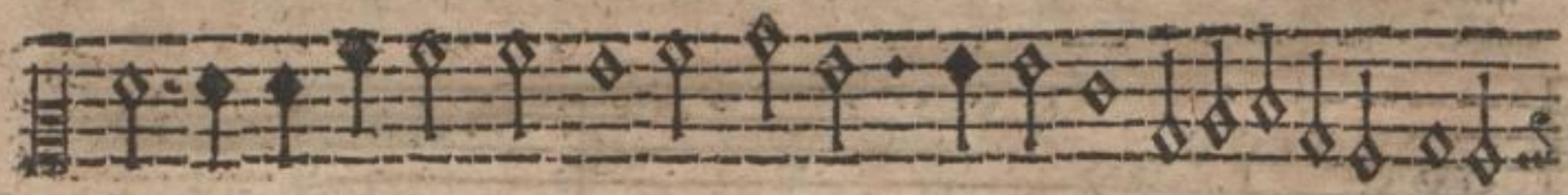

Völcker frolocket mit Händen 2/: fro locket
mit Händen al le Völcker frolocket, mit Händen 2/:
2/: mit händen alle Völ cker vnd jauchtzet Gott
mit frölichem schälle vnd jauch tzet Gott :/:
2/: :/: mit frö lichem Schalle/
2/: 2/: ein grosser König :/:



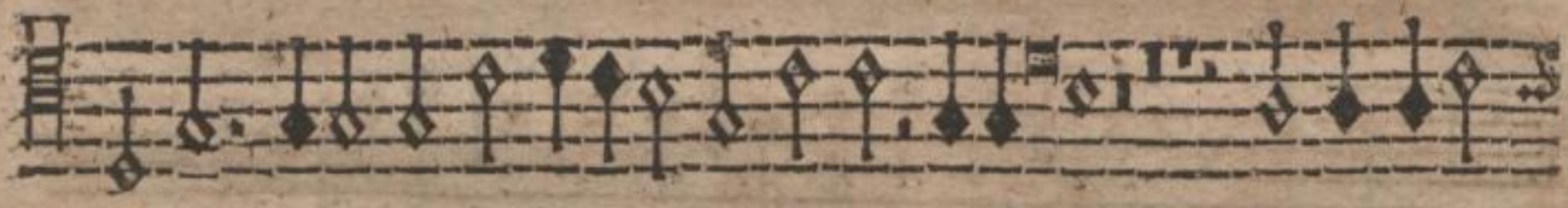
ein grosser König :/: auff dem gantzen Erdboden/ vnd die



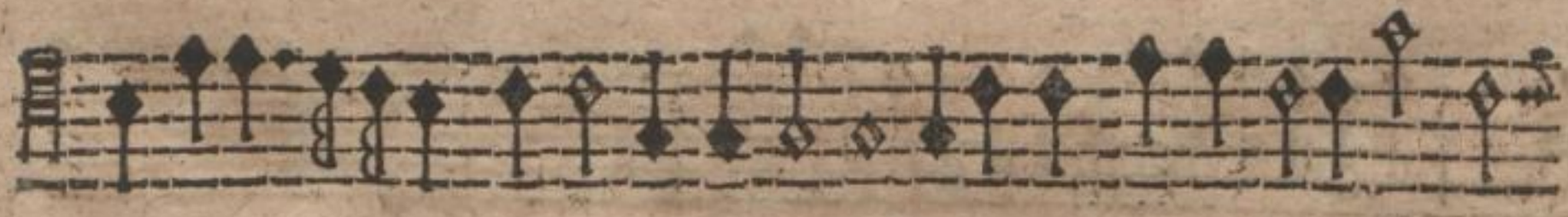
Leu te vnter vn ser Füß se/



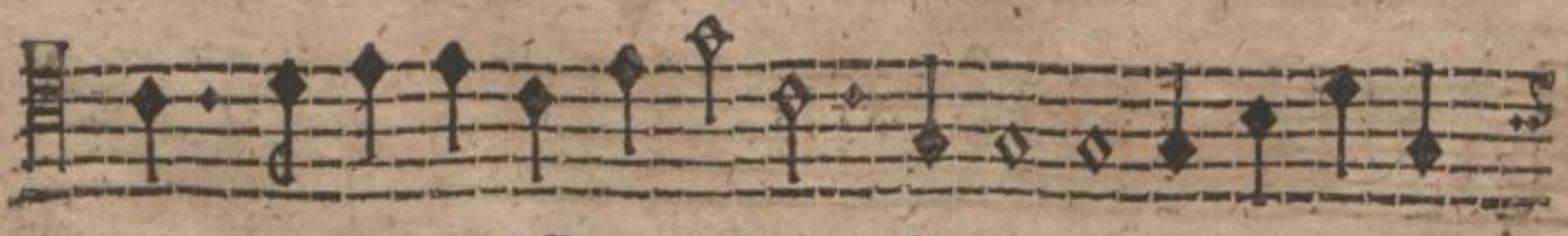
Er er wehlet vns zum Erbtheil die Herrligkeit Jacob/den er lie bet



die Herrligkeit Jacob den er liebet den er liebet Gott fähret auff

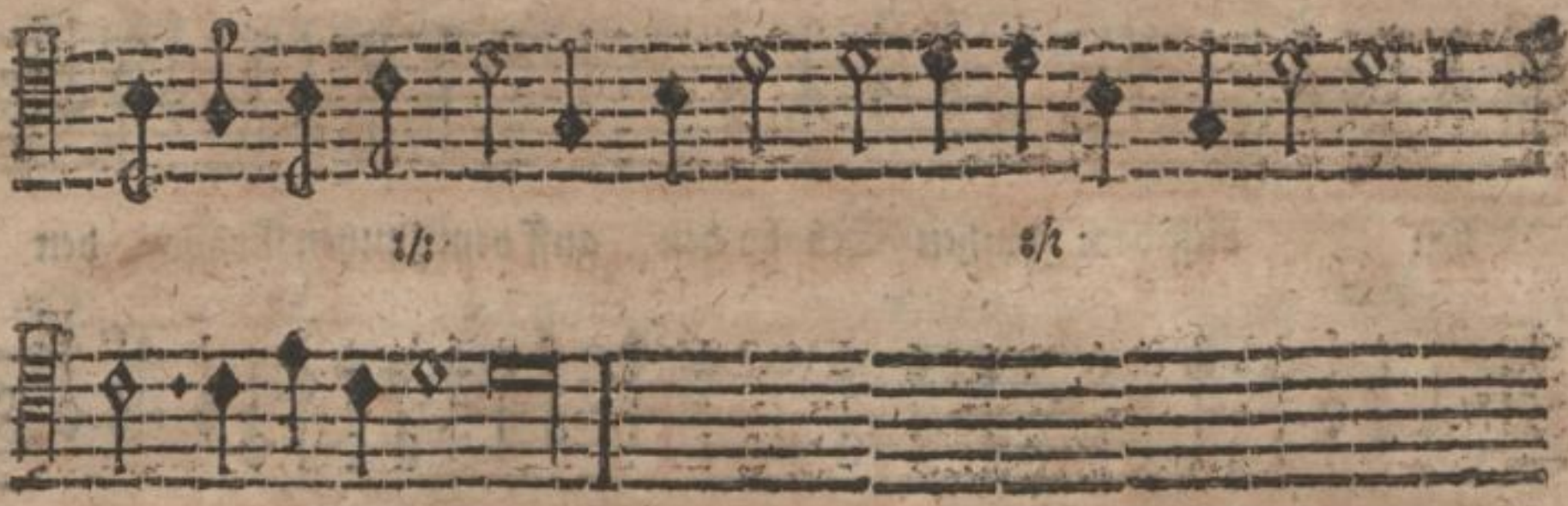


fähret auff mit jauchtzen :/: vnd der Herr mit heller Posaunen

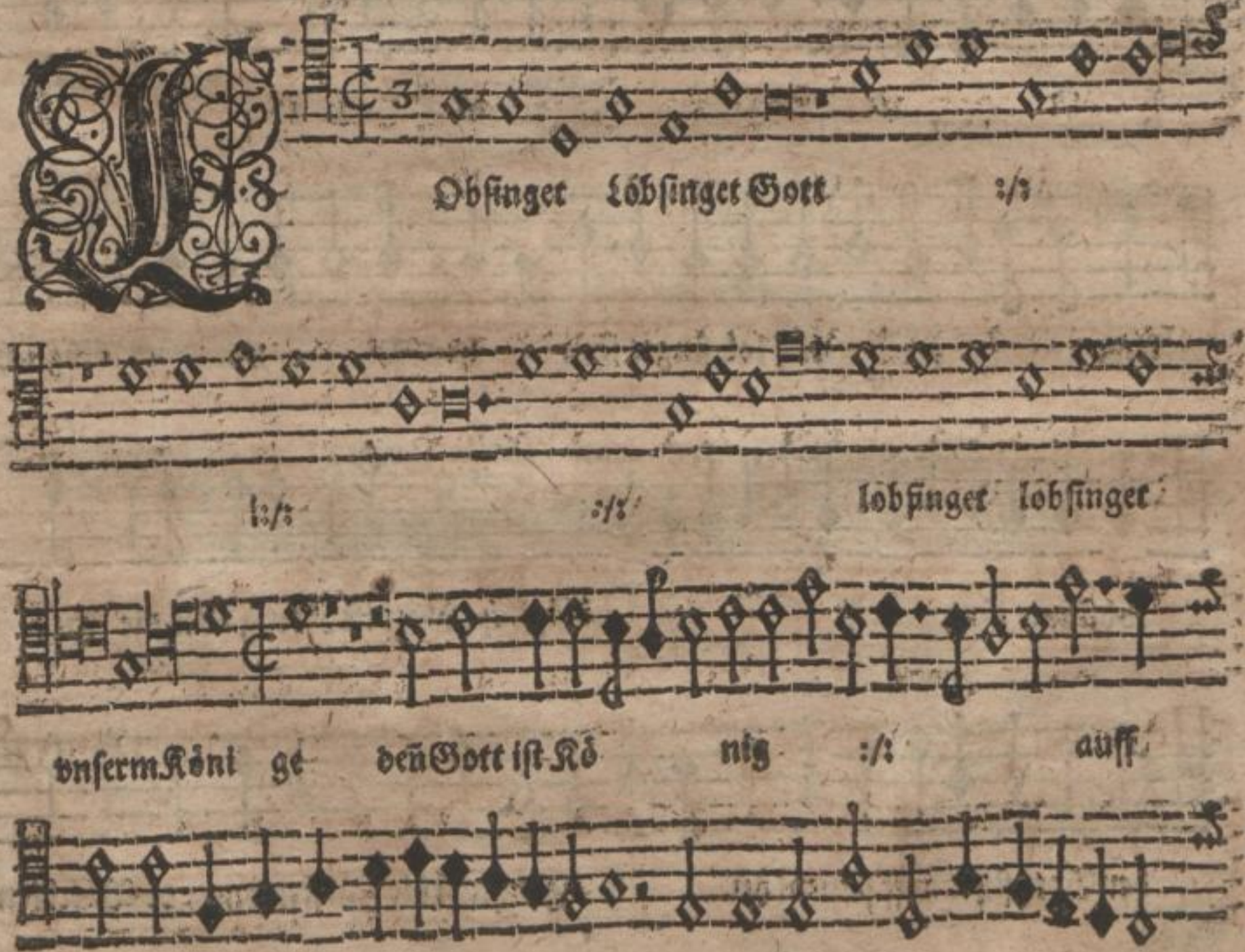


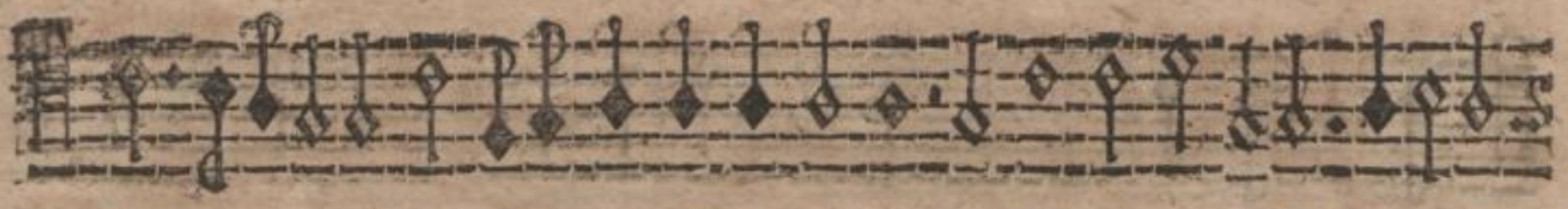
vnd der HErr mit heller Posaunen.

mit

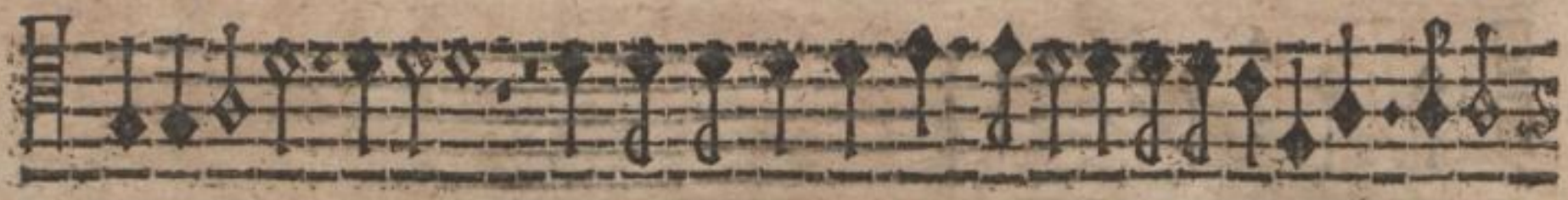


XXII. Der ander Theil.

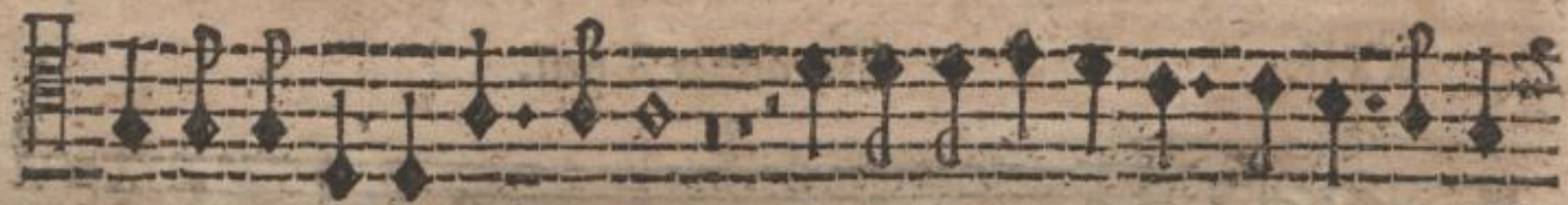




ten auff dem gantzen Erd bo den auff dem gantzen Erdbo den

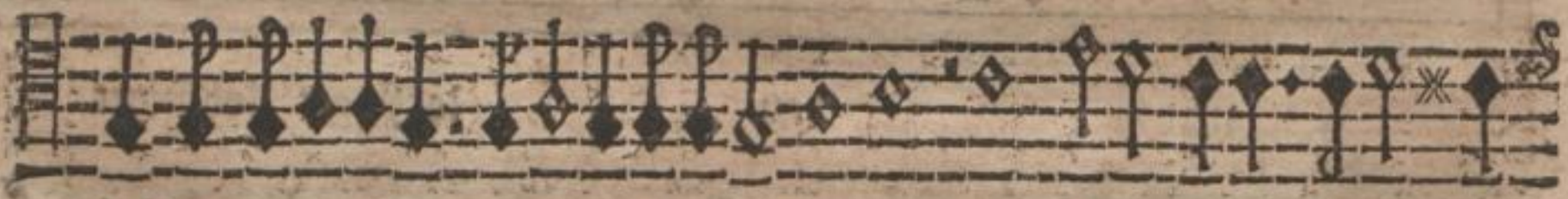


2/: lobsinget jhm :/2 2/2 :/2

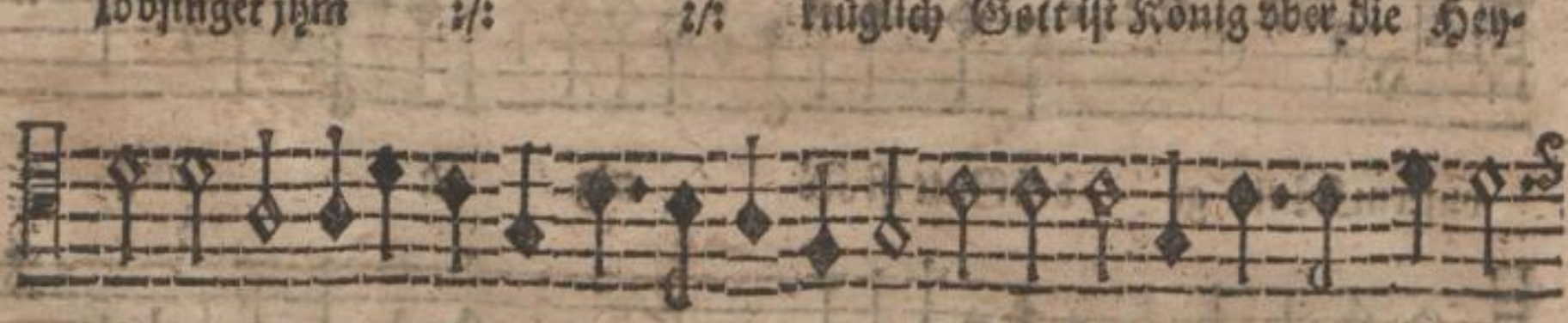


:/2 2/: :2/: 2/:

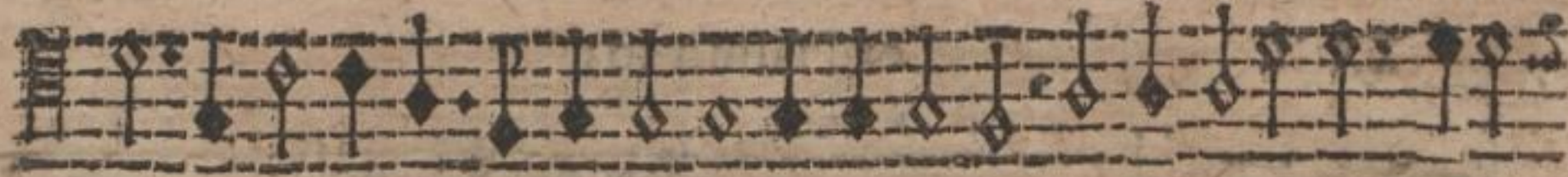
klug lich lob singet jhm 2/: :/: klüglich



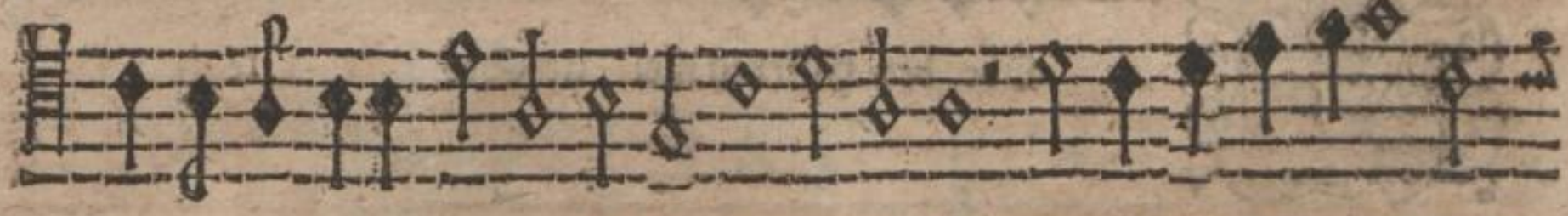
lobsinget jhm :/: 2/: klüglich Gott ist König vber die Hey-



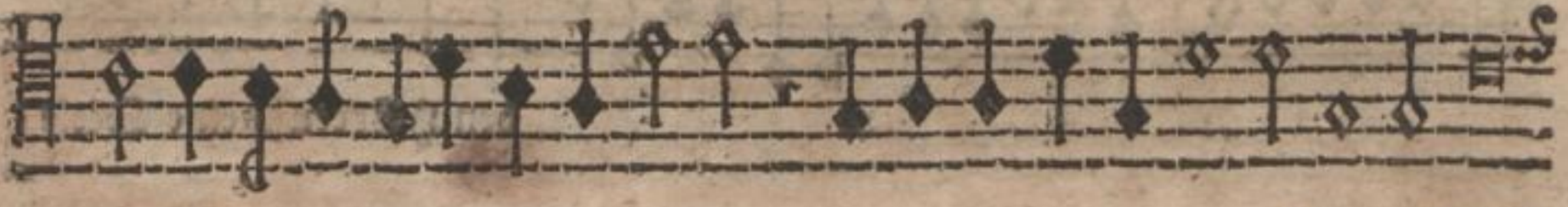
den Gott sitzet auff seinem hei ligen stuel die Fürsten vnter dē Völckern



:/: sind versamlet :/: sind versam-

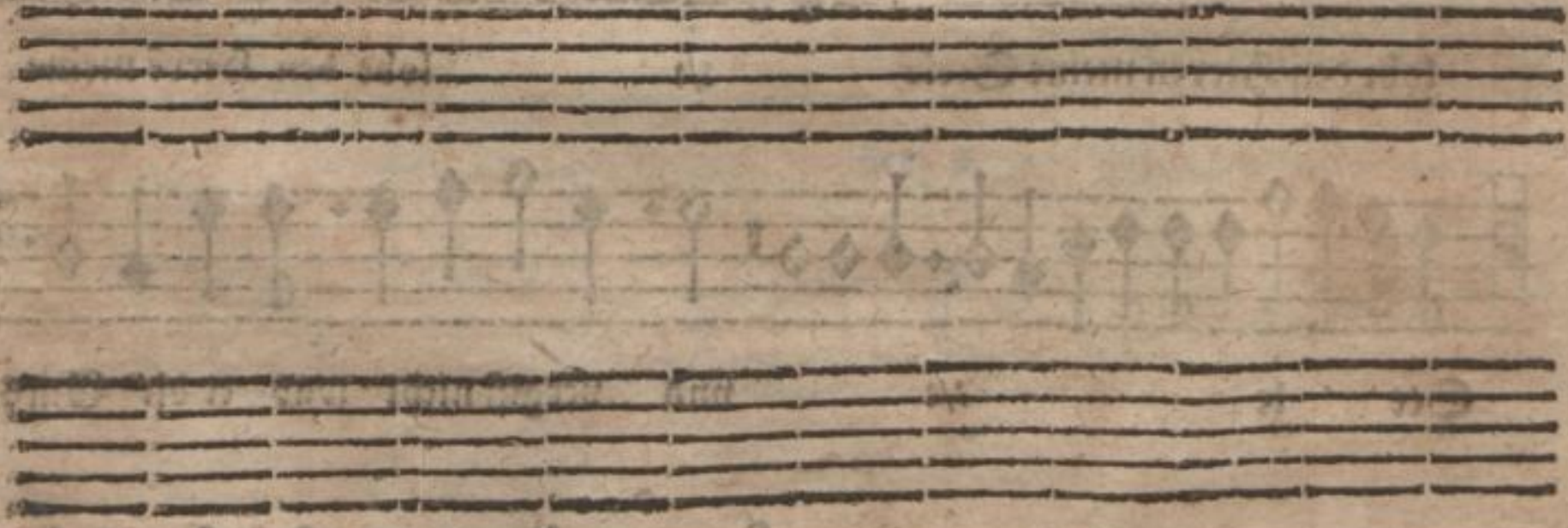


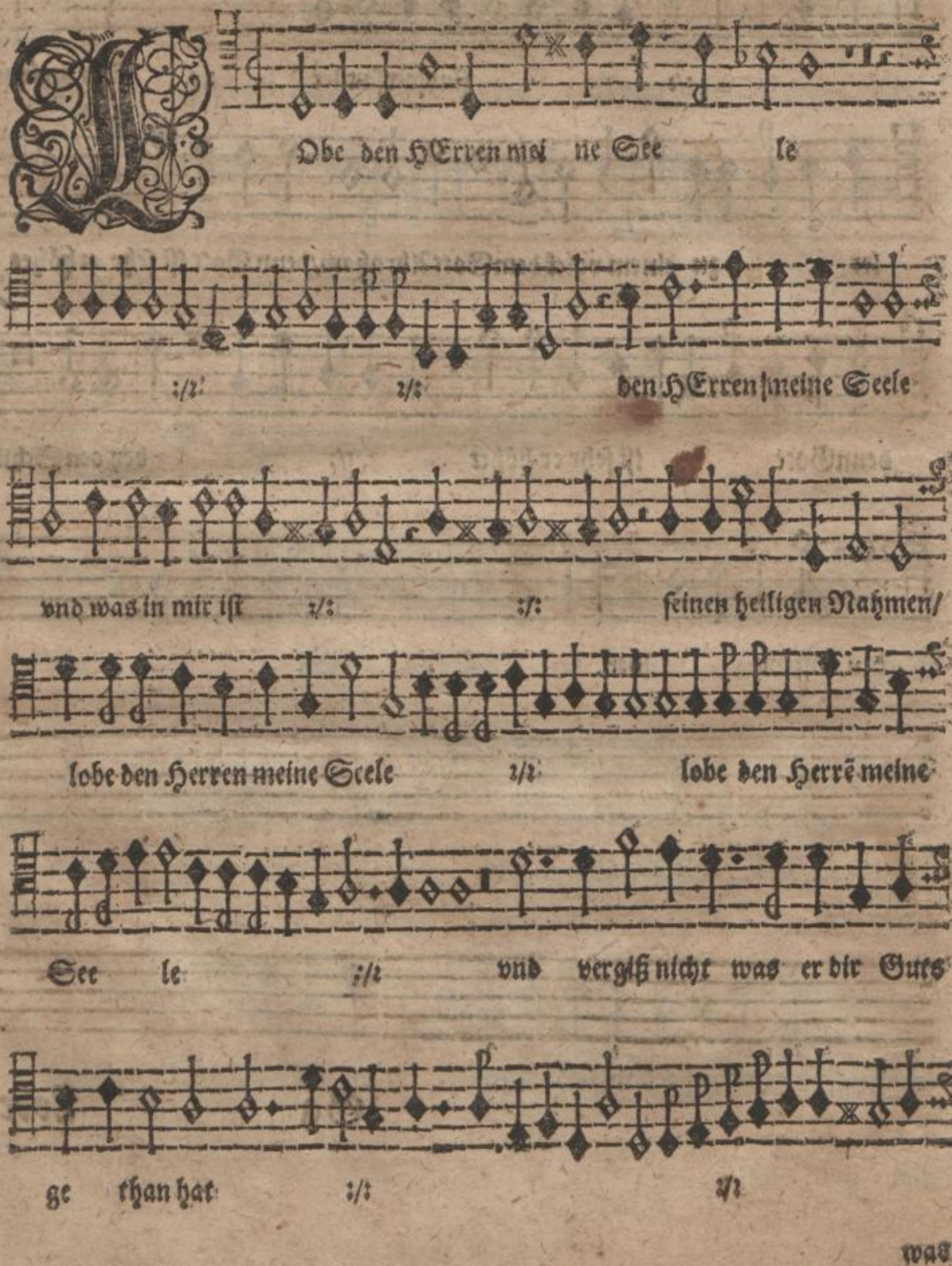
let zu einem volck dem Gott Abraham/ denn Gott ist sehr erhöhet

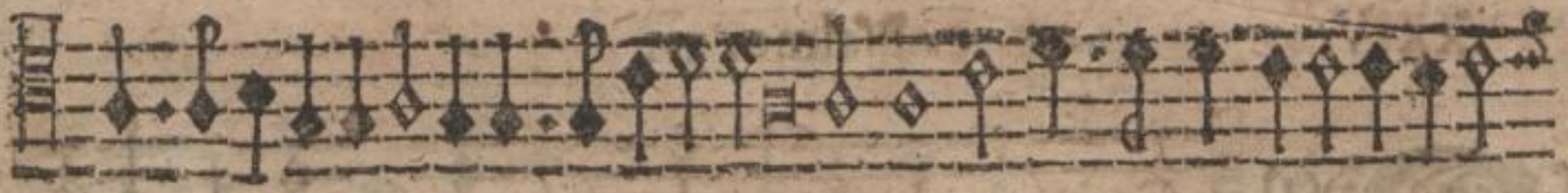


denn Gott ist sehr erhöhet :/: bey den Schil-

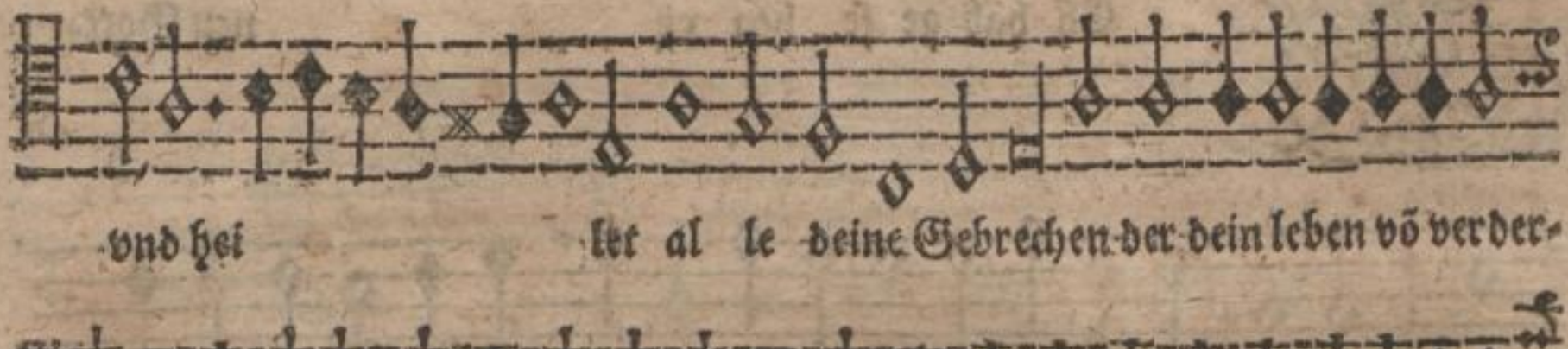
den auff Erd.



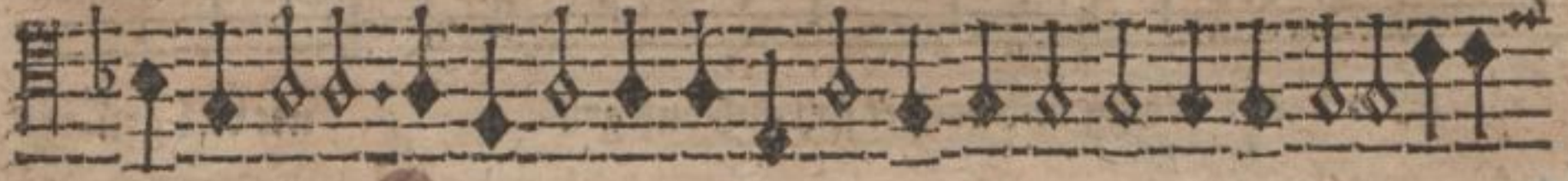

Obe den HErren mei ne See le
:/: 2/: den HErren meine Seele
und was in mir ist 2/: :/: seinen heiligen Nahmen/
lobe den Herren meine Scele 2/2 lobe den Herrē meine
See le :/2 und vergiß nicht was er dir Guts
ge than hat :/: 2/:



:/: der dir al le deine Sünde vergibt

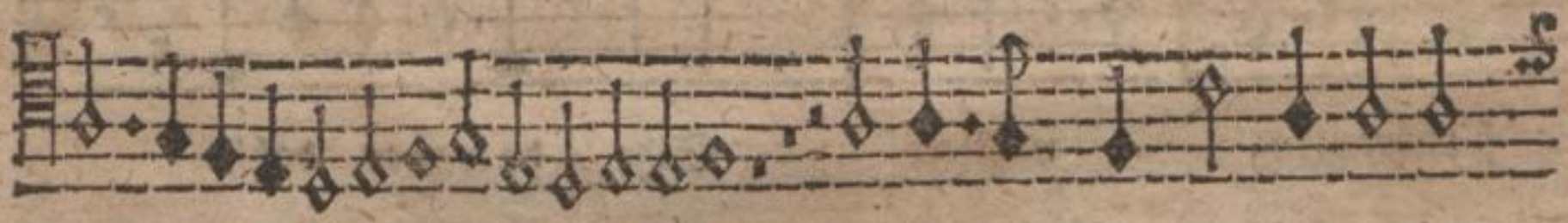


vnd hei let al le deine Gebrechen der dein leben võ verder-

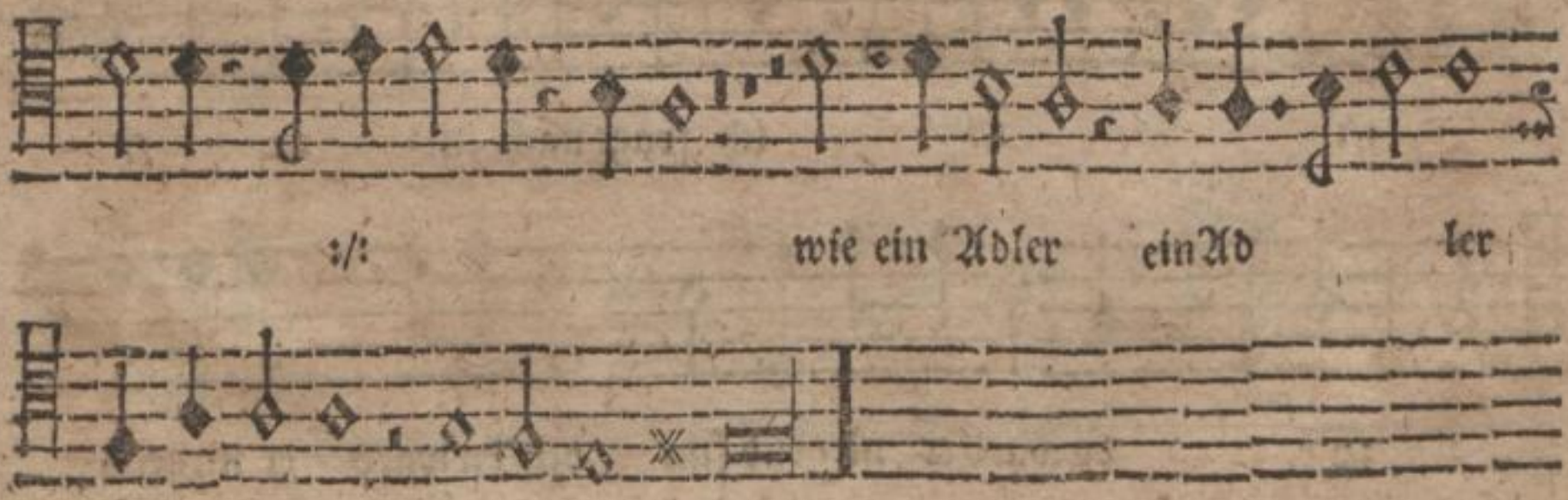


ben er löset :/: der dich krönet der dich

krõ net :/: :/: mit

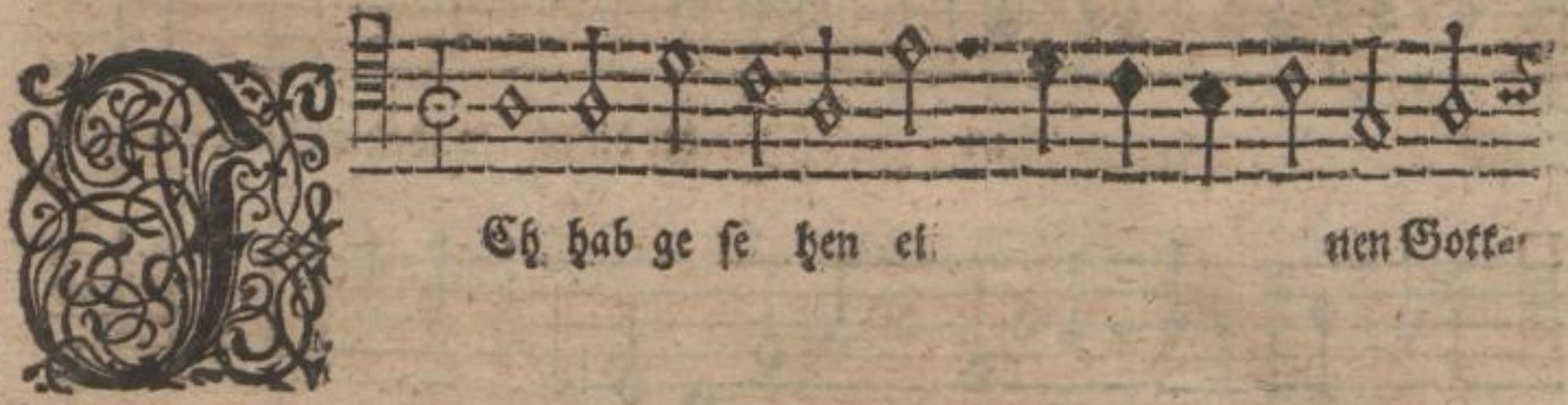


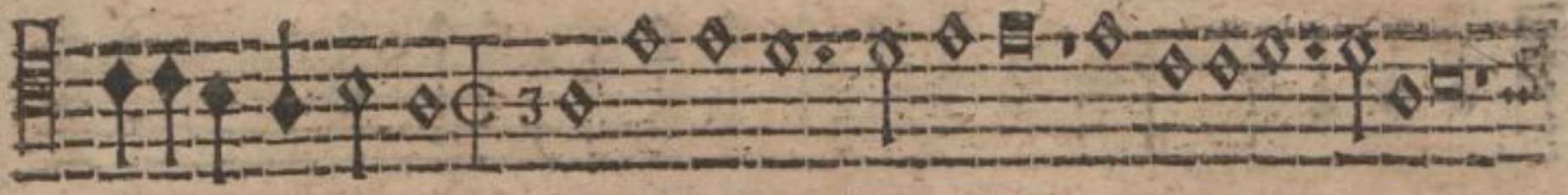
Gna de v. Barmhertzigkeit der deinen Mund frölich machet



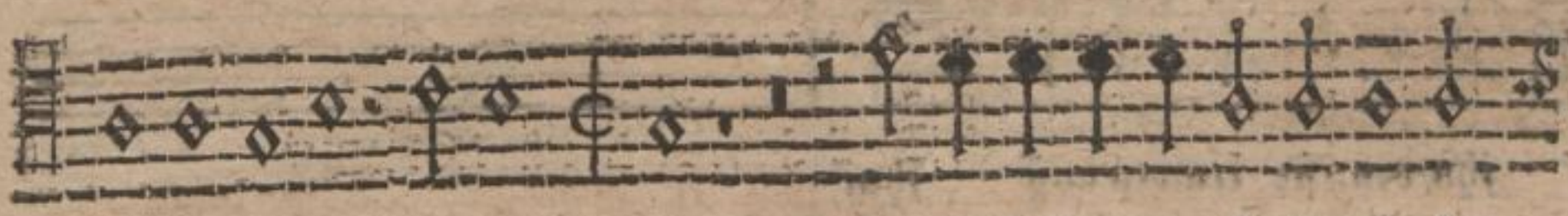
:/: wie ein Adler ein Ad ler

:/: :/:


Ich hab ge se hen ei nen Gotlo
lo sen der war trotzig vnd breitet sich auß vnd grü net vnd grü
net wie ein Lorberbaum ein Lorber Baum da man
für über gieng :/: Sihe da war er dahin
:/: :/: ich fragt nach jm :/: :/:
da ward er nirgend fun den/da ward er nirgend
nirgend

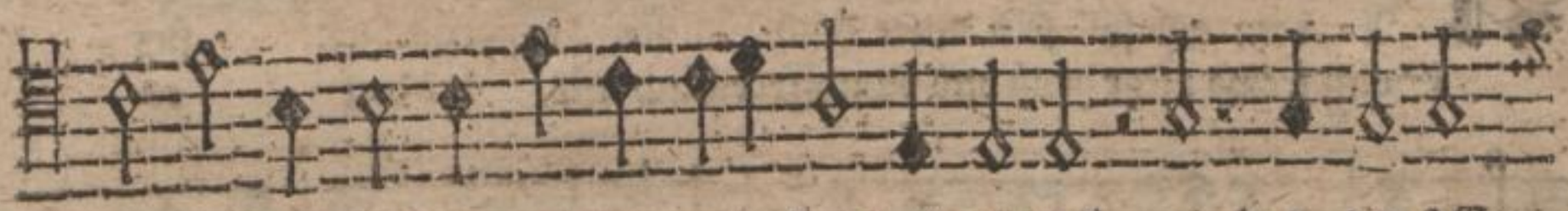


nirgend t/: funden/ bleib from v. halte dich rechr t/:

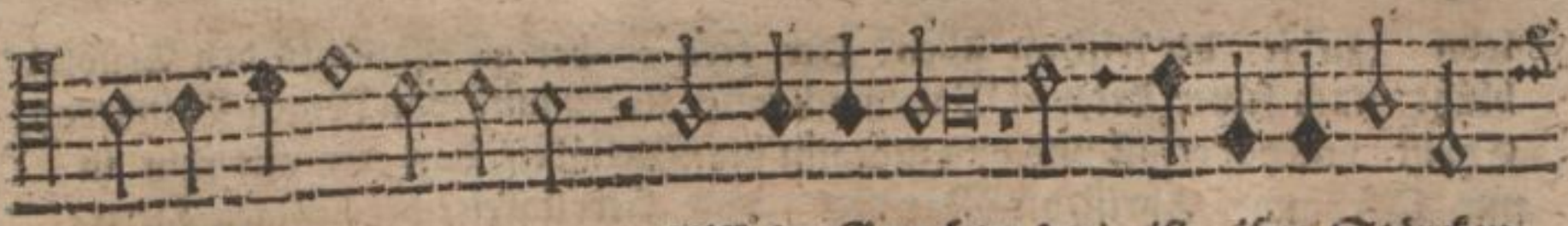


:/: denn solchen wirds zuletzt wol gehen

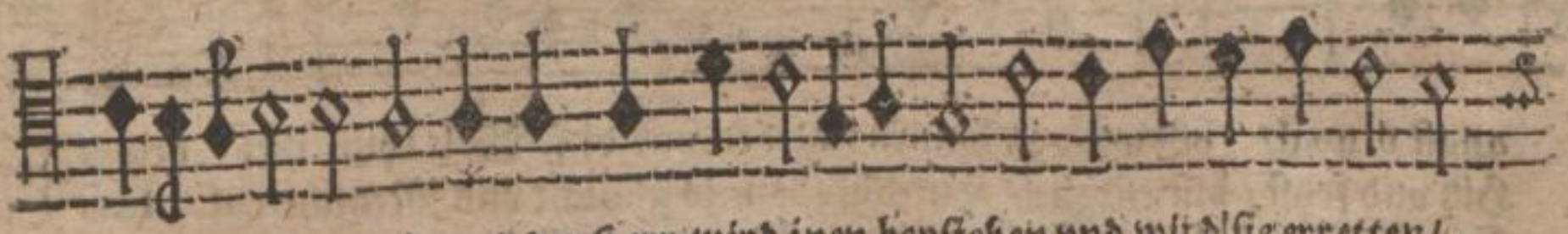
die V ber tret ter a ber wer den ver til get mit ein an der/



vnd die Gottlosen werden zuletzt aus ge rottet a ber der HErr

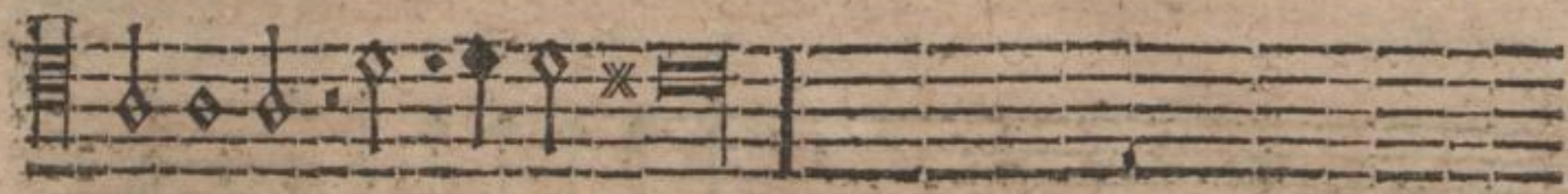


hilfft den Gerechten hilfft den Gerechten der ist jhre Stärcken



in der noht vnd der Herr wird jnen beystehen vnd wird sie erretten/

er wird sie von den Gottlosen erretten vnd jnen helffē deñ sie trawen auff

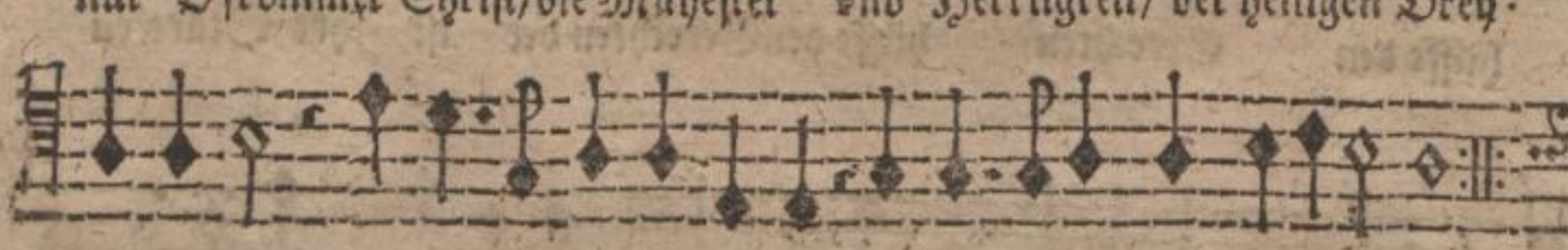


jhn/denn sie trawen auff jhn.

XXV. 5. vocum.

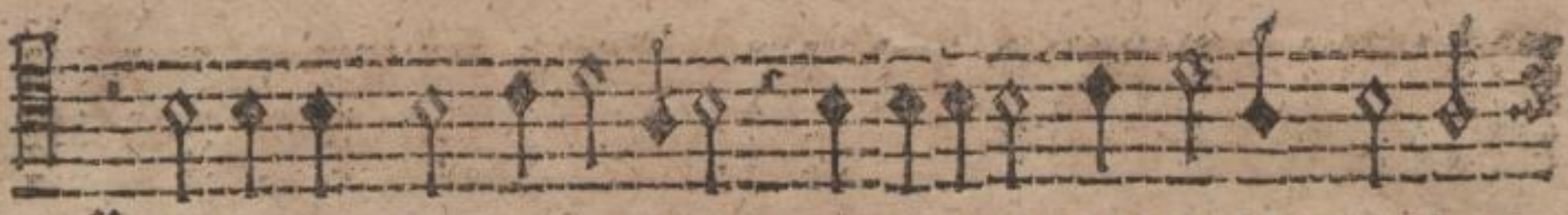
ACh Gott/wie schnöd v. gantz vergeng lichist/ der Mensch ist
Denn schaw/gleich wie ein schönes blümlein zart/ das grünt vnd
A ber/ diß soll sein vnser höch ster Trost/das JE sus
Solch frewd: sehr groß vnd vnaußsprechlich ist/ b.denck es

lebn zu je der frist/an allen Oer tern v ber all/ ist nichts den Trübsal
blüht nach seiner Art/viel Vngemach auß stehen muß/von Regen/Wind/von
Christ vns hat erlost/vnd vns zubracht die Seeligkeit/daß wir mit jhm in
nur O frommer Christ/die Mayestet vnd Herrligkeit/ der heiligen Drey-



angst v. qval/ biß wir von hinnen scheiden/vnd diese Welt thun mei den /
Hitz vnd frost/ biß endtlich thut abfallen/ so gschicht vns Menschen al len/
E wigkeit/ solln lebn in Frewd vnd Wonne/vnd leuchten als die Son ne
faltigkeit/ Wir werden ewig schawwen/ mit vnsern leiblichn Au gen/

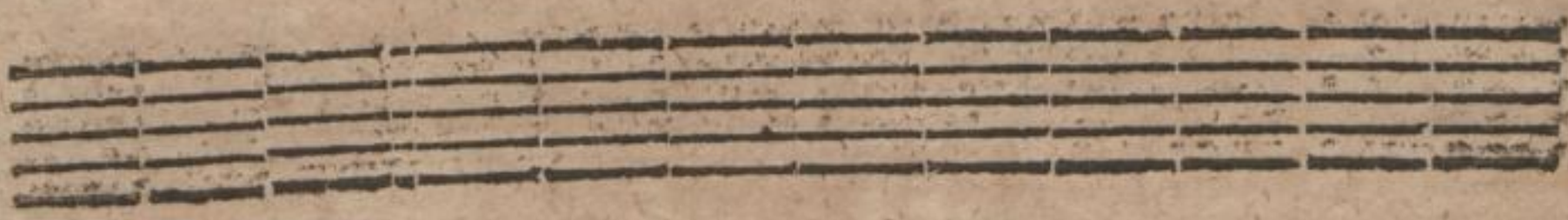
Es



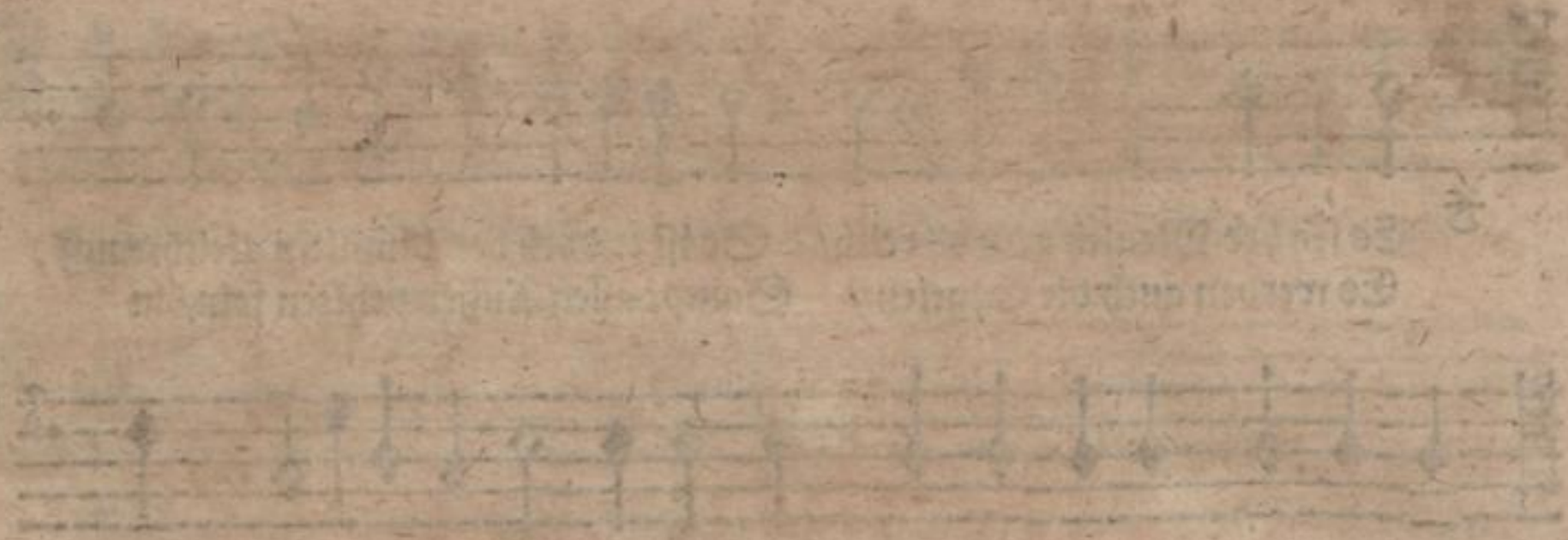
Es sey der Mensch arm od reich/ So ist er doch den blümlein gleich/muß
Es werden auch die Engelein/ Sampt allen Außerwehlten fein/ in

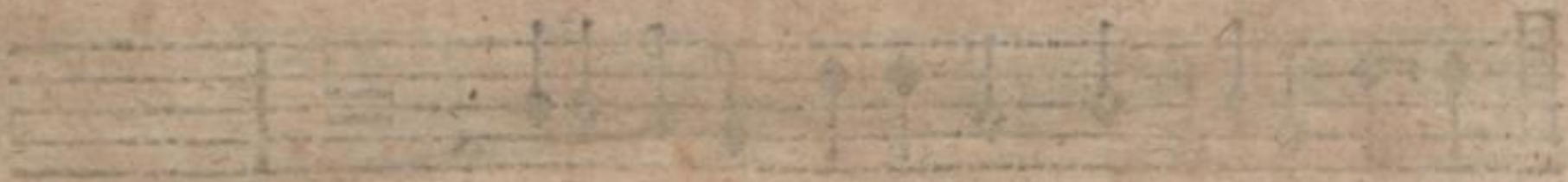
ley den manch gefahr vnd Noth/ Biß er durch den zeitlichen Todt/ wird
frewd auff nehmen vns zu sich/ Daß wir mit jhnen ewiglich/ GOtt

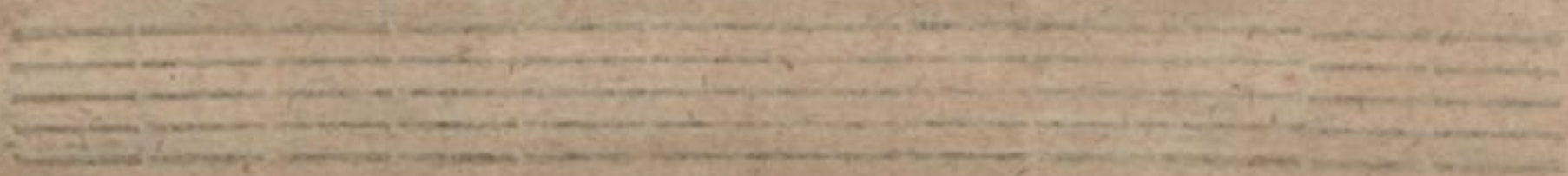
endtlich abgehawmen / Da für thut man chen gra wen.
preisen hoch mit Schalle/ Des frewen wir vns al le.



ENDE.







SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/66
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

CYMBALUM DAVIDICUM,

Das ist:

Geistliche Melodeyen vnnd Gesänge / auß den Psalmen Davids mehrentheils genommen / zu Beförderung Göttlichen Nahmens Ehre / Der Christlichen Kirchen Zierde / vnd Erweckung hertzlicher Freude / Mit 5. 6. vnd 8. Stimmen componiret, vnd in Druck verfertiget.

Durch

BARTHOLOMÆUM HELDERUM,
Pfarrer zu Rembstadt.

STADTBIBLIOTHEK ZU C. P. B[illings] STIFTUNG

Quinta Vox.

ANNO CHRISTI,
M. DC. XX.

Gedruckt zu Erffurdt / In Verlegung Martin Spangenbergs.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id477846076/67 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/68
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

Index Cantionum.

8. Vocum.

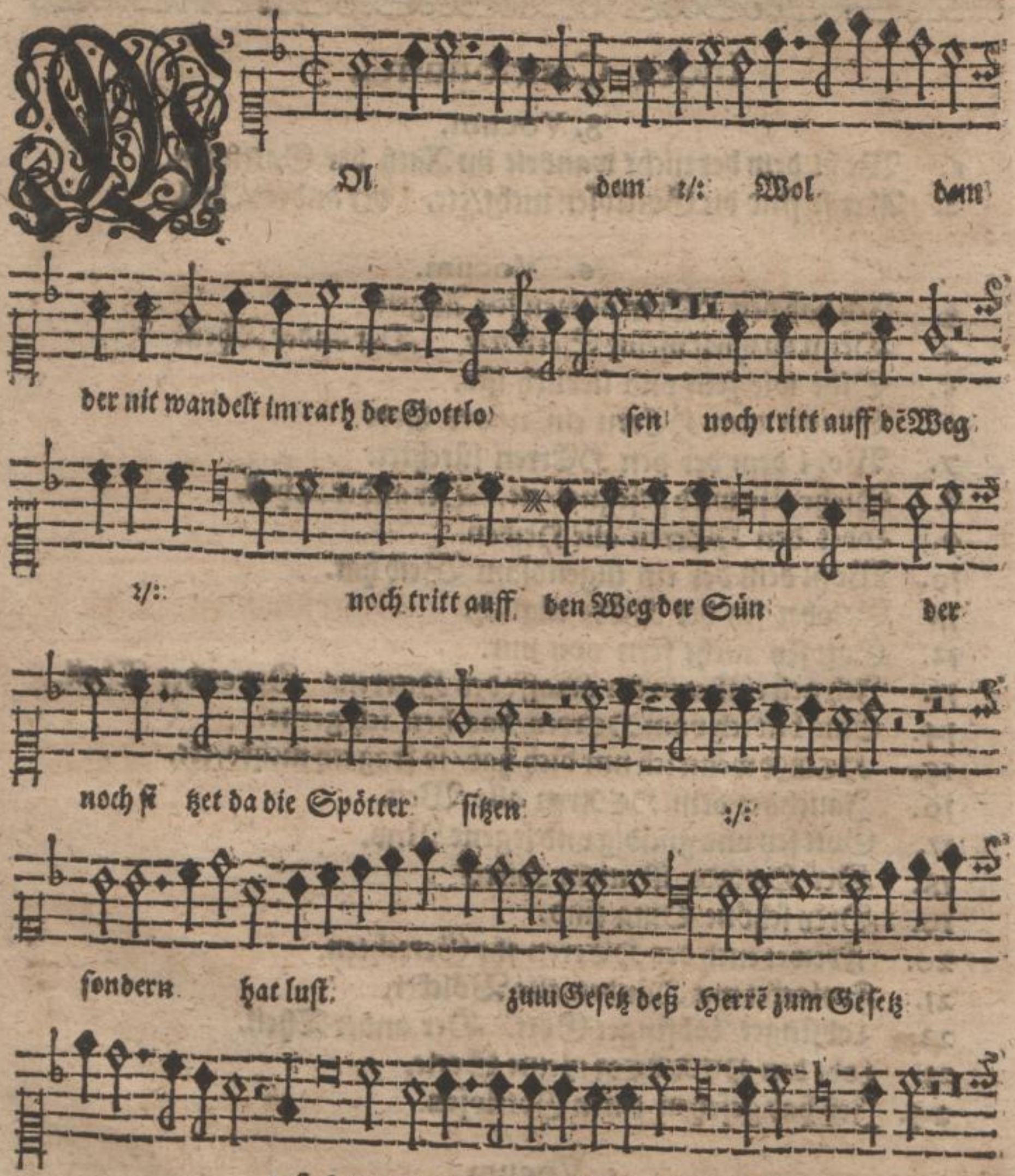
1. Wohl dem der nicht wandelt im Rath der Gottlosen.
2. Aber so sind die Gottlosen nicht/etc. der ander Theil.

6. Vocum.

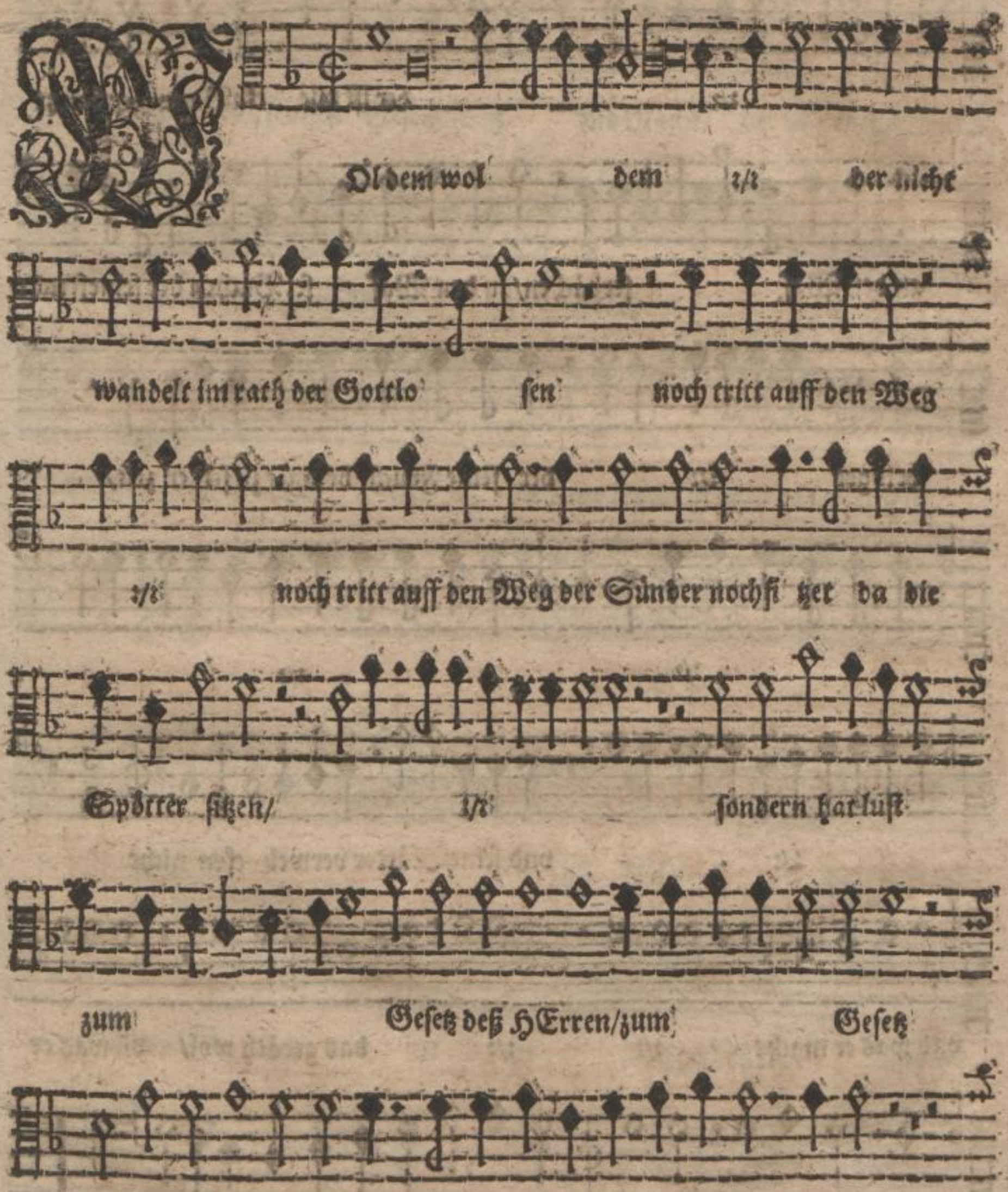
3. Ich hab den HErrn allezeit für Augen.
4. Denn du wirst meine Seele/etc. Der ander Theil.
5. Sihe wie fein vnd lieblich ists.
6. Singet dem HErrn ein newes Lied.
7. Wohl dem der den HErren fürchtet.
8. Siehe also wird gesegnet/etc. Der ander Theil.
9. Lobet den HErren alle Heiden.
10. Wohl dem der ein tugendsam Weib hat.
11. Gelobet sey der HErr täglich.
12. Gott sey nicht fern von mir.
13. Ich geh einher in der Krafft des HErren/ Der ander Theil.
14. Eins bitt ich vom HErren/das hett ich gerne.
15. HERR wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/etc.
16. Jauchtzet dem HERRen alle Welt.
17. Gott sey vns gnädig vnd segene Vns.
18. Der HERR ist mein Hirte/
19. Drey schöne Ding sind.
20. Frewet euch des HErren jhr Gerechten.
21. Frolocket mit Händen alle Völcker.
22. Lobsinget/Lobsinget Gott. Der ander Theil.
23. Lobe den HERREN meine Seele.
24. Ich hab gesehen einen Gottlosen.

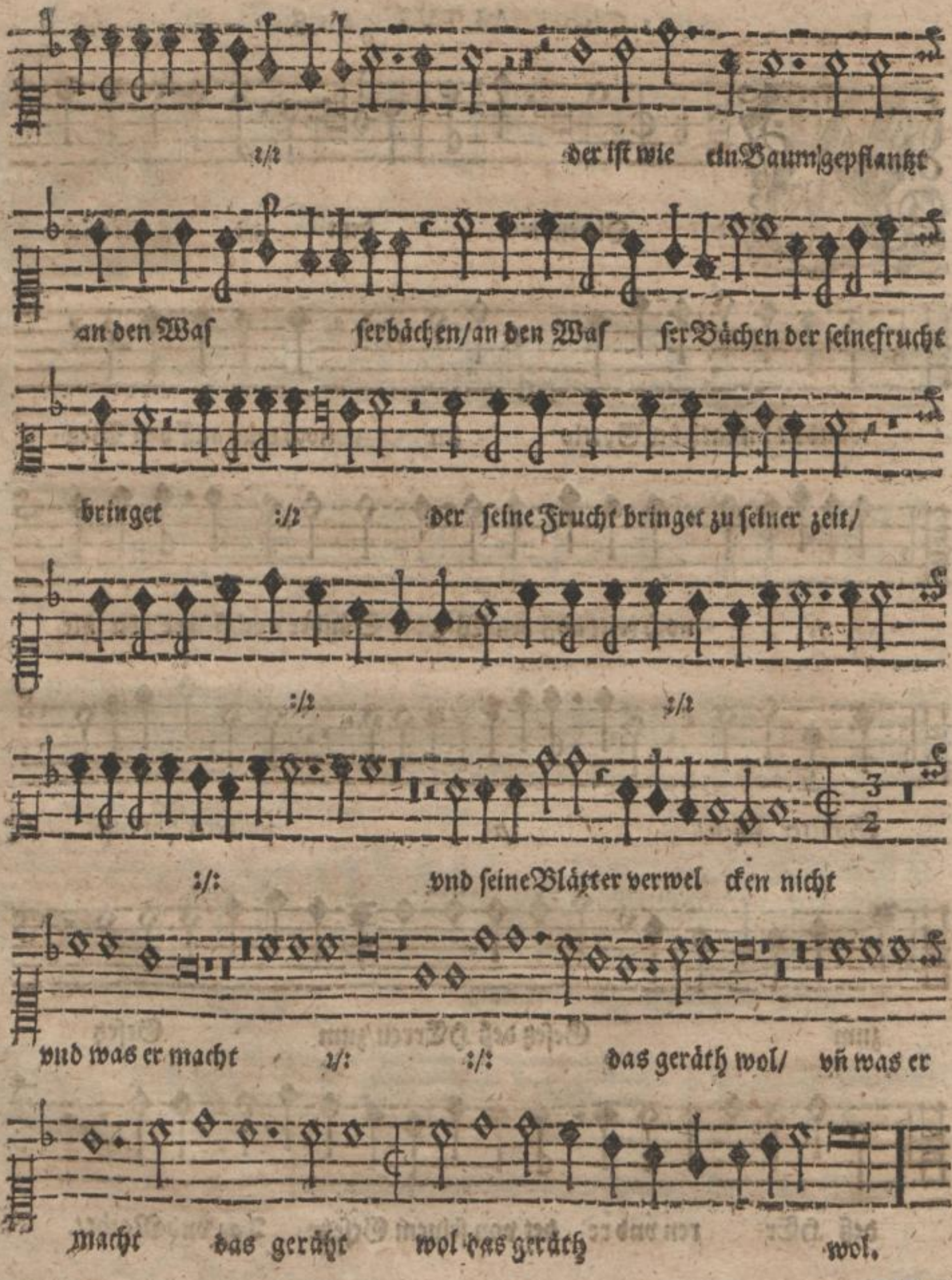
5. Vocum.

25. Ach GOTT wie schnöd vnd gantz vergenglich ist.


Al dem z/: Wol dem
der nit wandelt im rath der Gottlo sen noch tritt auff dē Weg
z/: noch tritt auff den Weg der Sün der
noch ſtzet da die Spötter ſitzen :/:
ſondern hat luſt. zum Geſetz deß Herrē zum Geſetz
deß Herren vnd redet von ſeinem Geſetze Tag vnd Nacht:

der


O dem wol dem 2/2 der nicht
wandelt im rath der Gottlo sen noch tritt auff den Weg
2/2 noch tritt auff den Weg der Sünder noch ſitzet da die
Spötter ſitzen/ 1/2 ſondern hat luſt
zum Geſetz deß HErren/zum Geſetz
deß HEr ren vnd re det von ſeinem Geſetze Tag vnd Nacht/

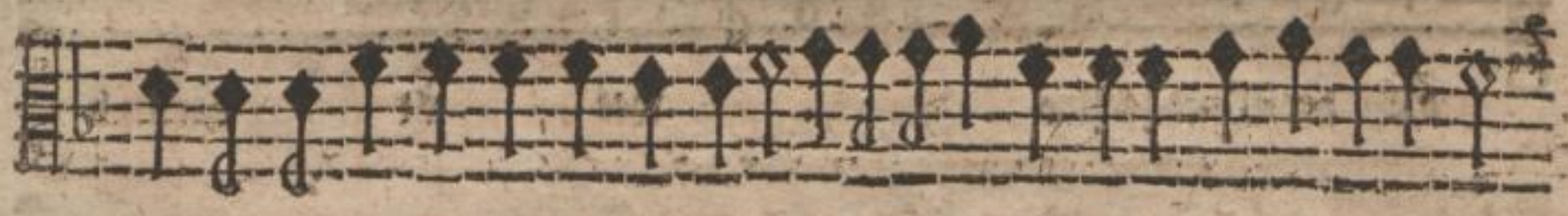

der ist wie ein Baum gepflantzt
an den Was serbächen/ an den Was ser Bächen der seine frucht
bringet
der seine Frucht bringet zu seiner zeit/
vnd seine Blätter verwel cken nicht
vnd was er macht
das geräth wol/ vñ was er
macht das geräht wol das geräth wol.

Aber

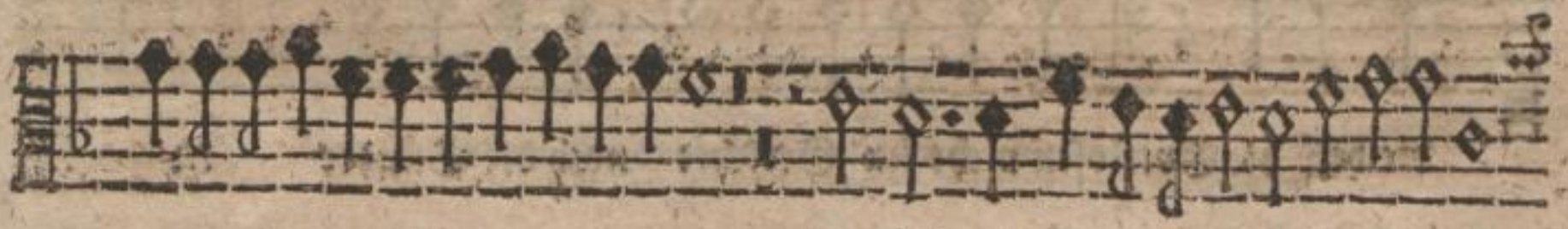
vnd redet von seinem Gesetze Tag vnd Nacht/ der ist wie ein Baum

gepflantzt an den Was serbächen :/:

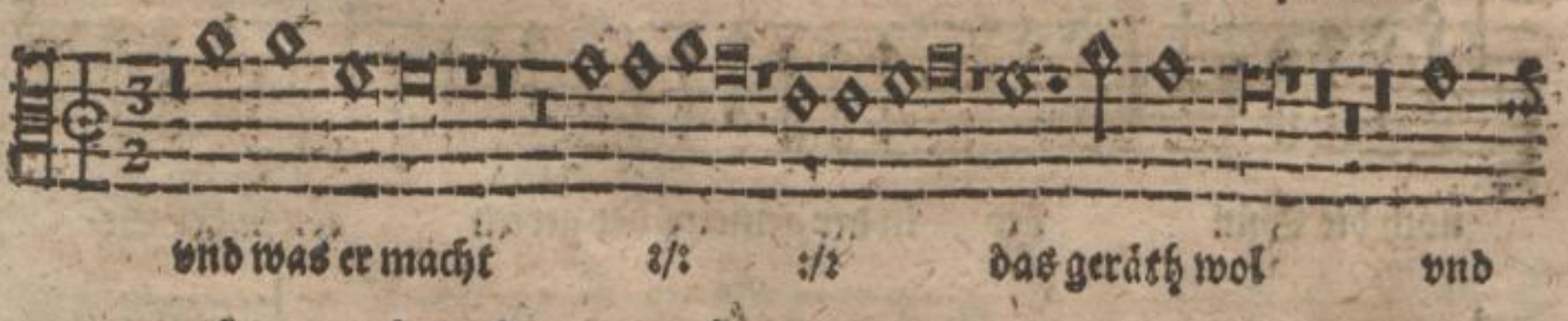
der seine frucht bringet :/: der seine frucht bringet zu seiner zeit



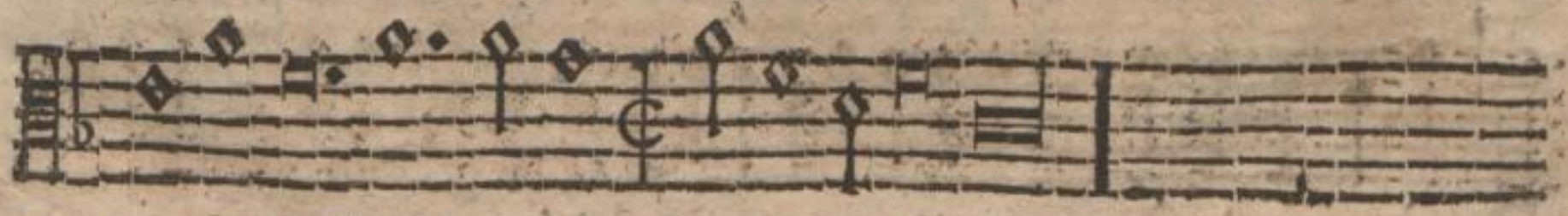
:/: :/:



:/: vnd sei ne Blet ter verwelckē nit

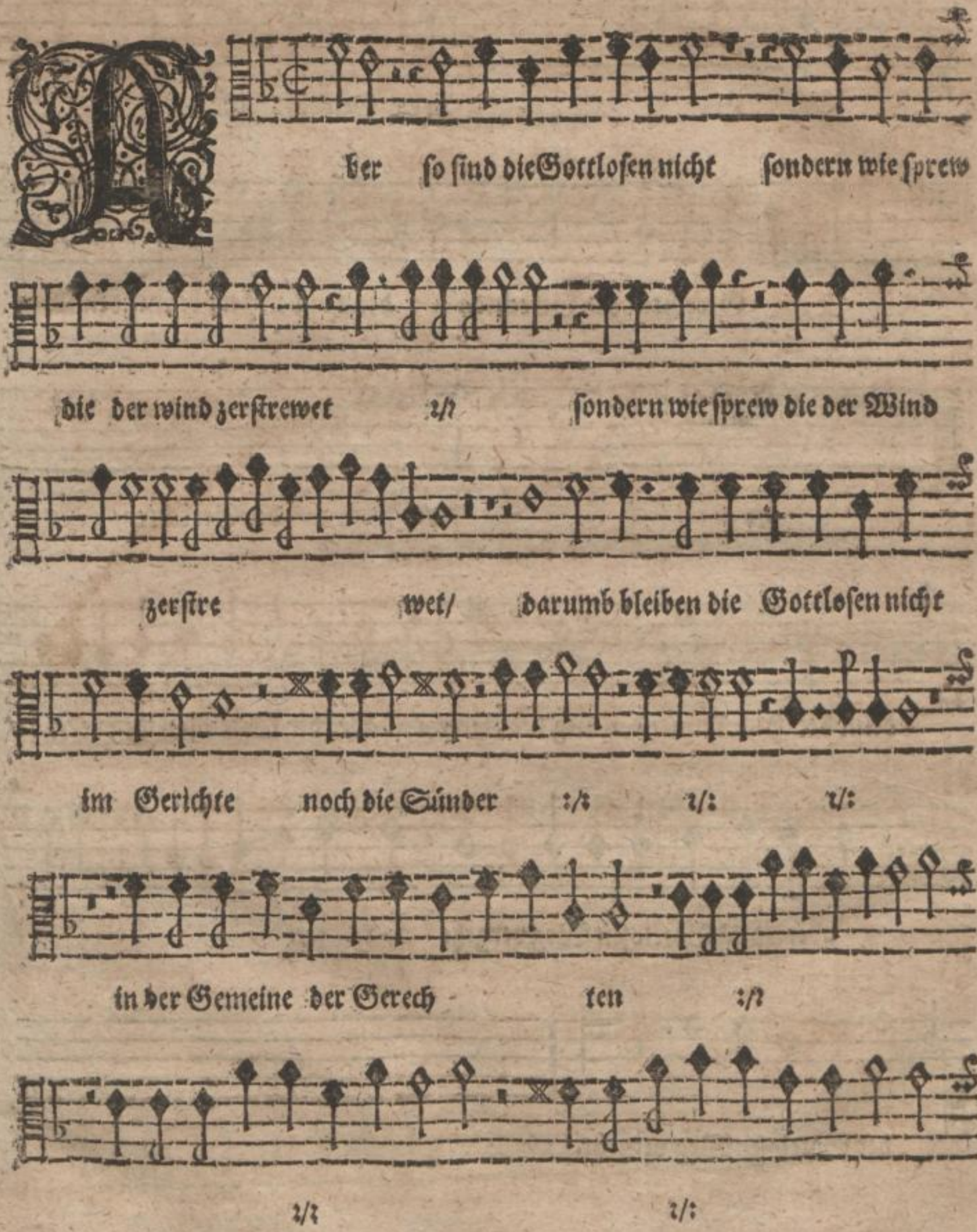


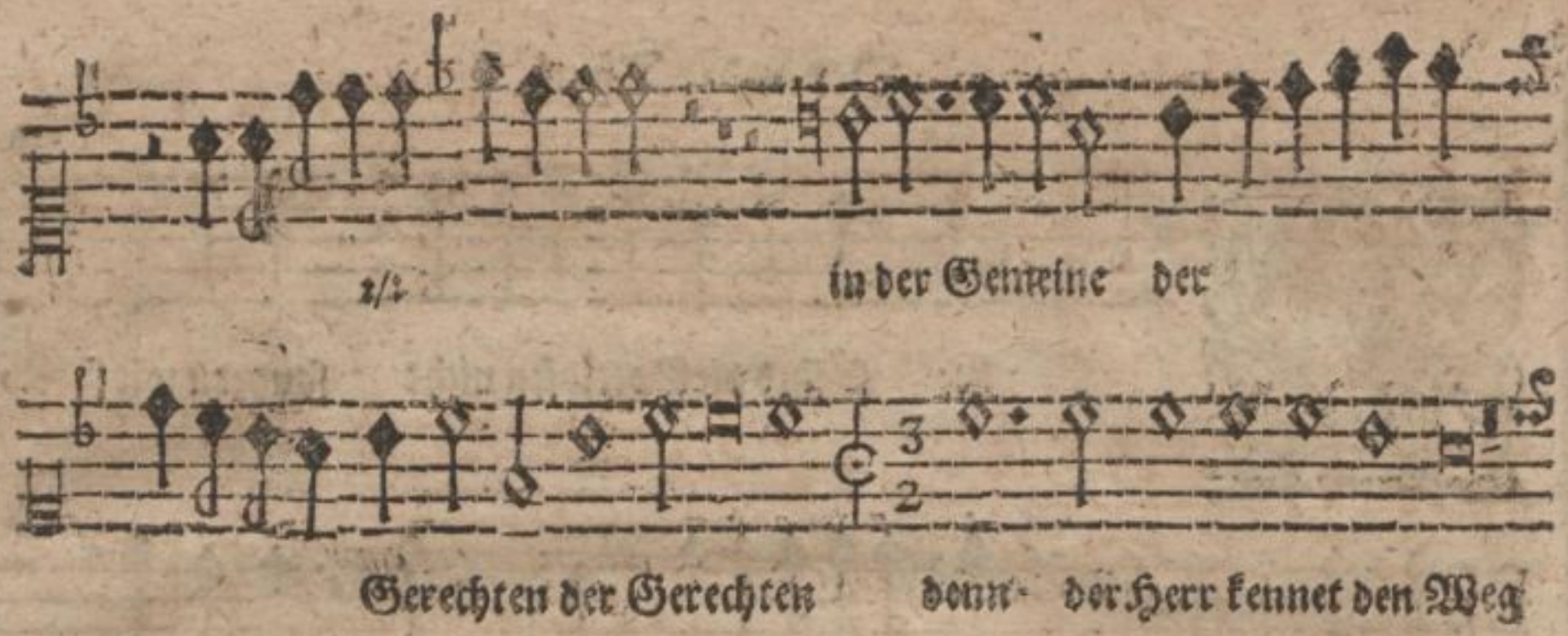
vnd was er macht :/: :/: das geräth wol vnd

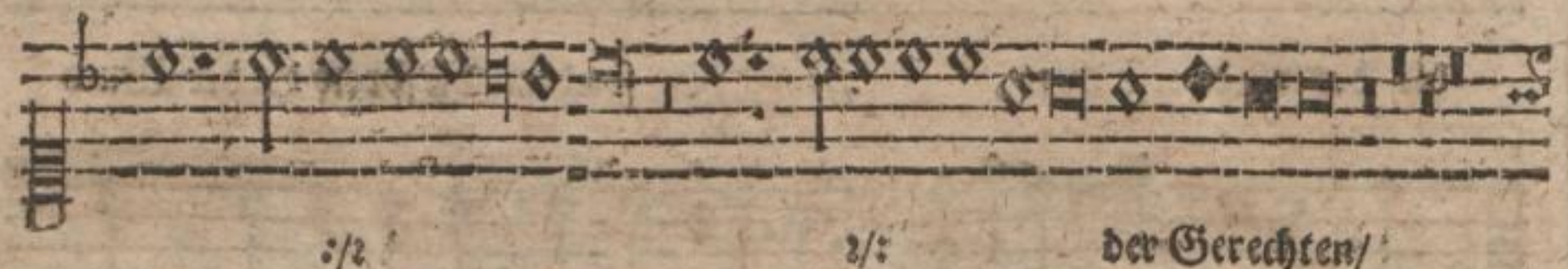


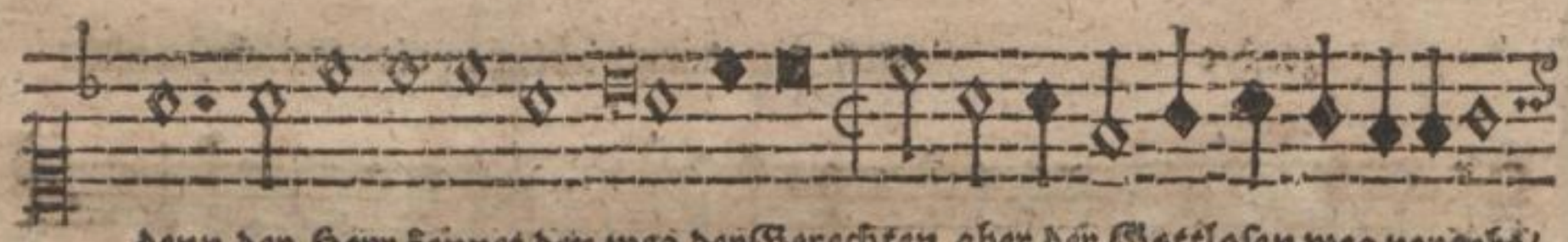
was er macht das geräth wol das geräth wol.

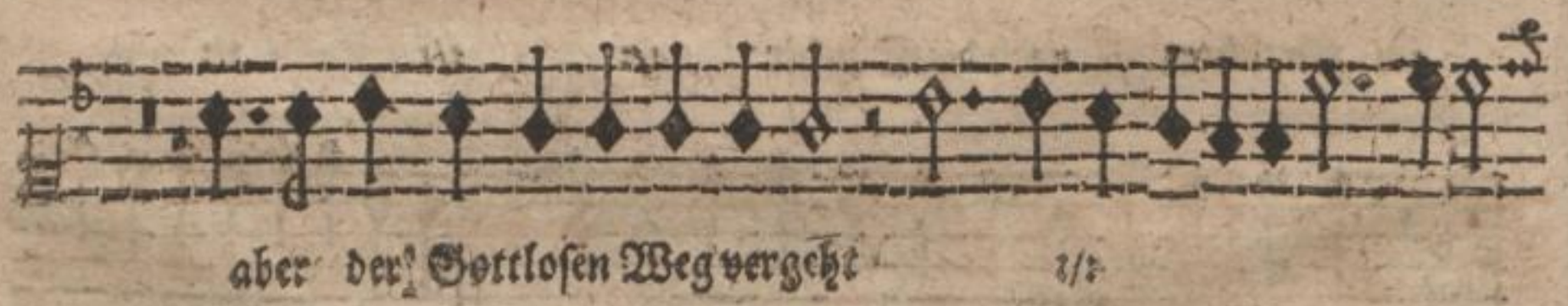
Aber so sind die Gottlosen nicht sondern wie sprew
die der Wind zerstrewet/ 2/: sondern wie sprew/
die der Wind zerstre wet 2/: darumb
bleiben die Gottlosen nicht im Gerichte noch die Sünder 2/:
noch die Sün der in der gemeine der gerech ten in der Ge-
meine der Gerechten/ 2/: :/:

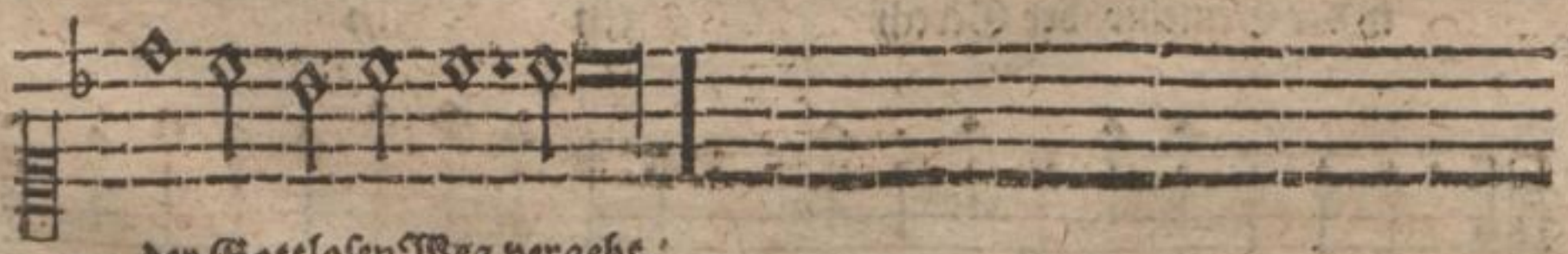

Aber so sind die Gottlosen nicht sondern wie sprew
die der wind zerstrewet /: sondern wie sprew die der Wind
zerstre wet/ darumb bleiben die Gottlosen nicht
im Gerichte noch die Sünder :/: /: /:
in der Gemeine der Gerech ten :/:
/: /:

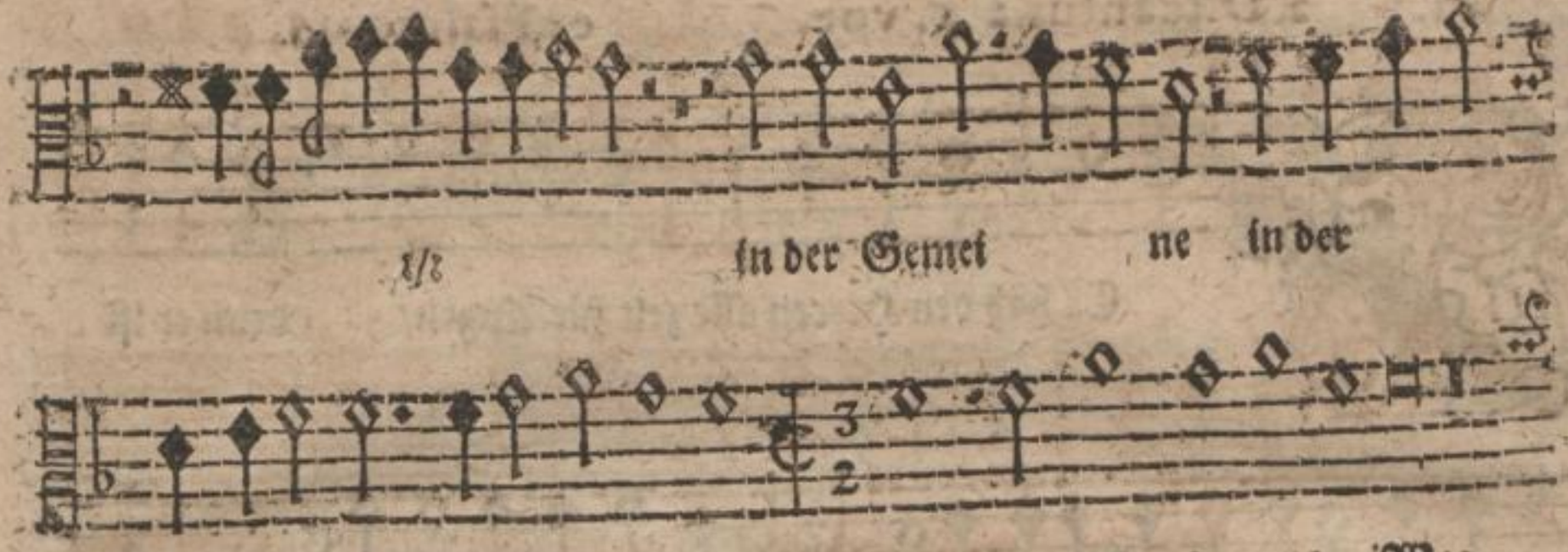

in der Gemeine der
Gerechten der Gerechten denn der Herr kennet den Weg

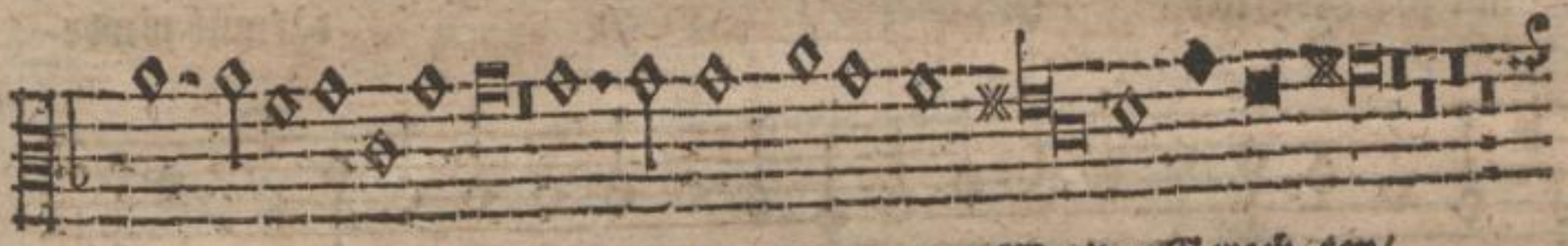

der Gerechten/

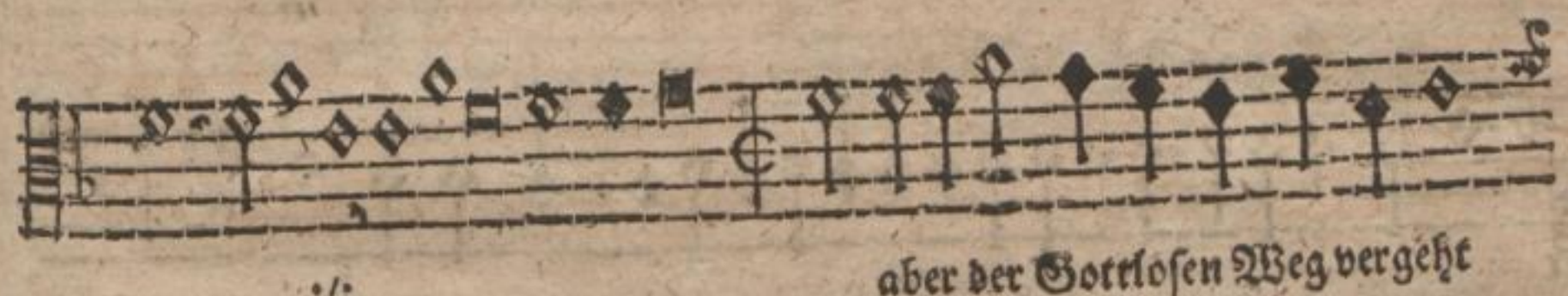

denn der Herr kennet den weg der Gerechten aber der Gottlosen weg vergeht/

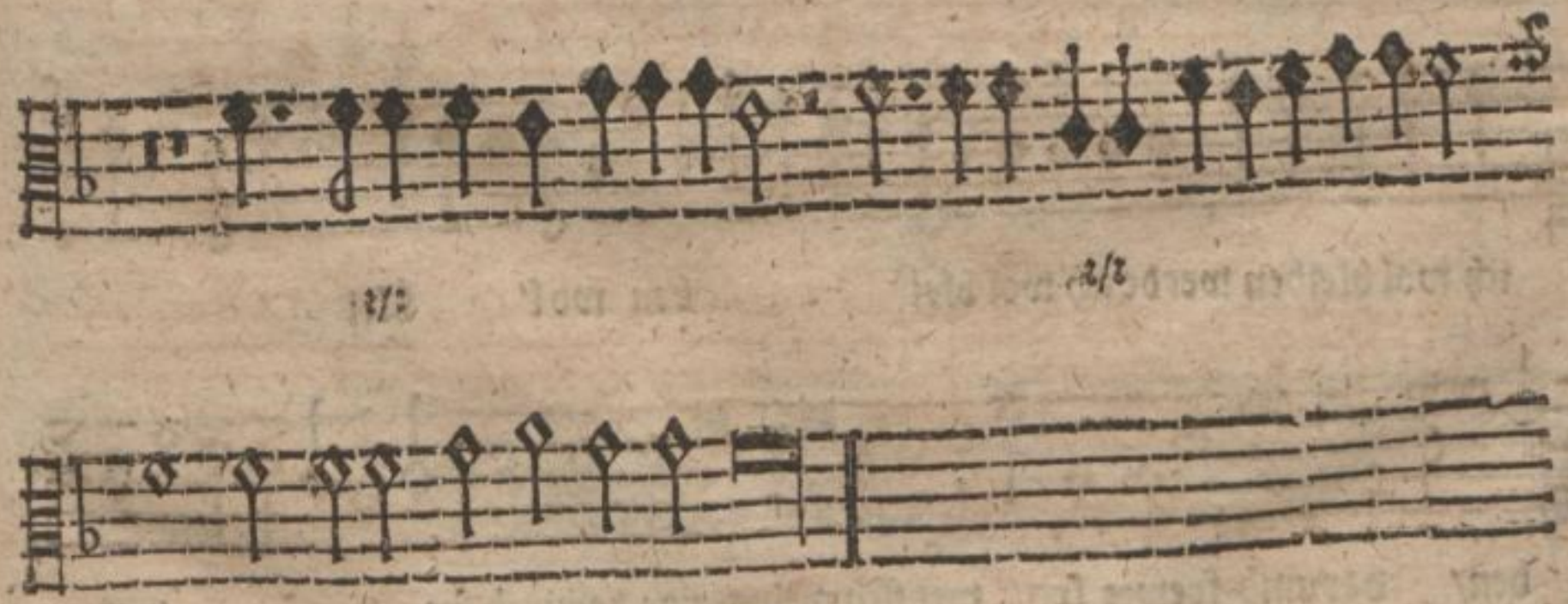

aber der Gottlosen Weg vergeht

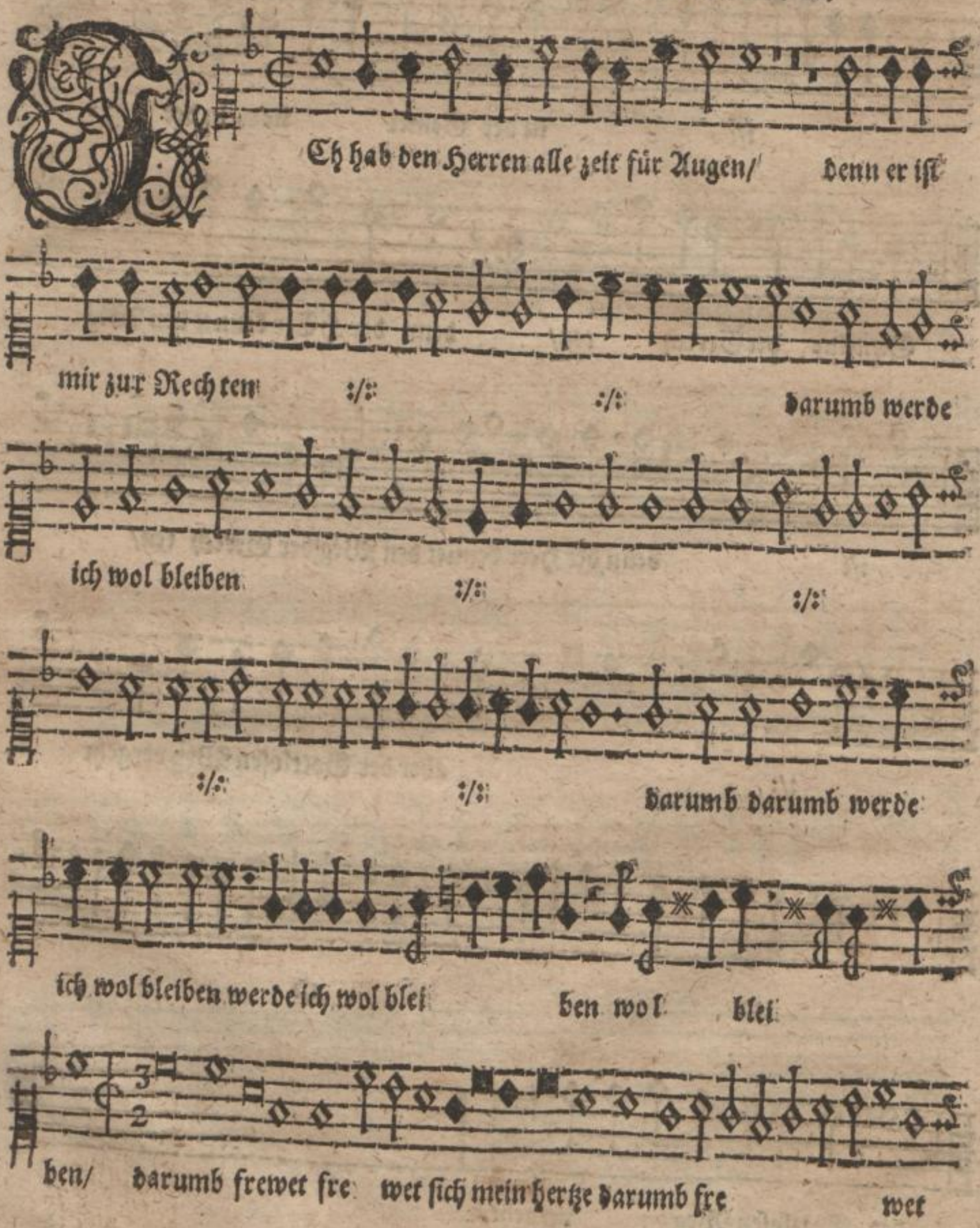

der Gottlosen Weg vergeht.


in der Gemei ne in der
Gemeine der Gerech ten/ denn der HErr kennet den Weg

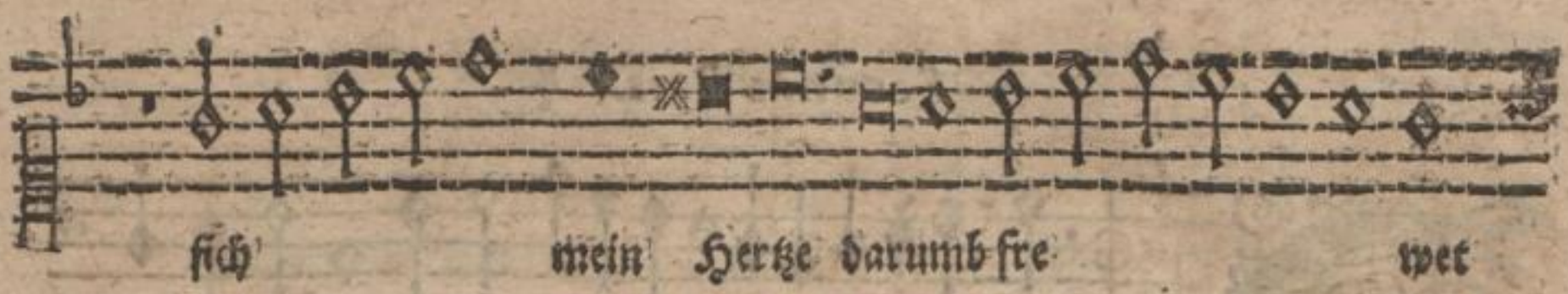

denn der Herr kennet den Weg der Gerech ten/

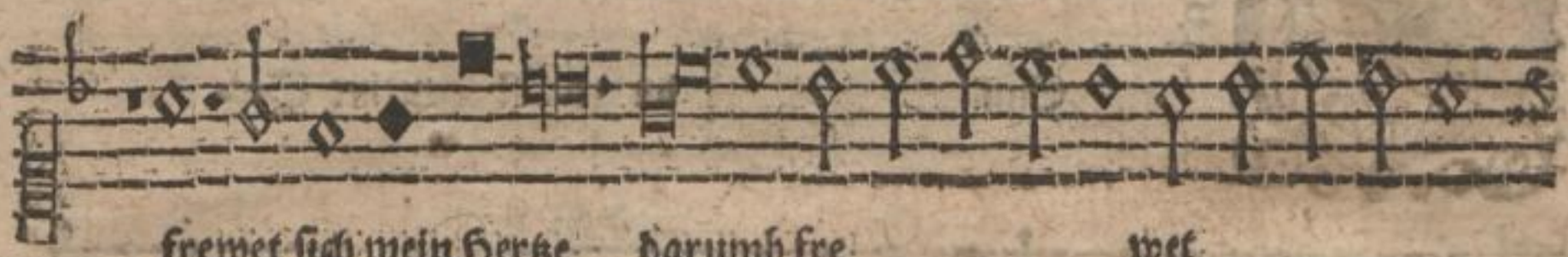

aber der Gottlosen Weg vergeht

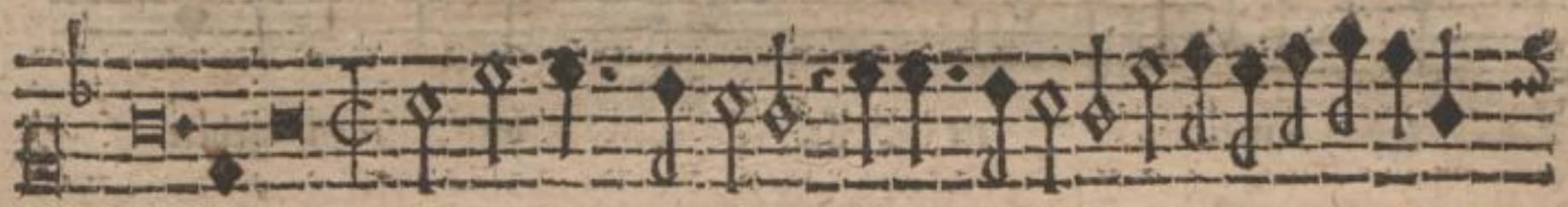

der Gottlosen Weg vergeht.

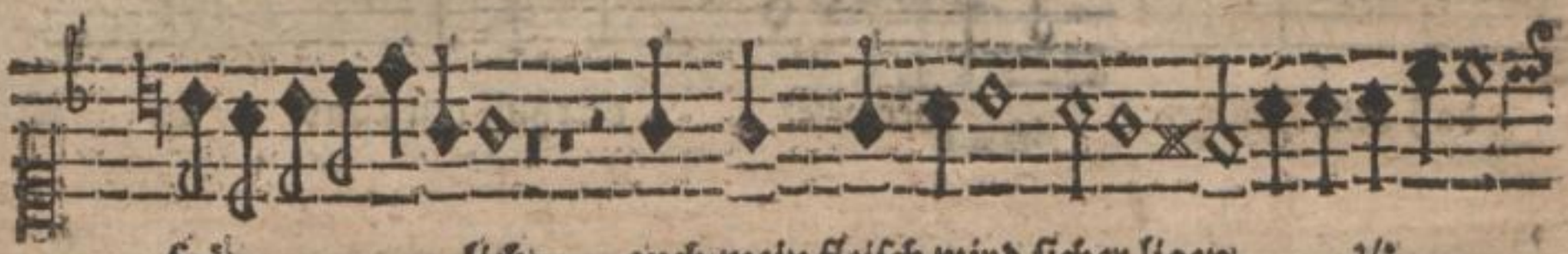

Ich hab den Herren alle zeit für Augen/ denn er ist
mir zur Rechten :/: :/: darumb werde
ich wol bleiben :/: :/:
:/: :/: darumb darumb werde
ich wol bleiben werde ich wol blei ben wol blei
ben/ darumb frewet fre wet sich mein hertze darumb fre wet

sich

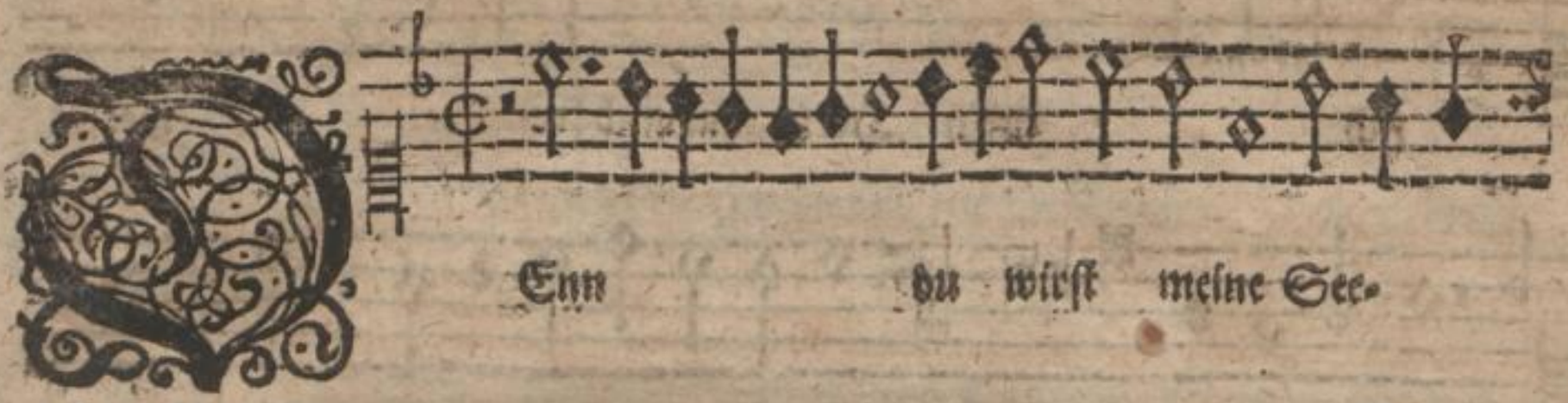

sich mein Hertze darumb fre wet


frewet sich mein Hertze darumb fre wet

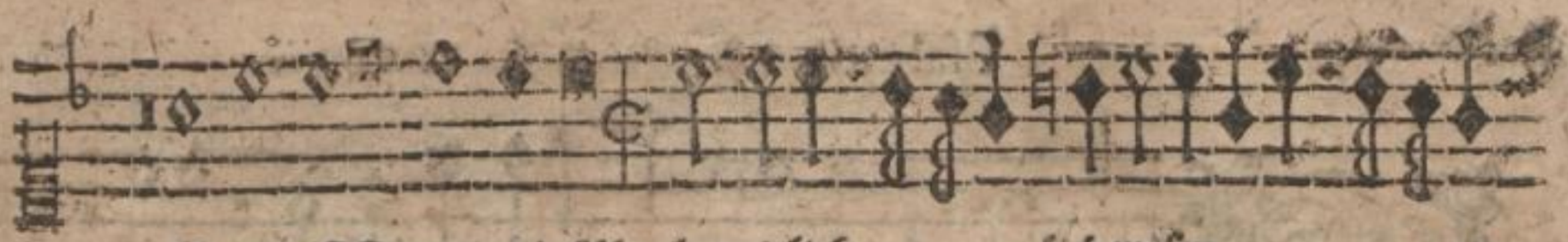

sich mein Her tze vnd mei ne Ehre :/: ist frö lich

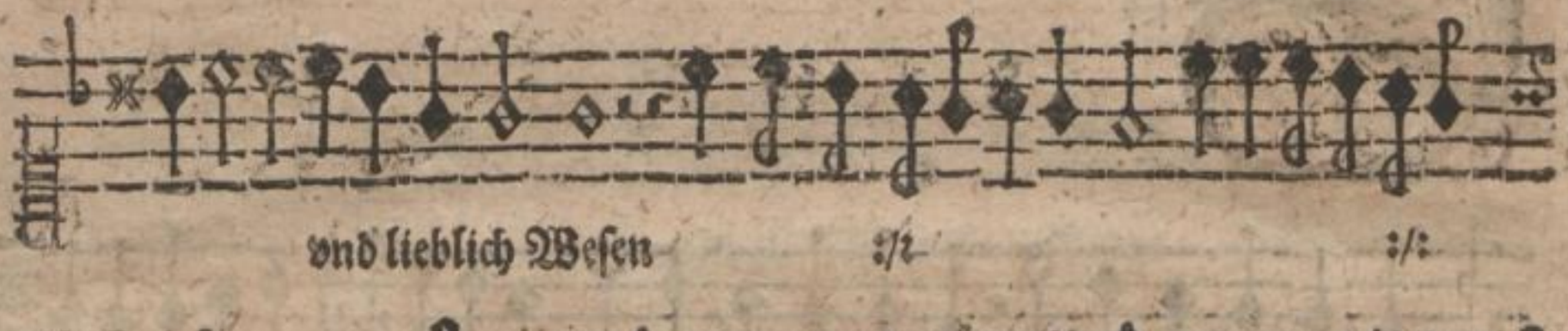

frö lich auch mein fleisch wird sicher ligen 2/:

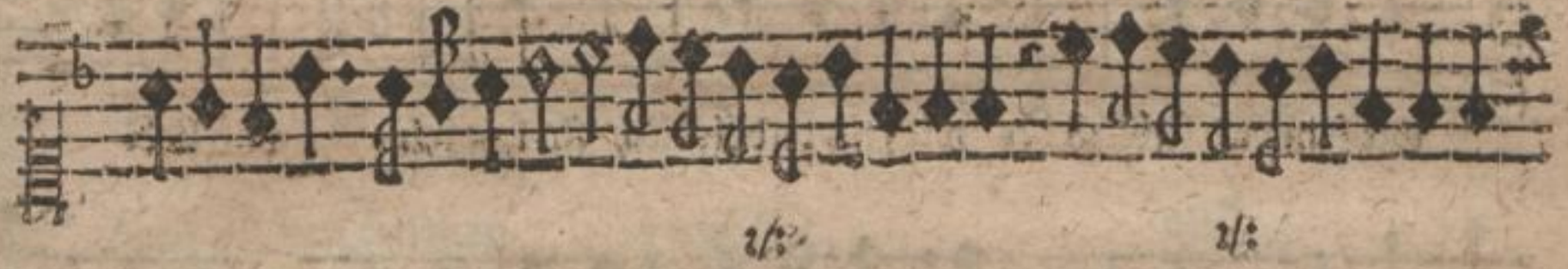
auch mein Fleisch wird sicher ligen.

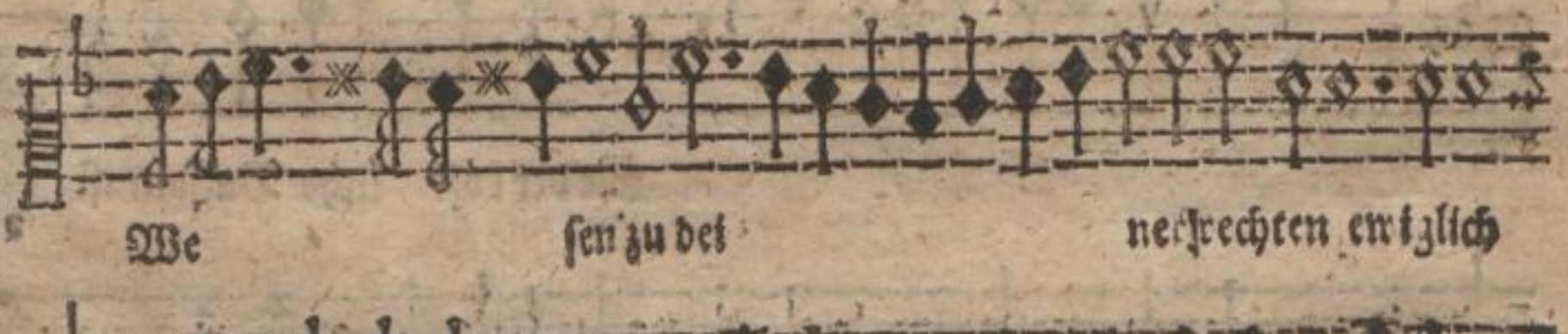

Enn du wirſt meine See-
le meine Seele vnd nicht zu geben
daß dein Heiliger verwese/ du thuſt mir kund :/:
den weg zum Le ben du thuſt mir kund dē weg zum leben
für dir iſt frewde 3/: 2/2 :/:
:/: 3/: 2/2

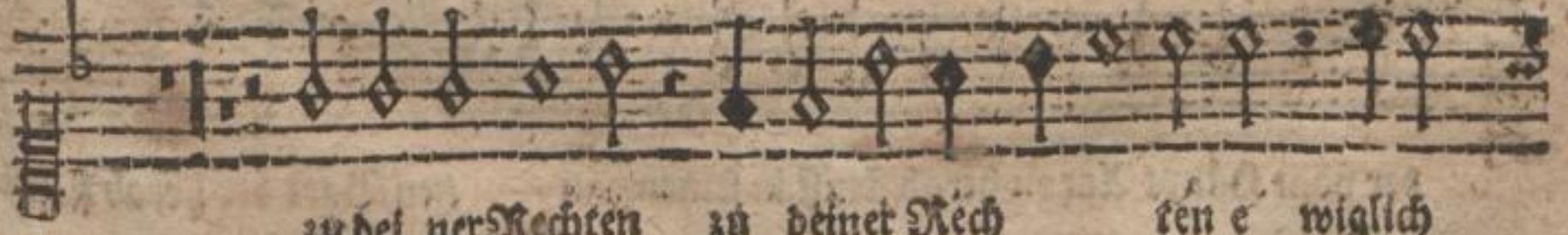
für

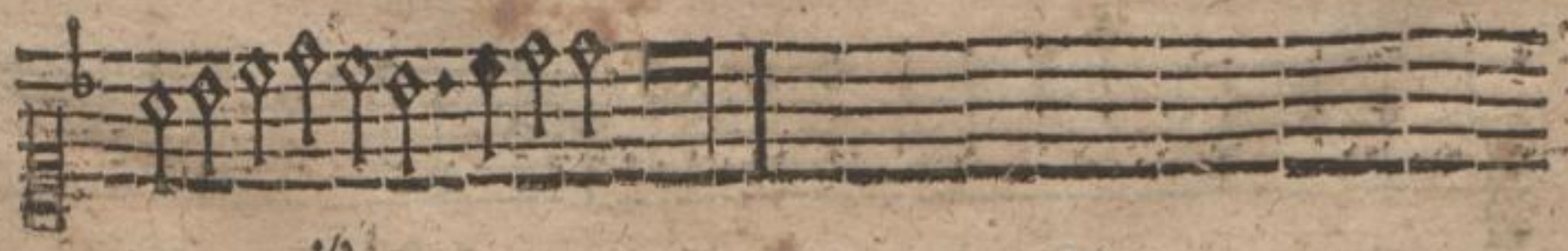

für dir ist Frewde die fül le vnd lieb lich wesen


vnd lieblich Wesen

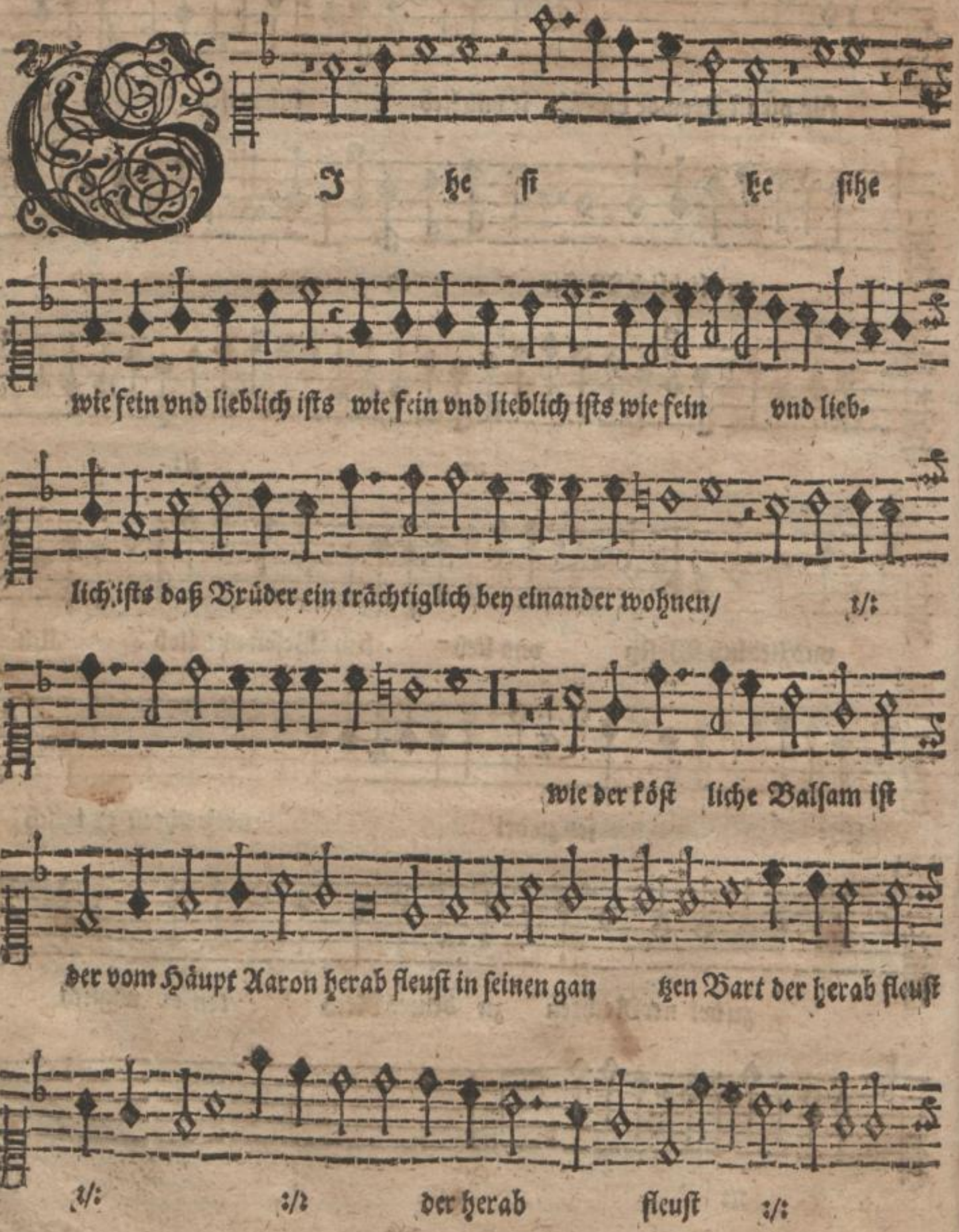

vnd lieblich Wesen vnd lieb lich Wesen vnd lieb lich


We sen zu der nechten ewiglich


zu der nechten zu deiner Rech ten ewiglich



Sihe


Sihe sihe
wie fein vnd lieblich ists wie fein vnd lieblich ists wie fein vnd lieb-
lich ists daß Brüder ein trächtiglich bey einander wohnen/ :/:
wie der köst liche Balsam ist
der vom Häupt Aaron herab fleust in seinen gan tzen Bart der herab fleust
:/: :/ der herab fleust :/:

der herab fleuſt :/: :/: in ſein Kleid

wie der Thaw der von Hermon herab felt auff die Berge Zion wie der

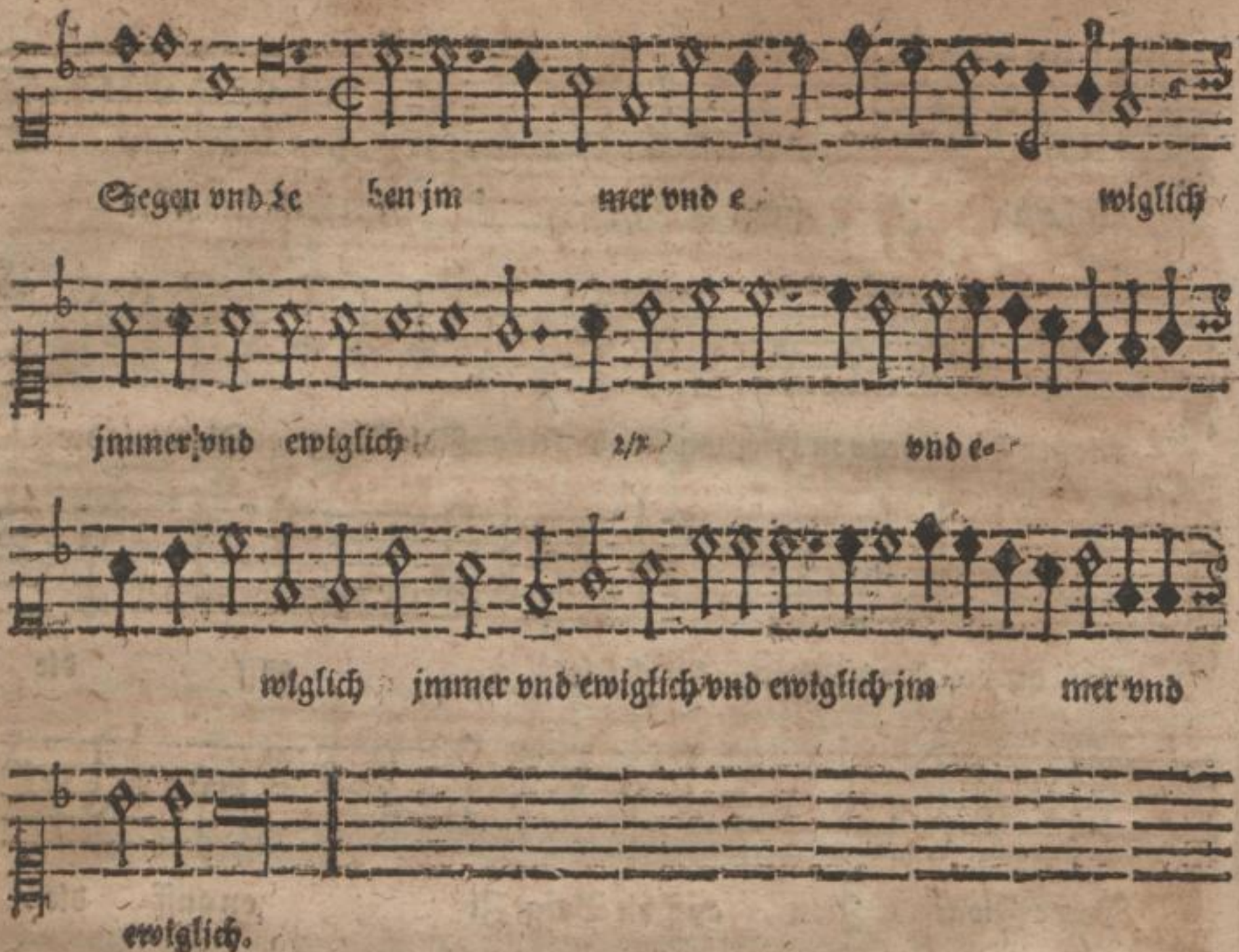
thaw der von Hermon herab felt auff die

Berge Zion/ Zion auff die Berge Zi on auff die

Berge Zi on/ deñ daſelbſt verheiſſet der Herr :/:

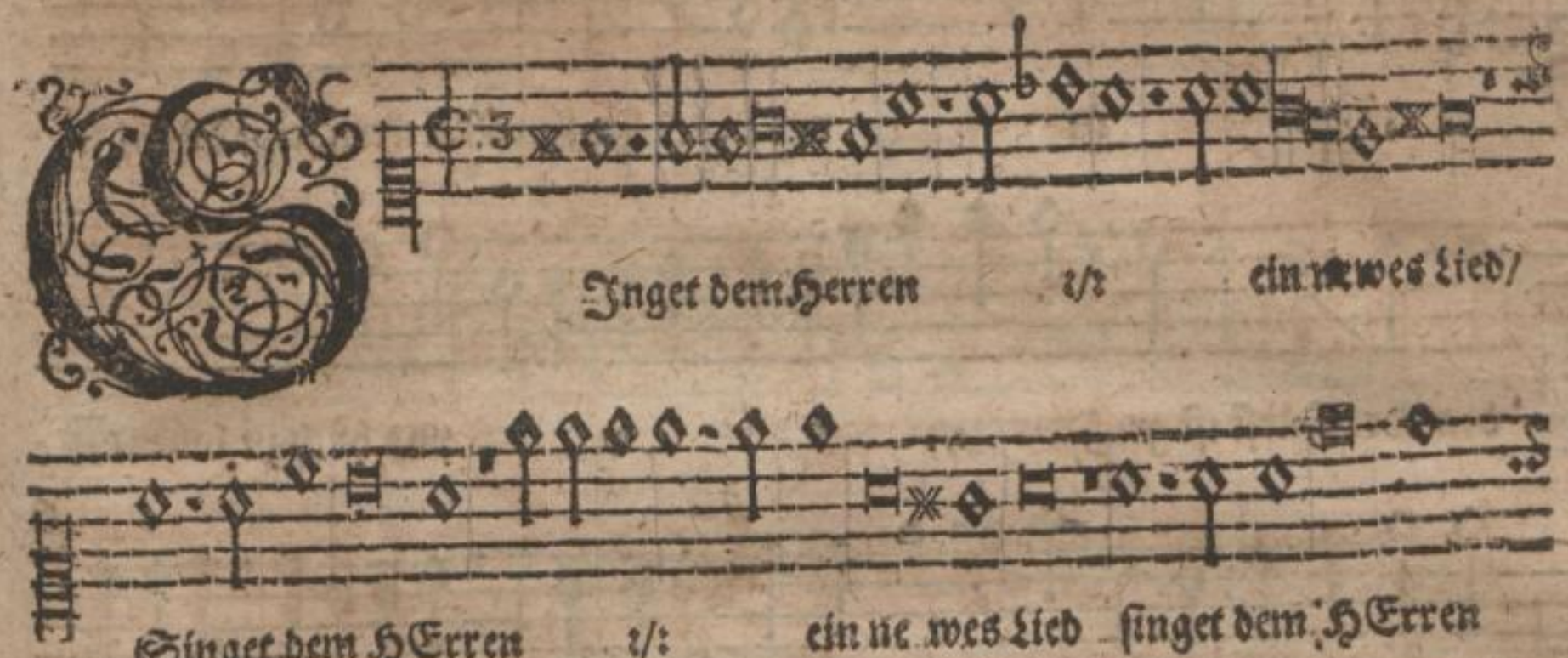
Se gen vnd Leben :/: :/2 :/2

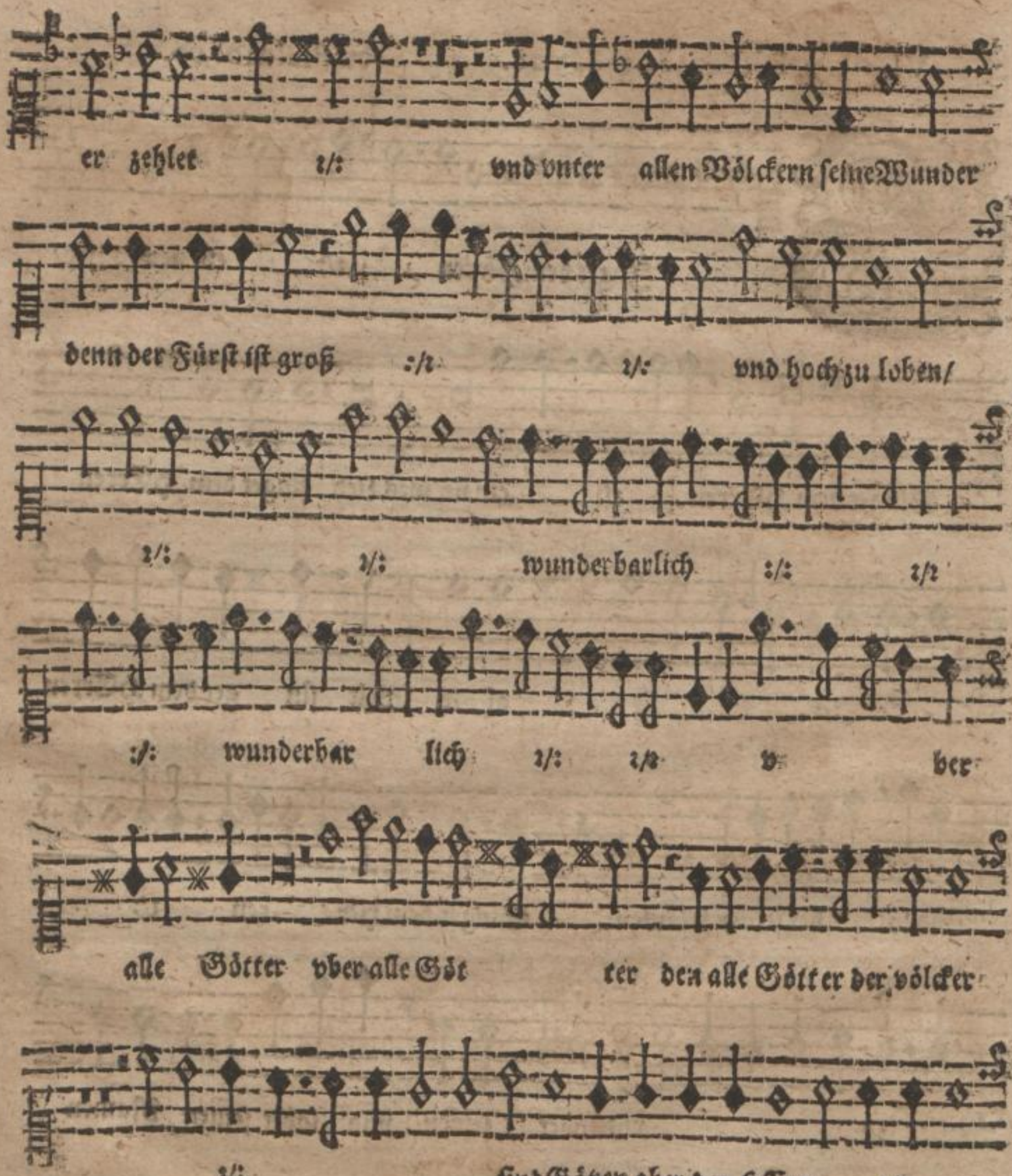
Segen vnd Leben :/2 2/2 :/:


Gegen vnd Le ben jm mer vnd e wiglich
jmmer vnd ewiglich 2/2 vnd e
wlglich jmmer vnd ewiglich vnd ewiglich jm mer vnd
ewiglich.

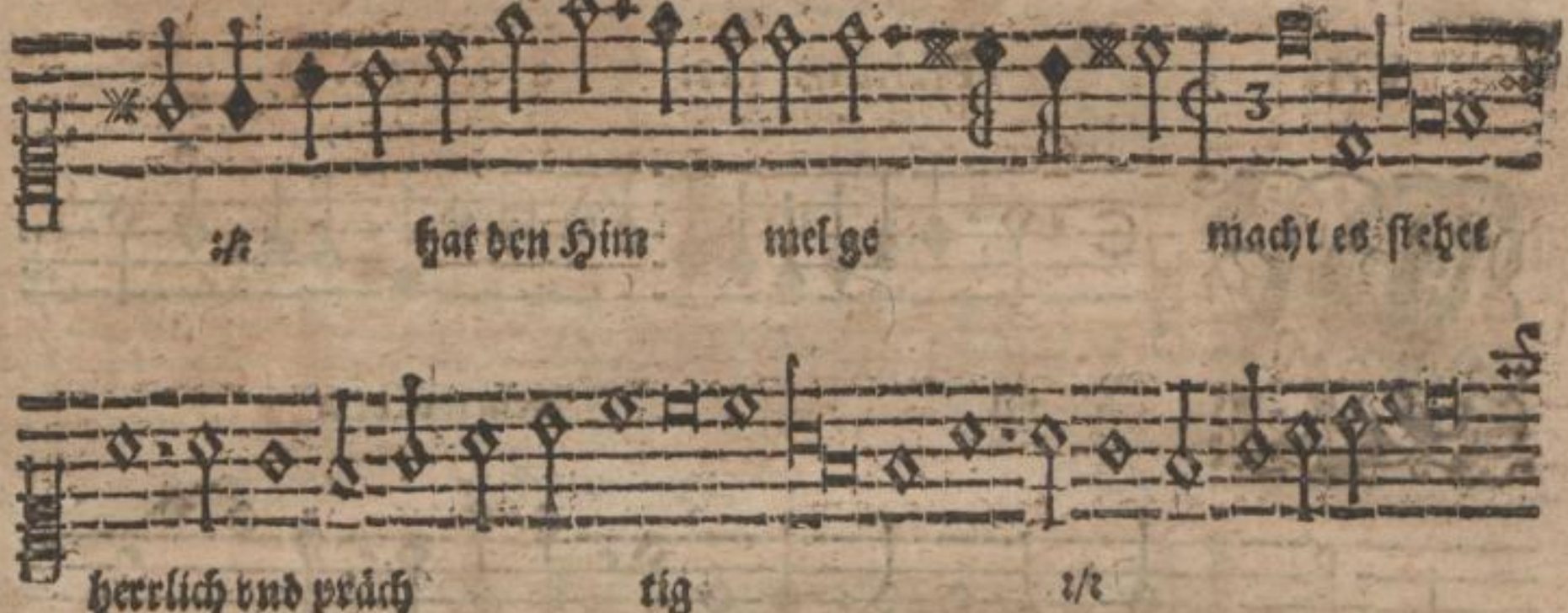
Singet

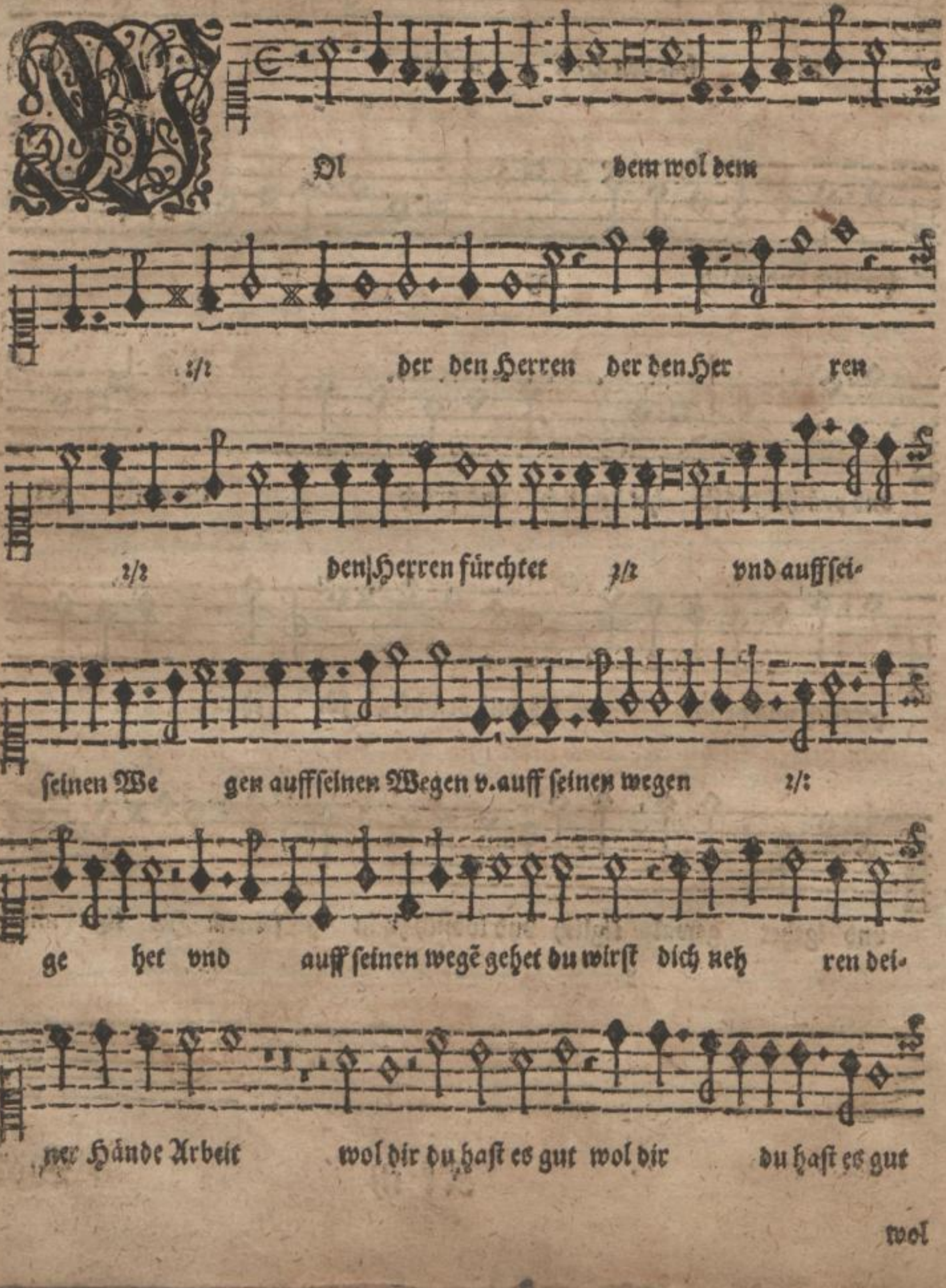
VI. 2. Discantus. a 6. voc. ex Psalmo. 96.




er zehlet 2/: vnd vnter allen Völckern seine Wunder
denn der Fürst ist groß :/: 2/: vnd hoch zu loben/
2/: 2/: wunderbarlich :/: 2/:
:/: wunderbar lich 2/: 2/: v ber
alle Götter vber alle Göt ter den alle Götter der völcker
3/: sind Götzen aber der HErr 2/:

Has-


hat den Him mel ge macht es stehet
herrlich vnd präch tig
vnd prächtig es ste her herrlich vnd präch tig es ste het
herrlich vnd präch tig vnd prächtig für jhm
vnd gehet gewal tiglich vnd löblich zu in seinem Hei ligthumb.


O
dem wol dem
der den Herren der den Her ren
den Herren fürchtet
vnd auff sei-
seinen We gen auff seinen Wegen v. auff seinen wegen
ge het vnd auff seinen wegẽ gehet du wirst dich neh ren dei-
ner Hände Arbeit wol dir du hast es gut wol dir du hast es gut
wol

wol dir :/: du hast es gut/wol dir :/: du hast es gut

nd det ne Kinder wie die Oelzwei-

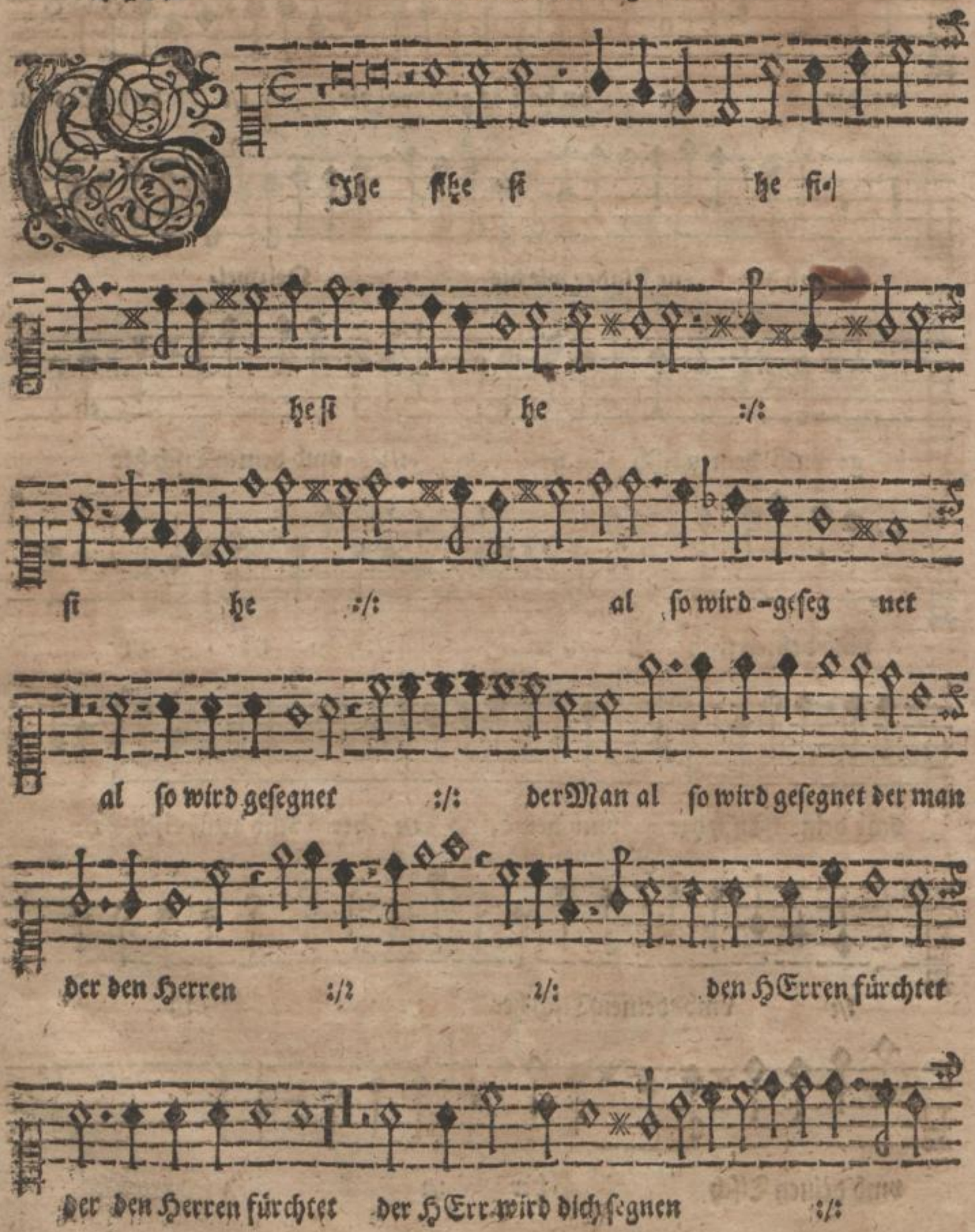
ge vmb deinen tisch :/: vmb deinen Tisch her

vmb deinen tisch :/: her :/: :/: :/:

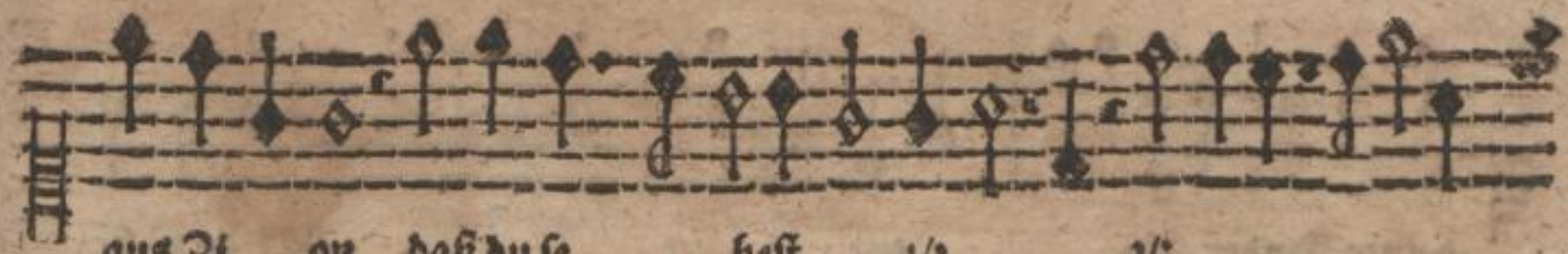
vmb deinen Tisch her vmb deinē tisch :/: her vmb deinē tisch :/:

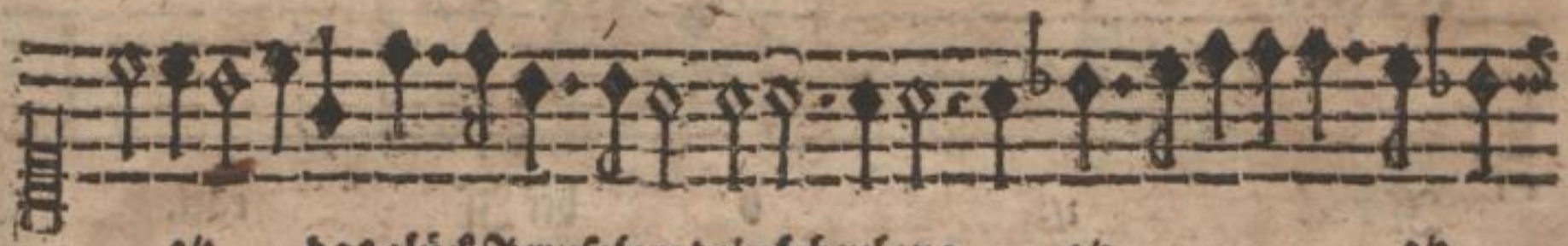
:/: vmb deinen Tisch her :/: :/:

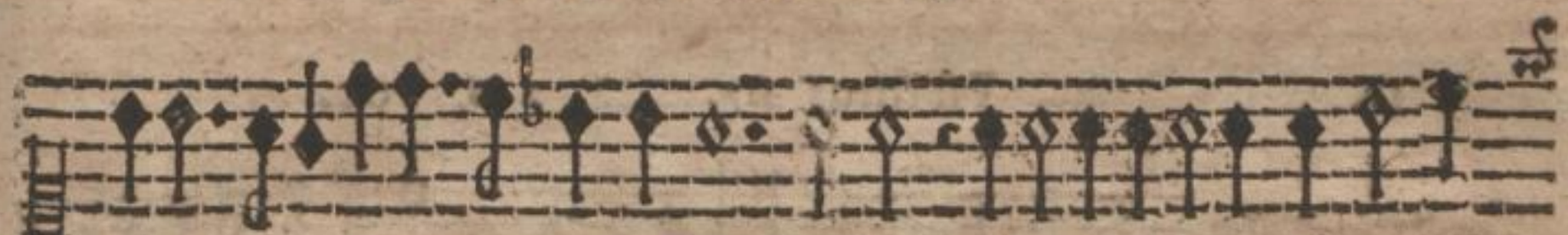
vmb deinen Tisch her :/:

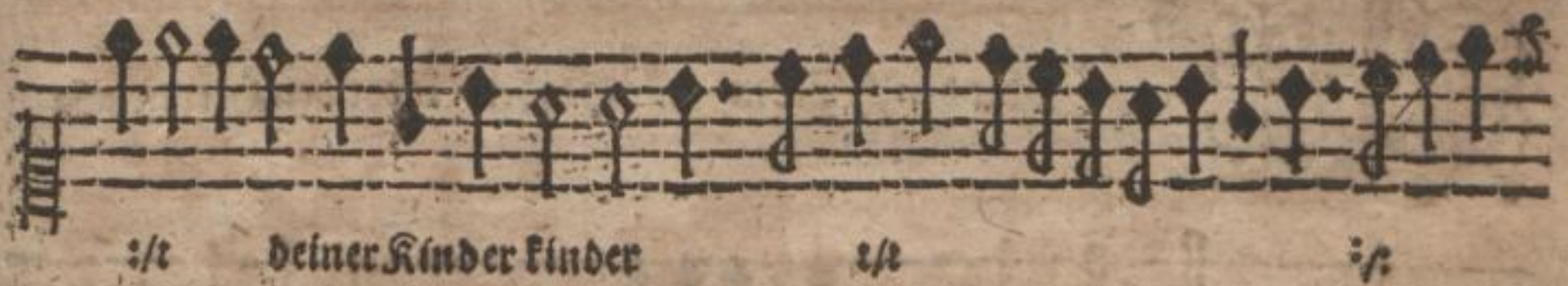

Ihe ſi he ſi-/
he ſi he :/:
ſi he :/: al ſo wird-geſeg net
al ſo wird geſegnet :/: der Man al ſo wird geſegnet der man
der den Herren :/: :/: den HErren fürchtet
der den Herren fürchtet der HErr wird dich ſegnen :/:

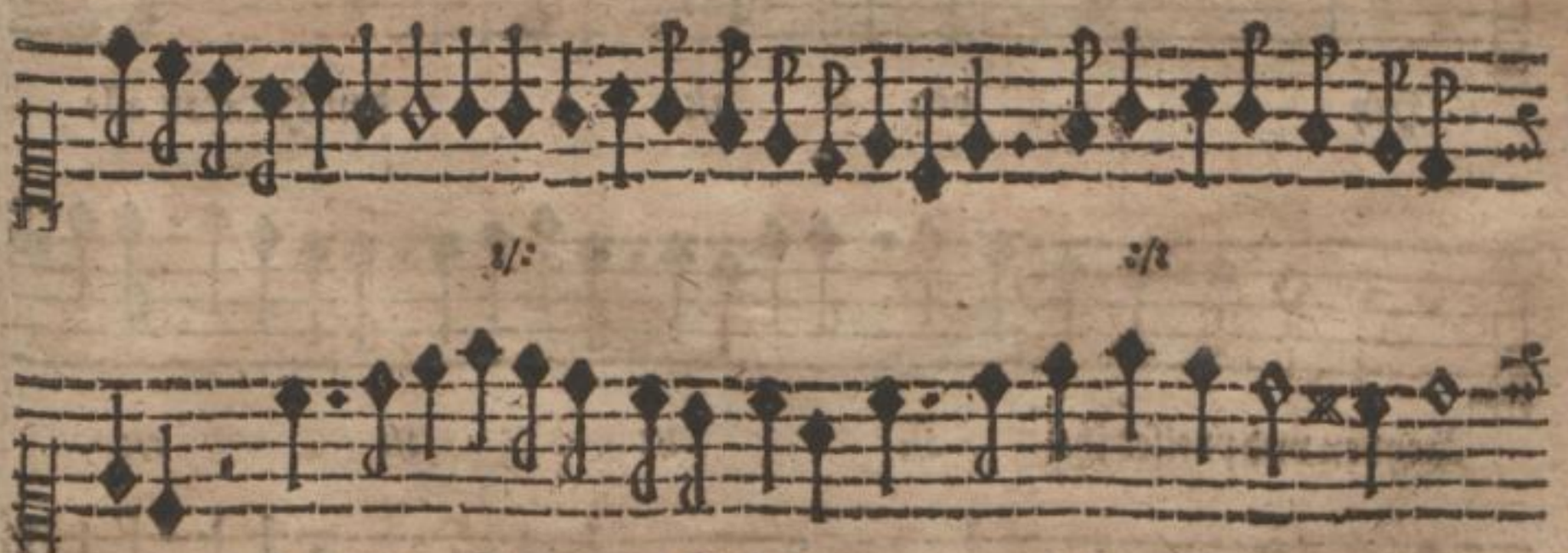
auß


aus Zi on daß du se heſt


das glück Jeruſalem dein lebenlang


dein le ben lang vnd ſeheſt


deiner Kinder kinder


del ner Kinder kinder

deiner Kinder Kin der :/: Friede v ber

Is rael 2/2 v ber Is rael.

IX. Psalmus 117. a 6. voc.

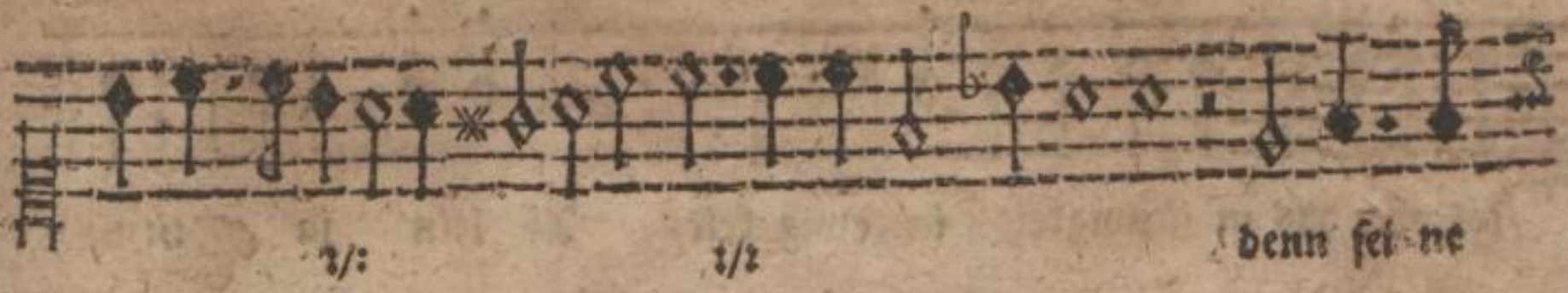
Lobet den HErren alle Heyden lobet den Herren alle

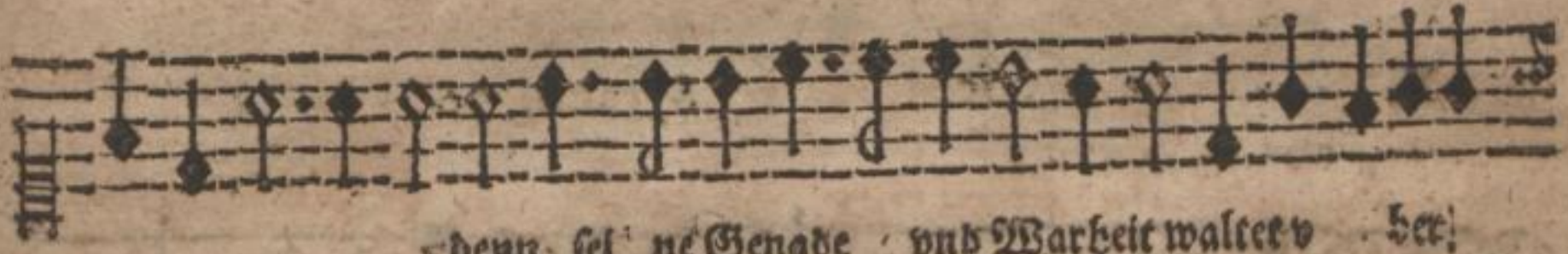
Hey den :/: den HErren alle

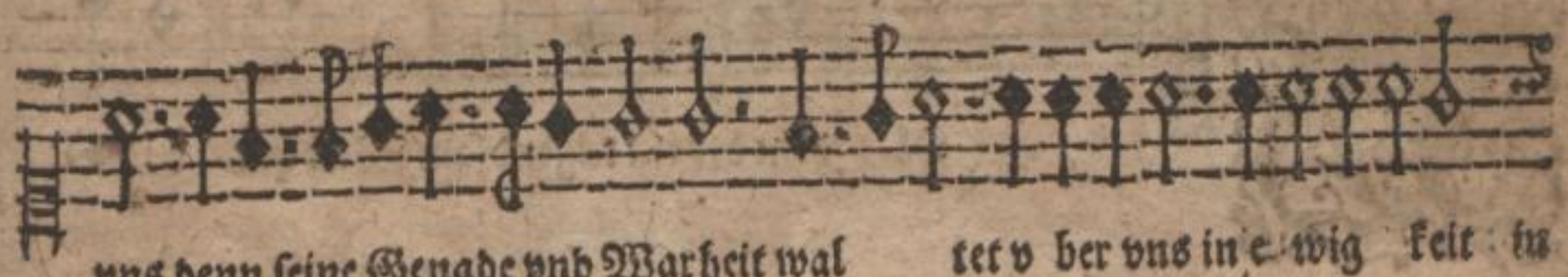
Heyden vnd preiset jhn 2/2 2/2 2/2 :/:

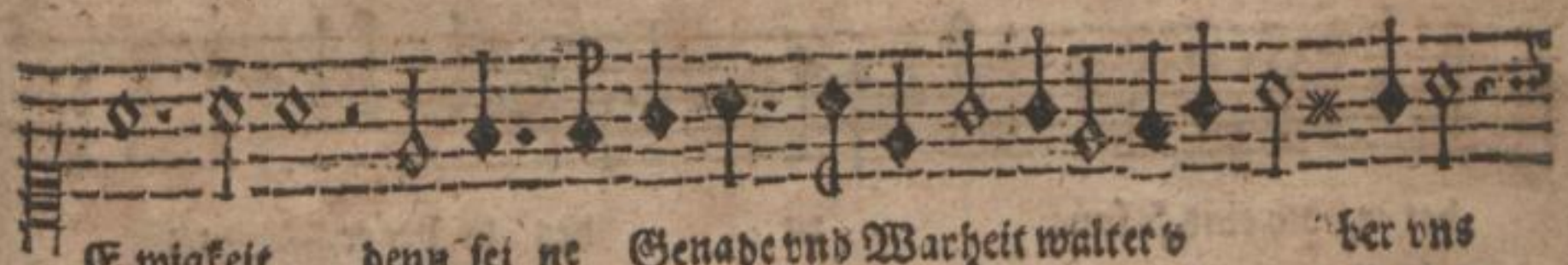
vnd preiset jhn alle Völcker 2/2 vnd preiset jhn

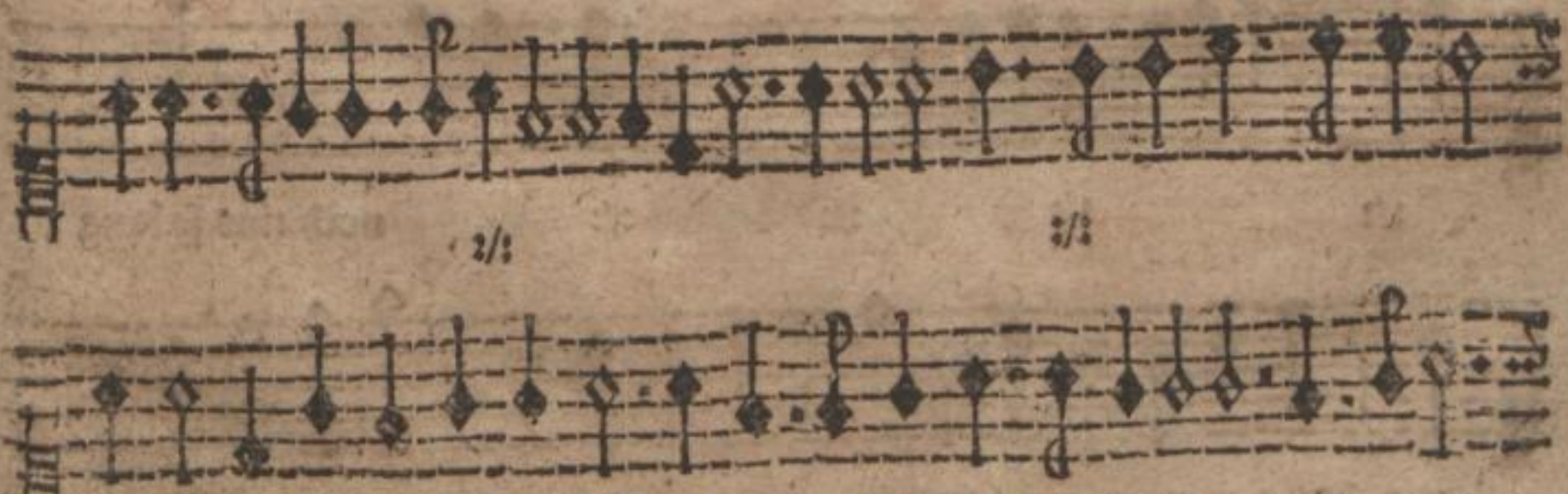
vnd

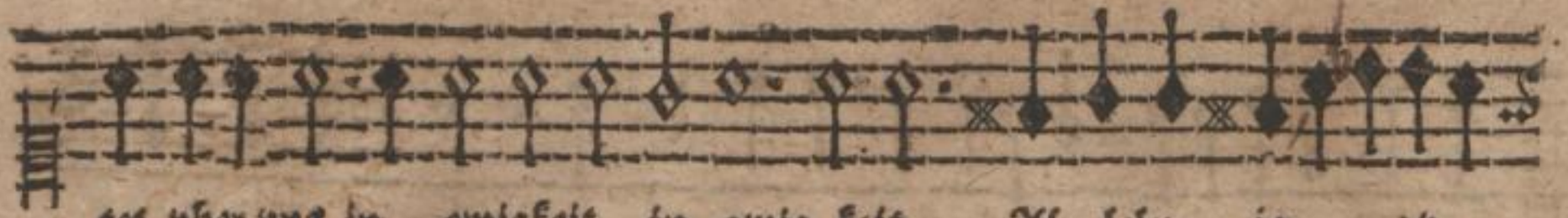

denn sei ne
Genade v. Warheit waltet v ber vns

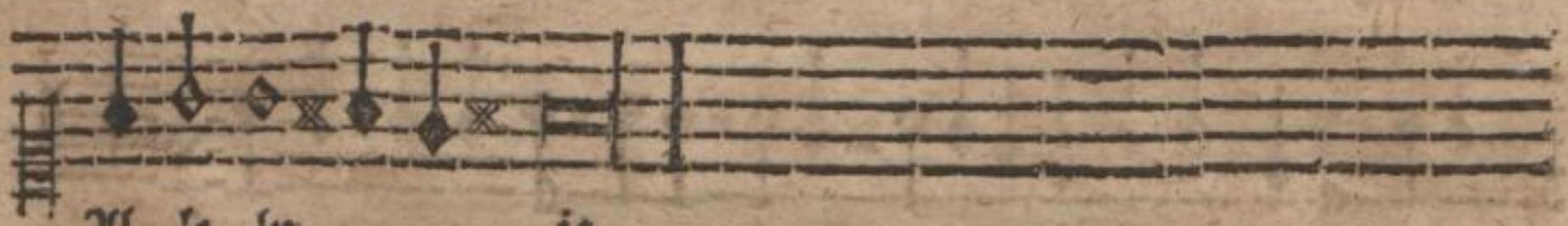

denn sei ne Genade vnd Warheit waltet v ber!


vns denn seine Genade vnd Warheit wal tet v ber vns in e wig keit in

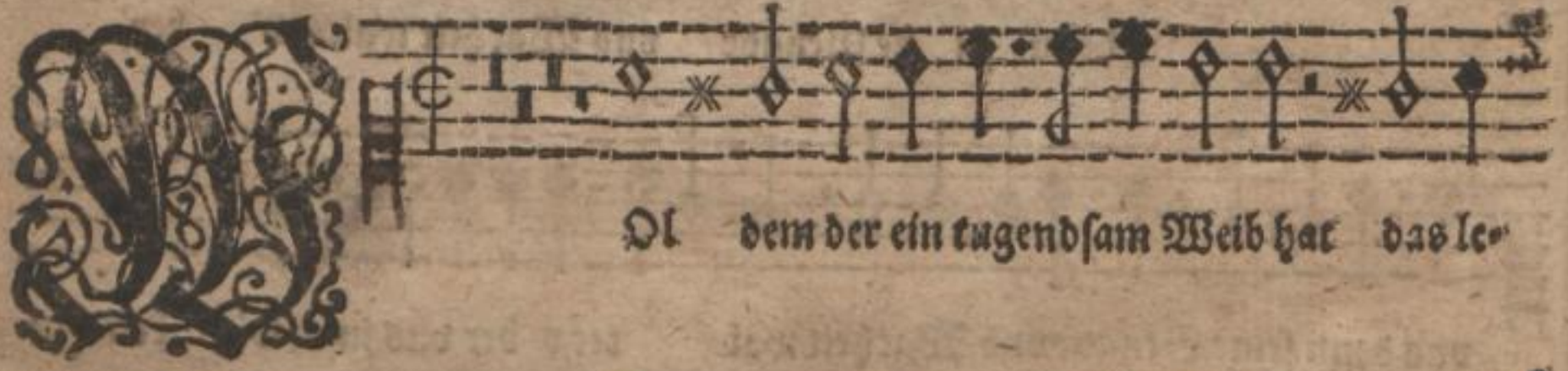

E wigkeit denn sei ne Genade vnd Warheit waltet v ber vns

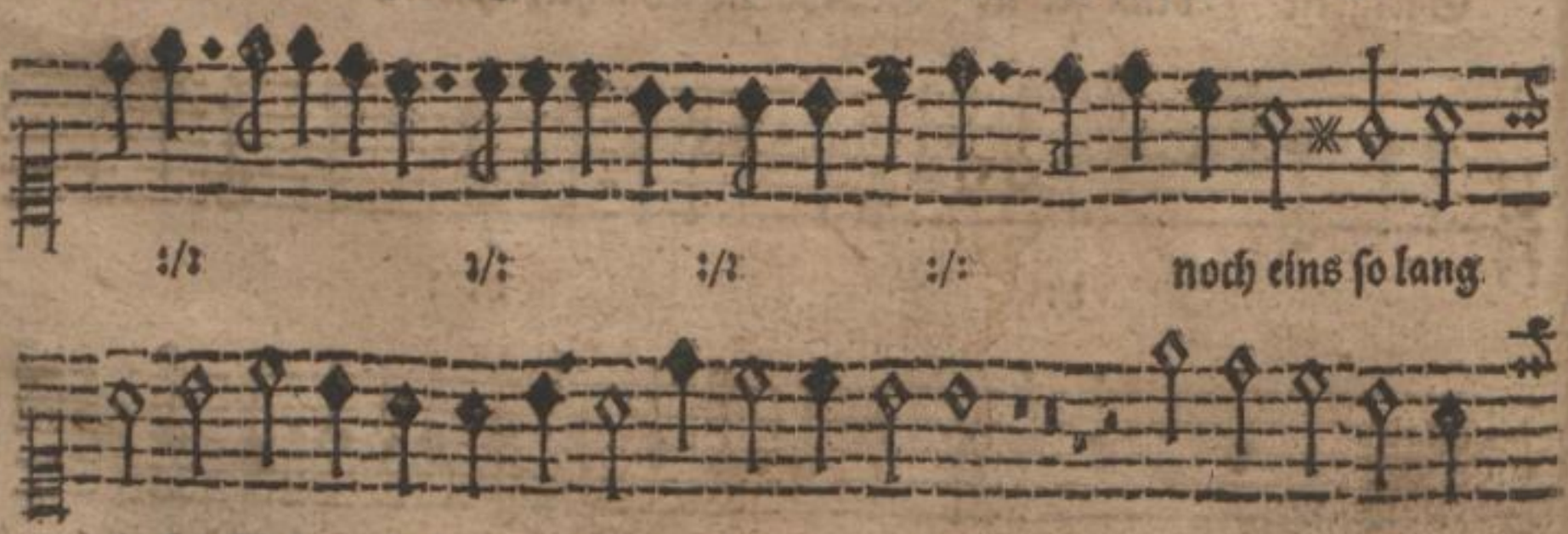

denn sei ne Genade v Warheit wal-
tet





X. a 6. voc. Syrach. 26.





vnd

vnd macht jhm ein fein ruhig Leben vnd macht

jhm ein fein ruhig Le ben/ ein tugentsam Weib ist eine

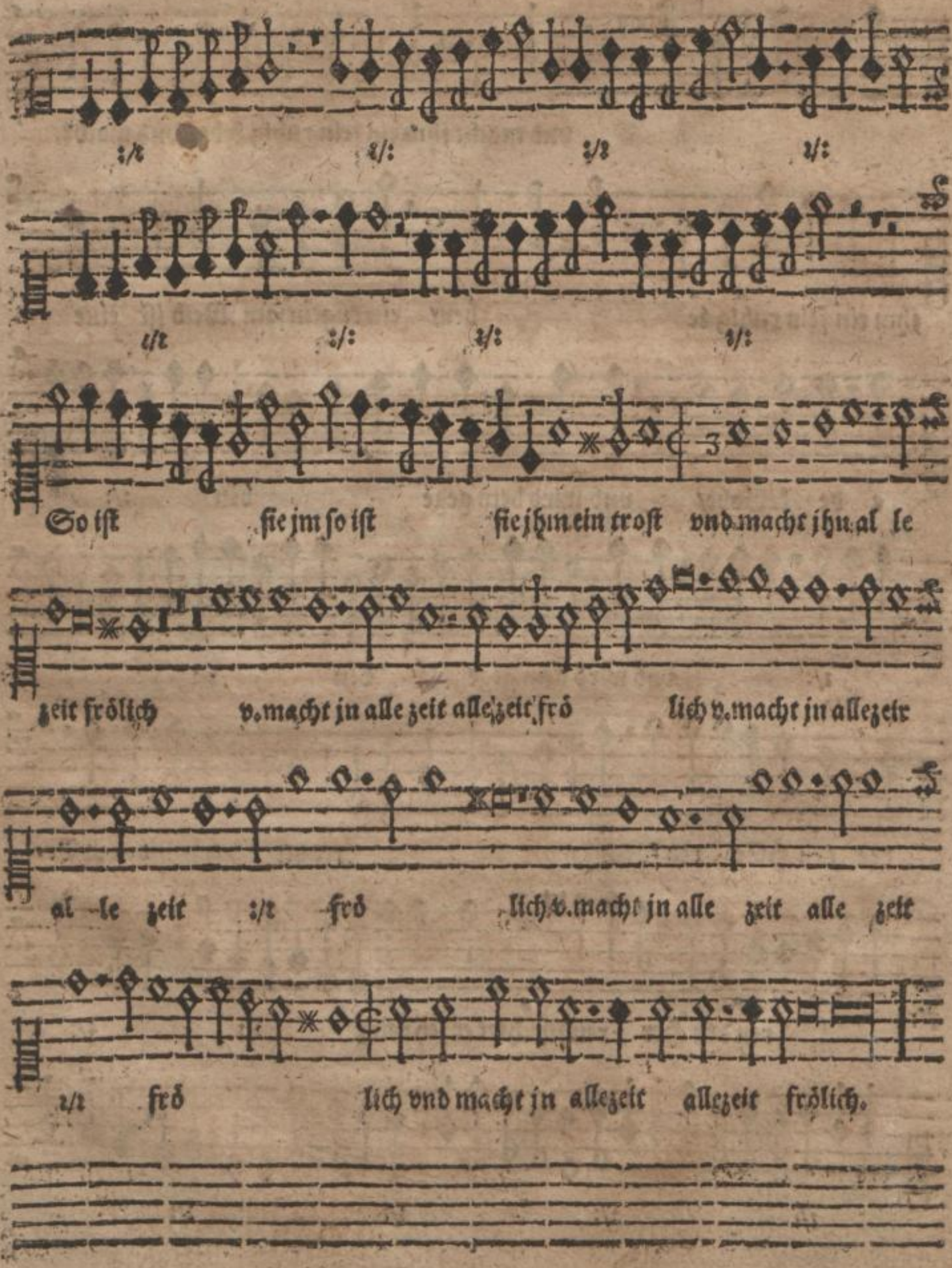
e de leGabe/ vnd wird dem gege ben :/:

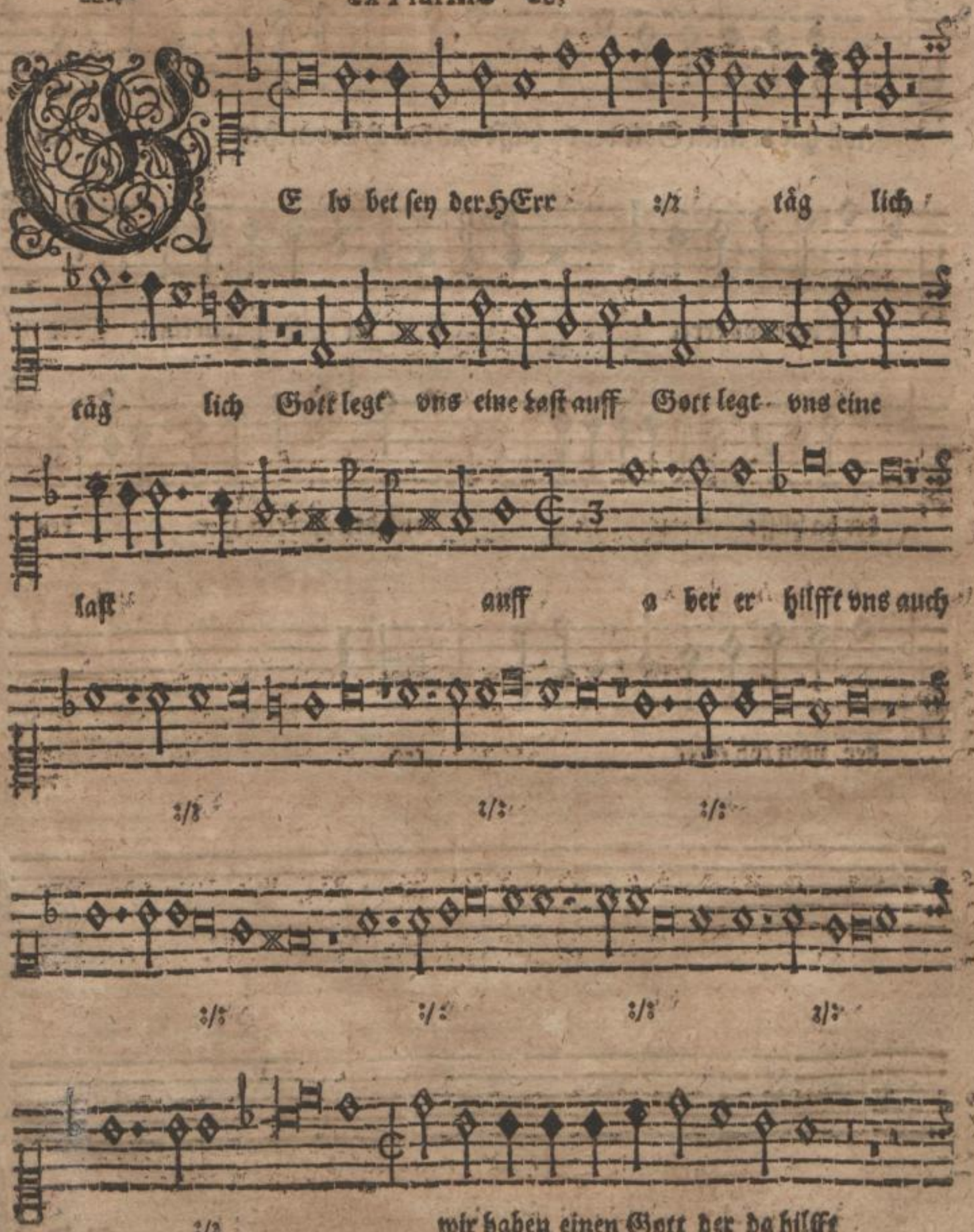
:/: vnd wird dem gege ben :/:

der den HEr ren fürch tet der den HEr-

ren den Her ren fürchtet er sey reich :/: :/:

:/: :/: :/: :/:


So ist sie jm so ist sie jhm ein trost vnd macht jhm al le
zeit frölich v. macht jn alle zeit alle zeit frö lich v. macht jn allezeit
al le zeit frö lich v. macht jn alle zeit alle zeit
frö lich vnd macht jn allezeit allezeit frölich.


Gelobet sey der HErr :/: täglich
täglich Gott legt vns eine Last auff Gott legt vns eine
last auff aber er hilfft vns auch
wir haben einen Gott der da hilfft

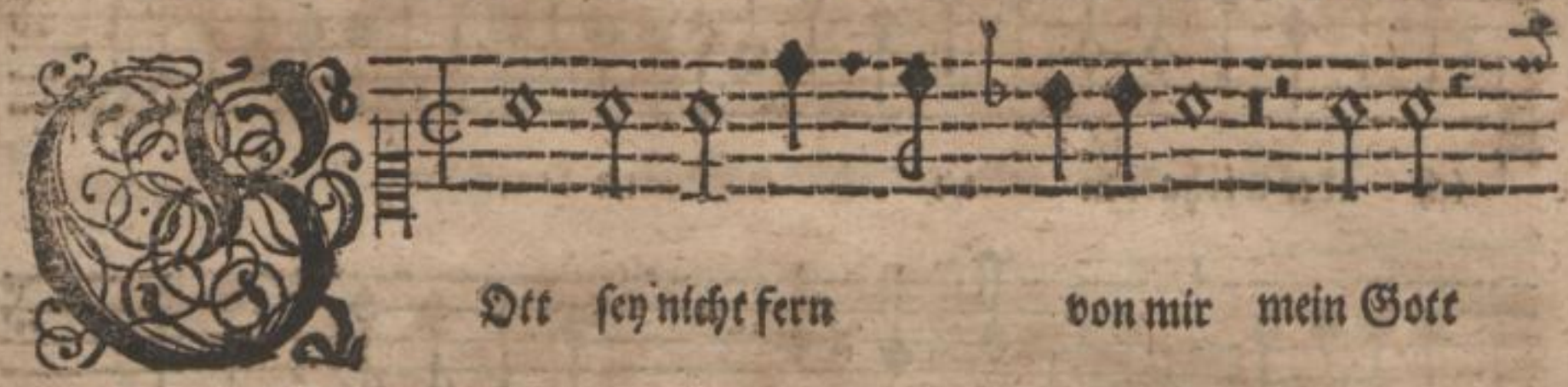
wir haben einen Gott der da hilffe vnd den HErren Her ren

der vom tod erret ret wir haben einen Gott

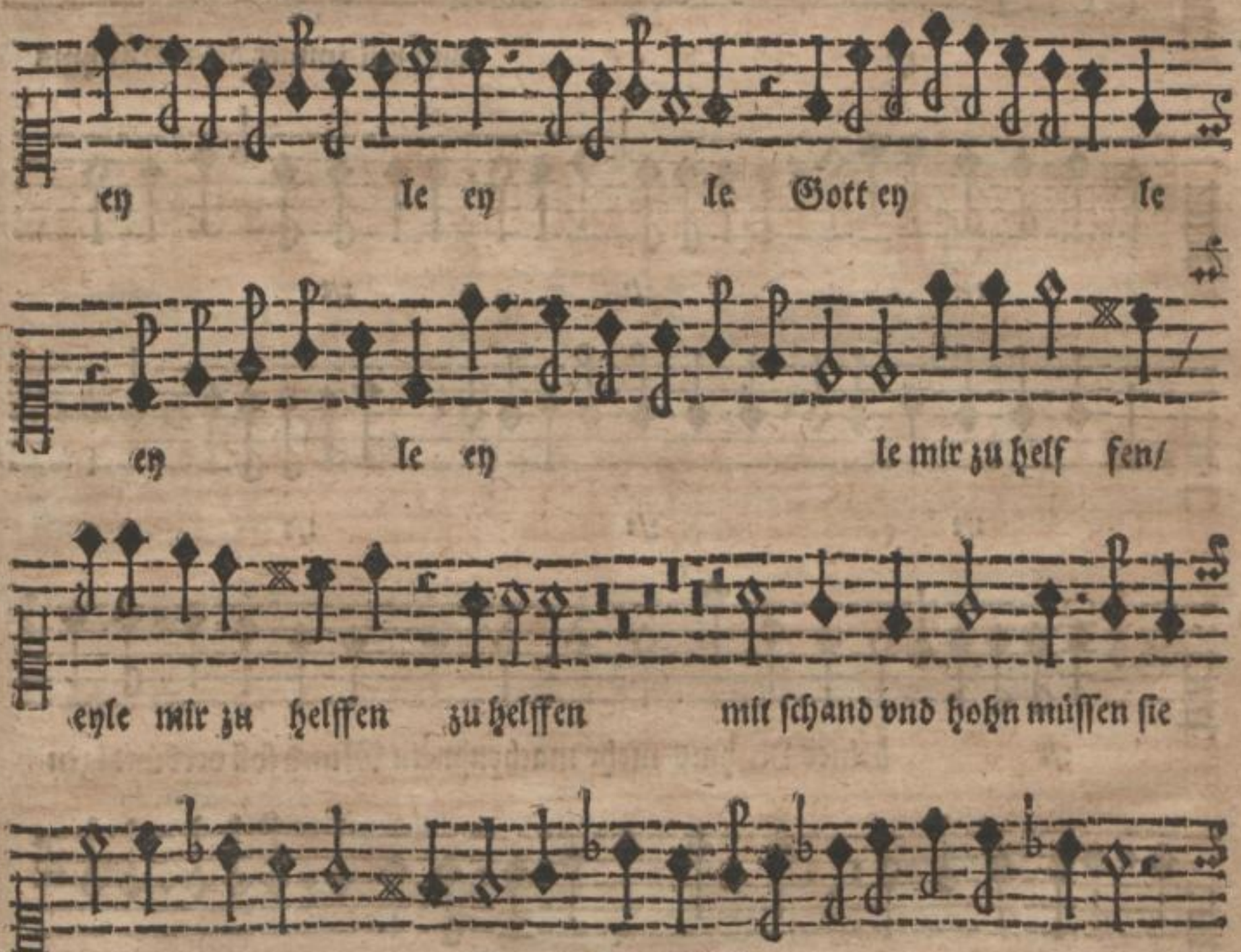
der da hilfft :/: vnd den Herren Her ren

der vom tod erret ret.

XII. 2. Discantus. a 6. voc. ex Psalmo. 71.



Gott sey nicht fern von mir mein Gott

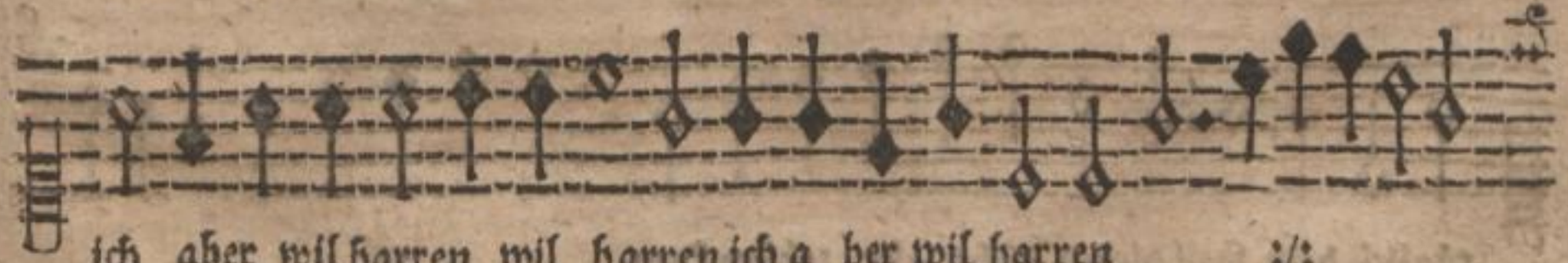


ey le ey le Gott ey le

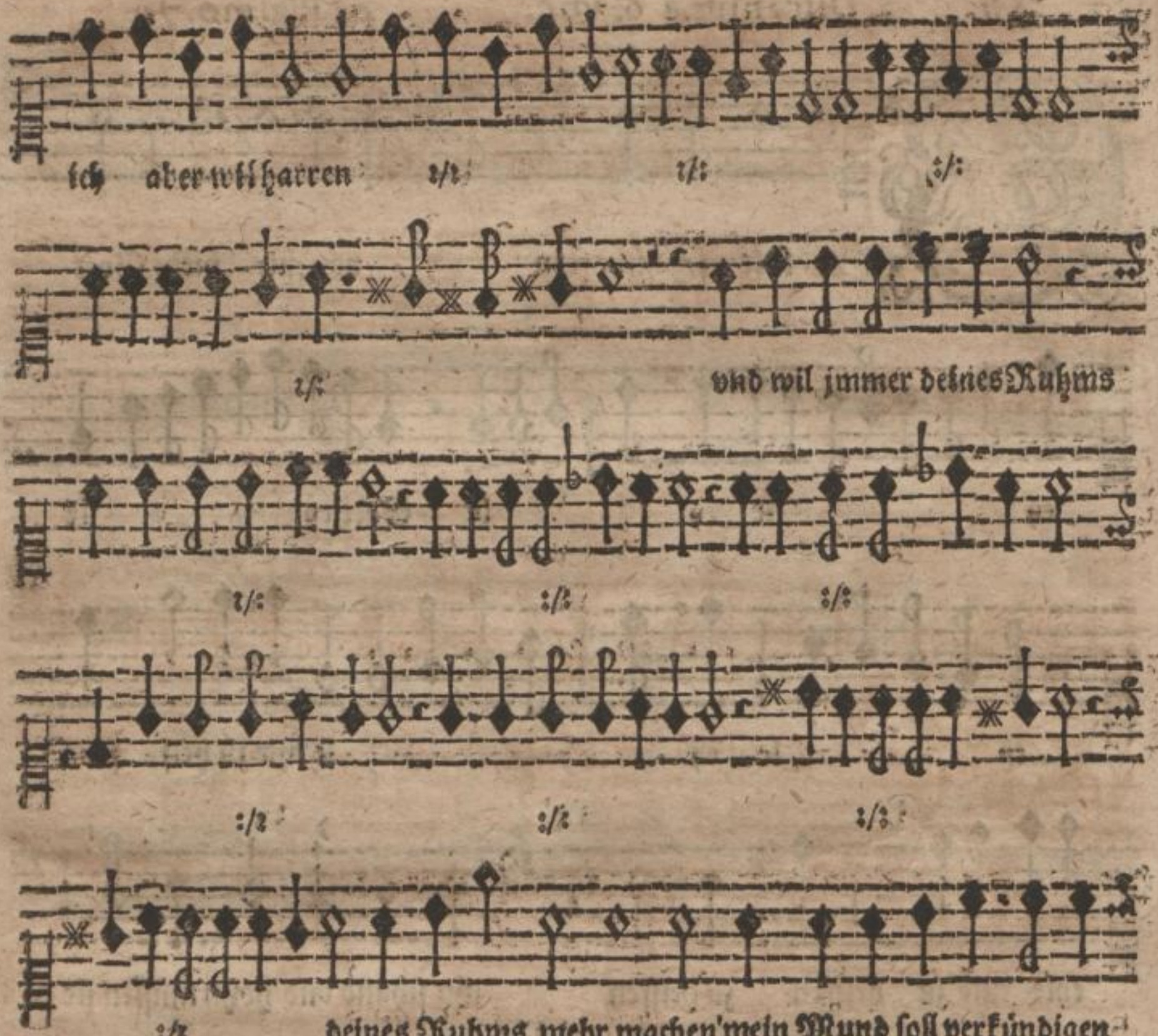
ey le ey le mir zu helf fen/

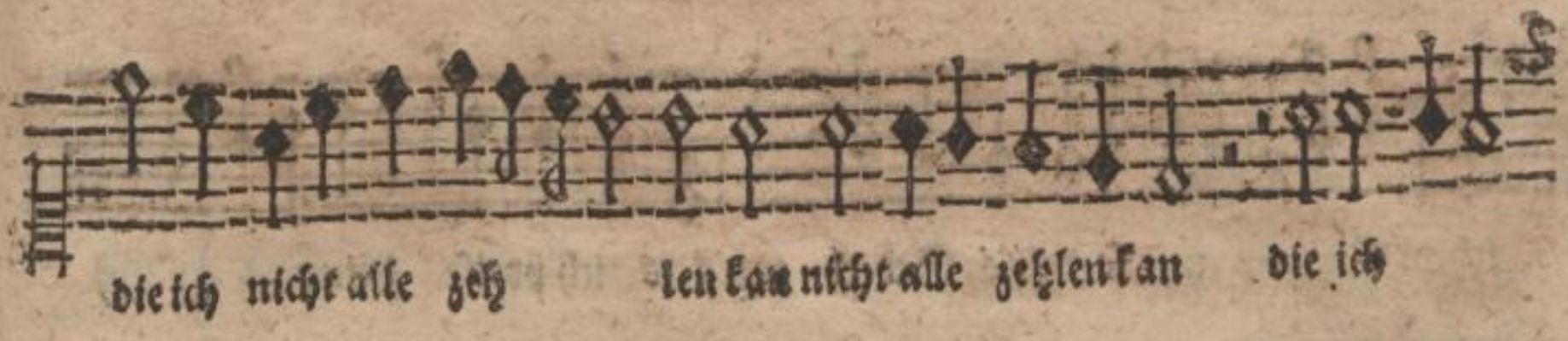
eyle mir zu helffen zu helffen mit schand vnd hohn müssen sie

vber schüttet wer den die mein Vnglück su chen

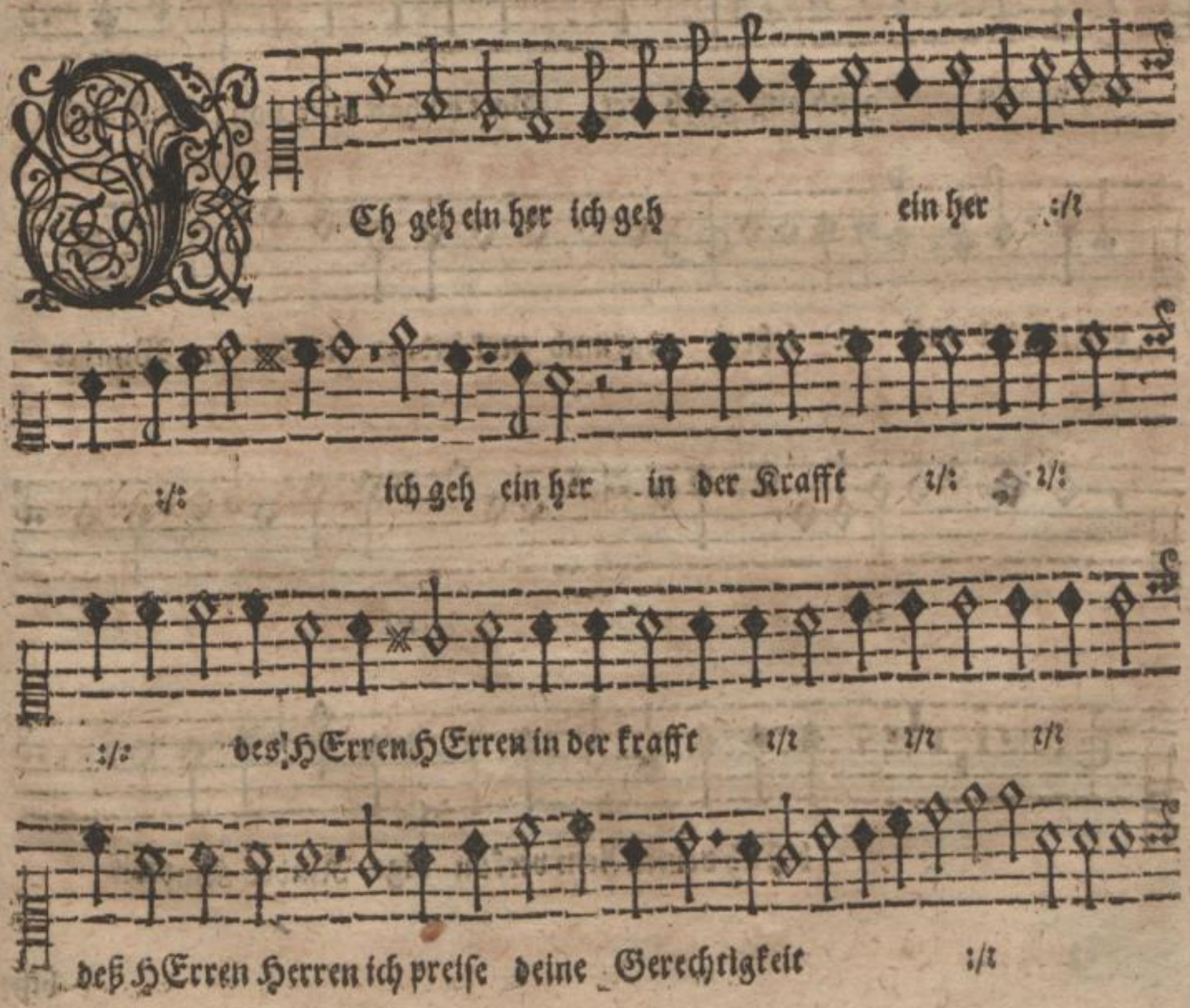


ich aber wil harren wil harren ich a ber wil harren :/:

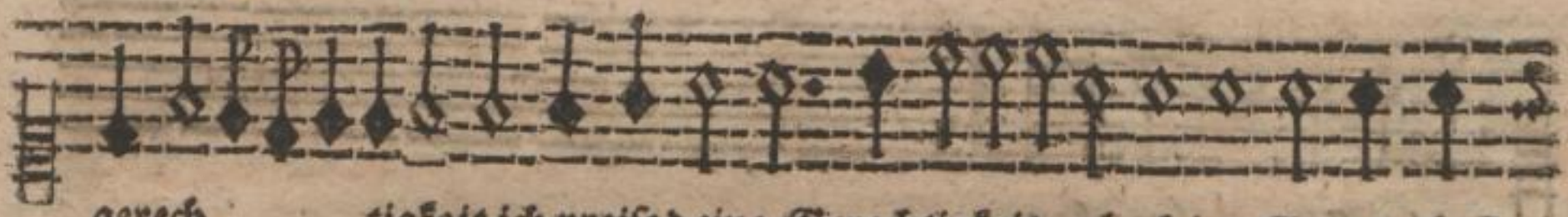

ich aber will harren
und wil jmmer deines Ruhms
deines Ruhms mehr machen, mein Mund soll verkündigen
dei ne Gerechtigkeit mein mund soll verkün digen deine Gerechtigkeit
täglich dein Heil die ich nicht alle zehlen kan!



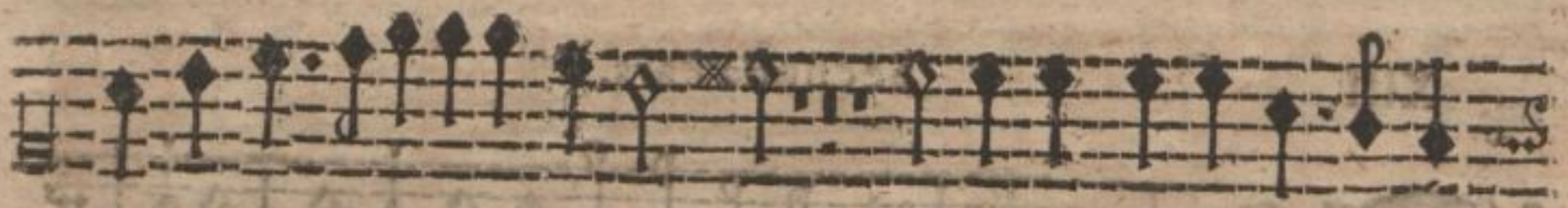
XIII. Secunda Pars.



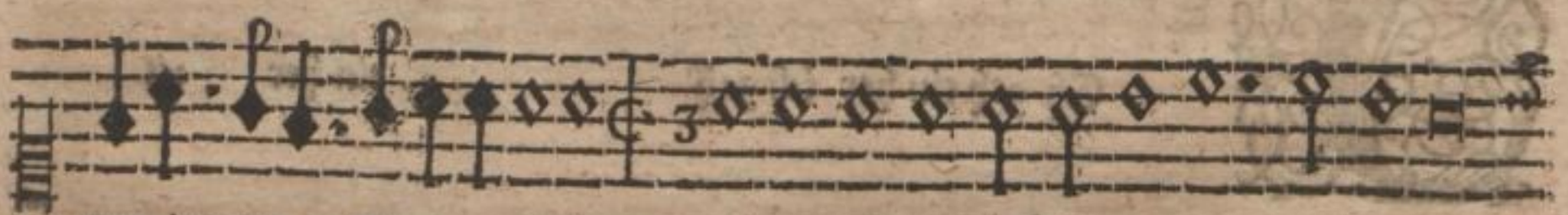
ich prei se deine Gerech tig keit ich preise deine



gerech tigkeit ich preise eine Gerechtigkeit al lei ne Gott du hast



mich von ju gend auff geleh ret Gott du hast mich von jugend auff



von jugend auff ge lehret darumb verkündige ich dei ne Wunder

2/2. 2/2.

biß ich deinen Arm verkün dige Kindes Kindern

biß

biß ich deinen Arm ɾ/: ɾ/ɾ verkündige Kindes kin dern

:/ɾ ɾ/ɾ :/ɾ

vnd dei ne Krafft vnd dei ne Krafft allen die noch

kommen sollen.

Am iij Eins

Eins bitt ich vō HErren } dz hett ich ger ne :/:

das hett ich gerne das hett ich das hett ich gerne :/:

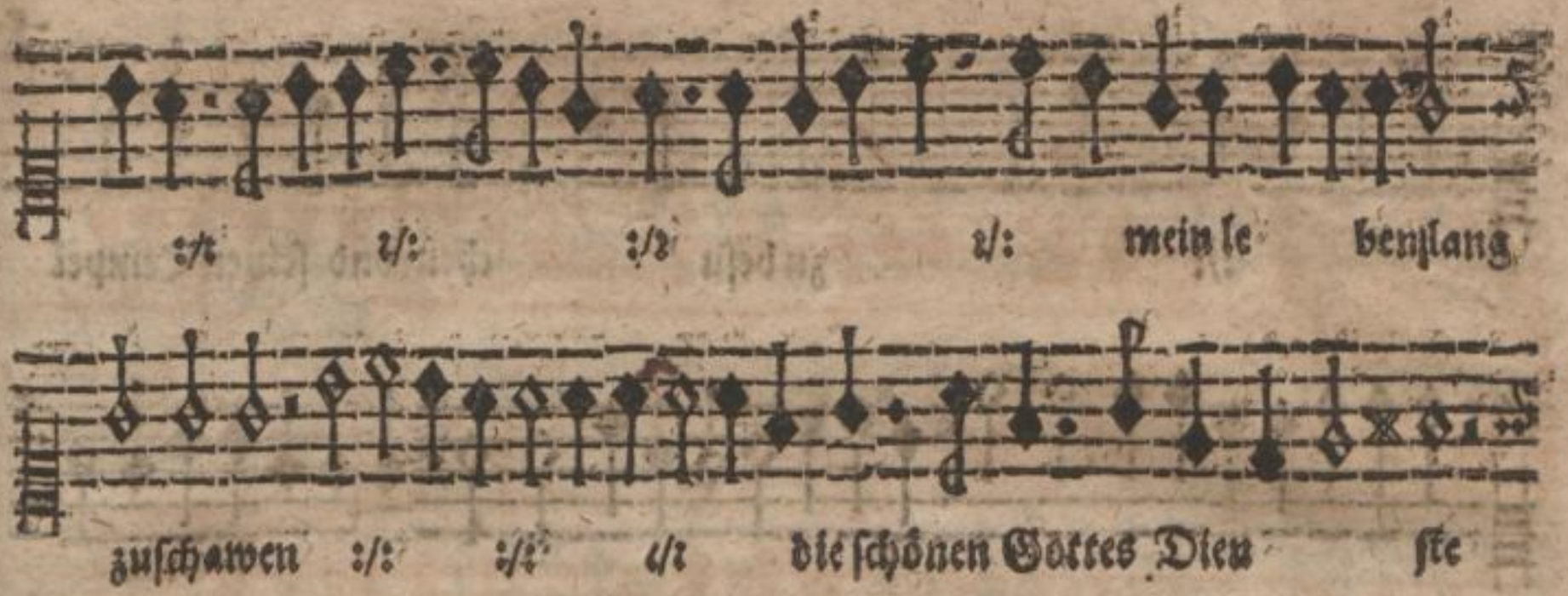
:/: das hett ich ger ne

:/: :/ das hett ich das hett ich gerne

:/: das ich im Hau se des Herren

:/: bleiben möge :/: mein le ben lang

mein

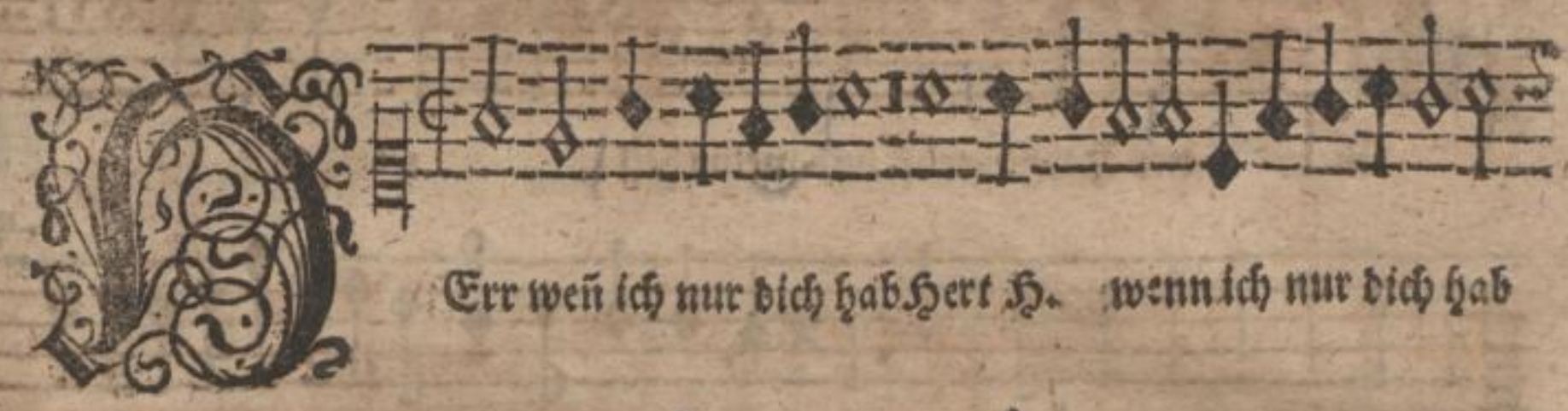

:/: 2/: :/: 2/: mein se benſlang
zuſchawen :/: :/: 4/: die ſchönen Gottes Dien ſte
zu ſchawen :/: :/: :/: :/: die ſchönen
Gott:s Dienſte :/: des HEr ren
vnd ſeinen Tempel vnd ſeinen Tempel zu beſuchen :/:
2/: 2/:

:/: zu beſu :/: chen vnd ſeinen Tempel

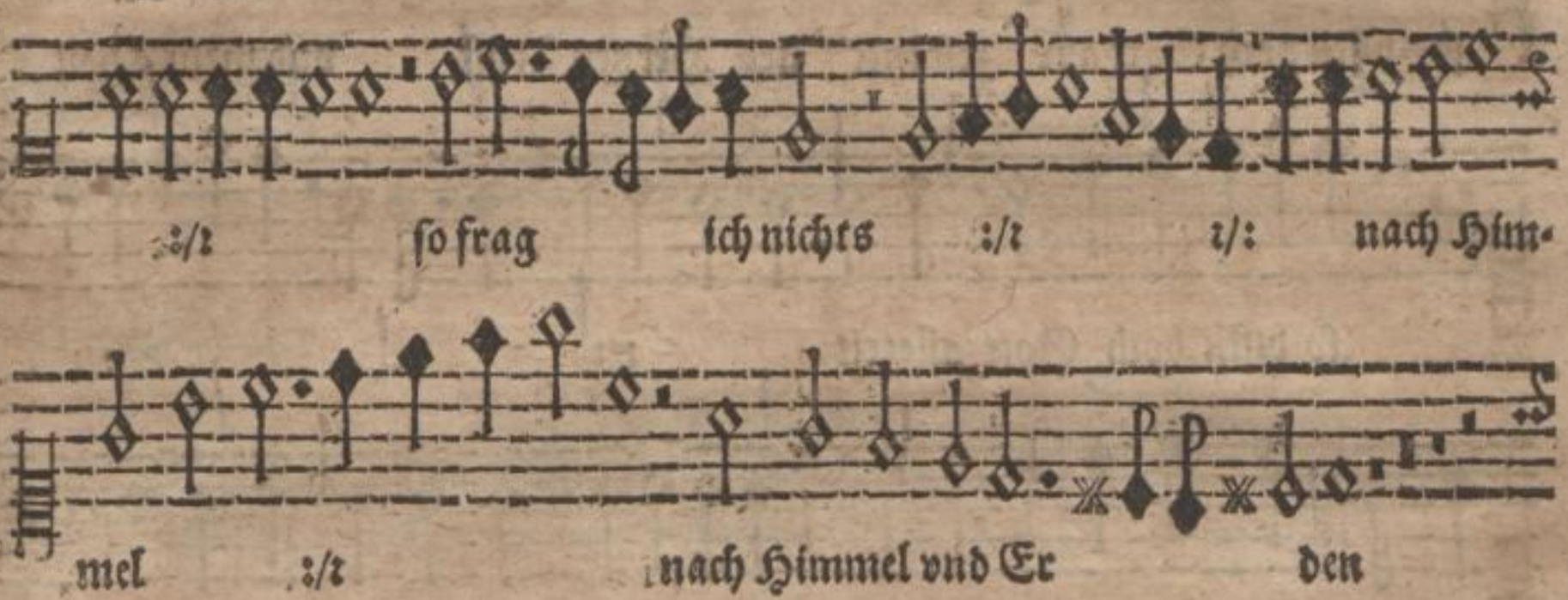
3/2 :/2 :/2

:/: 2/:

zu beſu chen vnd ſeinen Tempel zu ſu chen.

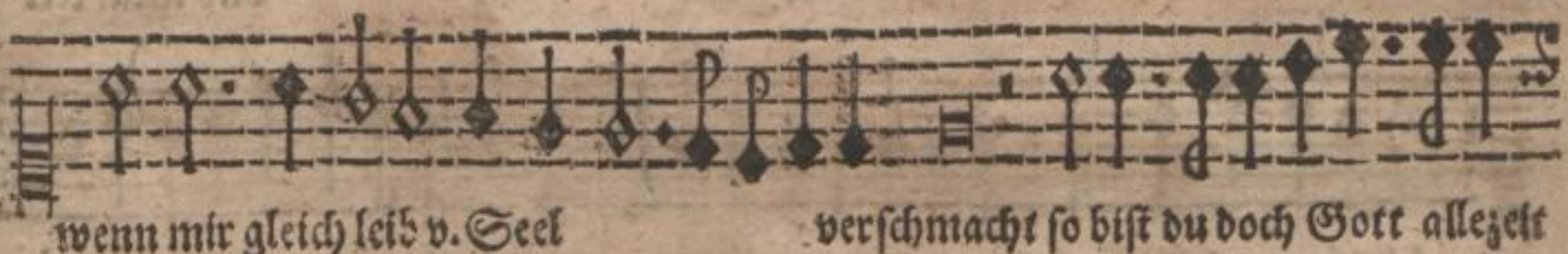


Err weñ ich nur dich hab Hert H. wenn ich nur dich hab



:/: so frag ich nichts :/: 1/: nach Him-

mel :/: nach Himmel vnd Er den

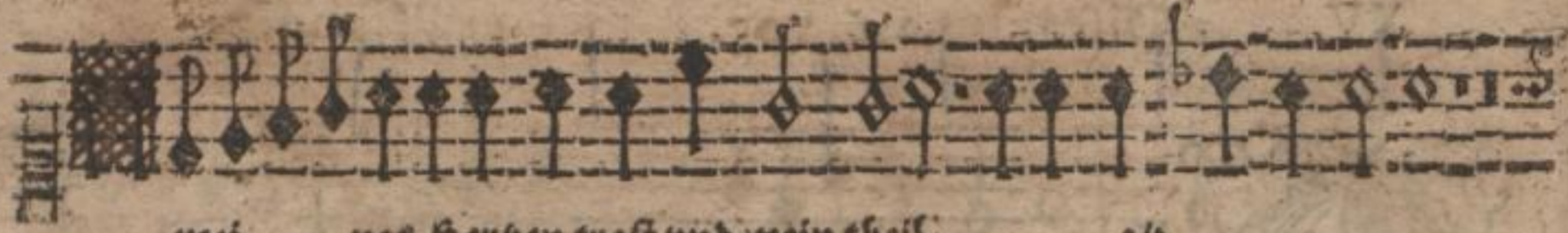


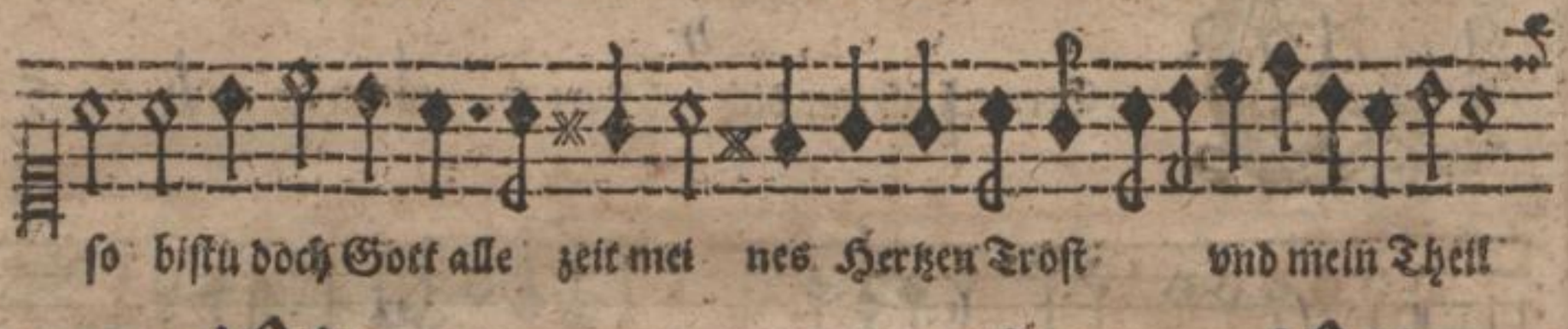
wenn mir gleich leib v. Seel verschmacht so bist du doch Gott allezeit

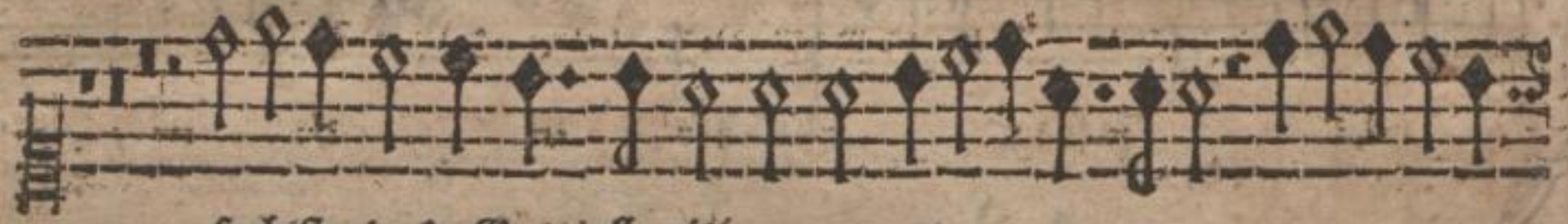
2/: so bist du doch Gott allezeit

:/: meines Hertzen trost v. mein teil :/:

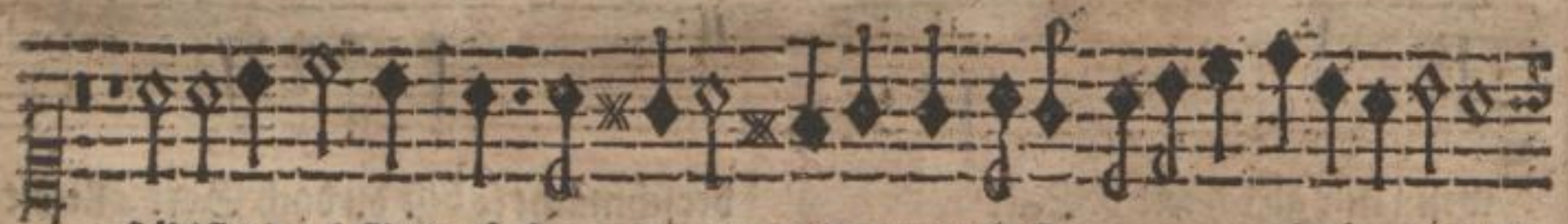
Nu meines

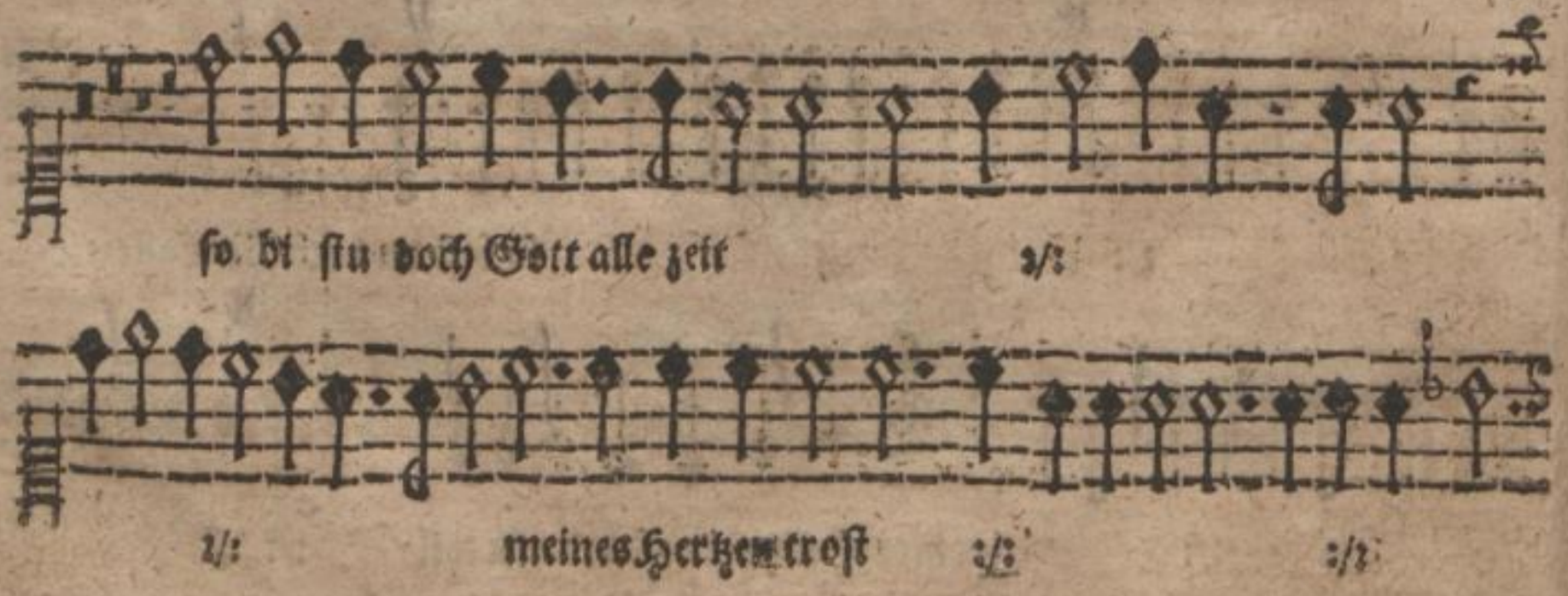

mei nes Hertzen trost vnd mein theil :/:


so bistu doch Gott alle zeit mei nes Hertzen Trost vnd mein Theil

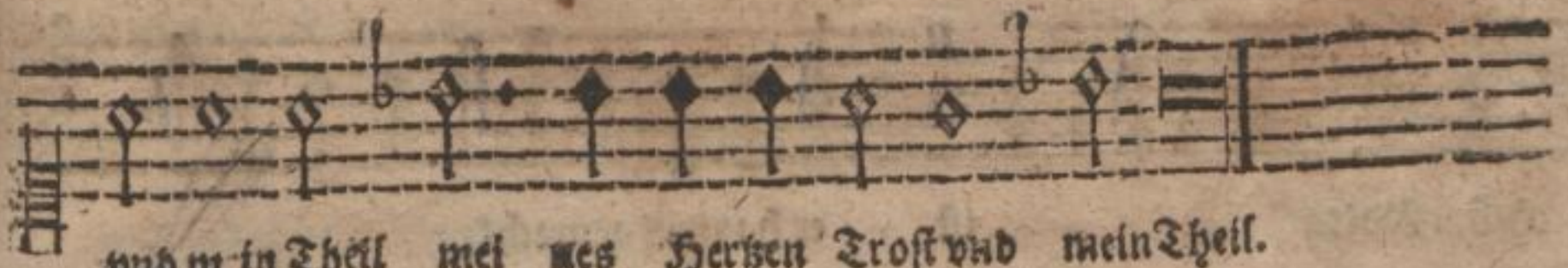

so bistu doch Gott allezeit :/: :/:

meines Hertzen Trost :/: :/: vnd mein teil


so bistu doch Gott al le zeit meines Hertzen trost vnd mein teil


so bi stu doch Gott alle zeit :/:
:/: meines Hertzen trost :/: :/:

vnd



vnd m in Theil mei nes Hertzen Trost vnd mein Theil.

XVI. Psalmus 100. 26. voc.

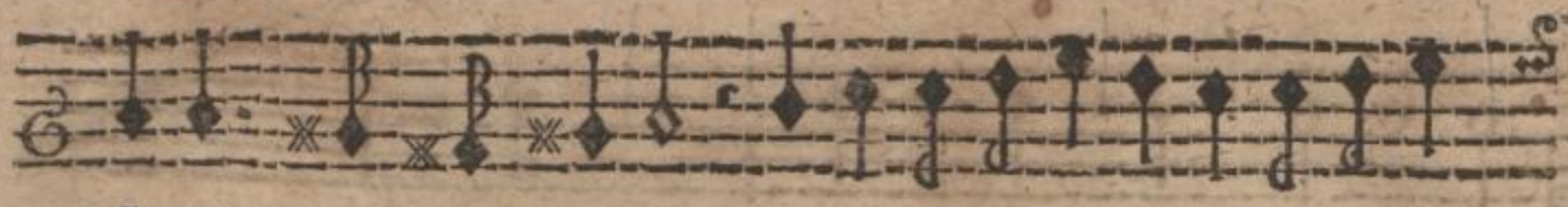
Auch ket dem Her ren

:/: :/: dem Herren

al Welt sdienet dē Herren mit freuden :/:

kompt für sein Angesicht :/: :/: mit

frolocken :/: :/: mit frolo cken erkennet daß der



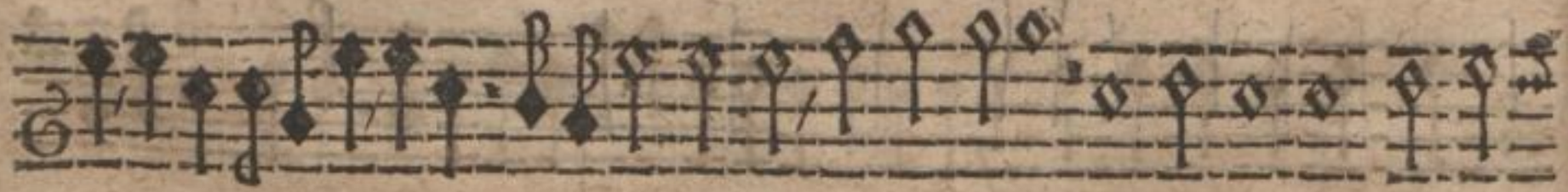
HErr Gott ist er hat vns gemacht :/:

vnd nicht wir selbst erkennet daß der HErr Gott. ist

er hat vns gemacht :/: v. nicht wir selbst er kennet das der

HErr Gott ist er hat vns gemacht :/: :/: :/:

:/: :/: :/: :/: :/:

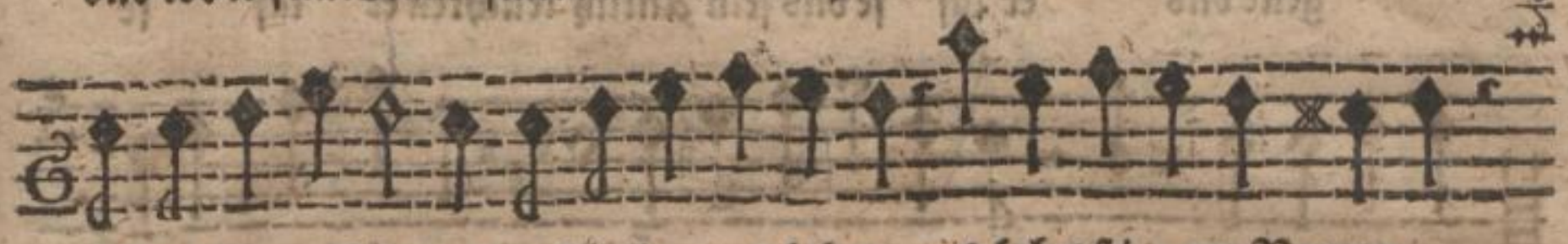


:/: vnd nicht wir selbs zu seinem Volck v. zu Schaffen seiner

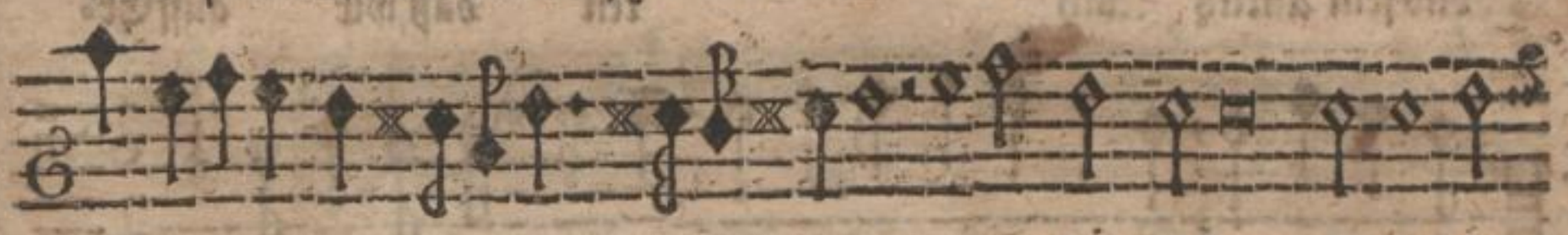
Weyde gehet zu seinen thoren ein mit dancken dancket jhm vnd lobet

vnd

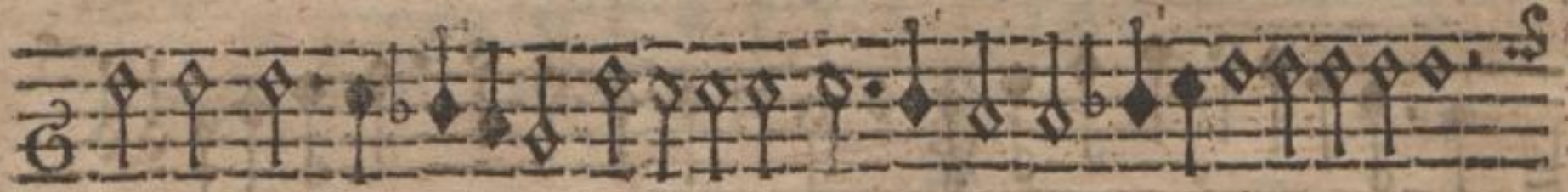
vnd lobet seinē Namē seinē namē dancket jm vnd lobet vnd lobet seinē Namen/



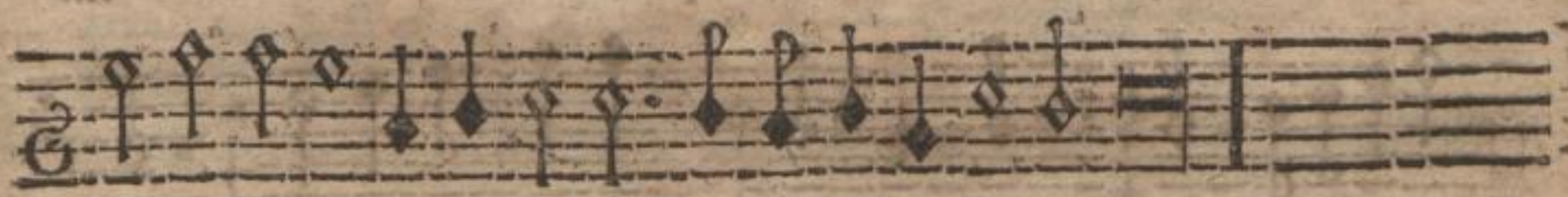
lobet seinen Namen dancket jhm vnd lobet vnd lobet sei nen Namen



denn der Herr ist freundlich deñ der

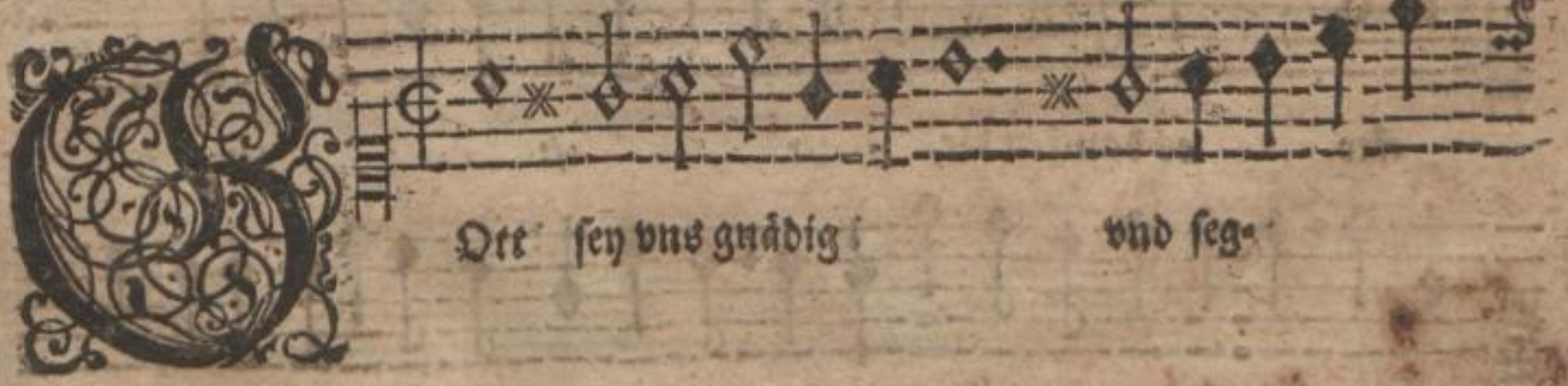


Herr ist freund lich vnd seine Gna de weh ret ewiglich



vnd seine Warheit für vnd für.

XVII. Psalmus 67, 6. voc.



Ott sey vns gnädig vnd seg-

gene vns er las se vns sein Antlitz leuchten er las se

vns sein Antlitz leuch ten daß wir auff Er-

Er den erkennen seinen Weg vnter al

len Hey den sein heil vnter al len

Heyden sein Heyl es dancken dir Gott die Völ-

cker es dancken dir :/: :/: :/:

:/: :/: :/: :/: :/:

:/: al le Völ cker die

Völcker fre wen sich vnd jauch tzen vnd jauch tzen

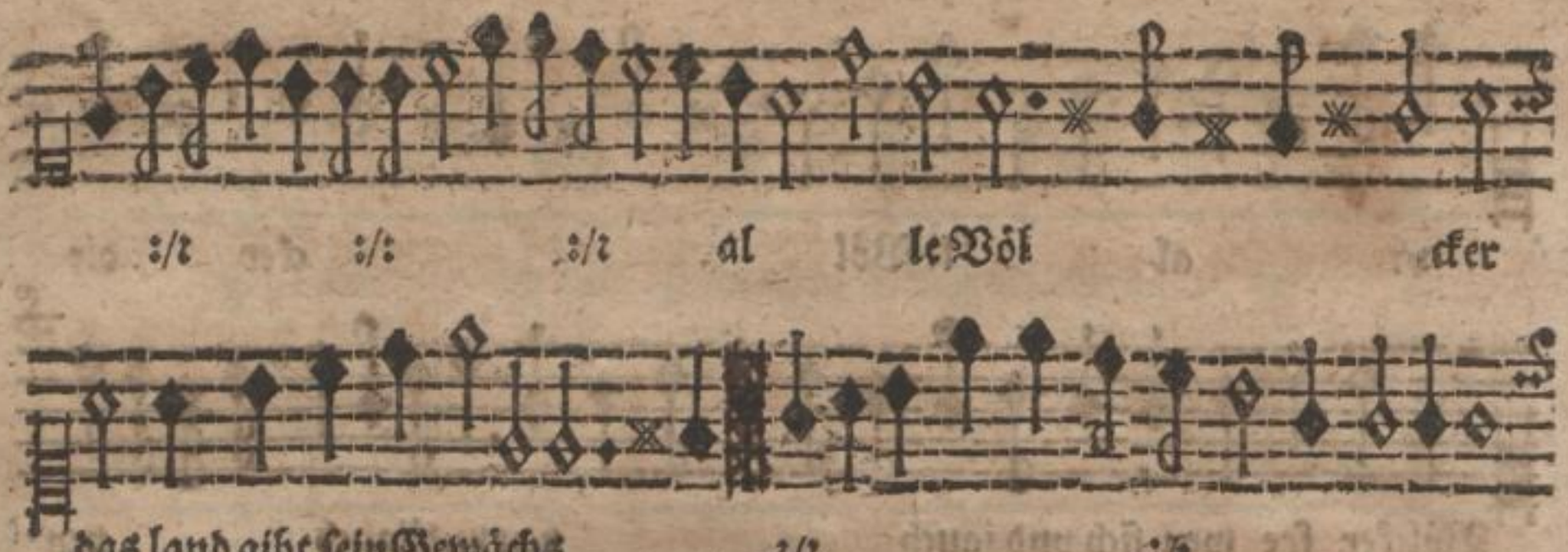
:/: vnd jauch tzen :/: :/:

:/: :/: :/: das du

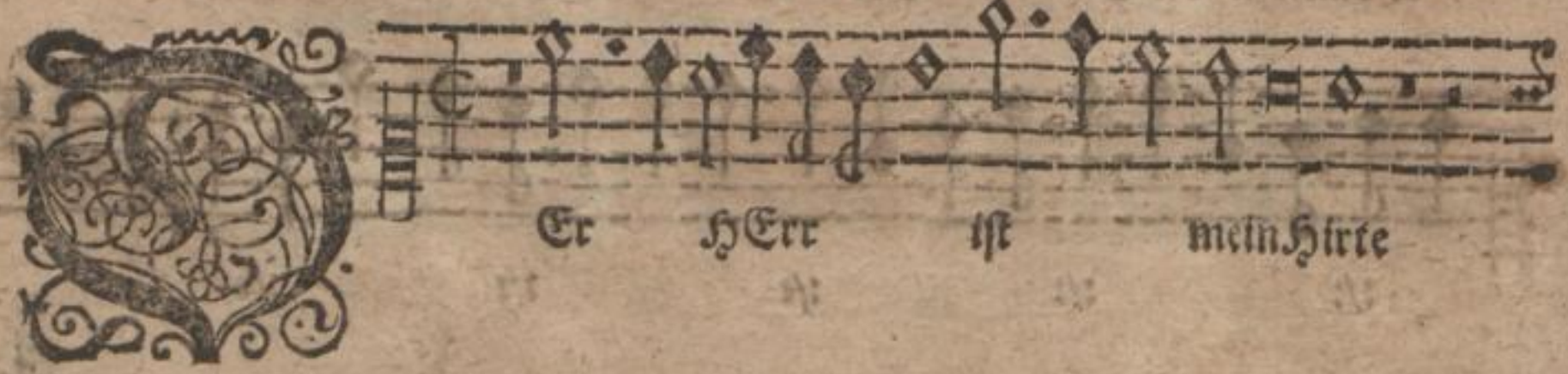
die leu te recht richtest recht richtest die leute die leute auff Erden

es dancken dir Gott die Völ cker es dancken dir :/:

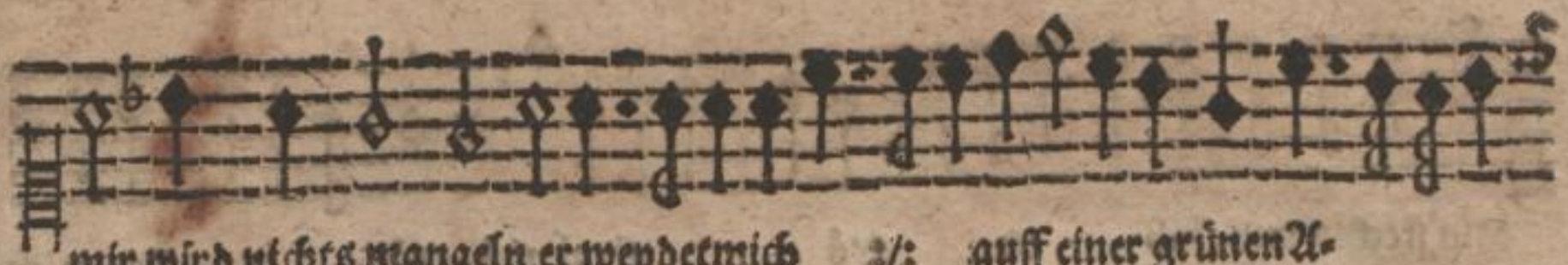
:/: :/: :/: :/: :/:



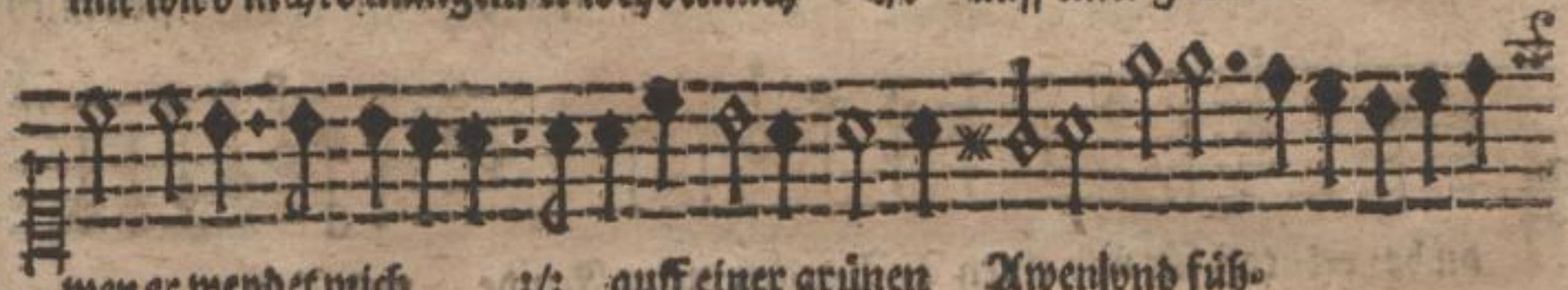
XVIII. Psalmus 23. a 6. voc.



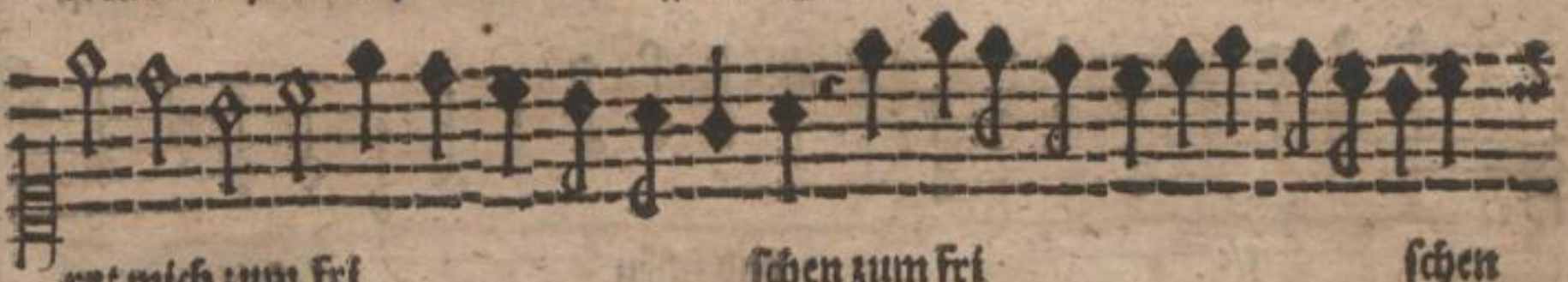
mir



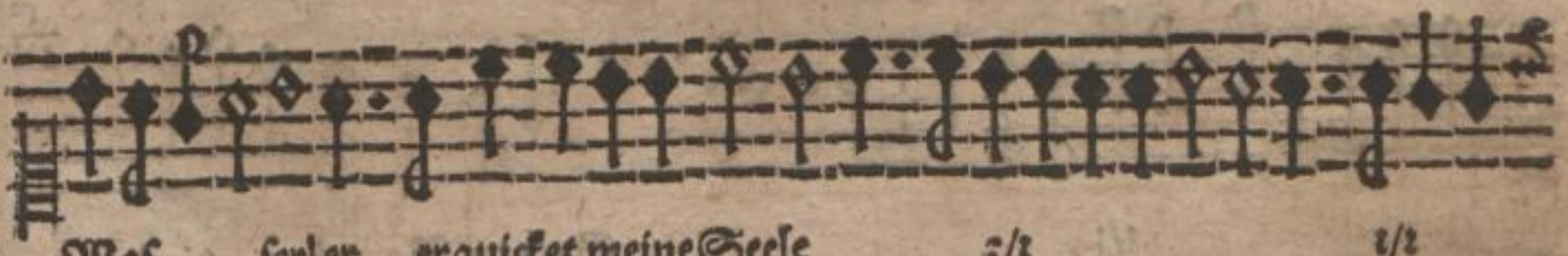
mir wird nichts mangeln er weydet mich :/: auff einer grünen A-



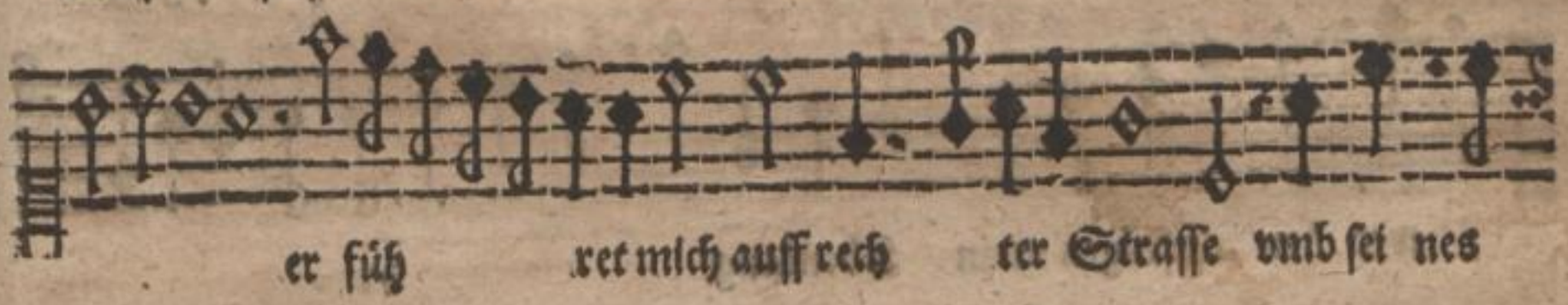
wen er weydet mich :/: auff einer grünen Awen vnd füh-



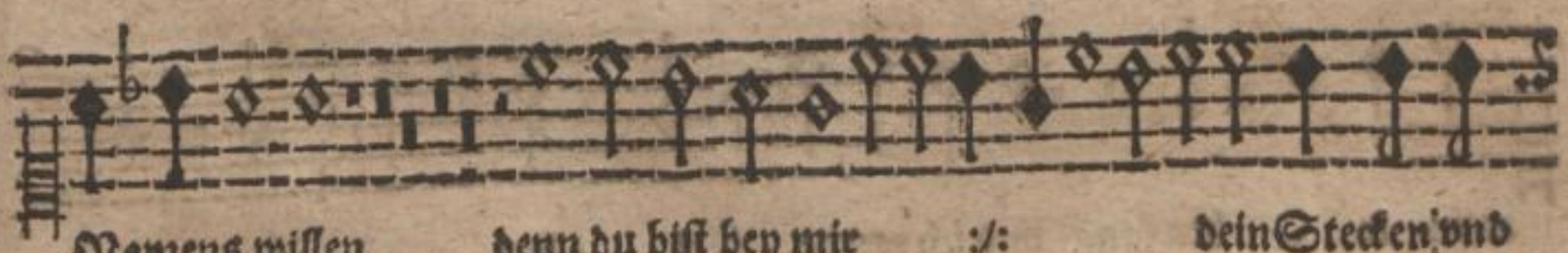
ret mich zum fri schen zum fri schen



Was ser er erquicket meine Seele :/: :/:



er füh ret mich auff rech ter Strasse vmb sei nes



Namens willen denn du bist bey mir :/: dein Stecken vnd

Stab trösten mich :/: :/:

dein'ſtecken vnd ſtab - :/: trö - ſten mich trö - ſten mich

du be rei teſt für mir einen Tiſch gegen meine Feinde vnd ſchen - ckeſt

:/: vnd ſchen - ckeſt mir voll ein

:/: Gutes v. Barmher - tzigkeit

wer den mir folgen mein Lebenlang :/:

mein le - ben lang vnd ich werde blei - ben :/:

im Hau - ſe deß Herren jmmerdar:

im Hau se des HErren jmmerdar im Hause deß HEr-

ren jm merdar.

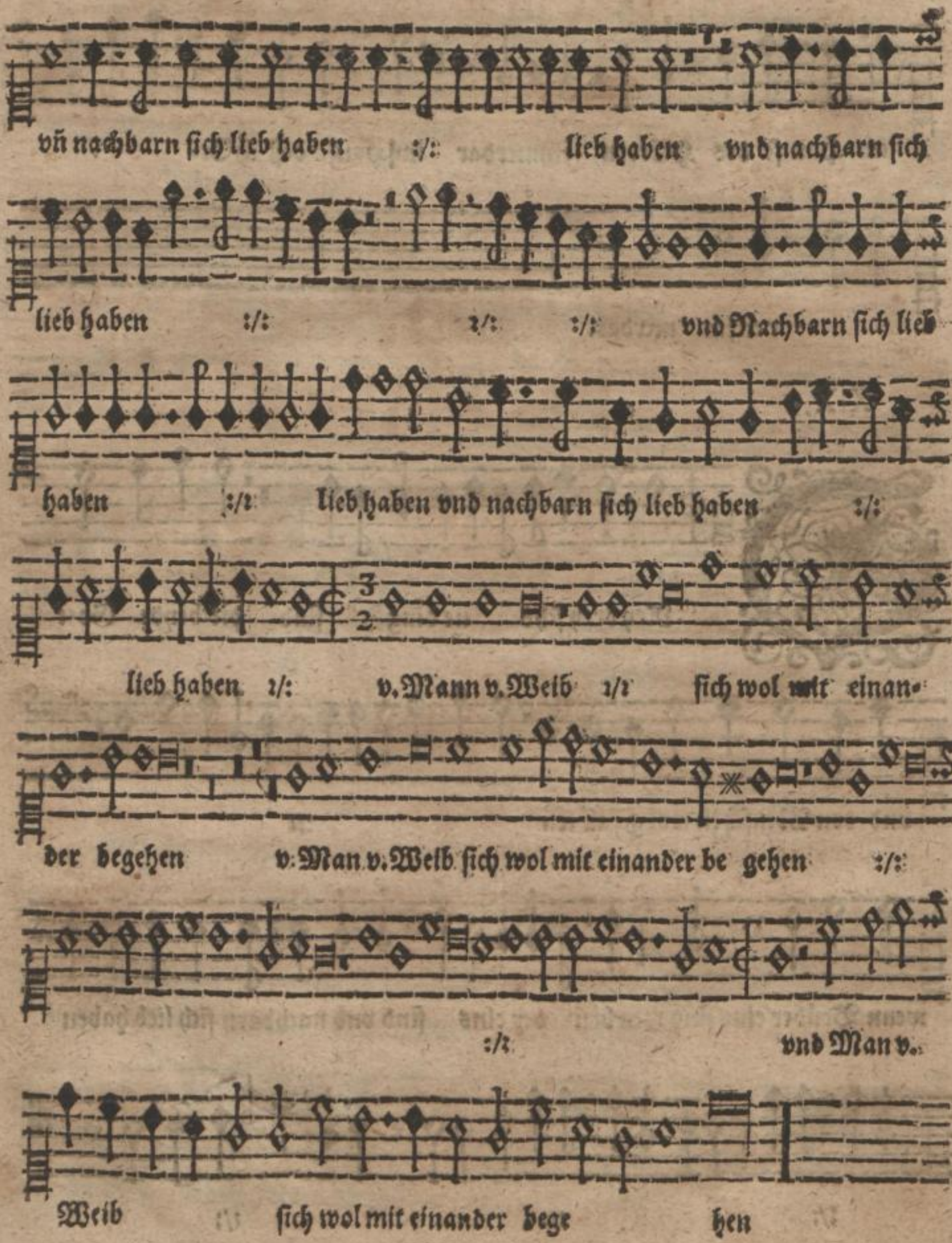
XIX.

Drey dreyschö ne ding sind die beyde Gott

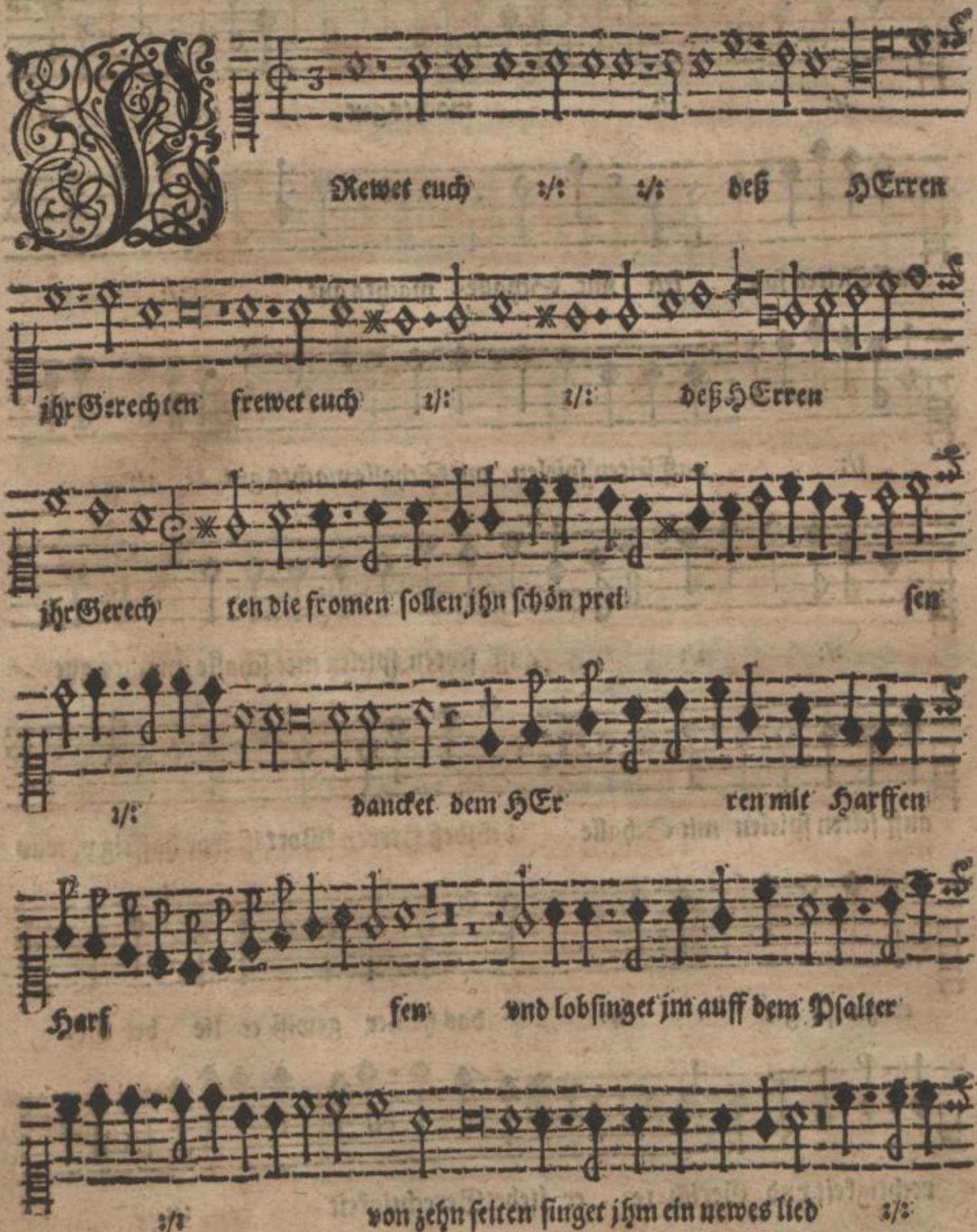
vnd den Menschen wol-gefal len :/:

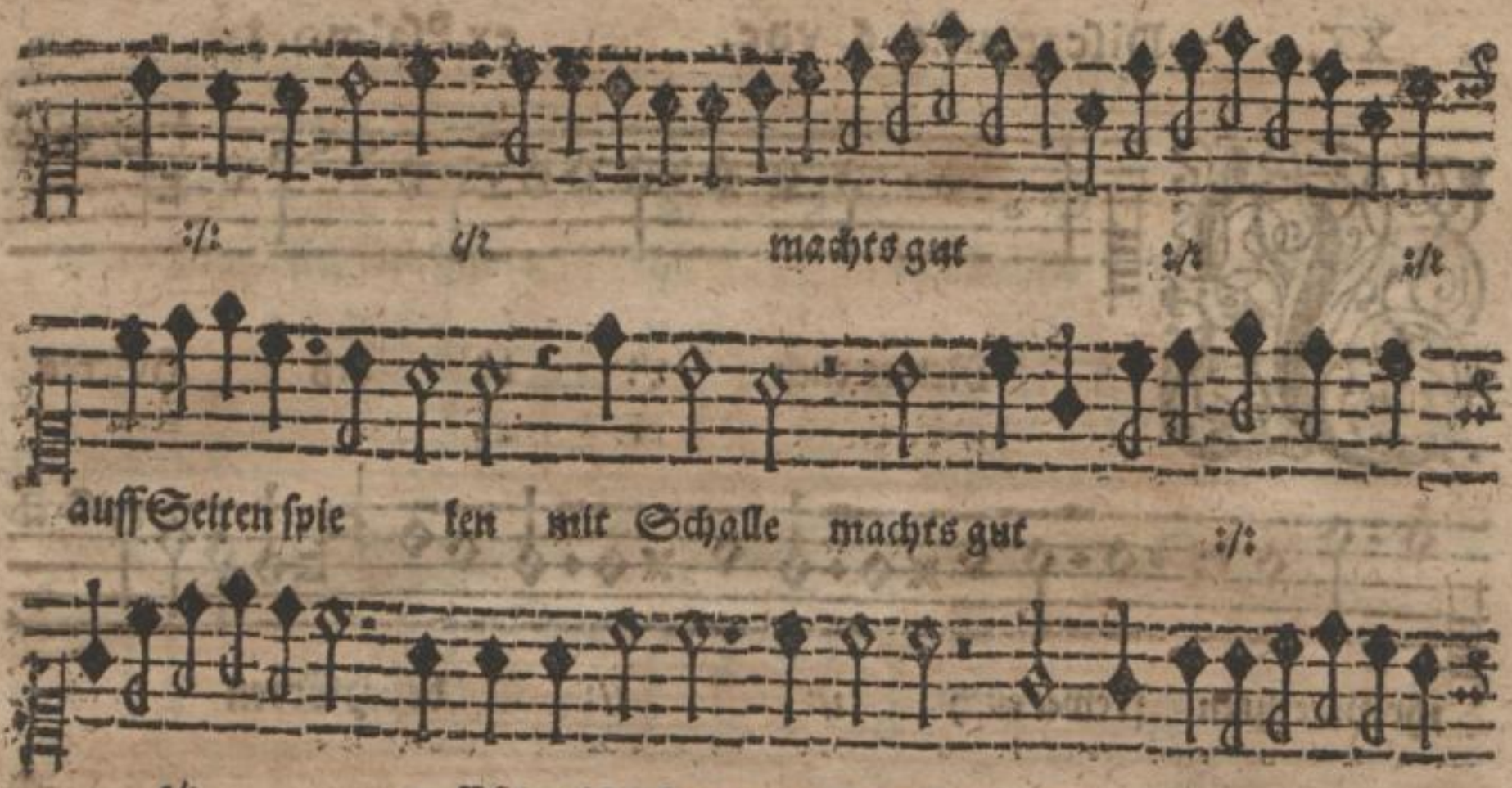
wenn Brüder eins sind wen brü der eins sind vnd nachbarn sich lieb haben

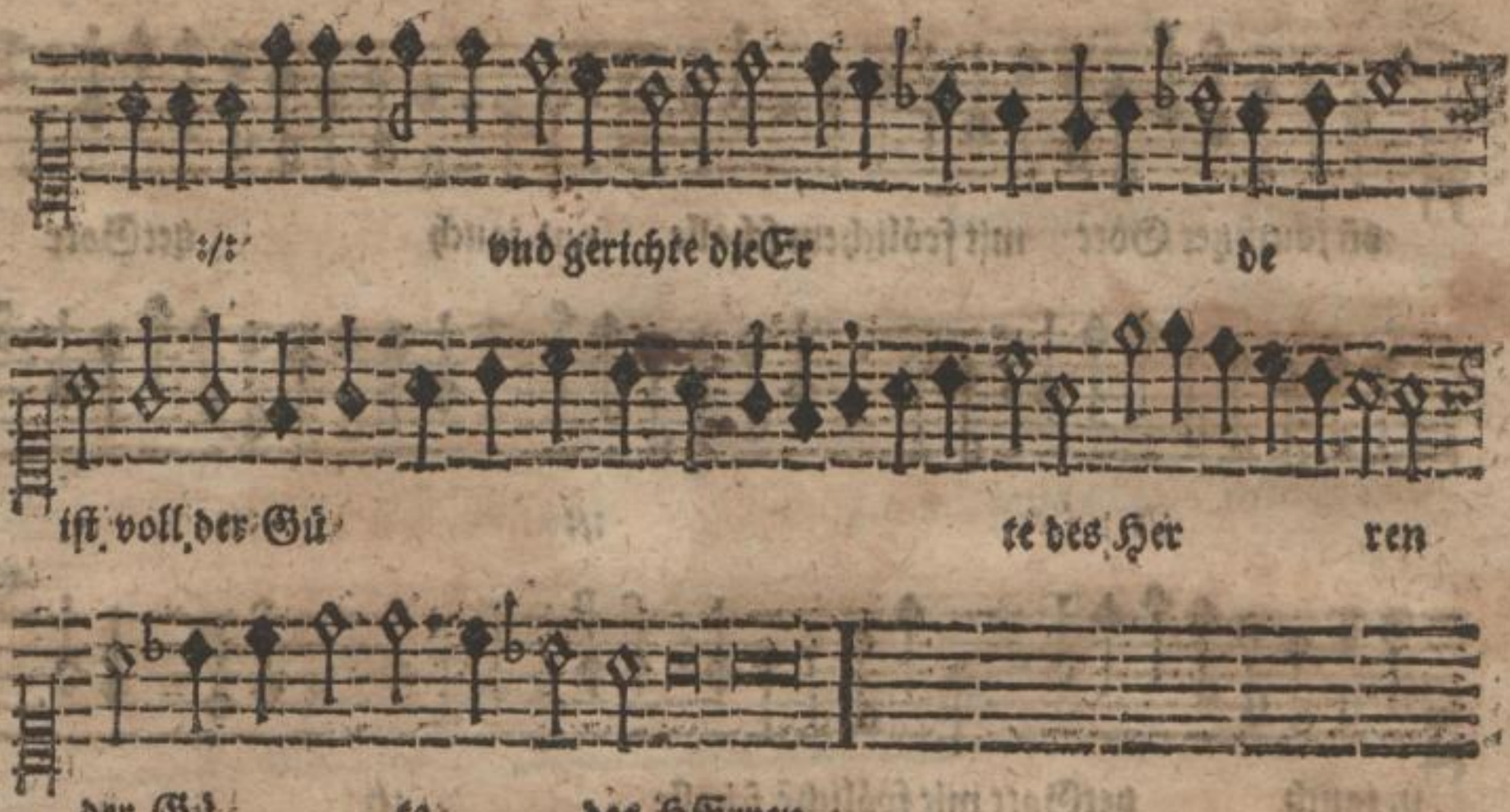
:/: :/: :/:


vñ nachbarn sich lieb haben :/: lieb haben vnd nachbarn sich
lieb haben :/: :/: :/: vnd Nachbarn sich lieb
haben :/: lieb haben vnd nachbarn sich lieb haben :/:
lieb haben :/: v. Mann v. Weib :/: sich wol mit einan-
der begehen v. Man v. Weib sich wol mit einander be gehen :/:
:/: vnd Man v.
Weib sich wol mit einander bege hen

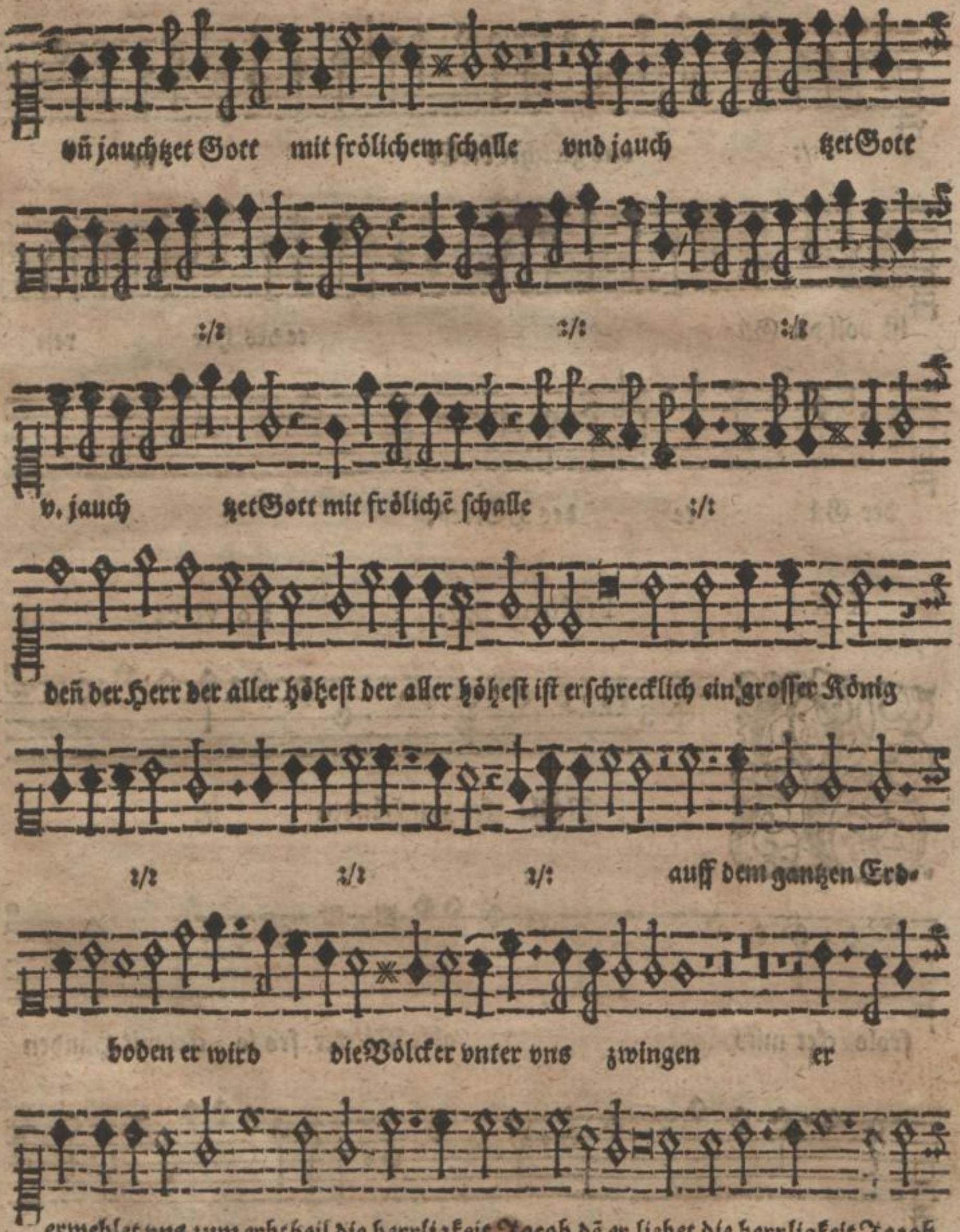
Frewet


Frewet euch :/: :/: deß HErren
ihr Gerechten frewet euch :/: :/: deß HErren
ihr Gerech ten die fromen sollen jhn schön pre sen
:/: dancket dem HEr ren mit Harffen
Harf fen: vnd lobsinget jm auff dem Psalter
:/: von zehn seiten singet jhm ein newes lied :/:

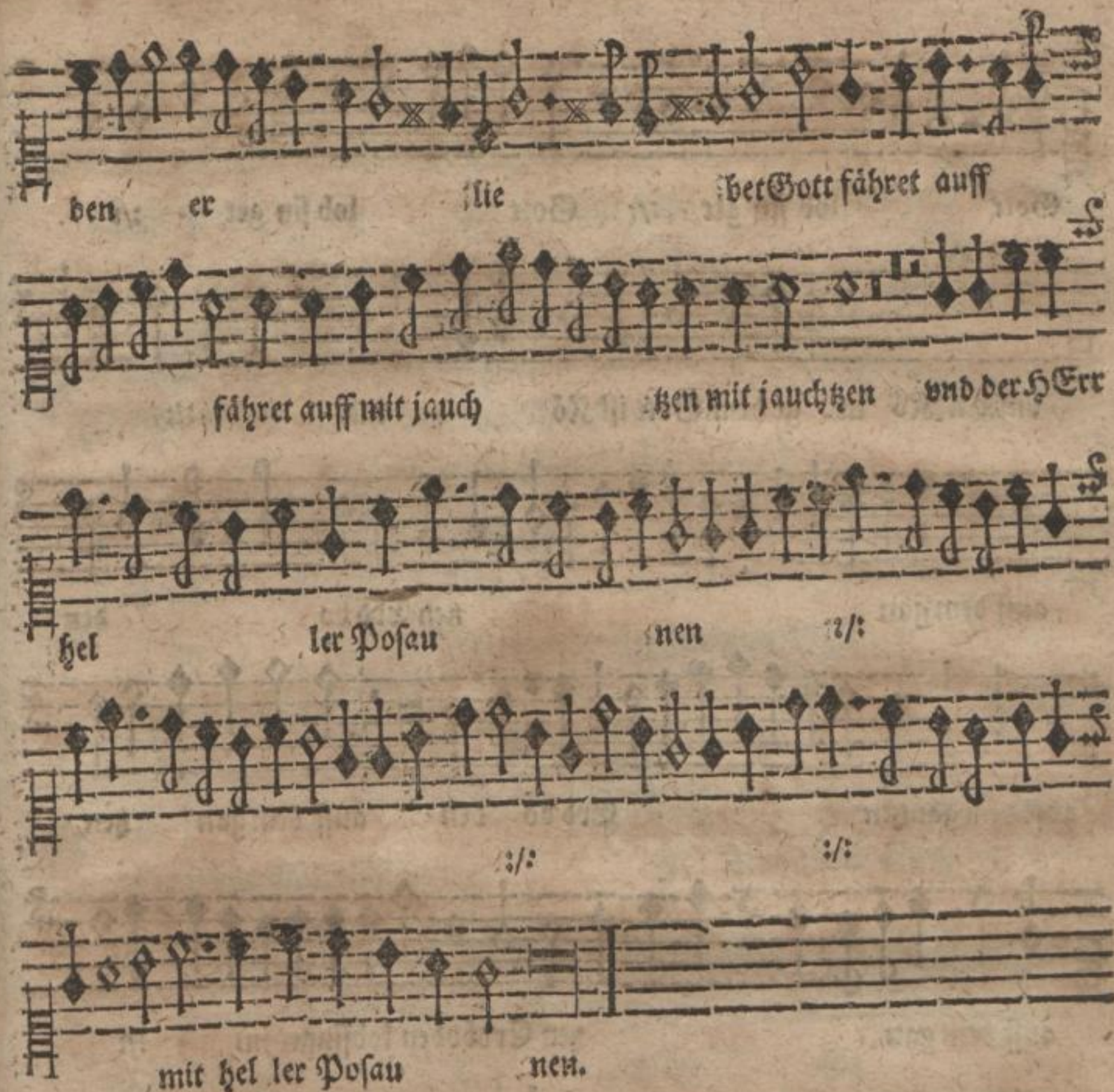

:/: ℓ machts gut :/: :/:
auff Seiten spie ken mit Schalle machts gut :/:
:/: auff seiten spielen mit Schalle machts gut :/:
:/: :/ auff seyten spielen met schalle machts gut
auff seiten spielen mit Schalle deñ deß Herren Wort ist war hafftig v. was
er zu sa ger :/: das helt er gewiß er lie bet Ge-
rechtigkeit vnd Gerich te er liebet Gerechtigkeit :/:



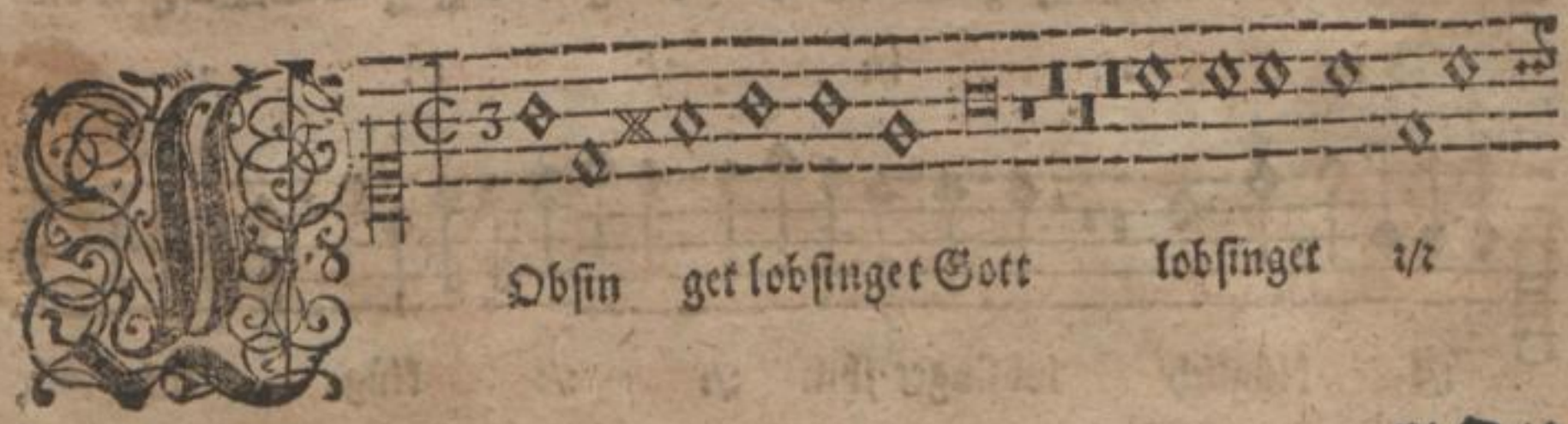
XXI. Psalmus 47. a 6. voc.

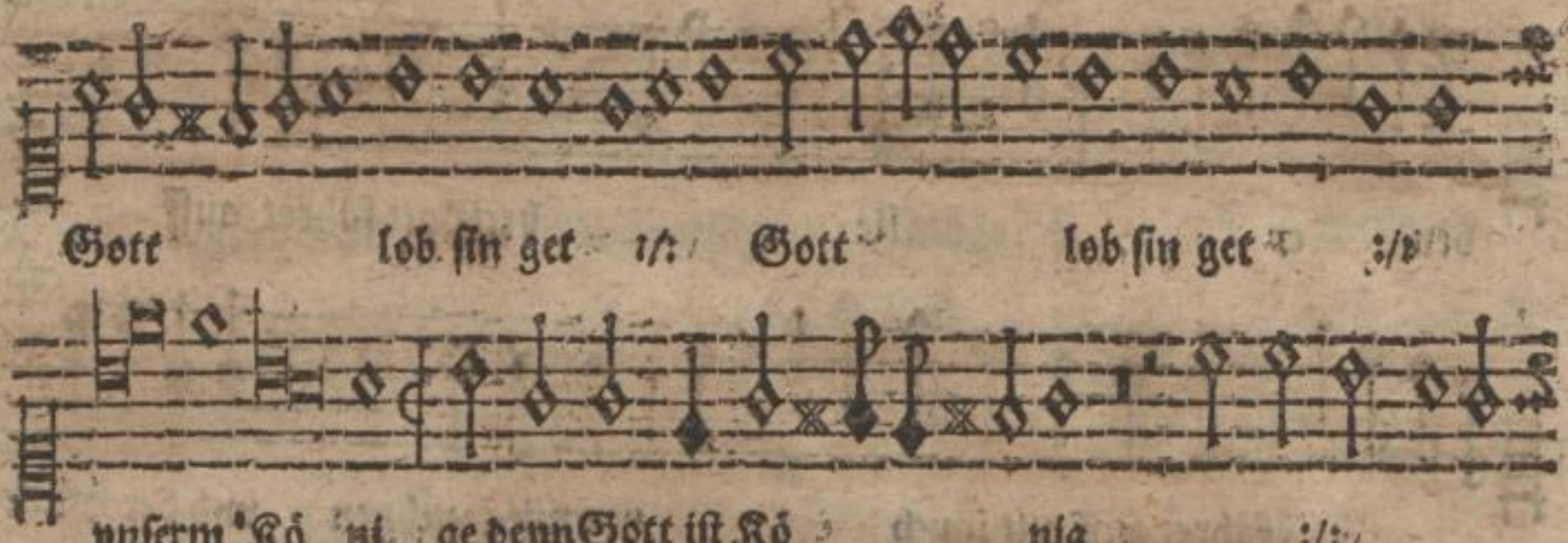

vñ jauchtzet Gott mit frölichem schalle vnd jauch tzet Gott
:/:
:/:
:/:
v. jauch tzet Gott mit frölichē schalle :/:
deñ der Herr der aller höhest der aller höhest ist erschrecklich ein grosser König
2/2
2/2
2/:
auff dem gantzen Erd-
boden er wird die Völcker vnter vns zwingen er
erwehlet vns zum erbtheil die herrligkeit Jacob dē er liebet die herrligkeit Jacob

den

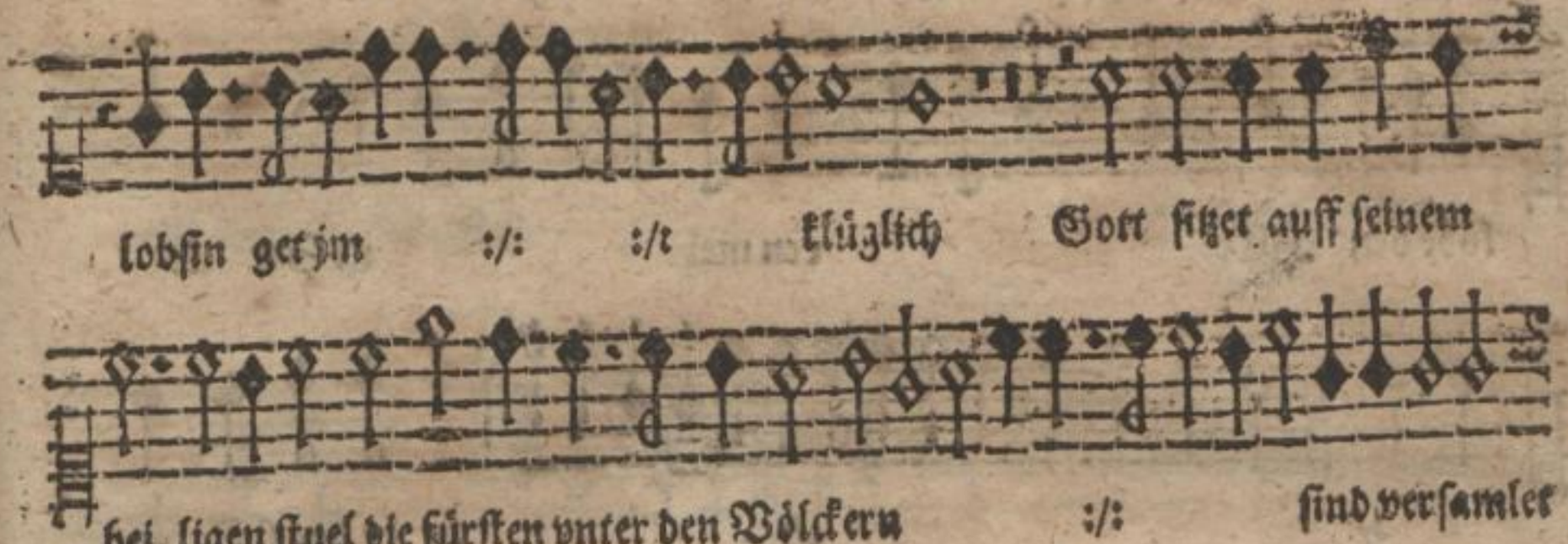


XXII. Der ander Theil.

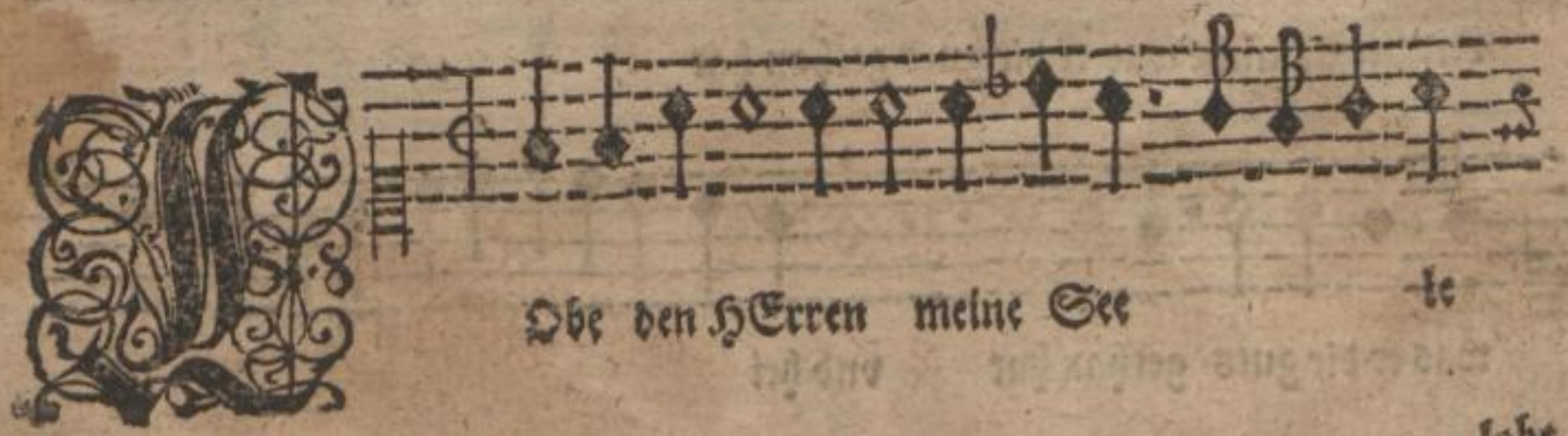


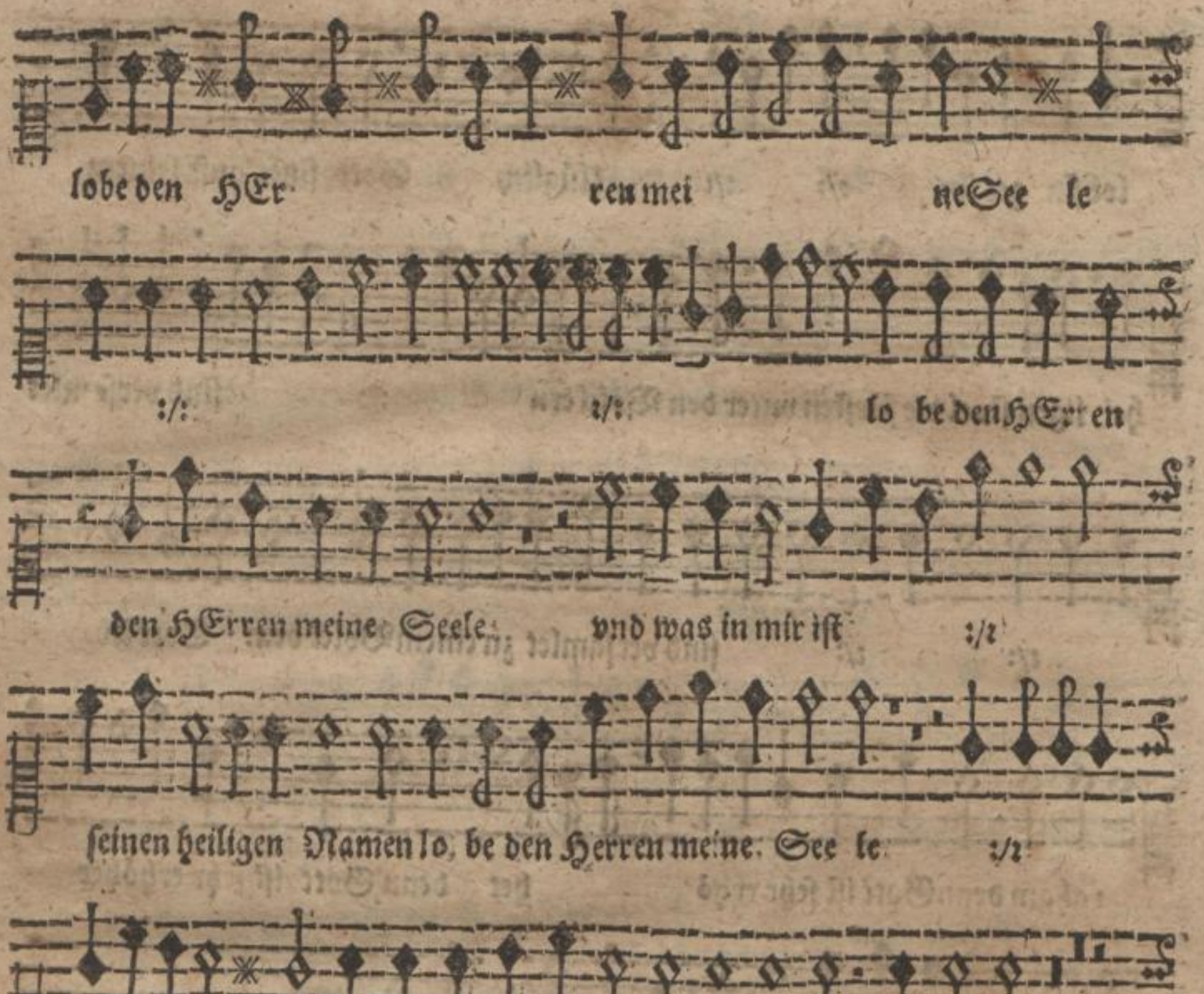

Gott lob sin get :/: Gott lob sin get :/:
vnserm Kö ni ge denn Gott ist Kö nig :/:
auff dem gan tzen Erd bo den
auff dem gantzen Erd bo den auff dem gan tzen
auff dem gan tzen Erdboden lobsinget jm :/:
:/: klüglich lobsinget jhm :/: :/: klüg lich

lob-

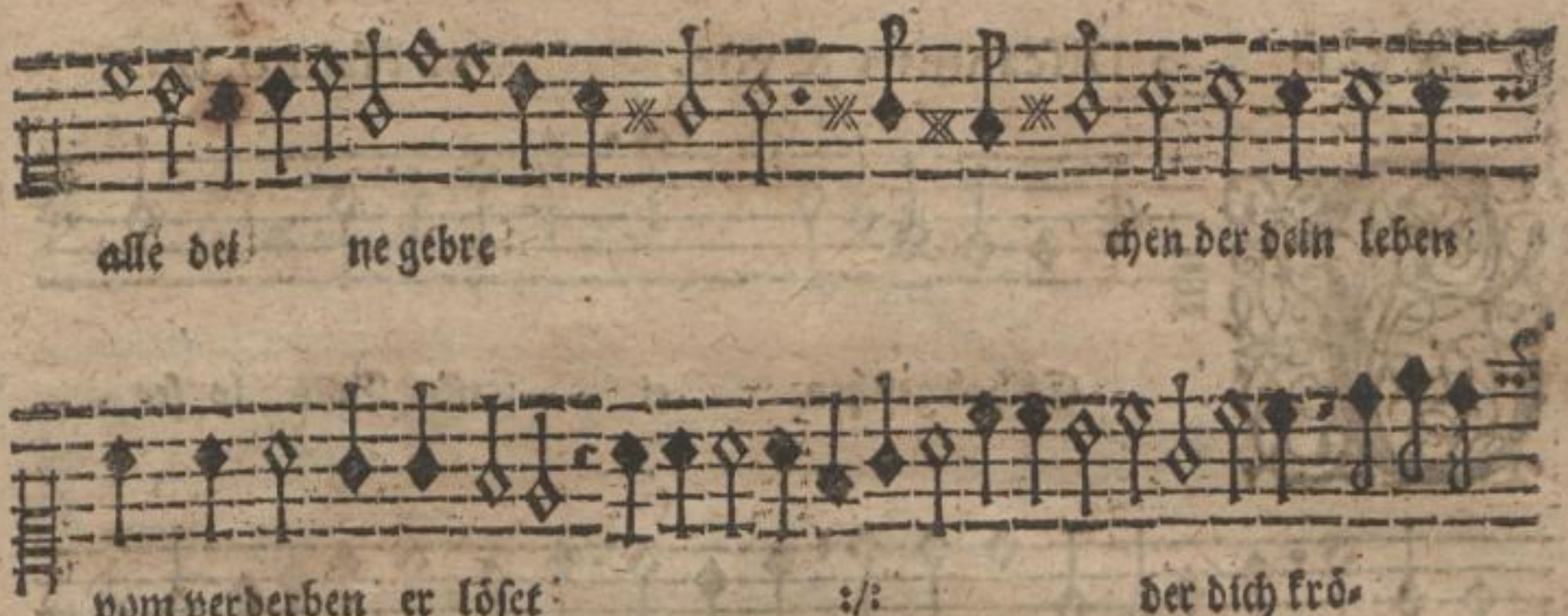


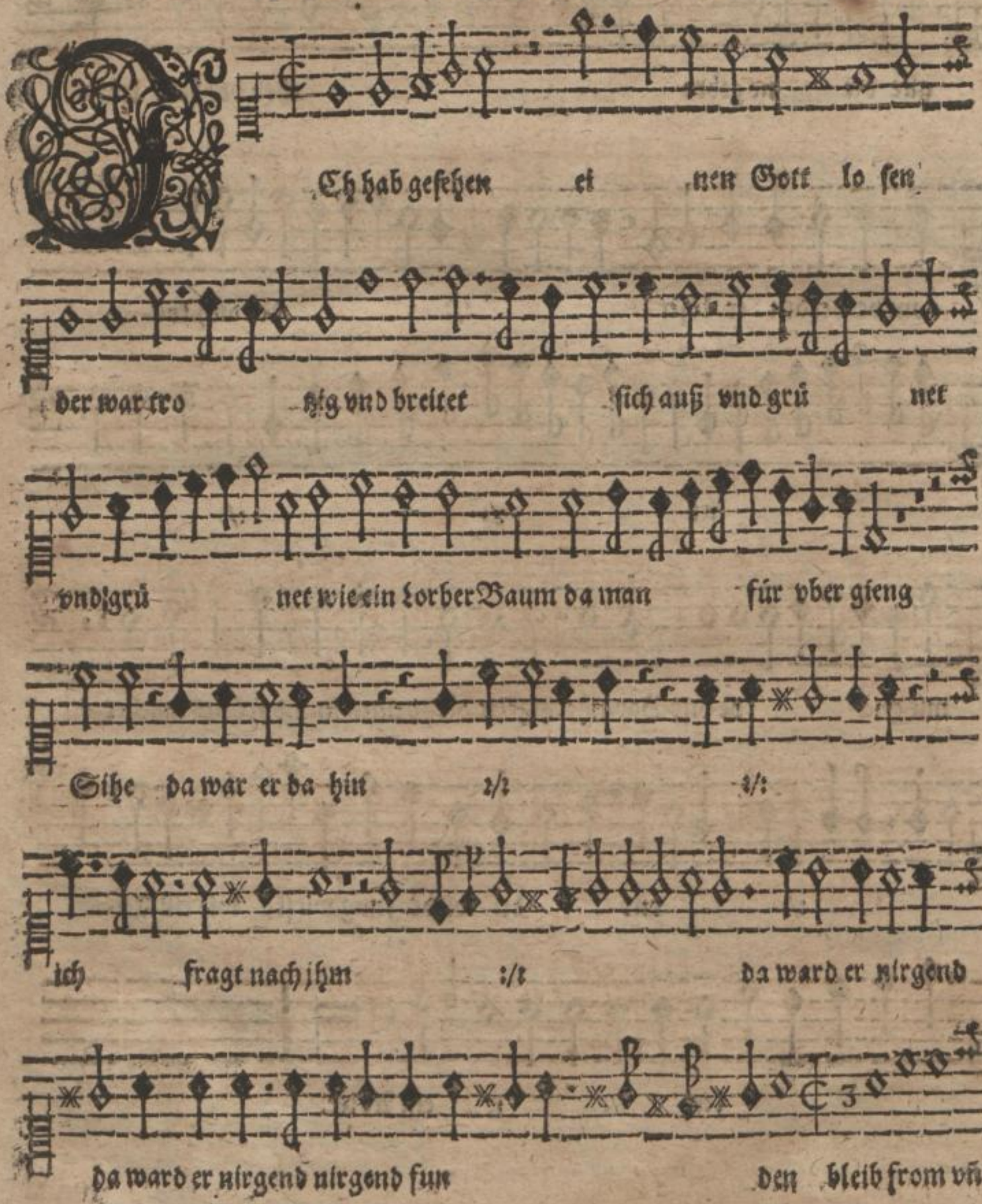
XXIII. ex Psalmo 103.

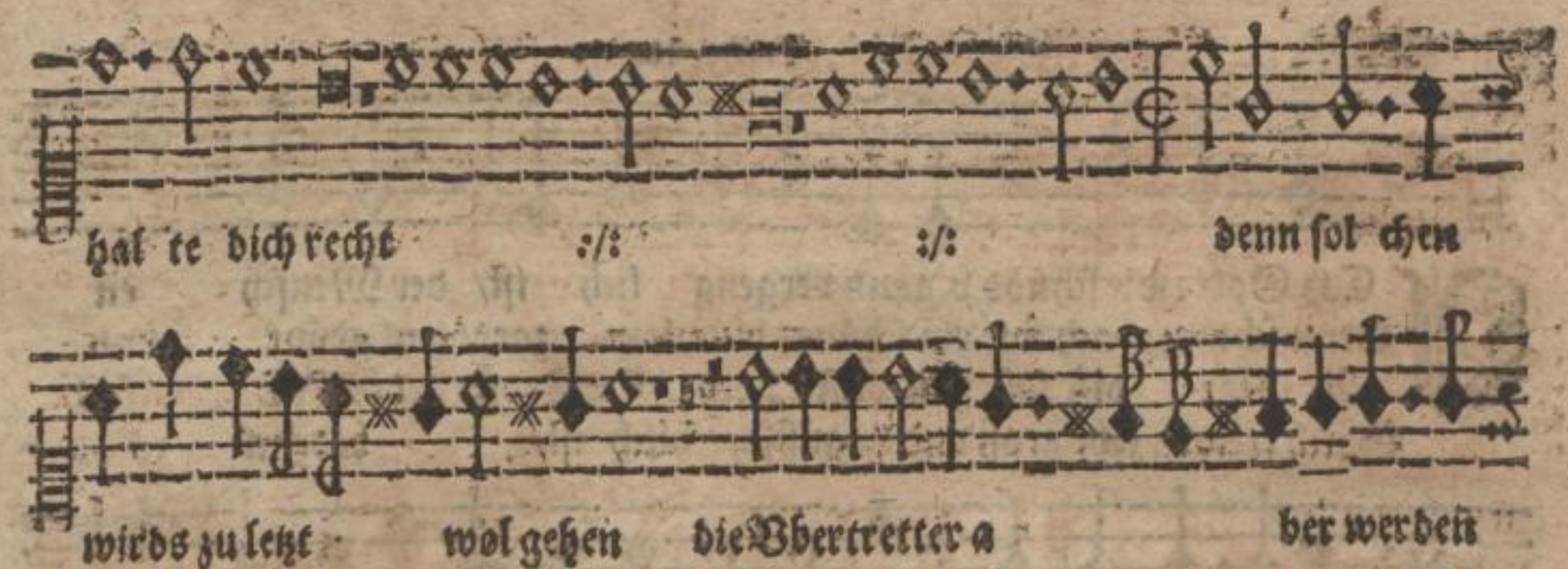



lobe den HEr ren mei ne See le
:/: :/: lo be den HEr ren
den HErren meine Seele vnd was in mir iſt :/:
ſeinen heiligen Namen lo, be den Herren meine: See le :/:
:/: vnd vergiß nicht
vnd vergiß nicht was er dir guts gethan hat :/:
was er dir guts gethan hat vnd hei let

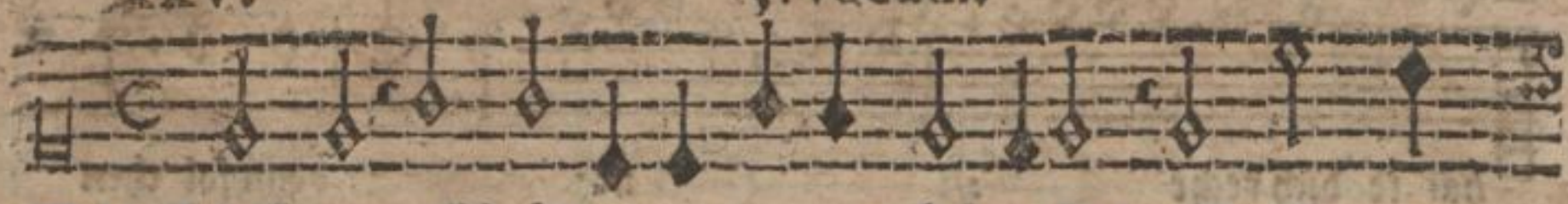
alle


alle det ne gebre chen der dein leben
vom verderben er löset :/: der dich krö-
net :/: :/
mit gna de vnd Barmhertzigkeit der deinen mund frölich machet
:/: vnd du wieder jung wirst wie ein Ad-
ler :/: wie ein Adler.

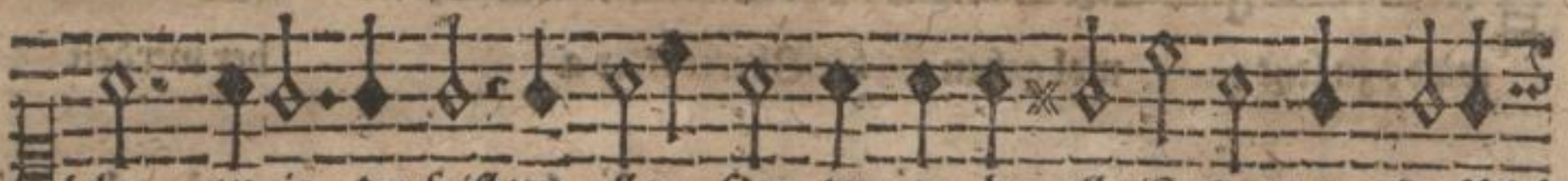

Ich hab gesehen ei nen Gott lo sen
der war fro hig vnd breitet sich auß vnd grü net
vndgrü net wie ein Lorber Baum da man für vber gieng
Sihe da war er da hin
ich fragt nach jhm
da ward er nirgend
da ward er nirgend nirgend fun den bleib from vñ
halte


halte dich recht :/: :/: denn solchen
wirds zu letzt wol gehen die Vbertretter a ber werden
vertilget mit einander vnd die gottlosen werden zuletzt außgerottet A ber
der Herr hilfft den Gerechten der ist jh} re stärcke
in der not v. der Herr wird jnen bey stehen er wird sie von den gottlosen er-
retten vnd jhnen helffen denn sie trawen auff jn deñ sie trawen auff jhn

XXV. 5. vocum.

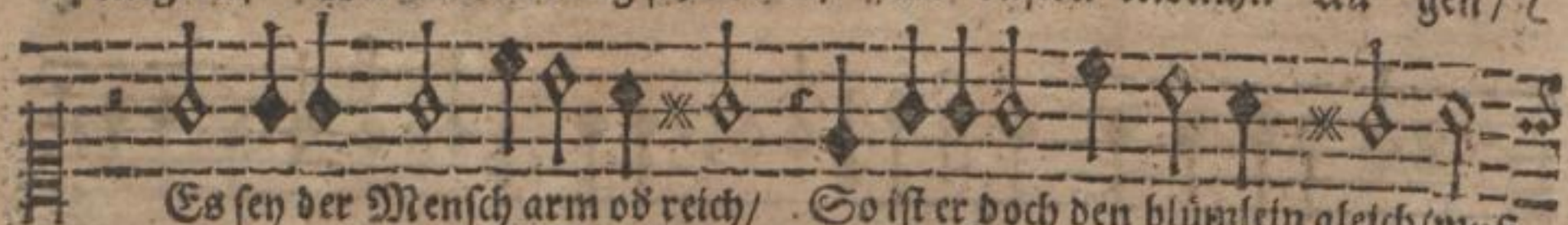


ACh Gott: wie schnöd v. gantz vergeng lich ist/ der Mensch en
Denn schaw: gleich wie ein schönes blümlein zart/ das grünt vnd
A ber: diß soll sein vnser höch ster Trost/ das JE sus
Solch frewd: sehr groß vnd vnaußsprechlich ist/ bedenck es

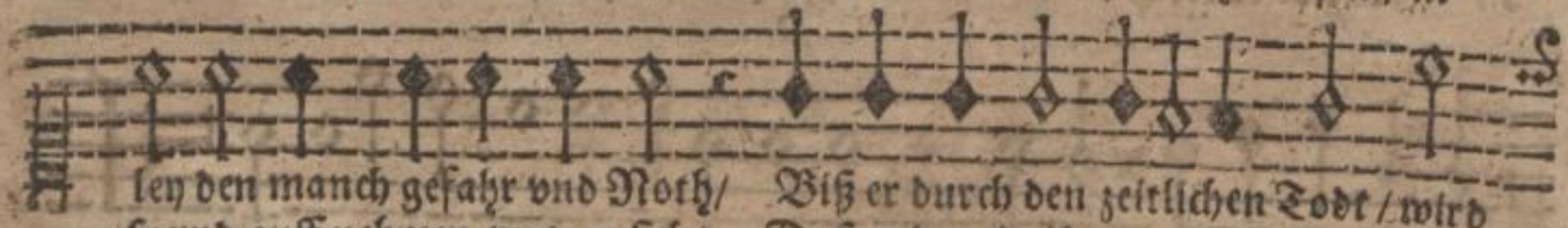


leben zu je der frist/an allen Oer tern v ber all/ ist nichts den Trübsal
blüht nach seiner Art/viel Vngemach auß stehen muß/von Regen/Wind/von
Christ vns hat erlost/vnd vns zubracht die Seeligkeit/ daß wir mit jhm in
nur O frommer Christ/die Mayestet vnd Herrligkeit/ der heiligen Drey-

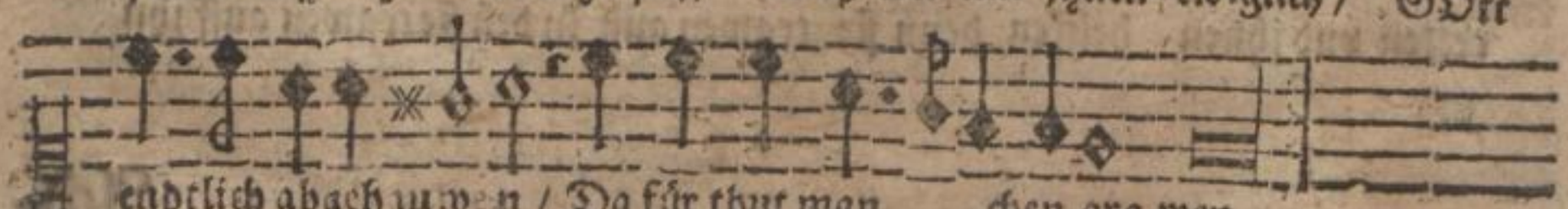
angst v. qval/ biß wir von hinnen scheiden/vnd diese Welt thun mei den /
Hitz vnd frost/ biß endtlich thut abfallen/ so gschicht vns Menschen al len /
E wigkeit / solln lebn in Frewd vnd Wonne/vnd leuchten als die Son ne
faltigkeit/ Wir werden ewig schauwen/ mit vnsern leiblichn Au gen /



Es sey der Mensch arm od reich/ So ist er doch den blümlein gleich/muß
Es werden auch die Engelein/ Sampt allen Außerwehlten fein/ in



ley den manch gefahr vnd Noth/ Biß er durch den zeitlichen Todt/ wird
frewd auff nehmen vns zu sich/ Daß wir mit jhnen ewiglich/ GOtt



endtlich abgehawen / Da für thut man chen grawen.
preisen hoch mit Schalle/ Des frewen wir vns al le.

ENDE.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id477846076/130 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

CYMBALUM DAVIDICUM,

Das ist:

Geistliche Melodeyen vnnd Gesänge / auß den Psalmen Davids mehrentheils genommen / zu Beförderung Göttlichen Nahmens Ehre / Der Christlichen Kirchen Zierde / vnd Erweckung hertzlicher Freude / Mit 5. 6. vnd 8. Stimmen componiret, vnd in Druck verfertiget.

Durch

BARTHOLOMÆUM HELDERUM.
Pfarrer zu Kembstadt.

Sexta Vox.

BIBLIOTHECA PUBLICA STIFTSBIBLIOTHEK

ANNO CHRISTI,
M. DC. XX.

Gedruckt zu Erffurdt / In Verlegung
Martin Spangenbergs.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id477846076/131 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/132
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

Index Cantionum.

8. Vocum.

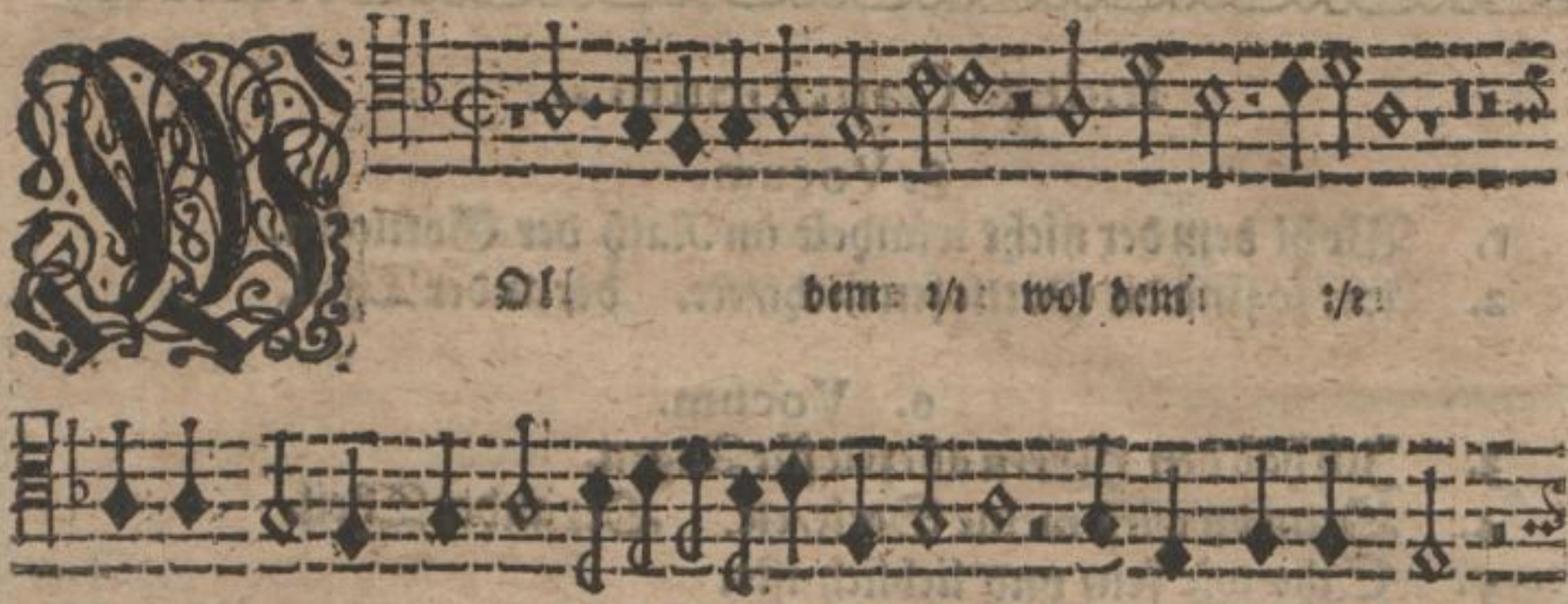
1. Wohl dem der nicht wandelt im Rath der Gottlosen.
2. Aber so sind die Gottlosen nicht/etc. der ander Theil.

6. Vocum.

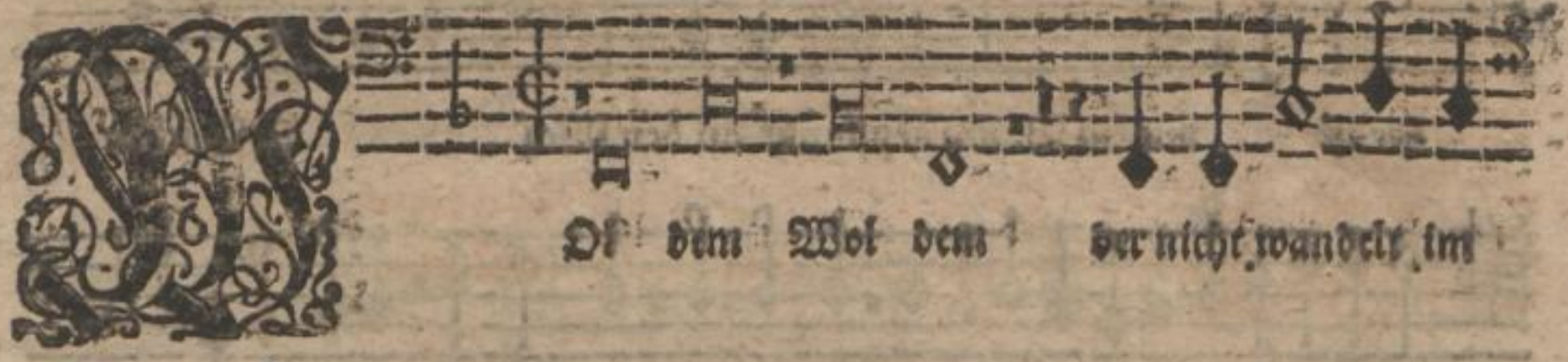
3. Ich hab den HErrn allezeit für Augen.
4. Denn du wirst meine Seele/etc. Der ander Theil.
5. Sihe wie fein vnd lieblich ists.
6. Singet dem HErrn ein newes Lied.
7. Wohl dem der den HErren fürchtet.
8. Siehe also wird gesegnet/etc. Der ander Theil.
9. Lobet den HErren alle Heiden.
10. Wohl dem der ein tugendsam Weib hat.
11. Gelobet sey der HErr täglich.
12. Gott sey nicht fern von mir.
13. Ich geh einher in der Krafft des HErren/ Der ander Theil.
14. Eins bitt ich vom HErren/das hett ich gerne.
15. HERR wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/ett.
16. Jauchzet dem HERRen alle Welt.
17. Gott sey vns gnädig vnd segene Vns.
18. Der HERR ist mein Hirte/
19. Drey schöne Ding sind.
20. Frewet euch des HErren jhr Gerechten.
21. Frolocket mit Händen alle Völcker.
22. Lobsinget/Lobsinget Gott. Der ander Theil.
23. Lobe den HERREN meine Seele.
24. Ich hab gesehen einen Gottlosen.

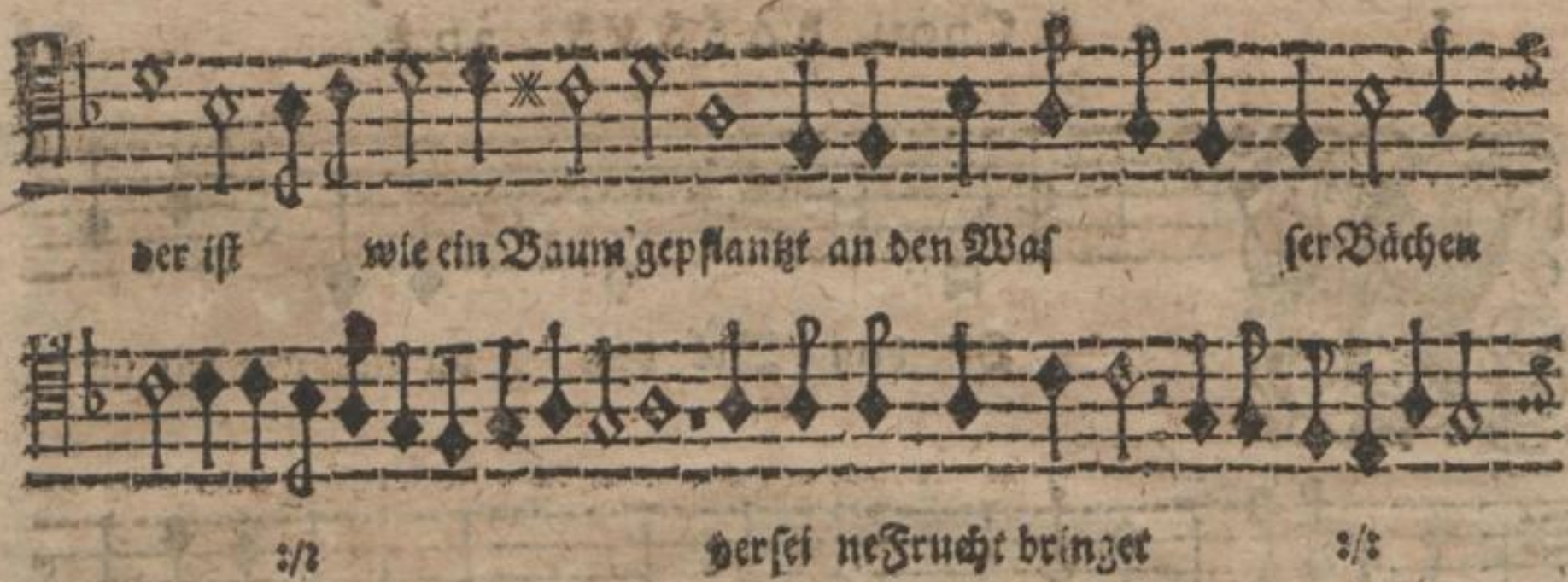
5. Vocum.

25. Ach GOTT wie schnöd vnd gantz vergenglich ist.

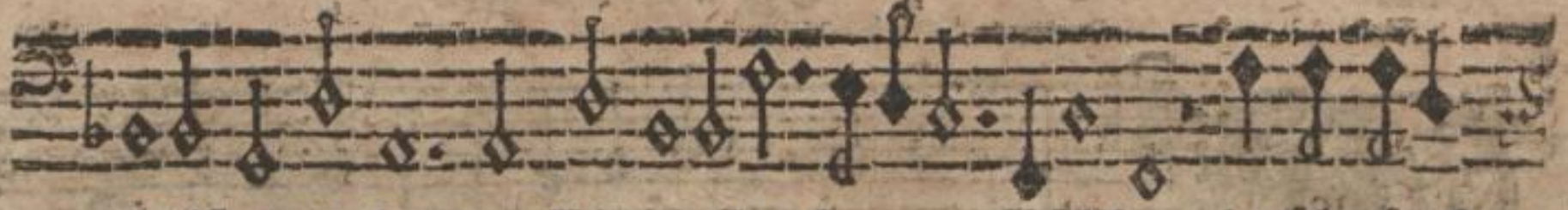

O! dem: 2/2: wol dem: :/:
der nicht wandelt im rath der: Gottlosen, noch tritt auff den Weg
:/: der Sün. der: noch sitzet da die spötter sitzen.
2/2: sondern hat Lust zum: Gesetz deß HEr-
ren zum Gesetz deß HErren deß HErren: vnd re det von seinem Ge-
se tze tag v. Nacht: :/:

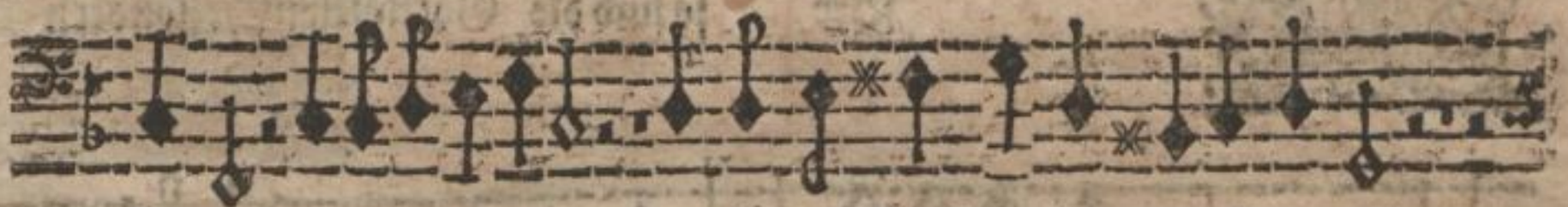
der

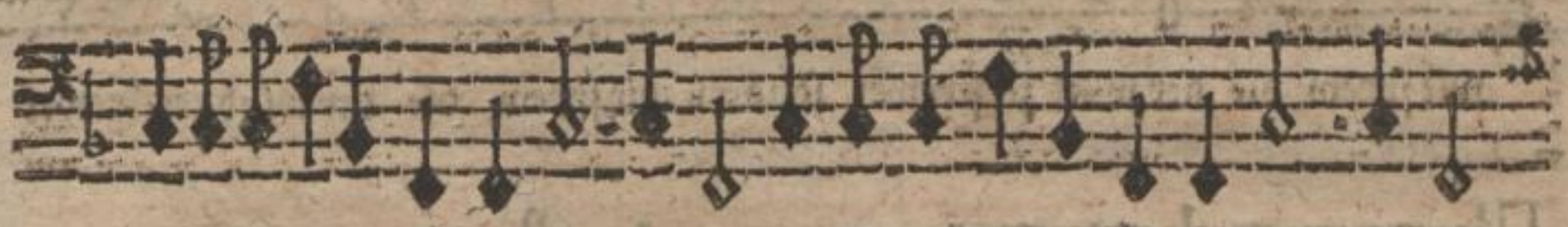

O dem Wol dem der nicht wandelt im
Rath der Gottlosen noch tritt auff den weg :/:
der Sünder noch sitzet da die spötter sitzen/ :/:
sondern hat Lust zum Gesetz deß HErren,
zum Gesetz deß HErren und redet von seinem Gesetze
Tag und Nacht :/:

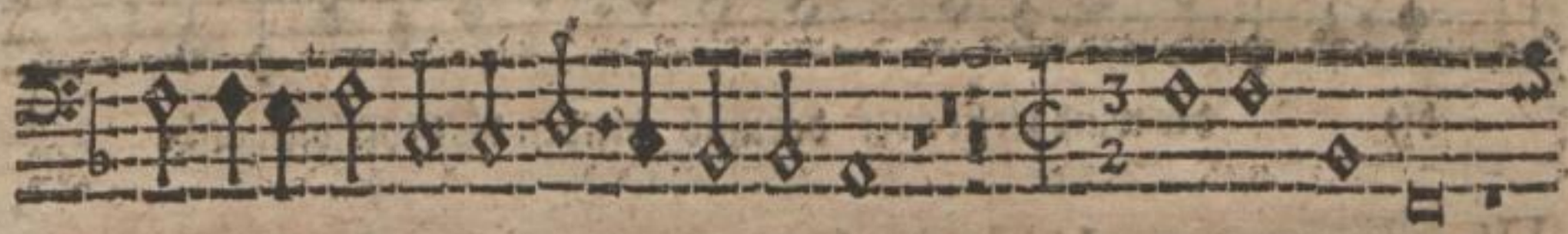

der ist wie ein Baum gepflantzt an den Was ser Bächen
:/: der sei ne Frucht bringet :/:
der seine Frucht bringet zu seiner zeit :/:
vnd seine Blet-
ter verwelcken nicht vnd was er macht :/:
das gereth wol vnd was er macht :/: das gereth wol
:/: das gereth wol.

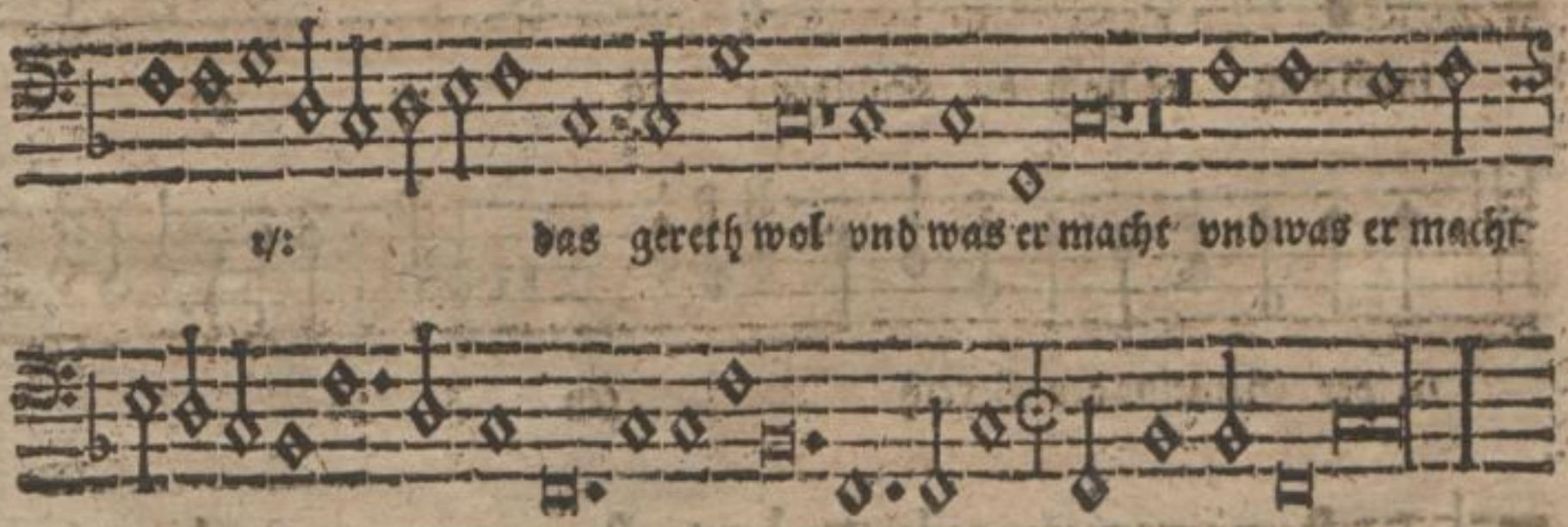
Aber


Der ist wie ein baum gepflantz an dē was fer bächen der seine frucht


bringet ;/: der seine Frucht bringet zu seiner zeit

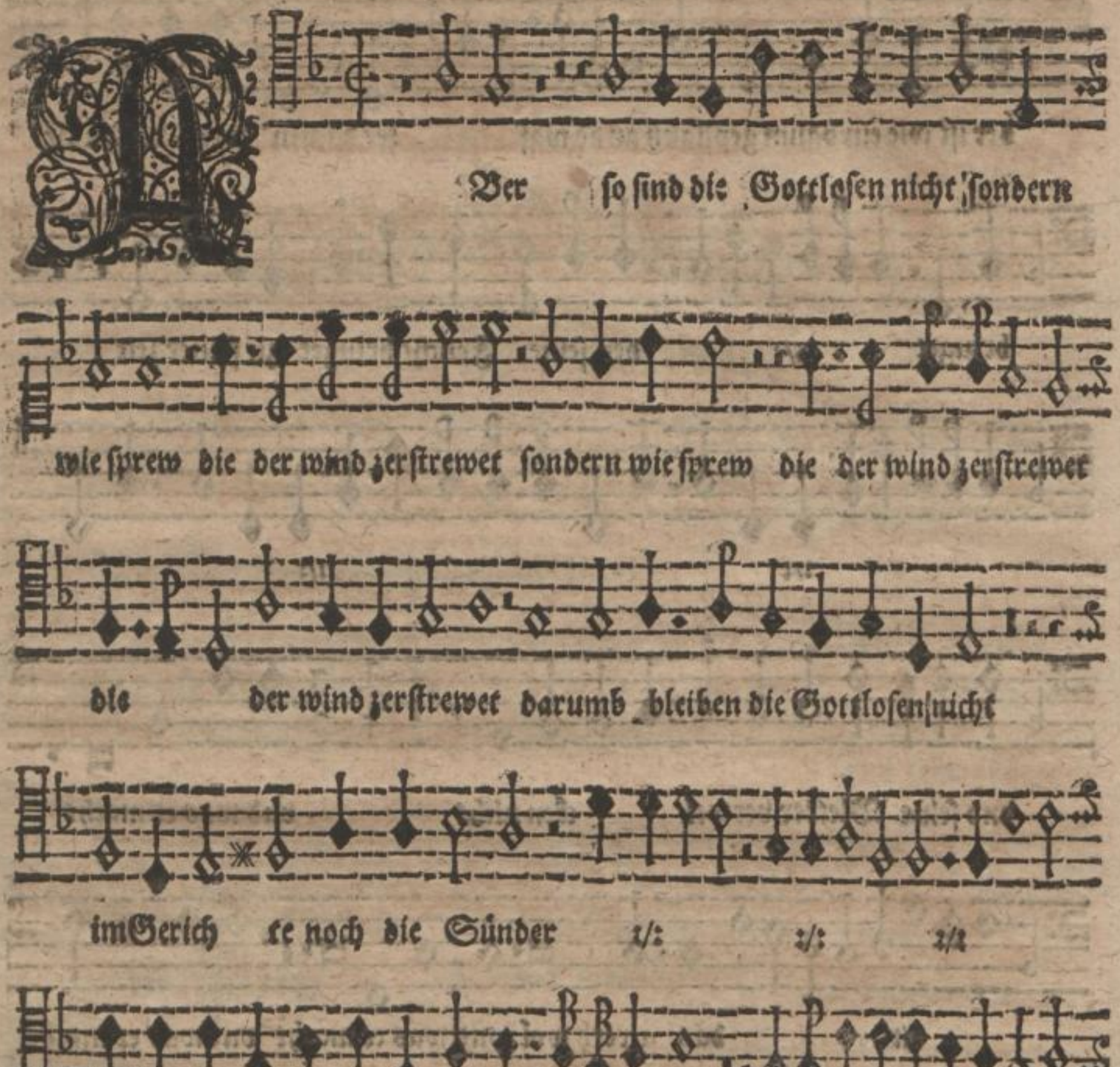

:/:

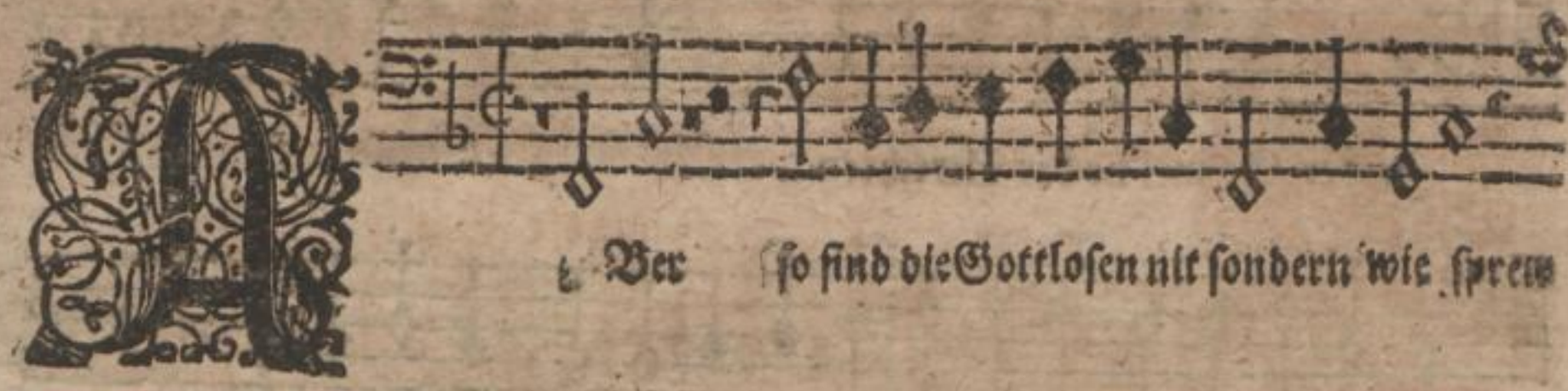

vnd seine Bletter verwel cken nicht vnd was er macht


:/: das gereth wol vnd was er macht vnd was er macht

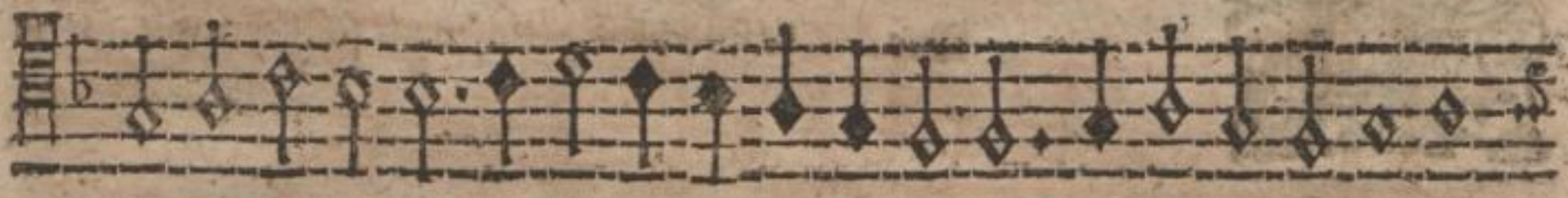
das gereth wol :/: das gereth wol.

Aber

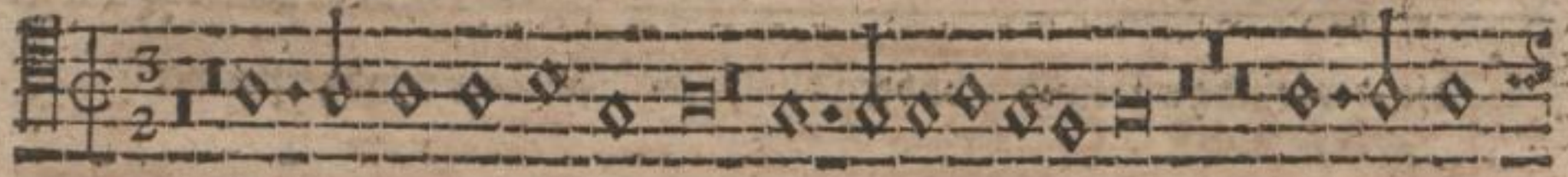

Der so sind die Gottlosen nicht sondern
wie sprew die der wind zerstrewet sondern wie sprew die der wind zerstrewet
die der wind zerstrewet darumb bleiben die Gottlosen nicht
im Gerich te noch die Sünder
in der Gemeine der Gerech ten
Der


Ver so sind die Gottlosen nit sondern wie sprew
die der wind zerstrewet sondern wie sprew die der wind zerstrewet
darumb bleiben die Gottlosen nicht im Gerichte
noch die Sünder
in der Ge mei ne der Ge rechten

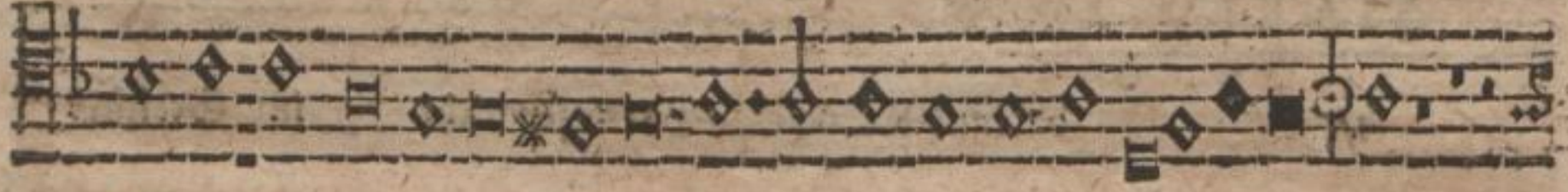
in der Ge mei ne der Gerechten :/:



In der Gemeine der Ge rech ten

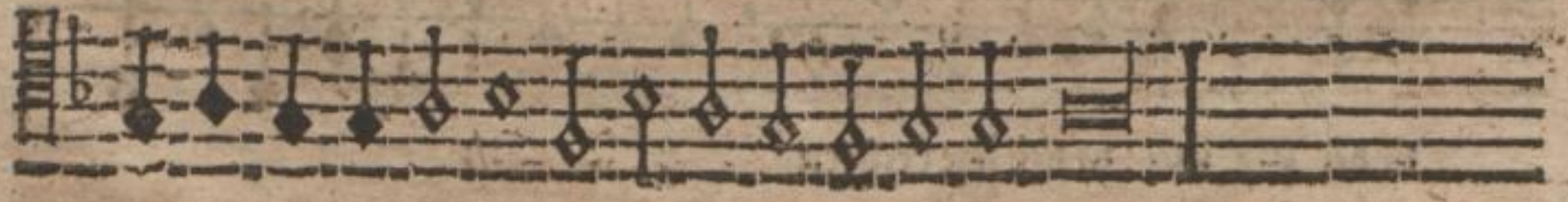


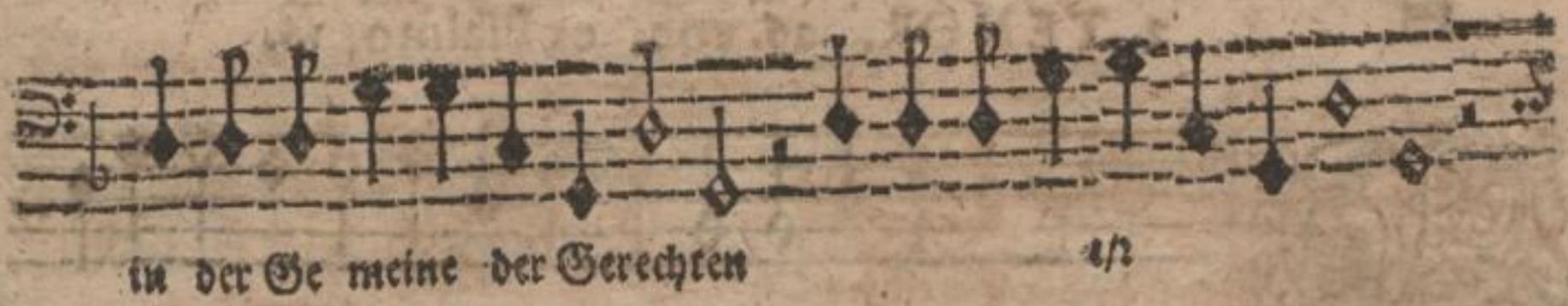
denn der Herr kennet den weg :/: den der Herr

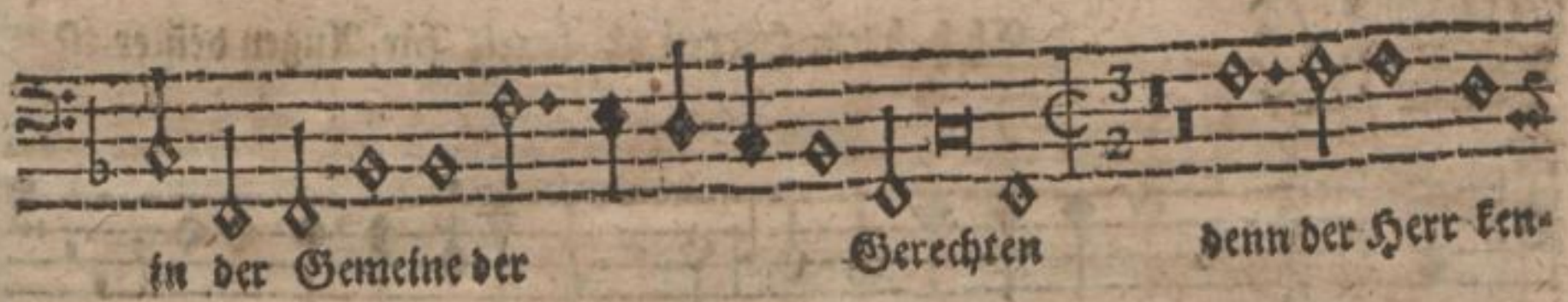


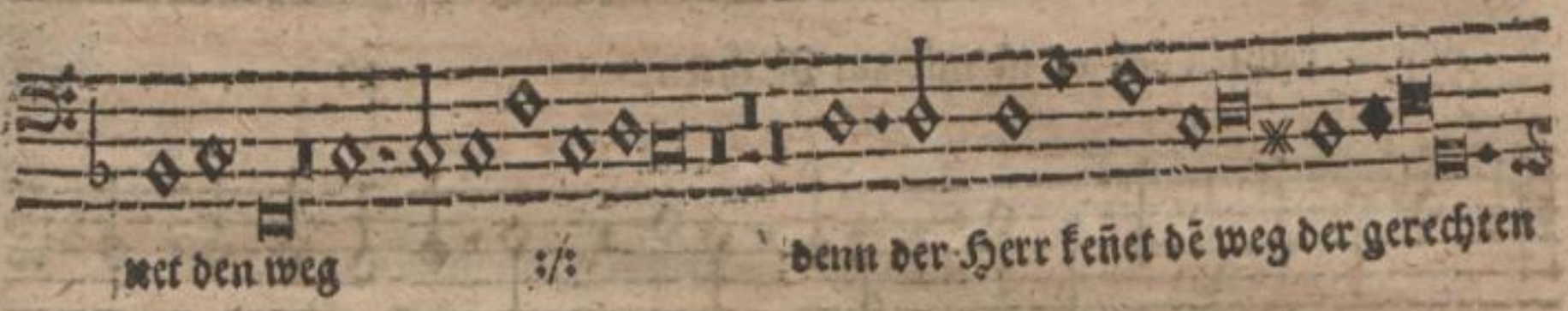
kennet den weg der gerechten :/:

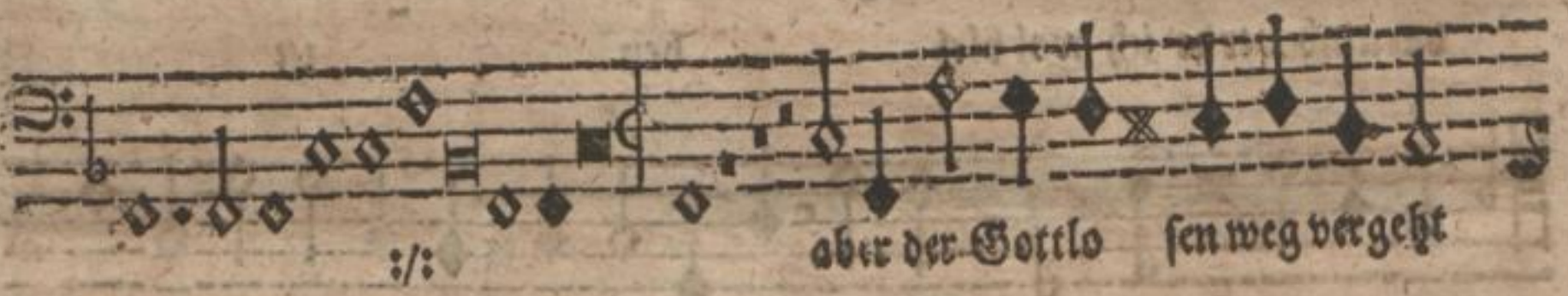
aber der Gottlosen weg vergeht :/: :/:

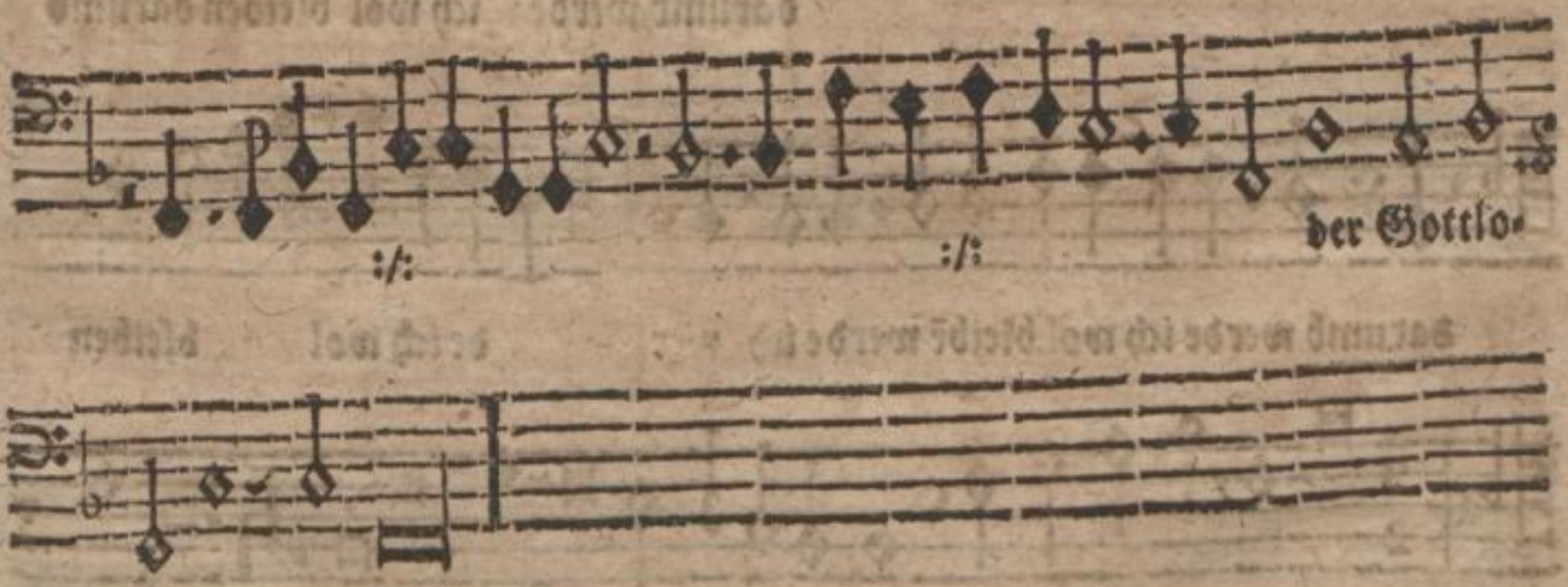



in der Ge meine der Gerechten


in der Gemeine der
Gerechten
denn der Herr ken-


net den weg
:/:
denn der Herr keñet dē weg der gerechten


:/:
aber der Gottlo sen weg vergeht


:/:
:/:
der Gottlo-
sen weg vergeht.

Ich hab den Herren al le zeit für Augen deñ er ist
mir zur rechten deñ er ist mir zur Rechten
darumb werde ich wol blei ben
darumb werde ich wol bleiben darumb
darumb werde ich wol bleibē werde ich wer de ich wol bleiben
dvrumb fre wet sich mein Hertze darumb
frewet

fre wet ſich mein Her ze darumb

fre wet ſich frewet ſich mein Hertzer vnd meine Ehre iſt frölich

2/: auch mein fleiſch wird ſicher liegen : 2/2

3/: 2/:

Secunda Pars.

Enn du wirst meine See le

meine See le nicht in der Hellen las sen

vnd nicht zu ge ben das dein heiliger ver we se

du thust mir kund du thust mir kund den weg zum leben :/:

für dir ist frewde :/: :/:

3/2 2/2 :/: 3/:

ist Frewde für dir ist Frewde die fül le vnd lieb lich wesen

vnd lieblich We sen :/: :/:

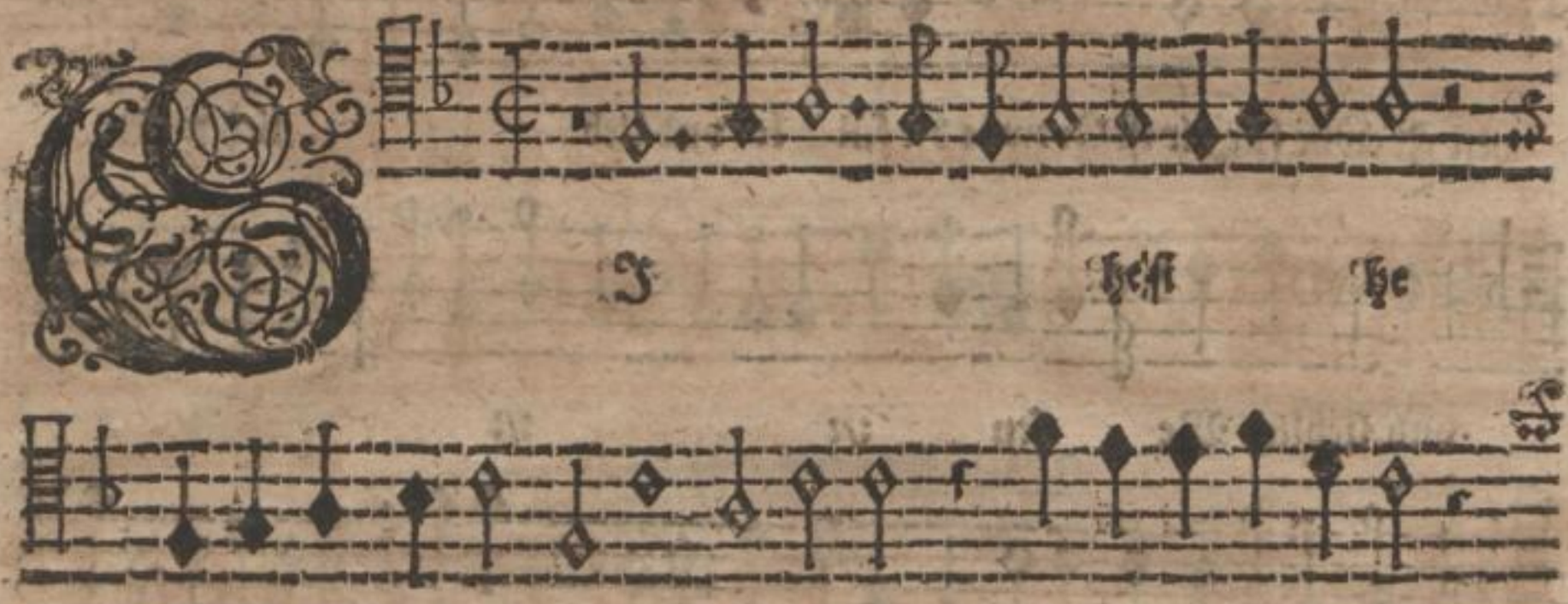
:/: :/: :/:

vnd lieb lich We sen :/: :/:

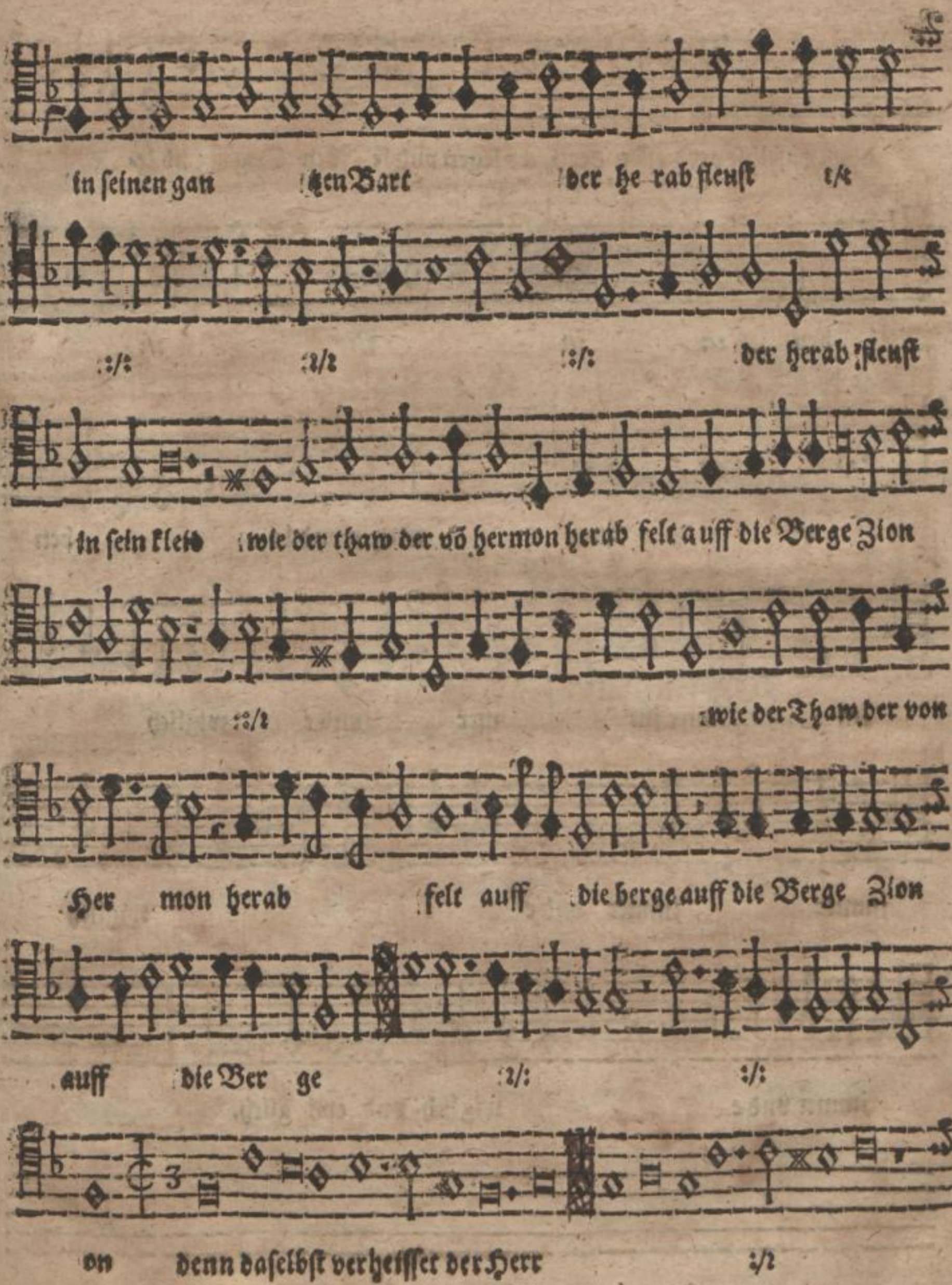
:/: zu deiner Rechten e wol glich

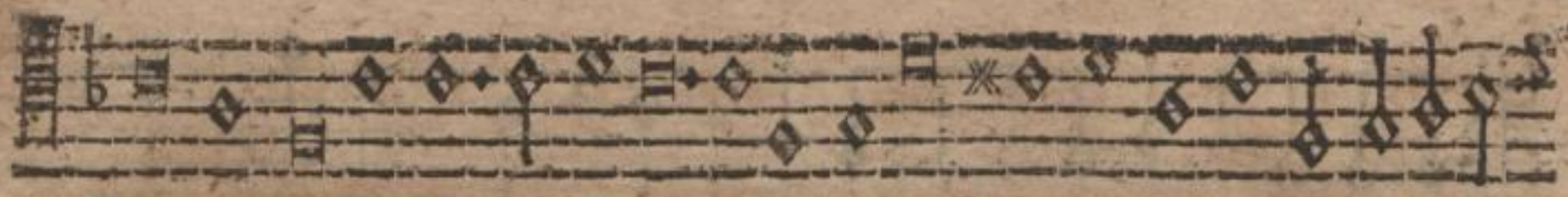
e wiglich zu deiner Rechten e wiglich zu deiner Rechten

e wi glich.

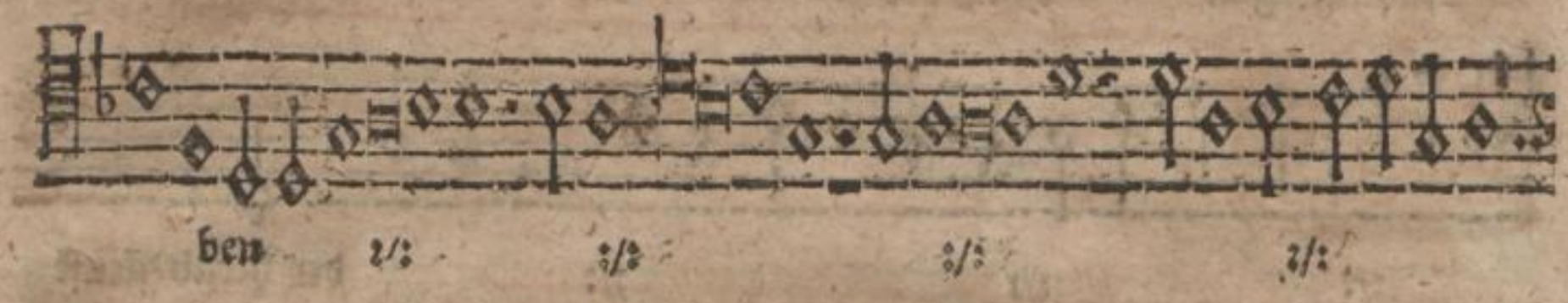

Se he
si he :/: wie fein wie fein vnd lieblich ists
:/: :/: daß brüder eintrechtiglich,
bei ein an der wohnen das brüder ein trechtiglich bey einander wohnen
wie der köst liche Bal sam ist der vom Häupt Aaron herab fleust
wie der köst liche Balsam ist der vom Häupt Aaron herab fleust

in

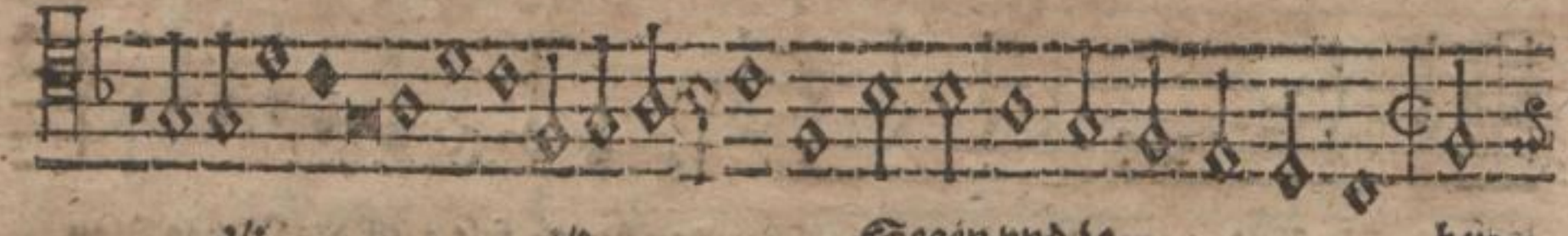

in seinen gan kenBart der he rab fleust t/t
:/: :2/: :/: der herab fleust
in sein kleid wie der thaw der vō hermon herab felt auff die Berge Zion
:/: wie der Thaw der von
Her mon herab felt auff die berge auff die Berge Zion
auff die Ber ge :2/: :/:
on denn daselbst verheisset der Herr :/2
Es denn



denn daselbst verheisset der Herr segen vnd le- ben Segen vnd le-

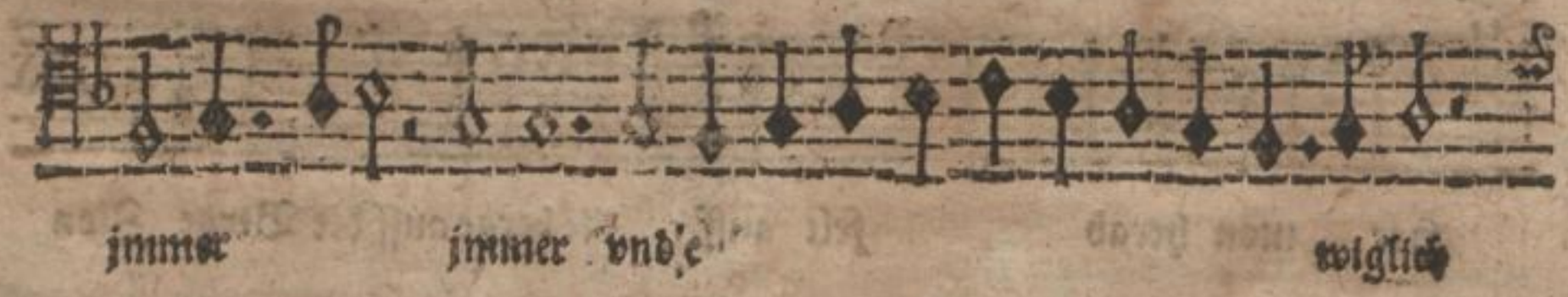


ben

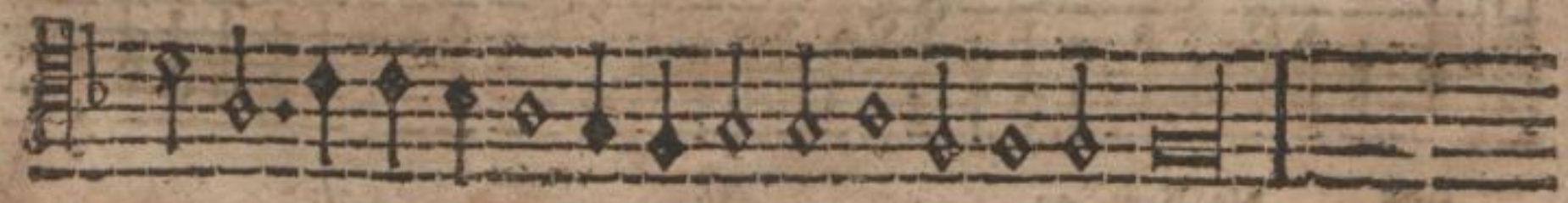


Segen vnd le- ben

jm mer jm- mer vnd e wiglich



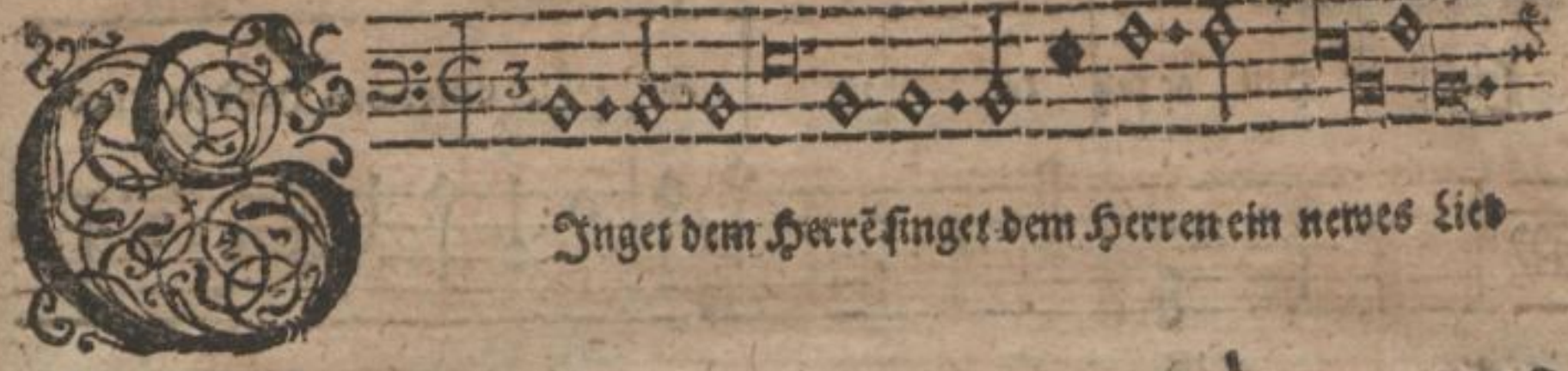
jmmer jmmer vnd'e wiglich

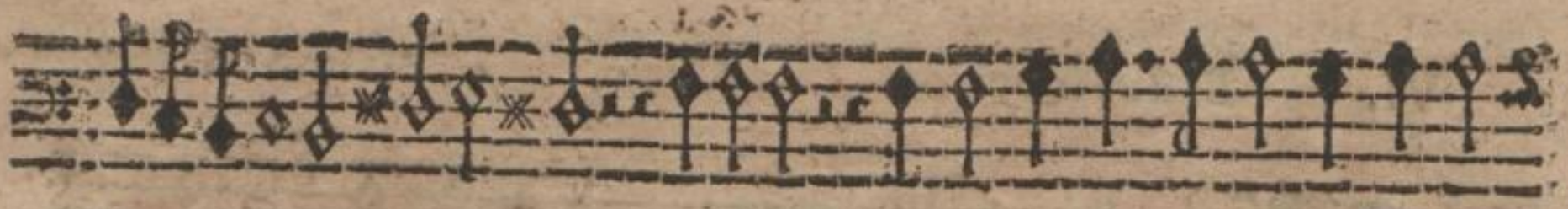


jmmer vnd e wiglich vnd ewi glich.

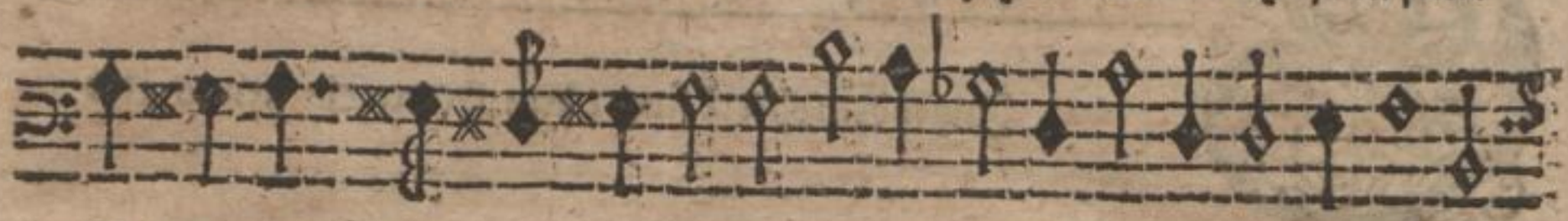
Singet

VI. Bassus superior. a 6. voc. ex Psalmo 96.

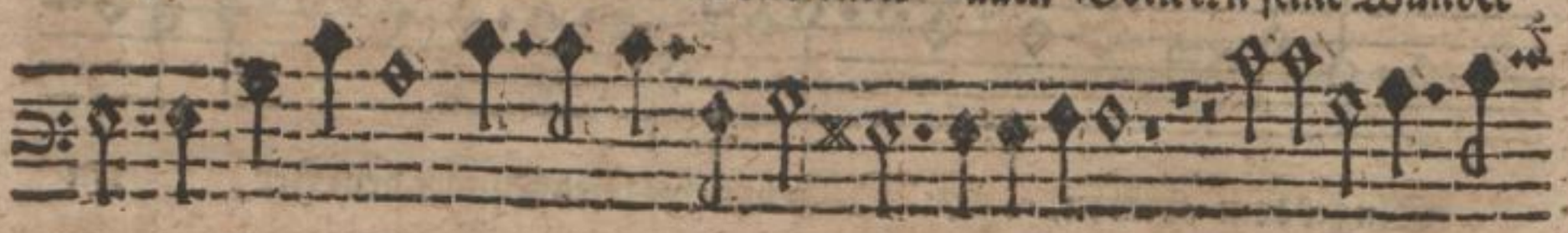




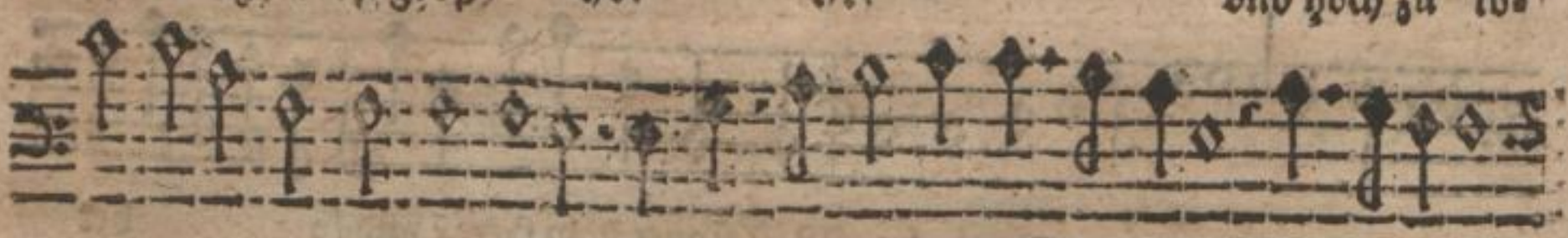
sein Heil erzeh let 1/2 er zehlet vnter den Heyden seine



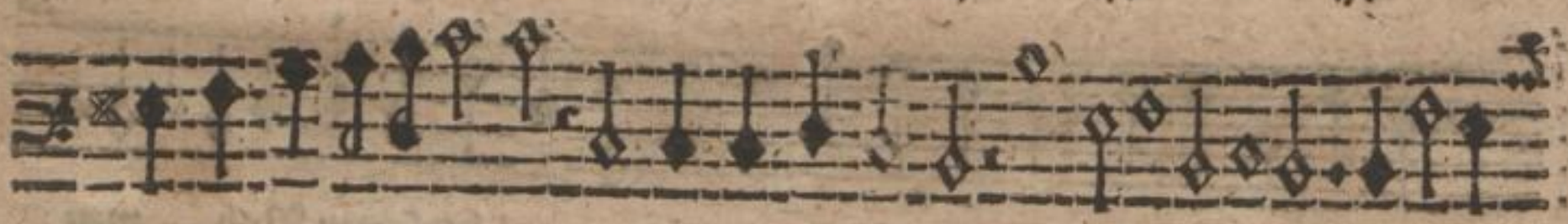
Eh re vnd vnter allen Völckern seine Wunder



denn der Herr ist groß; 1/2: :/:: vnd hoch zu lo-



ben: 1/:: wunderbar: lich: :/2: :/2:

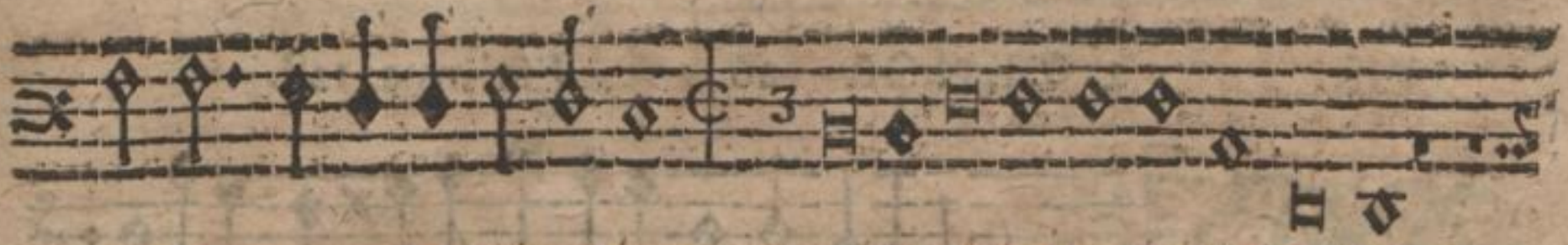


v ber al le Götter: :/2: 1/:: den alle

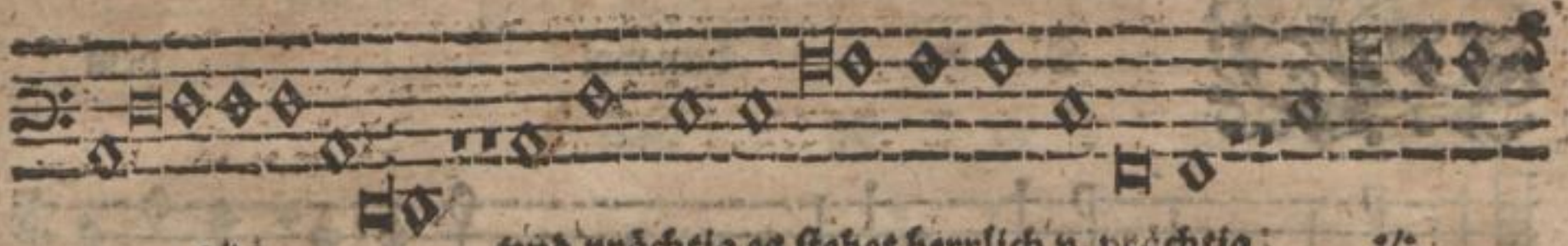
Götter der Völ cker: :/2: 1/::

sind Göt zen a ber der Herr 1/: hat den Him-

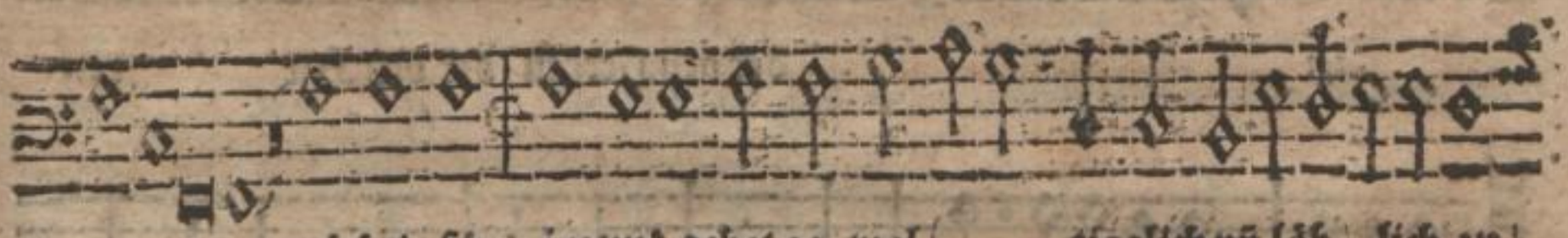
mel



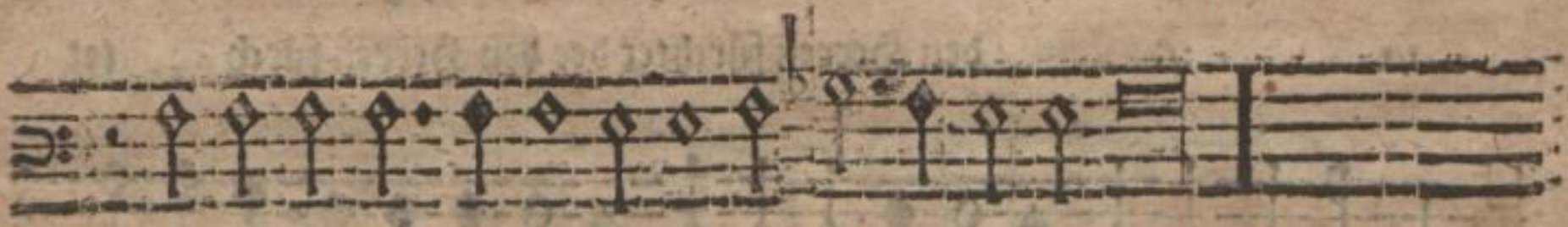
viel den Himmel zu macht es stehet herrlich vnd prächtig



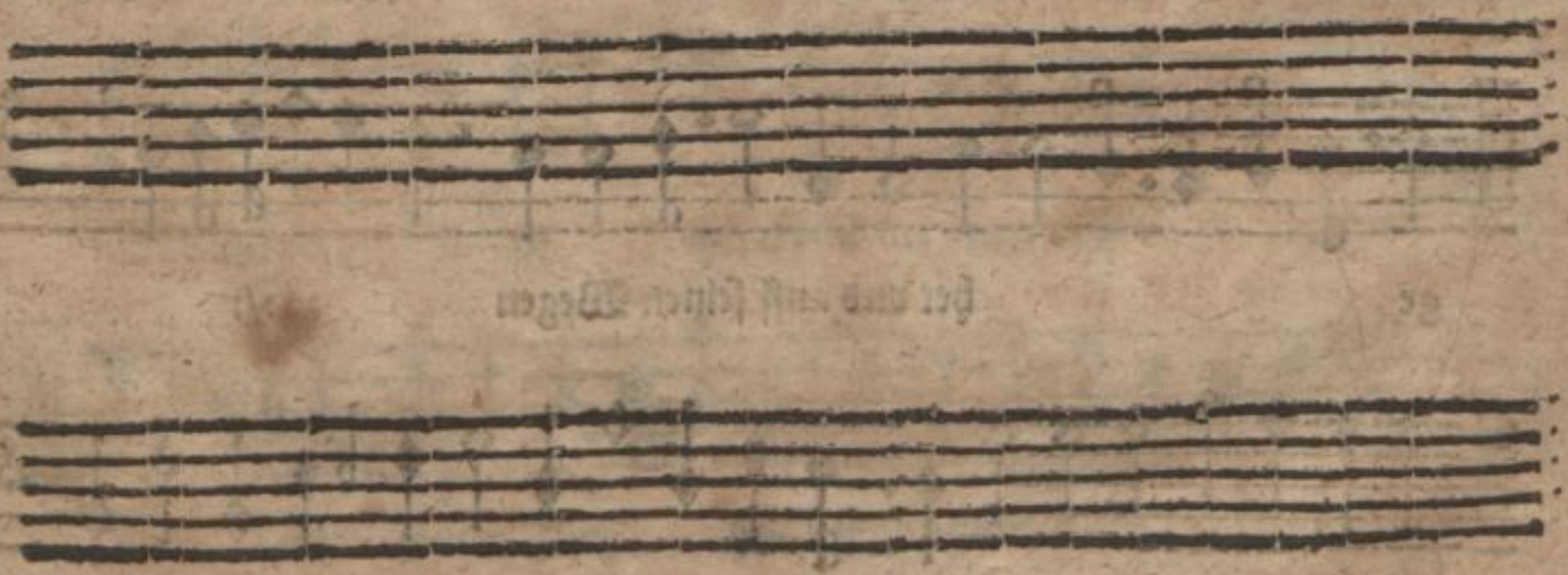
2/: vnd prächtig es stehet herrlich v. prächtig :/:

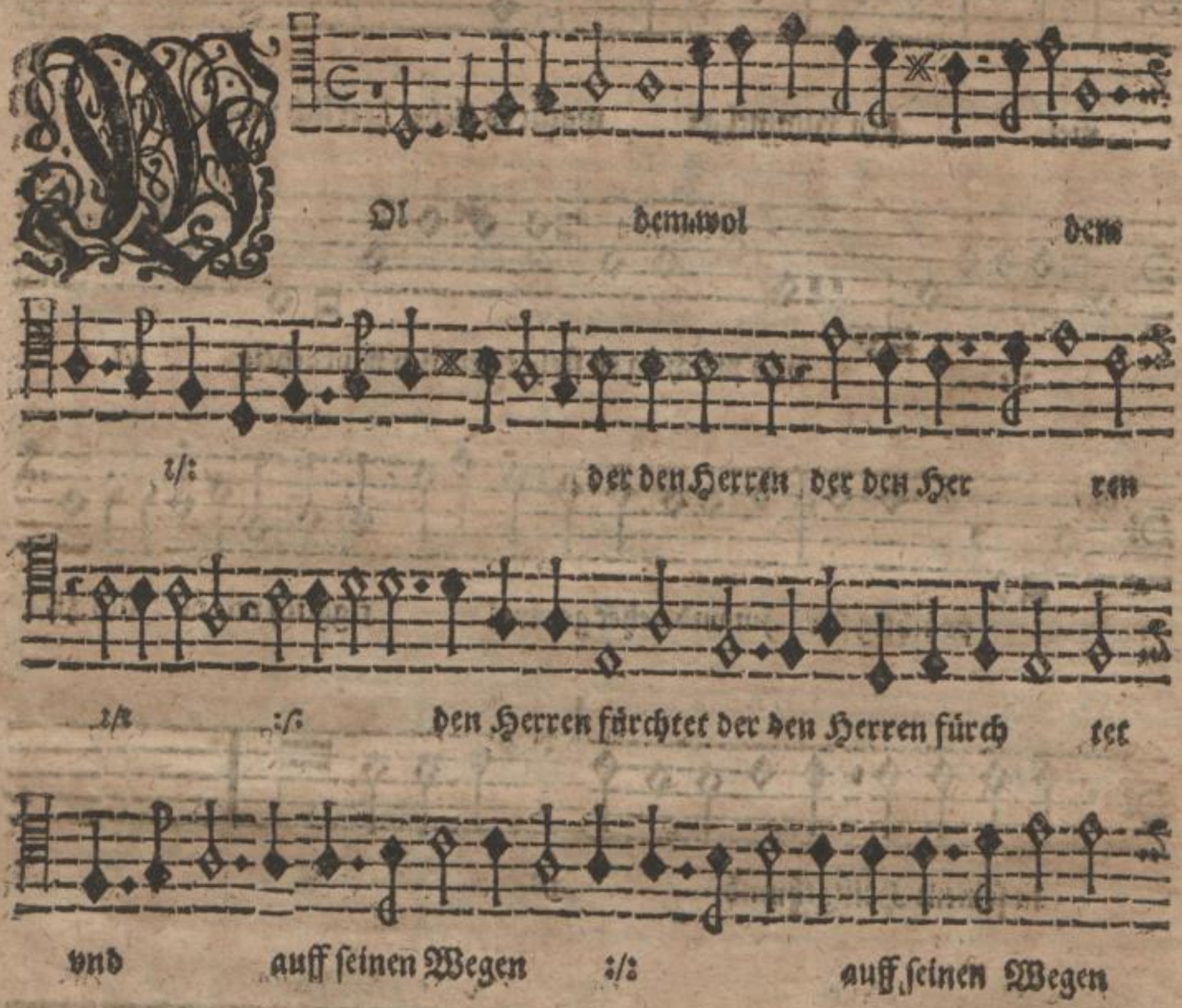


prächtig für jm vnd gehet ge wal tigglich vñ löb lich zu

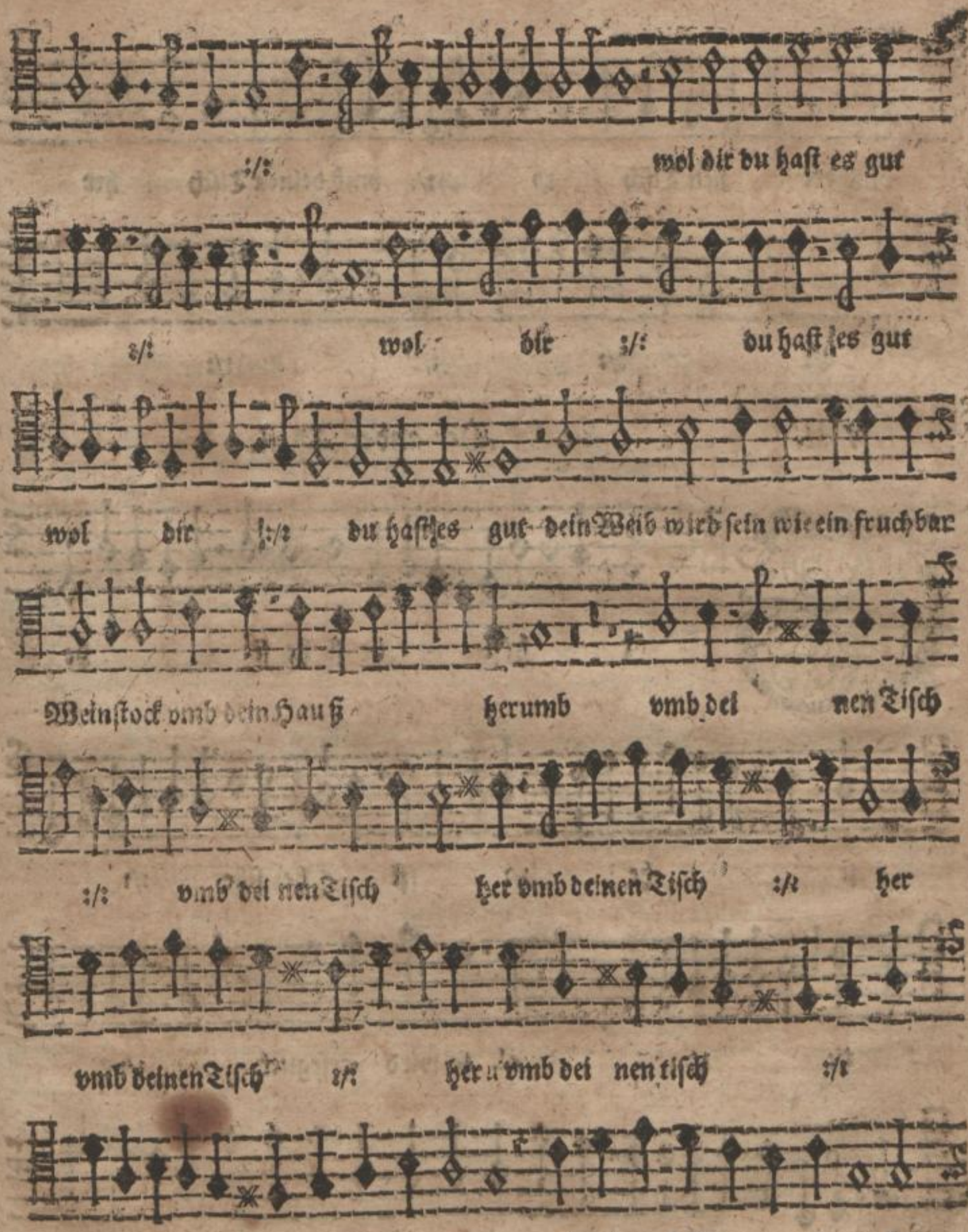


In seinem Heiligthumb 2/:

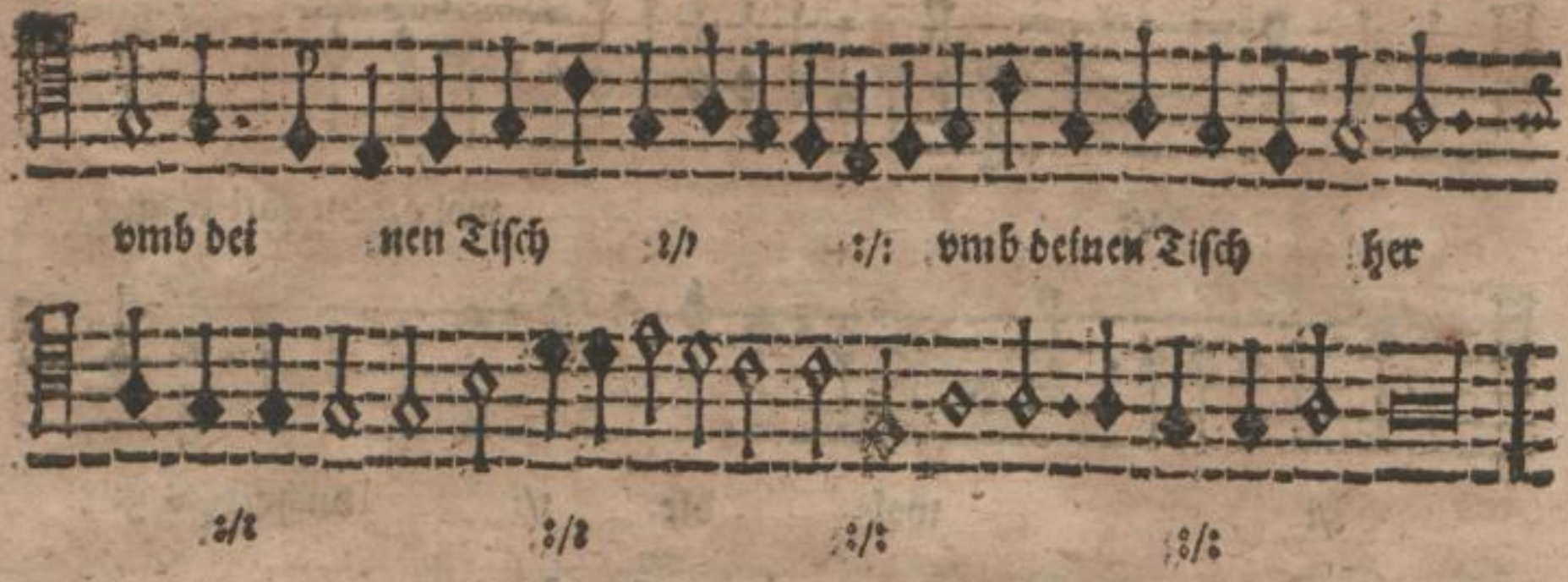


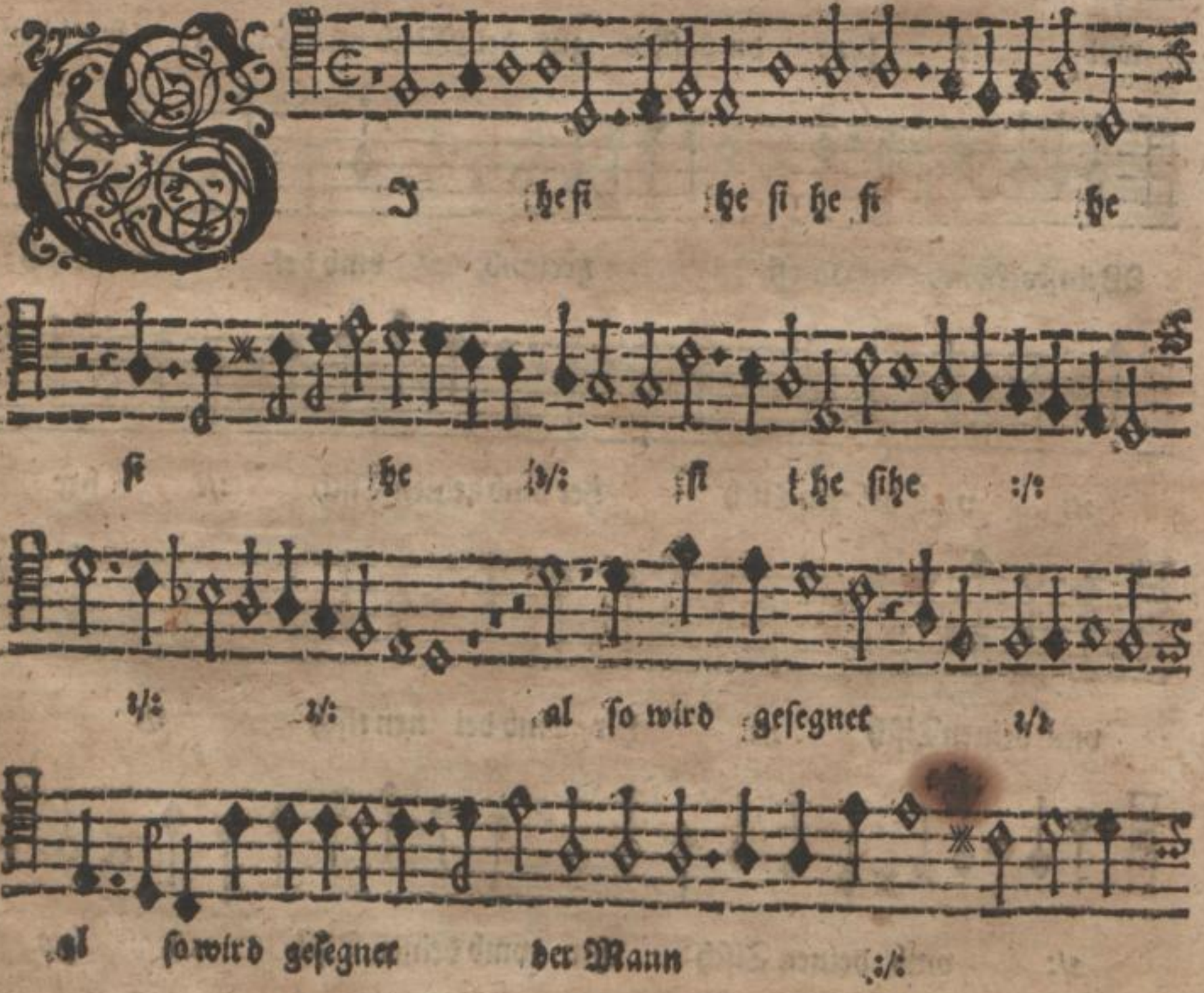

O
dem wol
dem
der den Herren der den Her
ren
den Herren fürchtet der den Herren fürch
tet
vnd auff seinen Wegen
auff seinen Wegen
ge
het vnd auff seinen Wegen
wegen ge
het du wirst dich nehren deiner Hände Arbeit

wol


:/: wol dir du hast es gut
:/: wol dir :/: du hast es gut
wol dir :/: du hastes gut dein Weib wird sein wie ein fruchbar
Weinstock vmb dein Hauß herumb vmb dei nen Tisch
:/: vmb dei nen Tisch her vmb deinen Tisch :/: her
vmb deinen Tisch :/: her vmb dei nen tisch :/:
:/: vmb deinen Tisch her vmb deinen Tisch :/: her

vrsb


vmb dei nen Tiſch :/: :/: vmb deinen Tiſch her


Selig he ſi he ſi he
ſi he :/: ſi t he ſihe :/:
al ſo wird geſegnet
al ſo wird geſegnet der Mann :/:

der

der den Herren :s/t :s/t t/: den Herren fürchtet
der den Herren fürch tet der Herr wird dich segnen t/:
auß Zi on der Herr wird dich segnen
t/: auß Zion das du se hest das du seheſt
t/: das Glück Je ru sa lem dein le ben
lang t/: :s/t t/: :s/t :/:
und se hest t/: t/: t/: deiner Kinder Kinder
Je deiner

deiner Kinder Kin der deiner Kinder Kinder dei ner

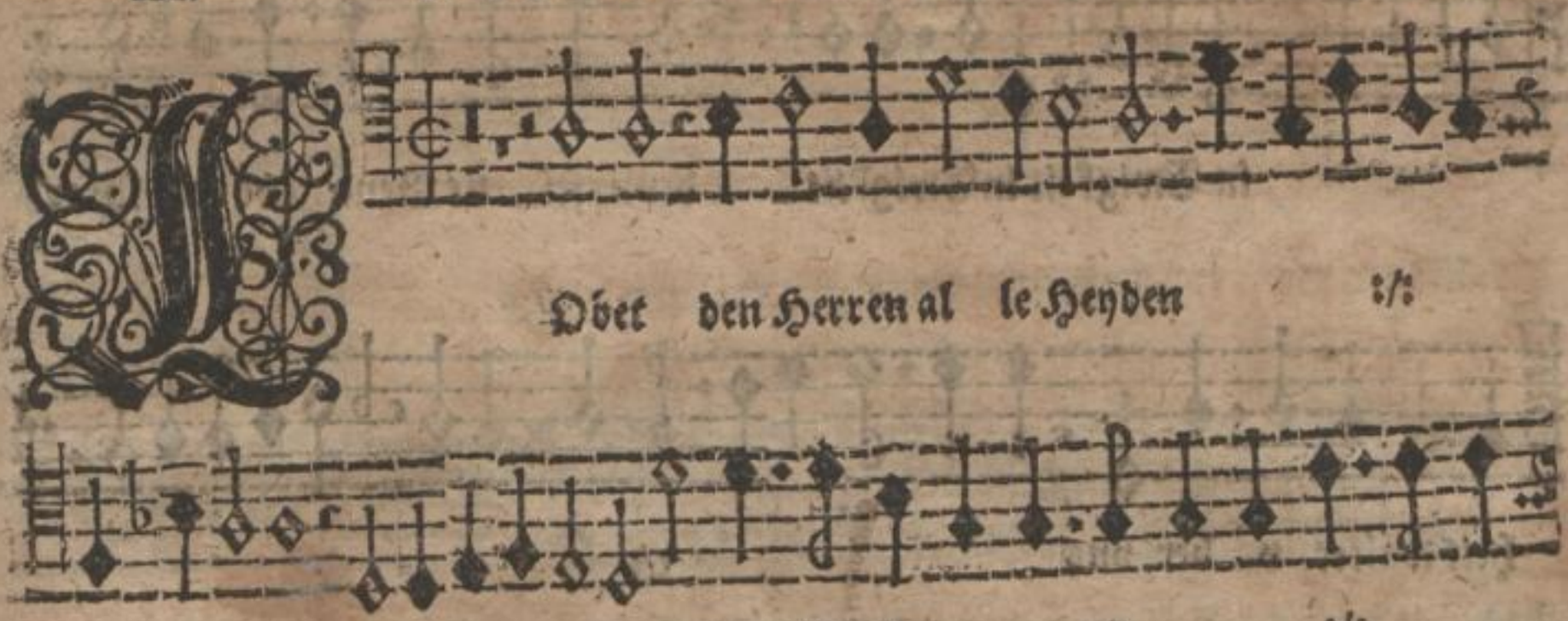
Kinder kin der :/: :/:

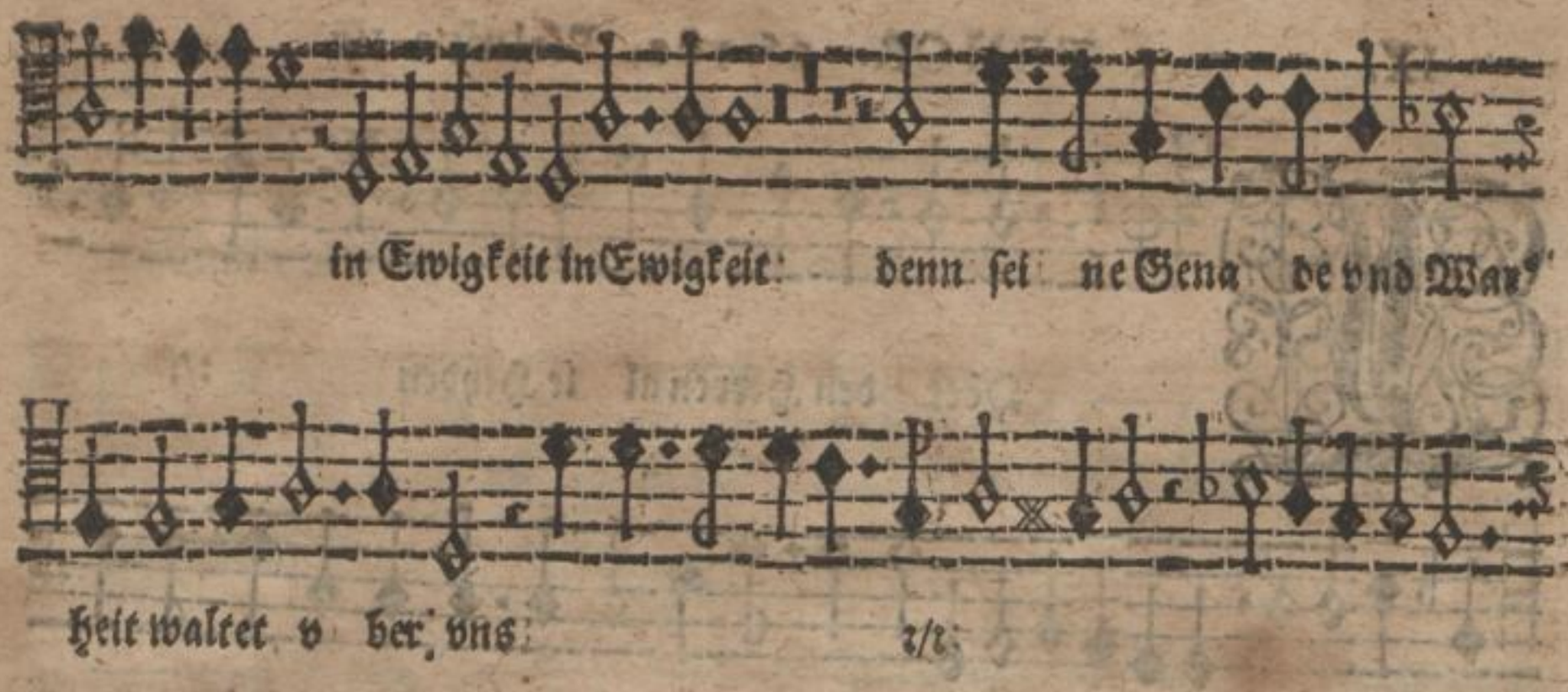
:/: deiner Kinder Kin der :/:

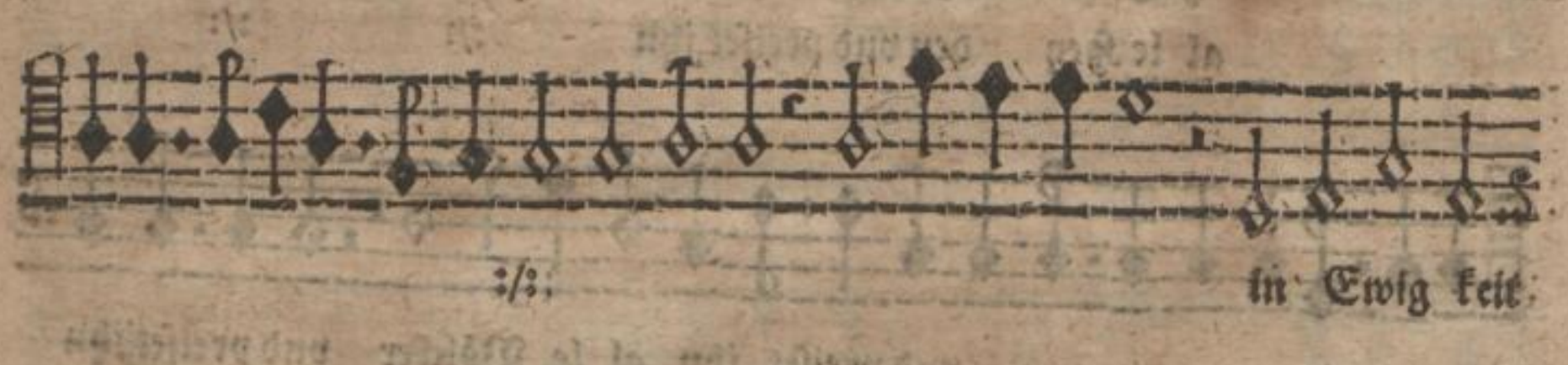
:/: Frie de v ber

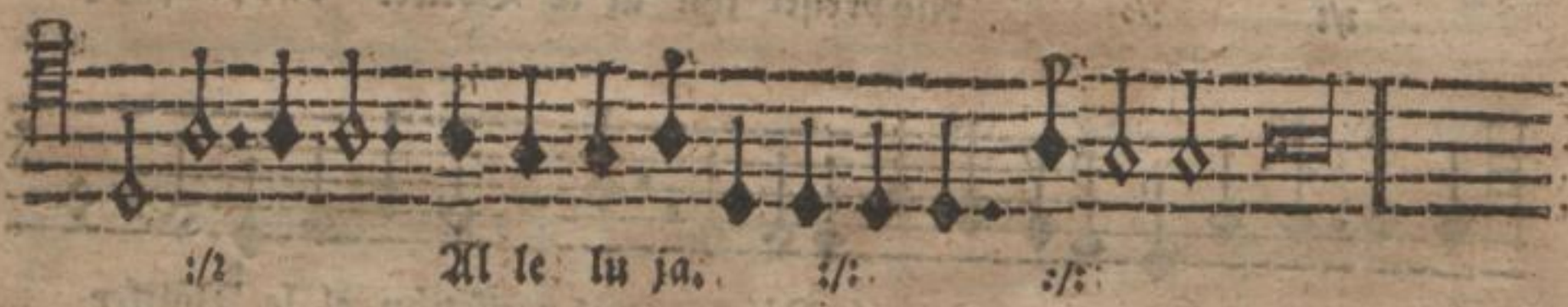
Is ra el Frie de v ber Is ra el

v ber Isra el


Lobet den Herren al le Heyden :/:
al le Hey den vnd preiset jhn :/: :/:
:/: :/: vnd preiset jhn al le Völcker vnd preiset jhn
:/: al le Völcker, vnd preiset jhn al le Völcker
denn sei ne Genade vnd warheit waltet vber vns denn seine Gena de
vnd Warheit walret vber vns :/:

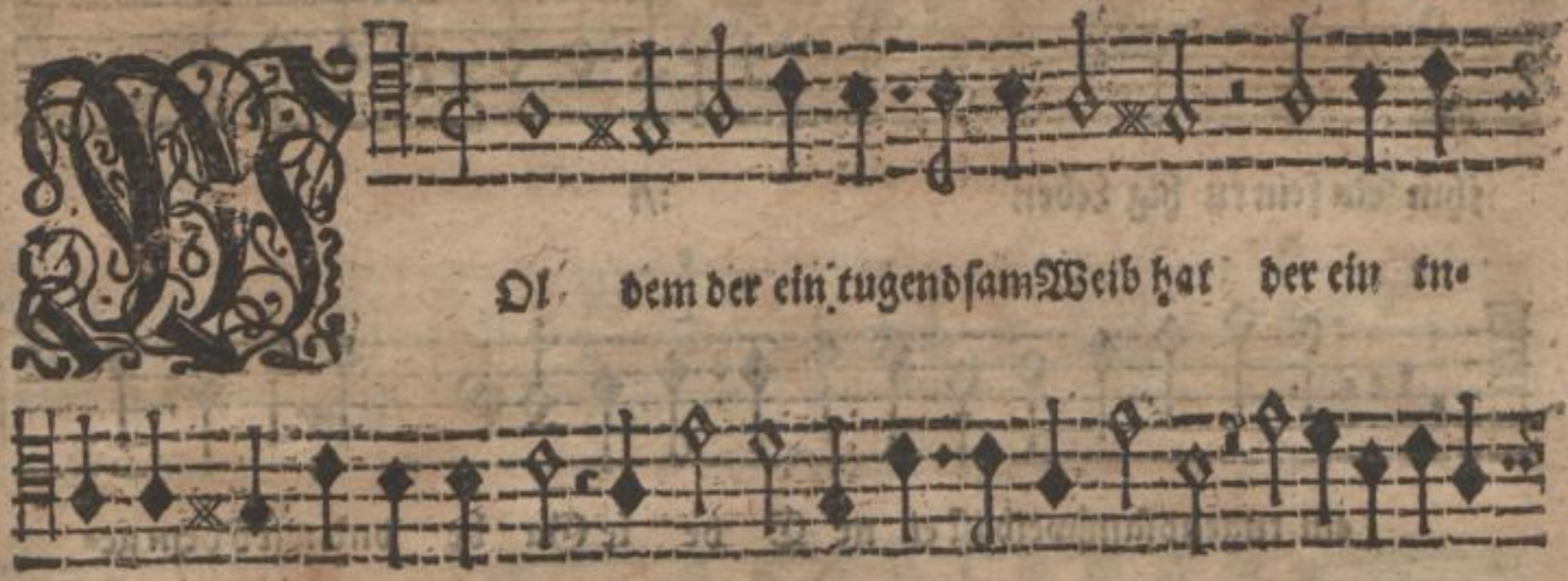

in Ewigkeit in Ewigkeit: denn sei ne Gena de vnd War


heit waltet v ber vns: :/:

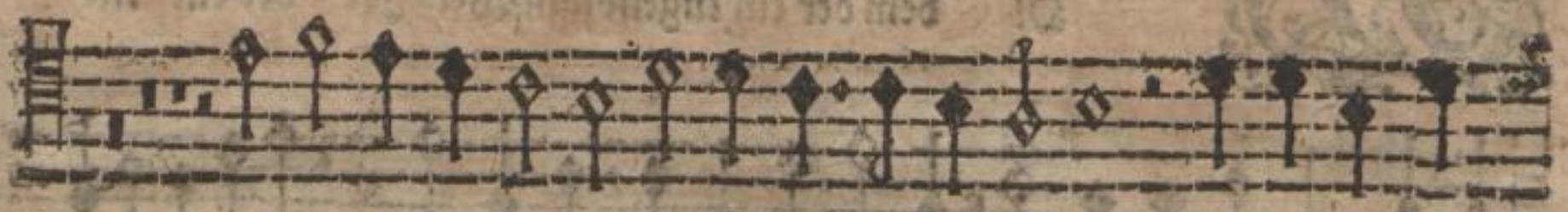

:/: in Ewig keit:

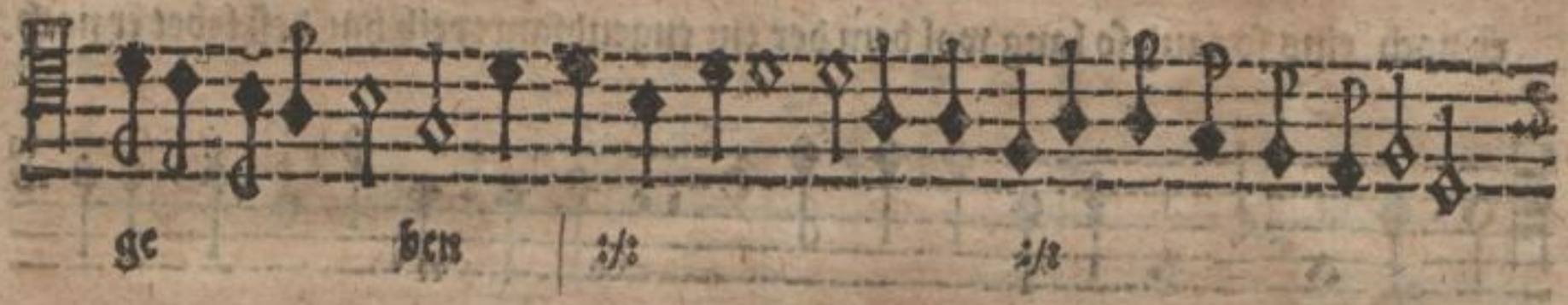
:/ Al le lu ja. :/: :/:

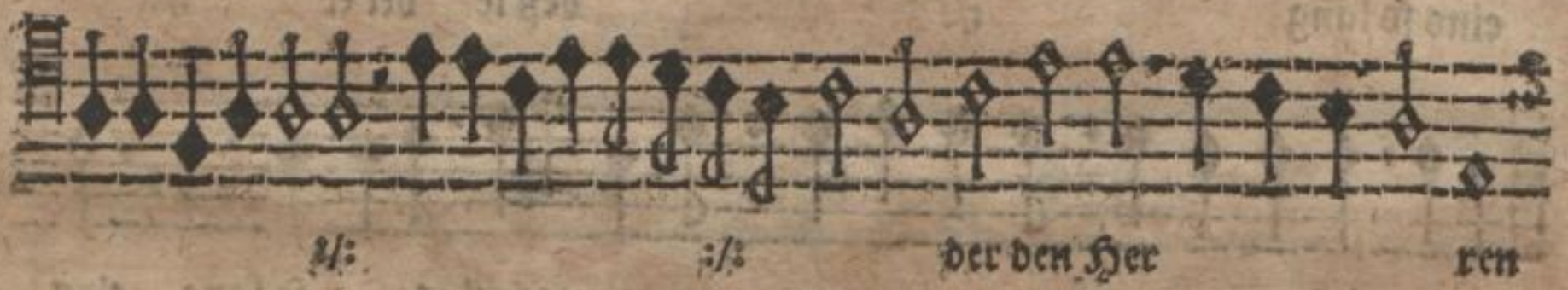
Vol

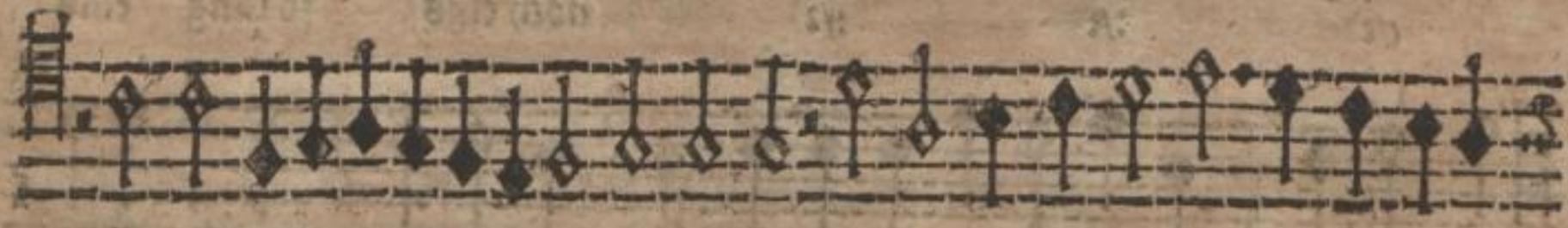

O dem der ein tugendsam Weib hat der ein en-
er noch eins so lang so lang wol dem der ein tugendsam weib hat deß lebet er noch
eins so lang deß le bet er
noch eins so lang eins
häußlich weib ist jhrem Manne ei ne frew de
vnd mache
Te ili jhm

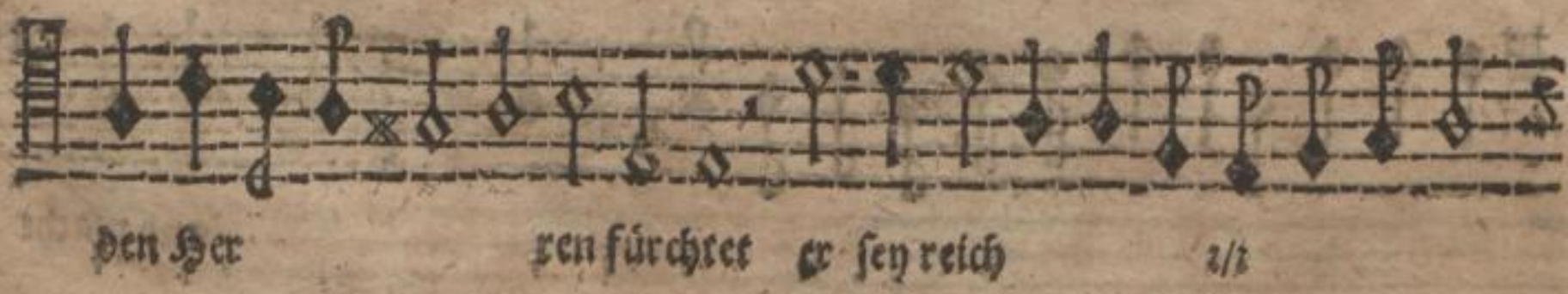
jhm ein fein ru hig Leben :/:


ein tugendsam weib ist ei ne Ee de le Ga be vnd wird dem ge-


ge ben :/: :/:


:/: :/: der den Her ren


der den Her ren fürchtet der der Her ren


den Her ren fürchtet er sey reich :/:

er

er sey reich :|: :|: :|:

:|: der arm er sey reich :|:

:|: :|: :|: :|:

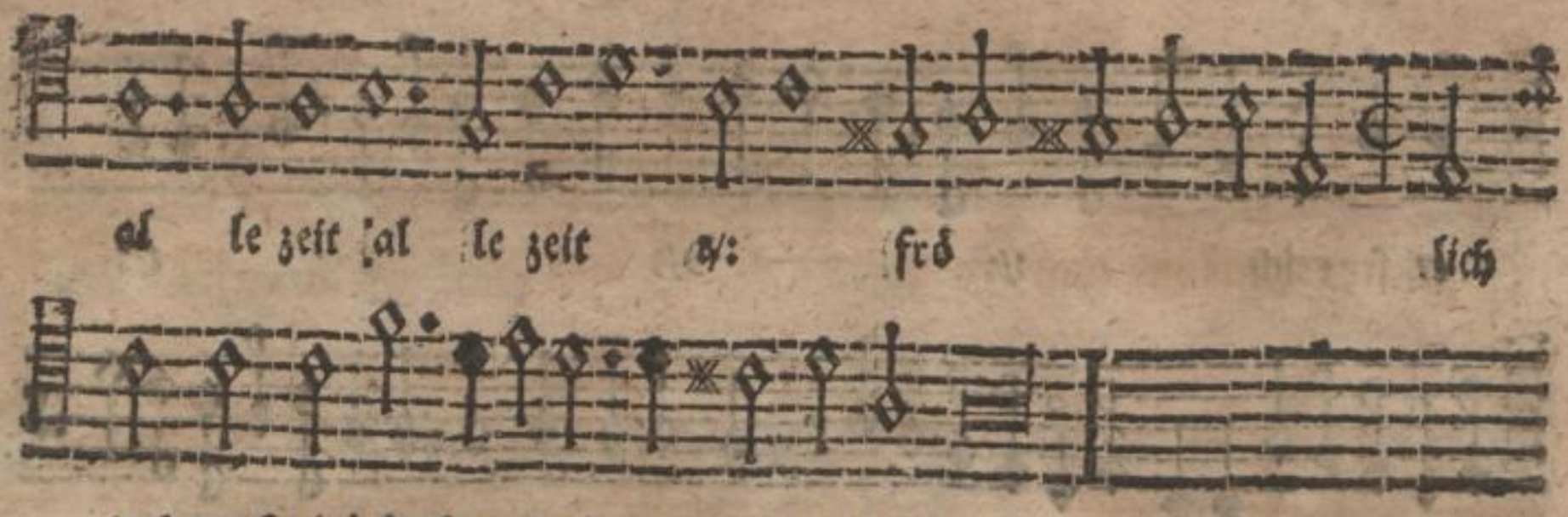
:|: :|: der arm so ist sie ihm

so ist sie ihm ein trost vnd macht jn al le zeit frölich

:|: vnd macht jhn al lezeit al lezeit frö-

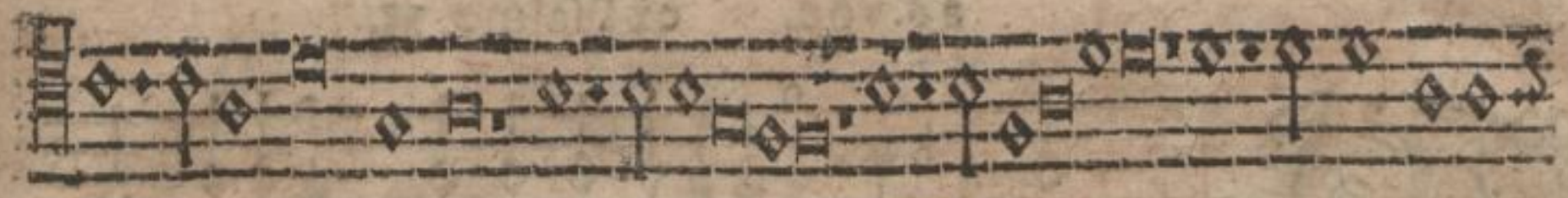
lich, vnd macht jn al lezeit al le zeit al lezeitfrö lich vnd macht jn

alle

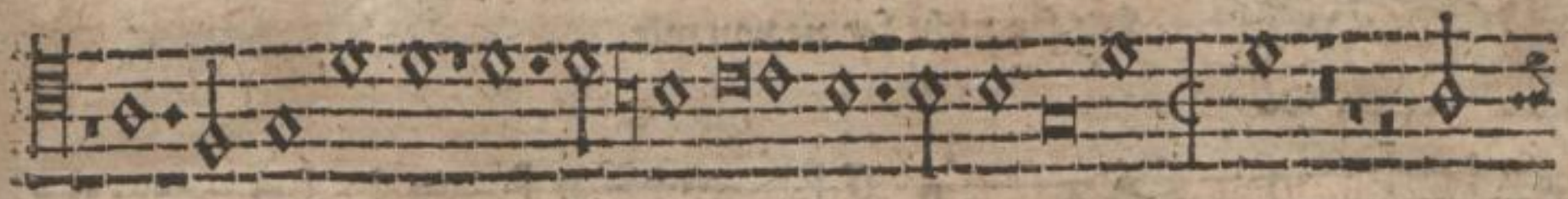


XI. ex Psalmo 68.

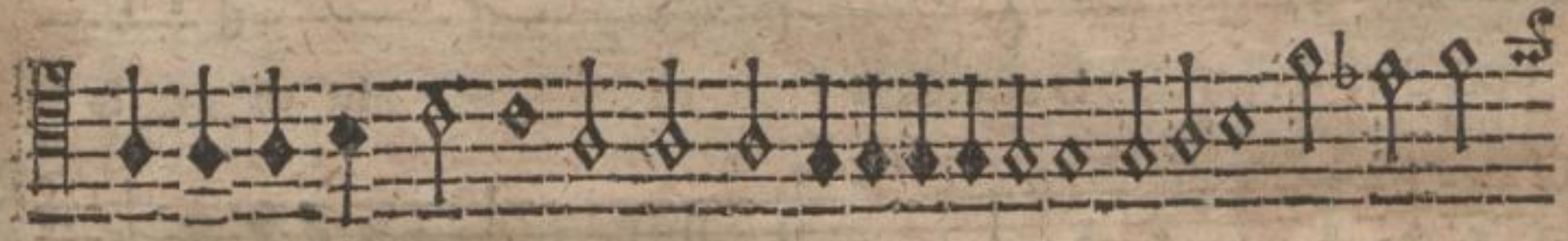
aber



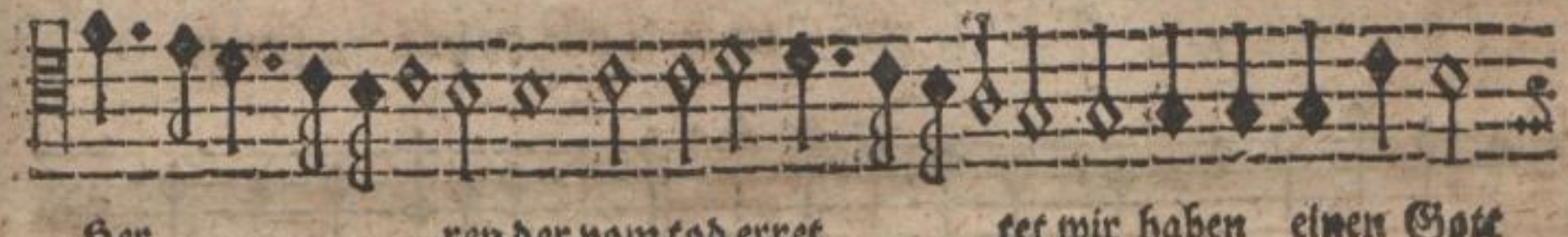
a ber er hilfft vns auch :/: 2/2 a ber er hilfft vns



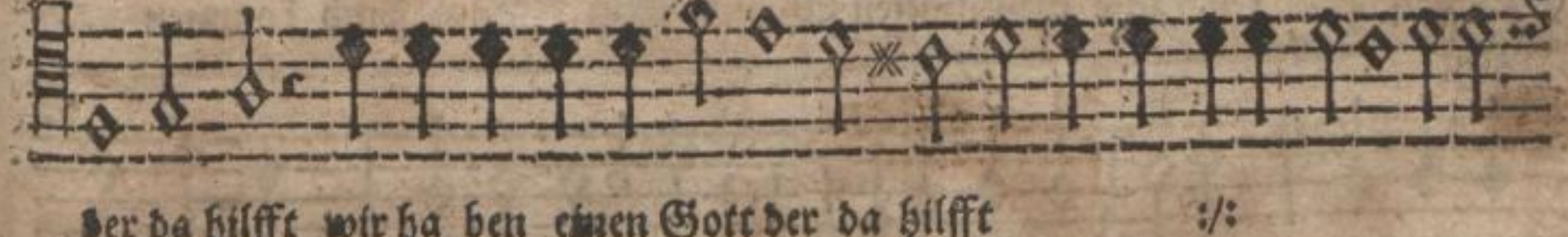
2/: :/: a ber er hilfft vns auch wir



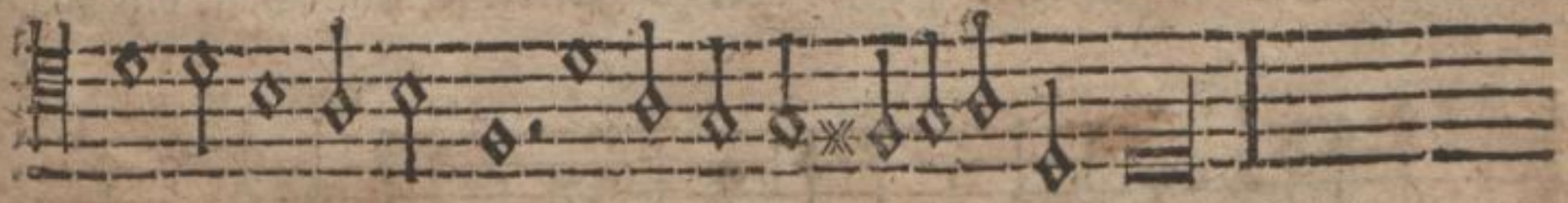
haben einen Gott der da hilfft :/: vnd den HErren



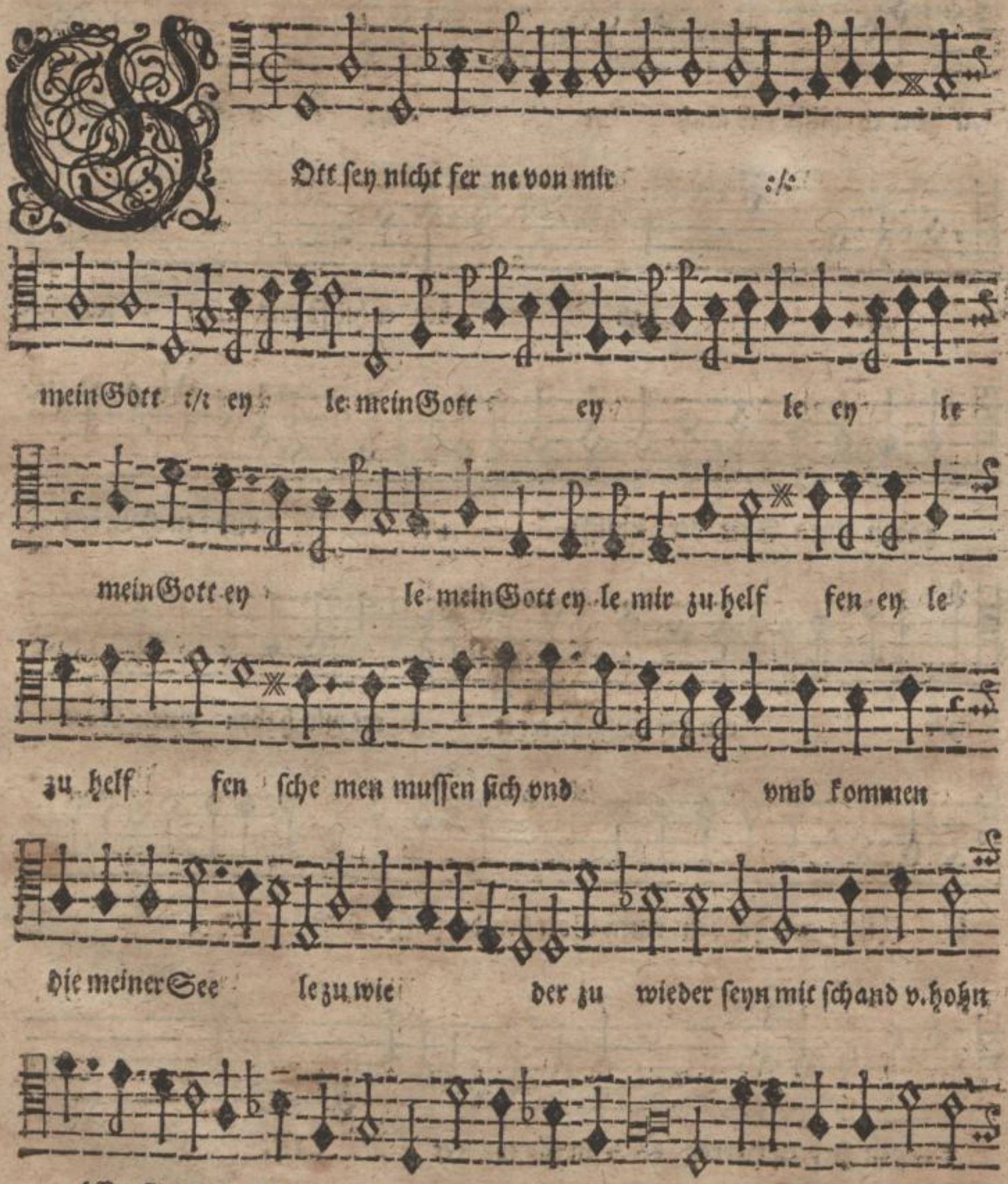
Her ren der vom tod erret ret wir haben einen Gott



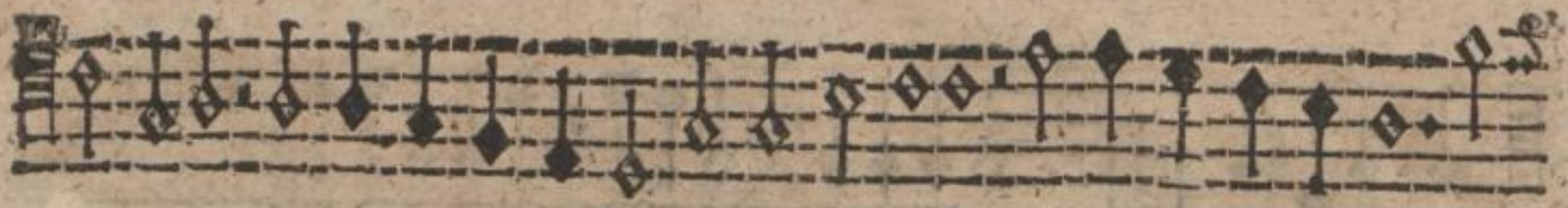
der da hilfft wir ha ben einen Gott der da hilfft :/:



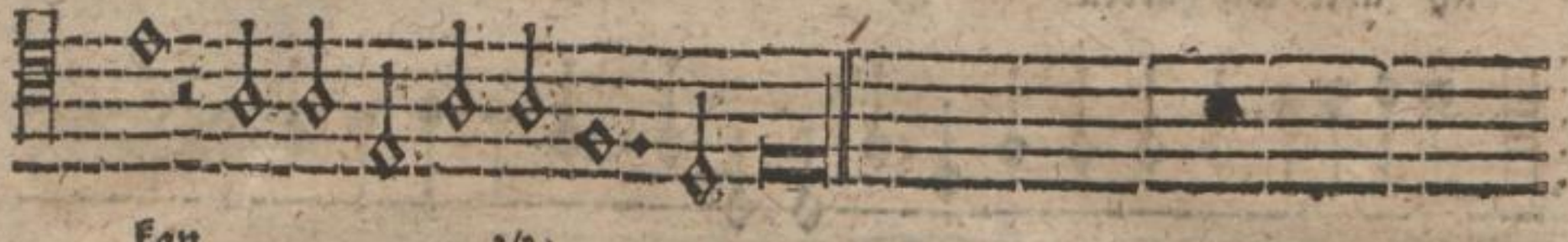
vnd den Herren Herren der vom tod er ret ret.


Gott sey nicht fer ne von mir :/:
mein Gott :/: ey le mein Gott ey le ey le
mein Gott ey le mein Gott ey le mir zu helf fen ey le
zu helf fen sche men mussen sich vnd vmb kommen
Die meiner See le zu wie der zu wieder seyn mit schand v. hohn
mussen sie vber schürtet werden die mein vnglück suchen ich a ber wil harren

ich aber will harren
ich a ber wil har ren
vnd wil jmmer deines Ruhms
mehr machen mein mund soll verkün di gen dei ne Gerechtigkeit
täglich dein Heyl die ich

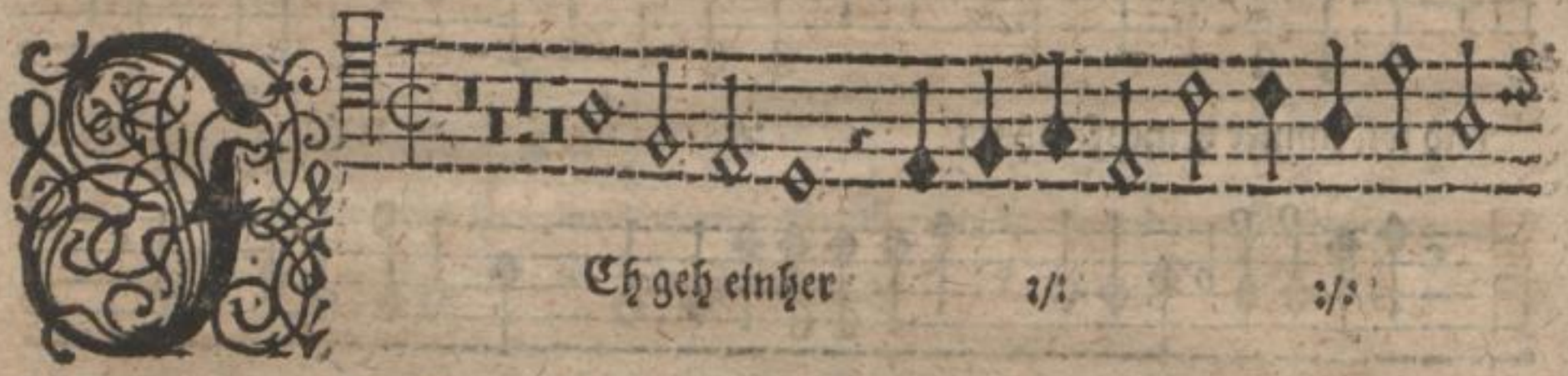


nicht alle die ich nicht al le zehlen kan nicht alle. die ich nicht alle zeh len

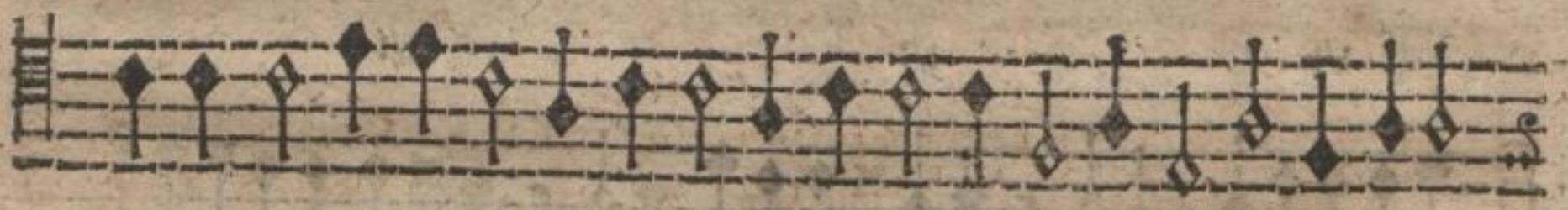


kan :/2:

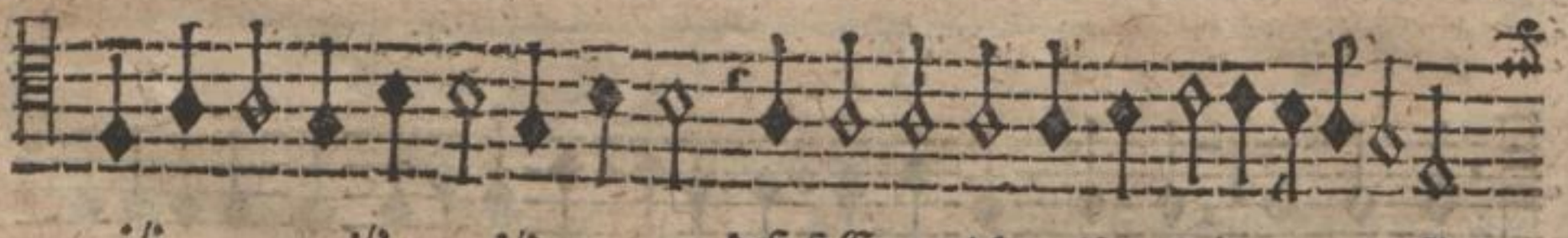
XIII. Secunda Pars.



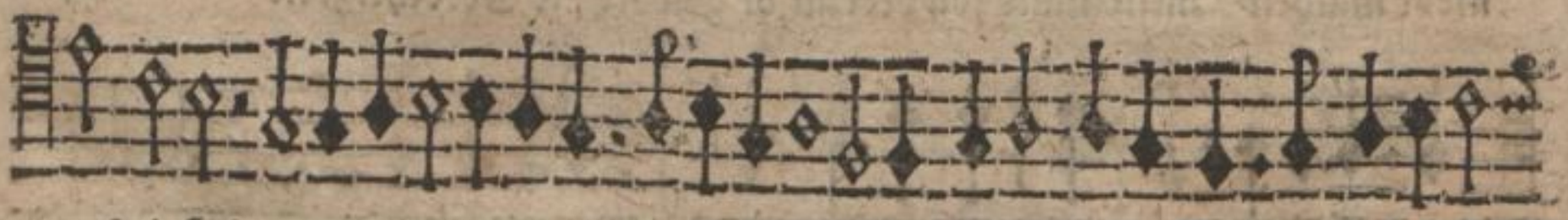
Ch geh einher 2/: :/:



in der Krafft 2/2 2/: 2/: des Herren Herren in der krafft

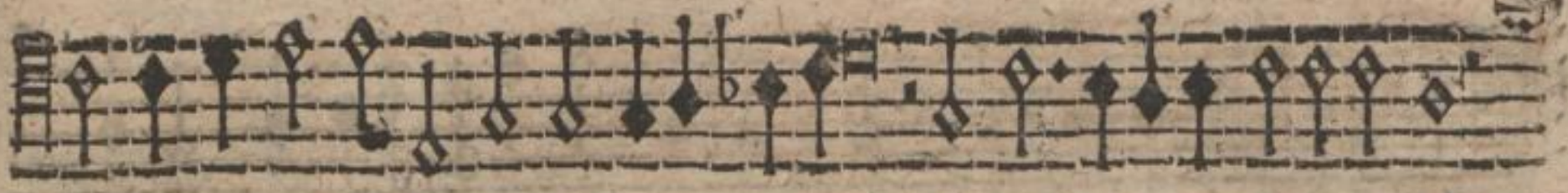


:/: :/2 2/2 deß HErren ich preise deine Ge-

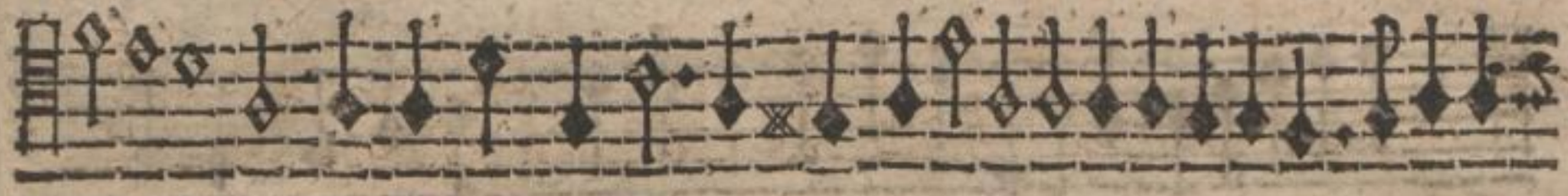


rechtigk eit :/2 2/2

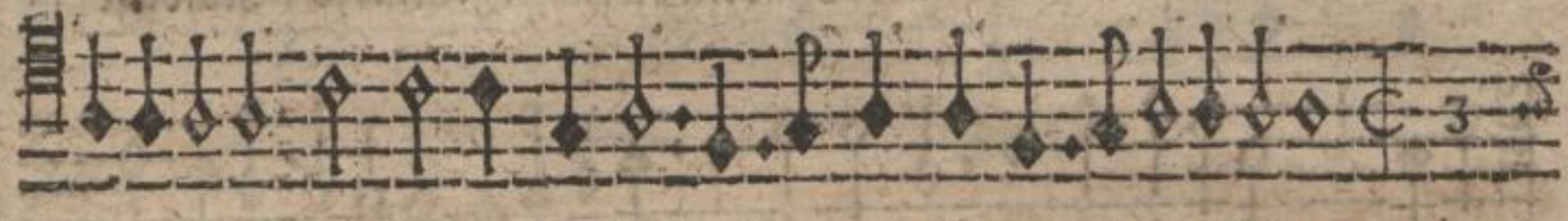
ich



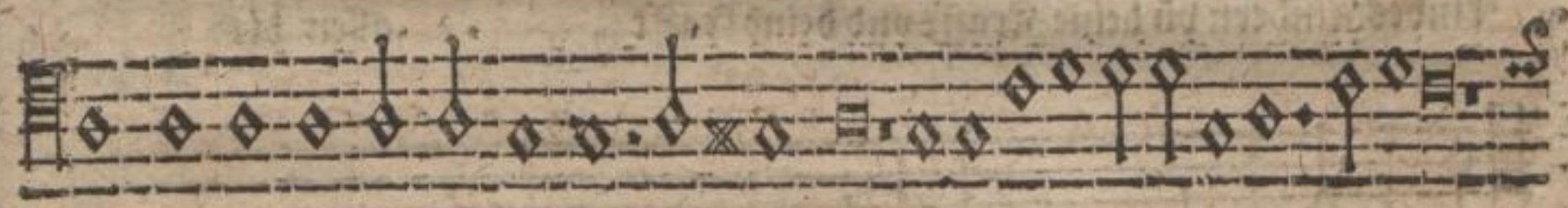
ich prei se deine Gerechtigkeit: ich prei se deine Gerechtigkeit



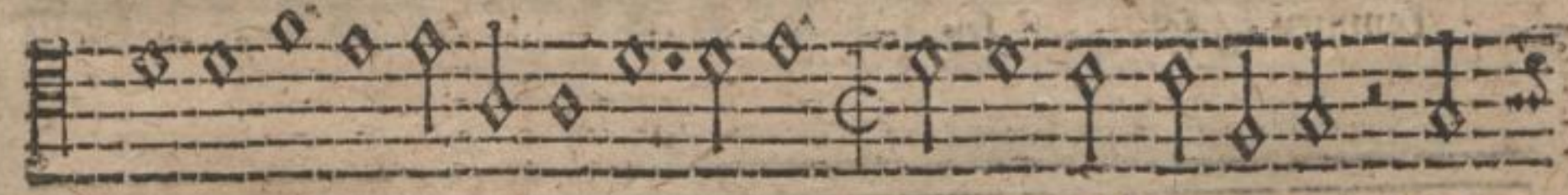
alleine Gott du hast mich von jugend auff gelehret 2/:



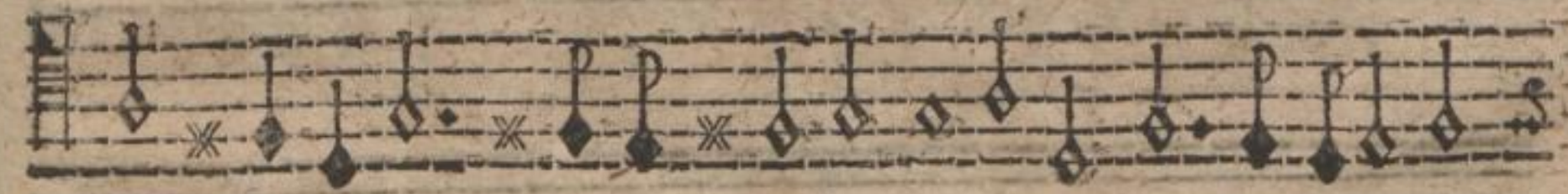
Gott du hast mich von Jugend auff 2/: gelehret



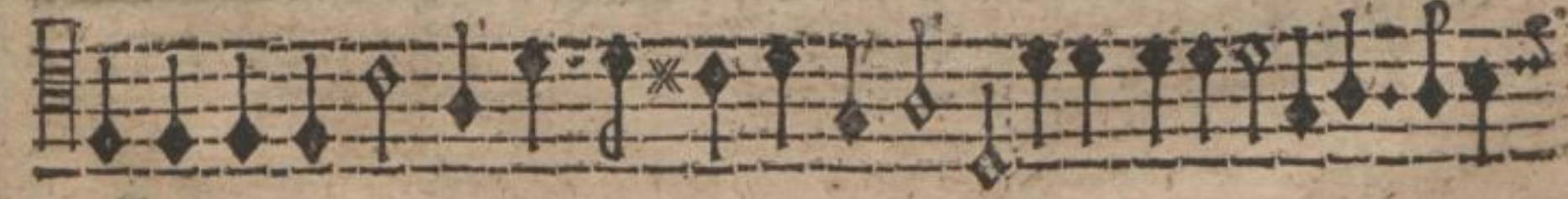
darumb verkün di ge ich dei ne Wunder 2/



2/: auch verlaß mich nicht Gott



im al terwenn ich graw wer de



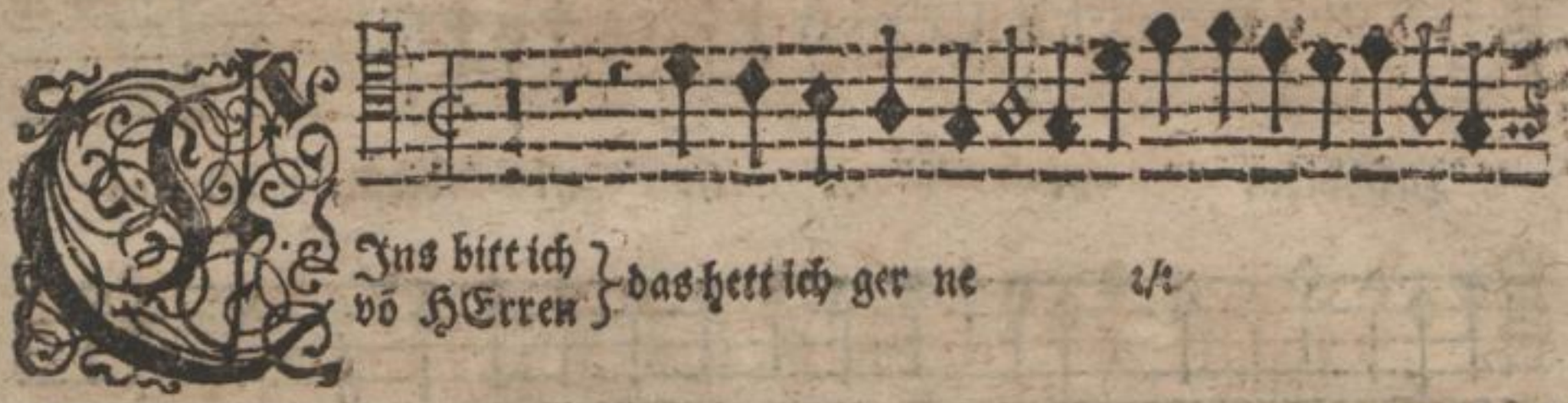
biß ich deinen Arm verkün di ge Kindes Kindern :/:

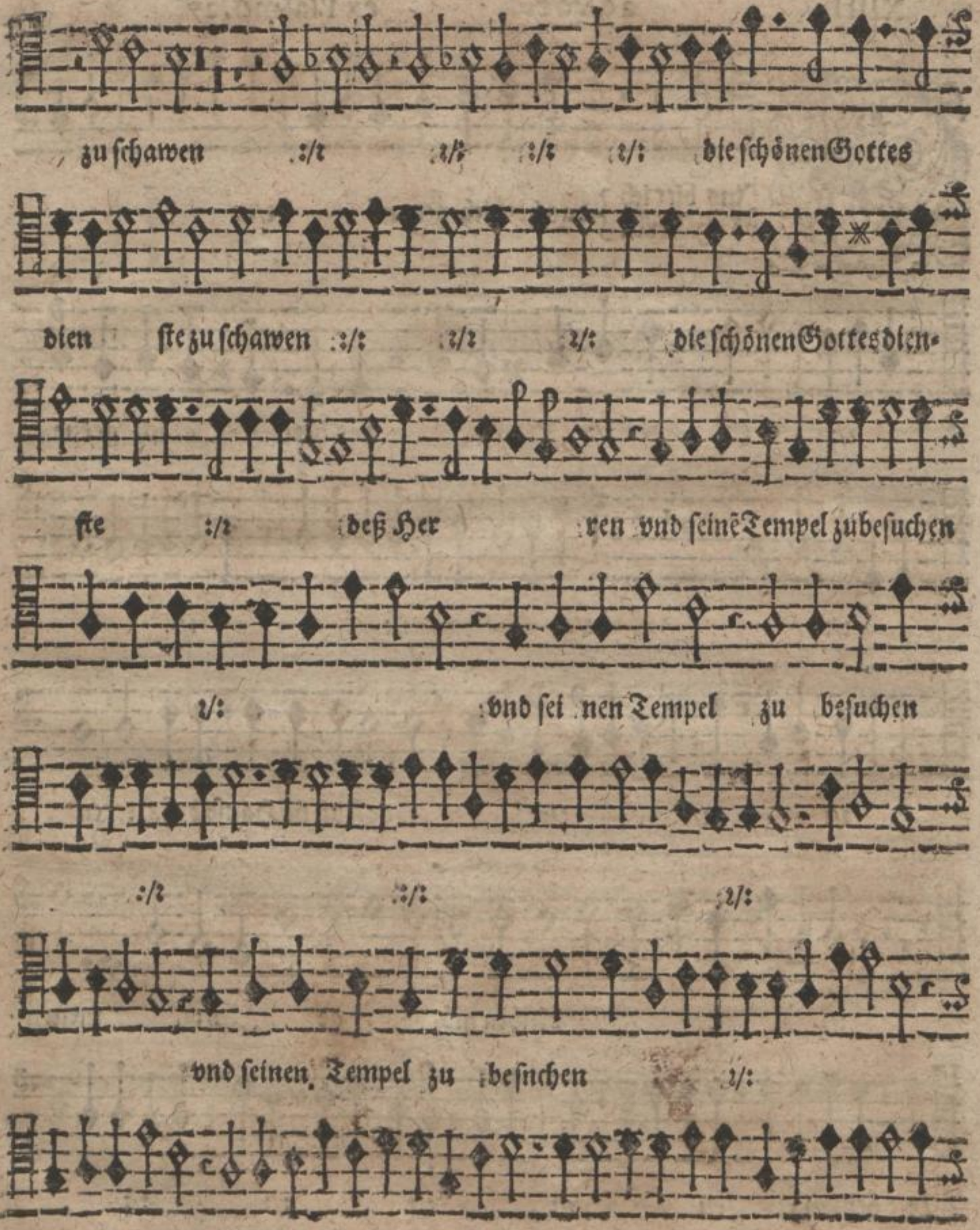
biß ich deinen arm :/: verkündi ge kindes Kindern/

:/: Kindes Kindern verkündi ge Kindes Kindern

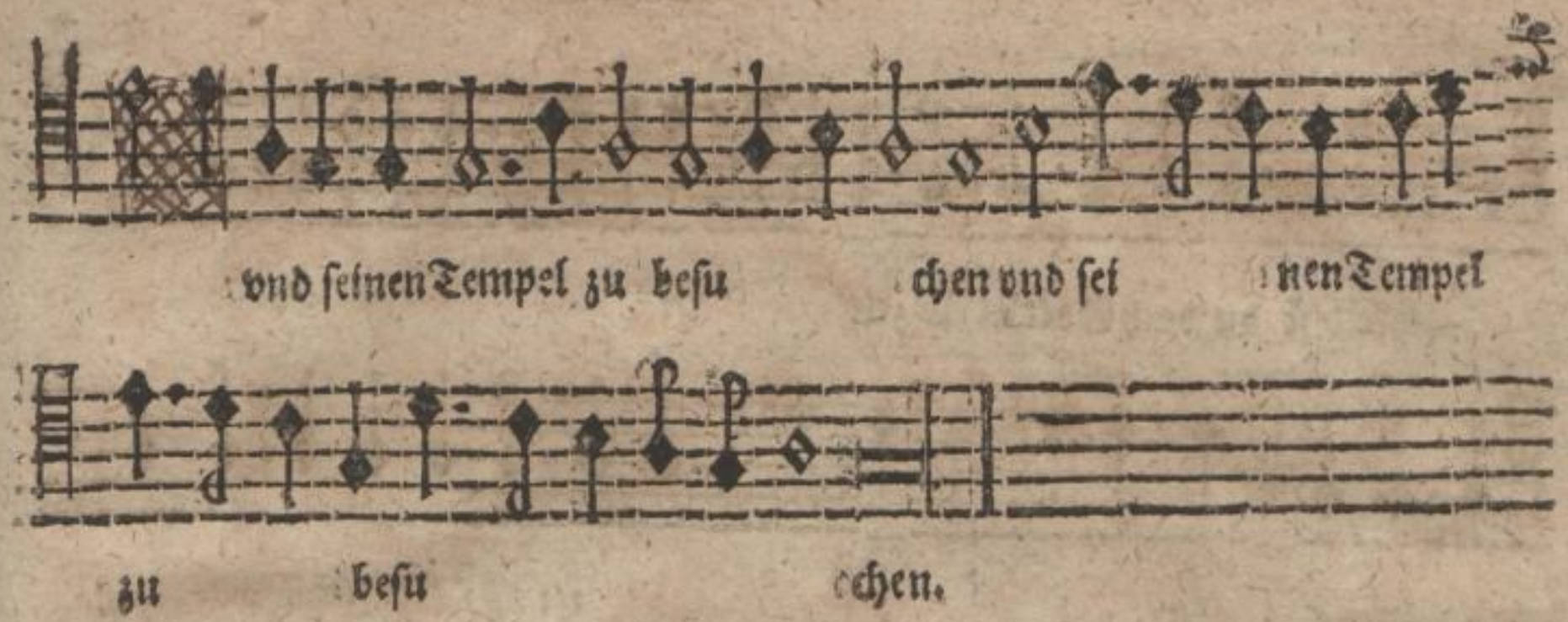
Kindes Kindern vñ deine Krafft vnd deine krafft allen die

kommen :/: sol len.

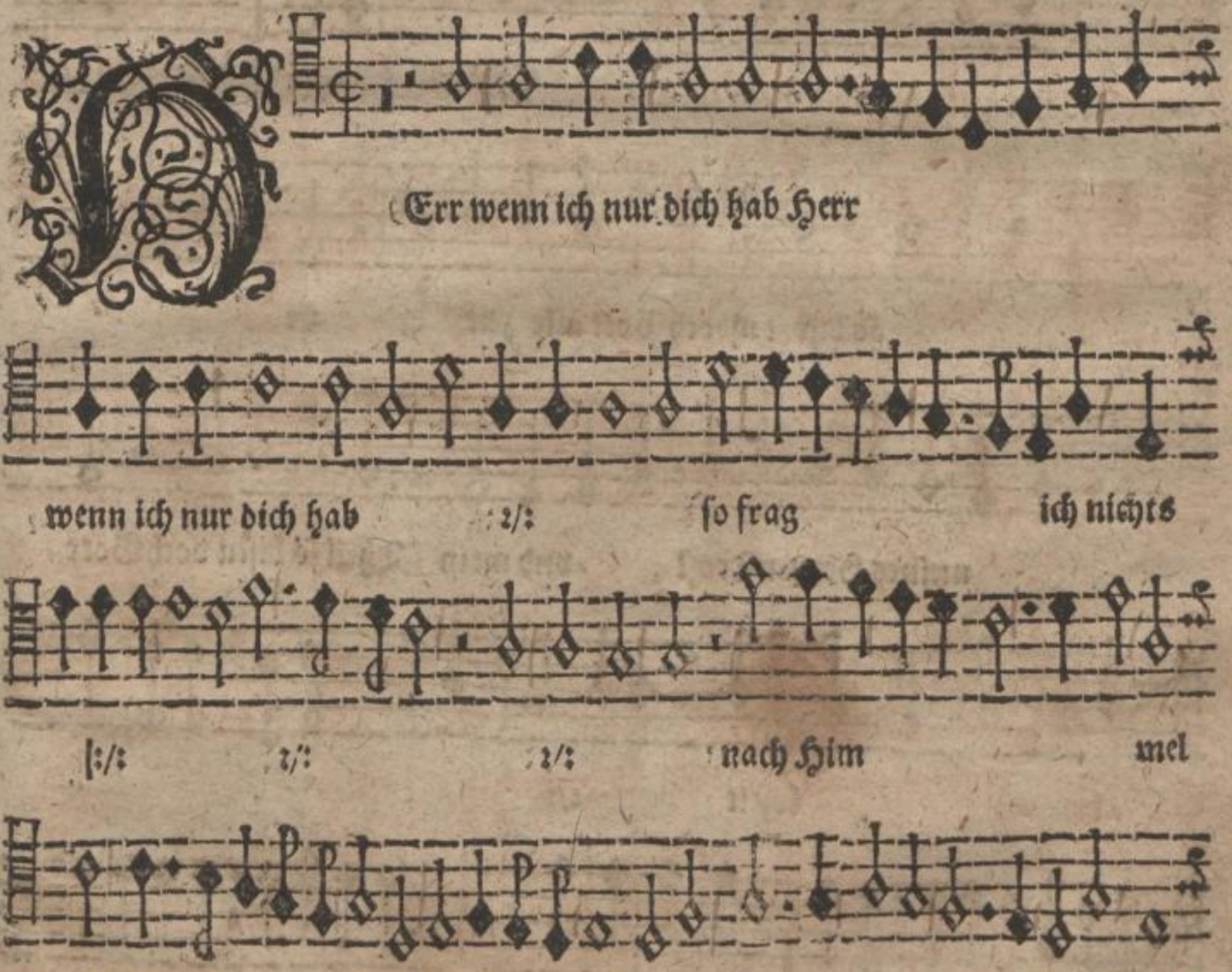

Jns bitt ich
vō HErren
das hett ich ger ne
das hett
ich gerne
daß ich im Hause deß Herren
bleiben mō-
ge
mein
le benlang

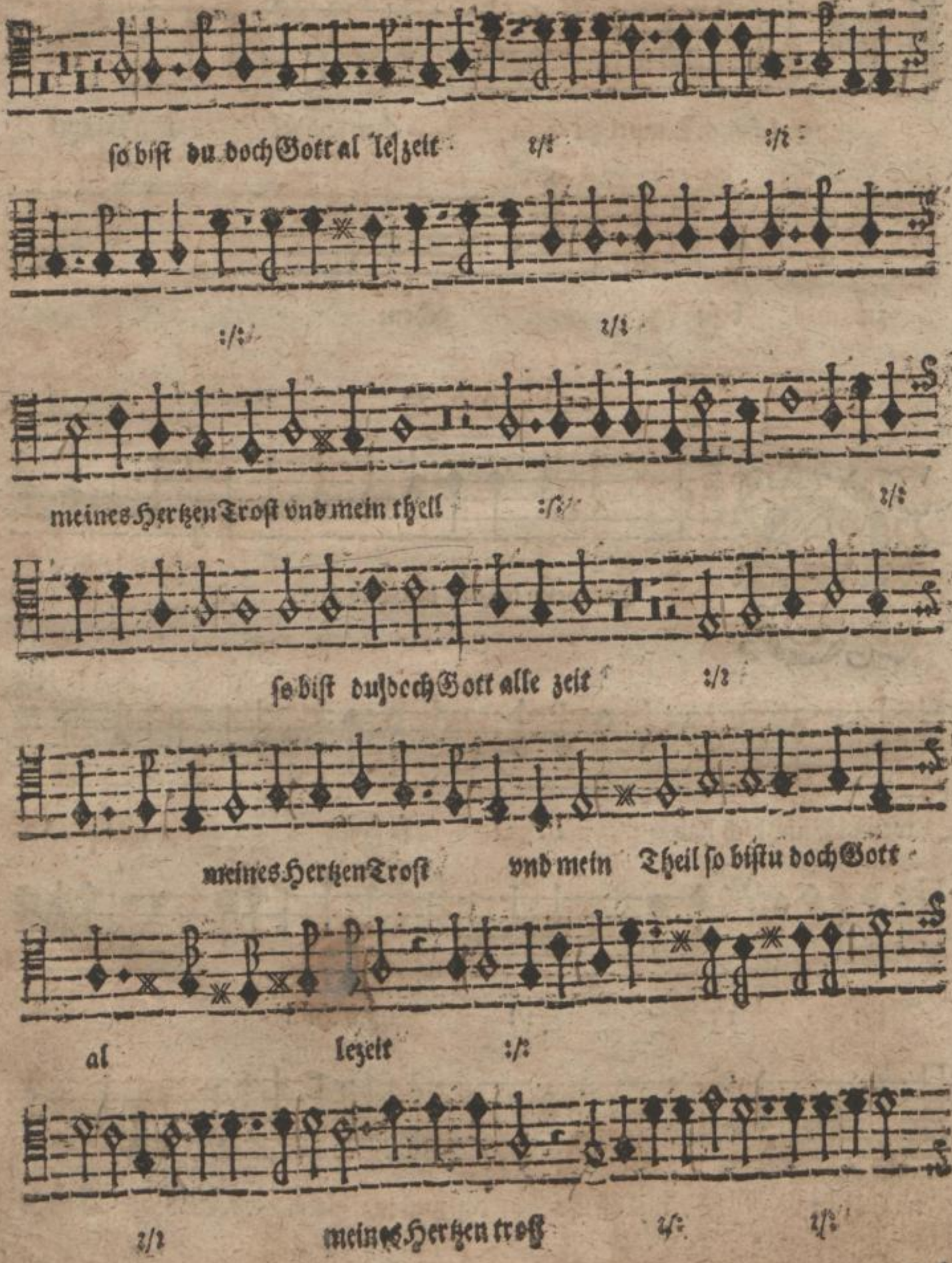

zu schawen :/: :/: :/: :/: die schönen Gottes
dien ste zu schawen :/: :/: :/: die schönen Gottes dien-
ste :/: deß Her ren vnd seinē Tempel zubesuchen
:/: vnd sei nen Tempel zu besuchen
:/: :/: :/:
vnd seinen Tempel zu besuchen :/:
:/: :/: :/

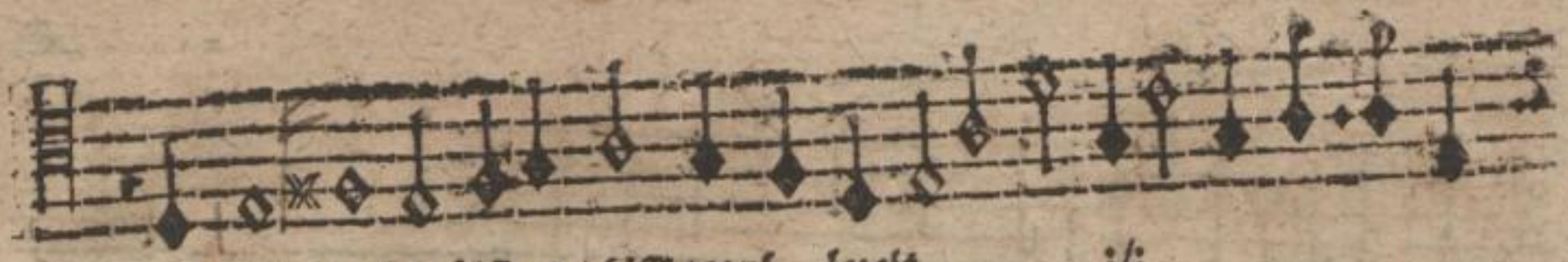
vnd

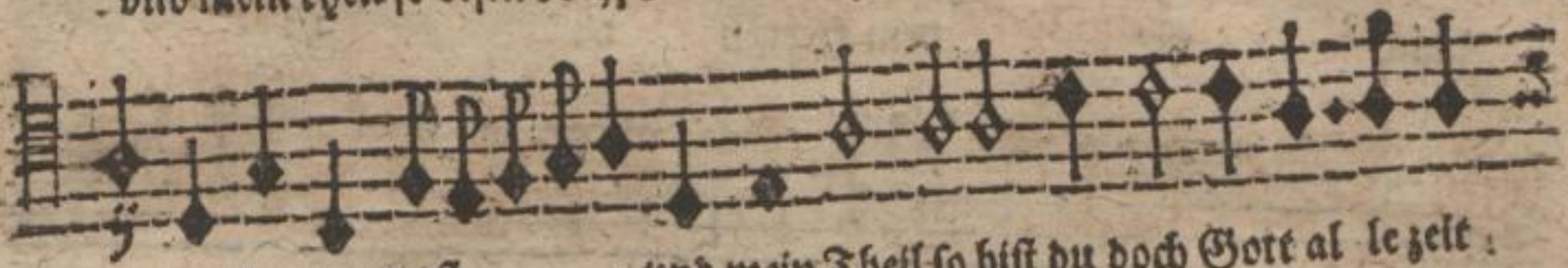


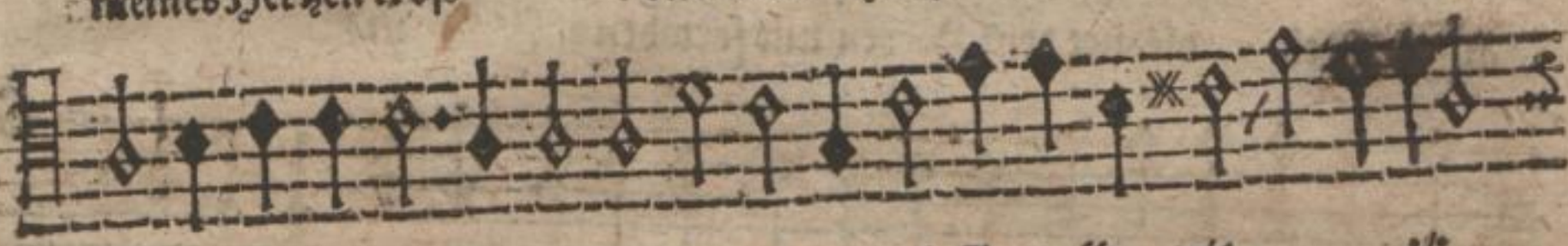
XV. ex Psalmo 73.

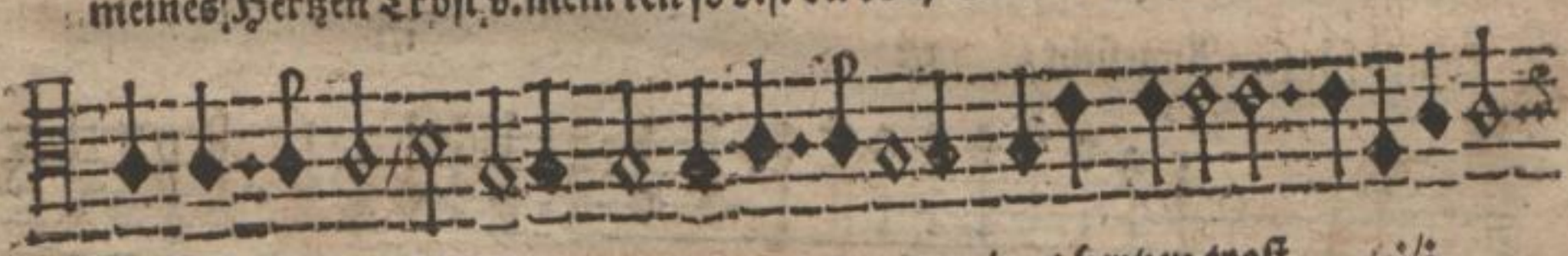


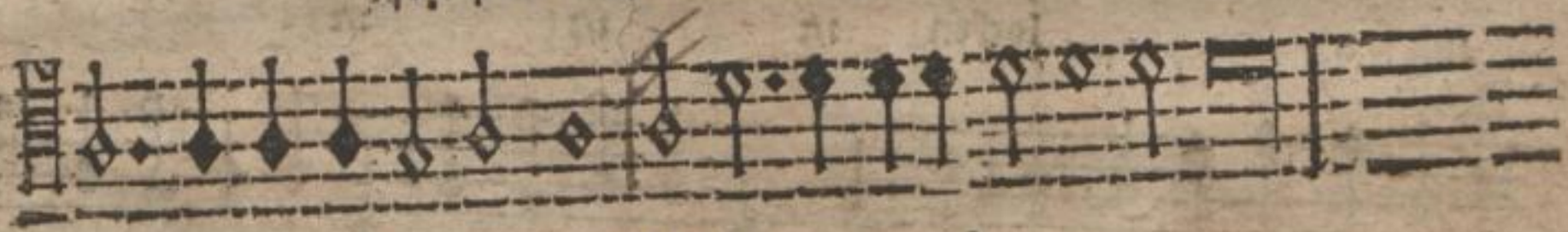

so bist du doch Gott al lezeit
meines Hertzen Trost vnd mein theil
so bist du doch Gott alle zeit
meines Hertzen Trost vnd mein Theil so bistu doch Gott
al lezeit
meines Hertzen trost



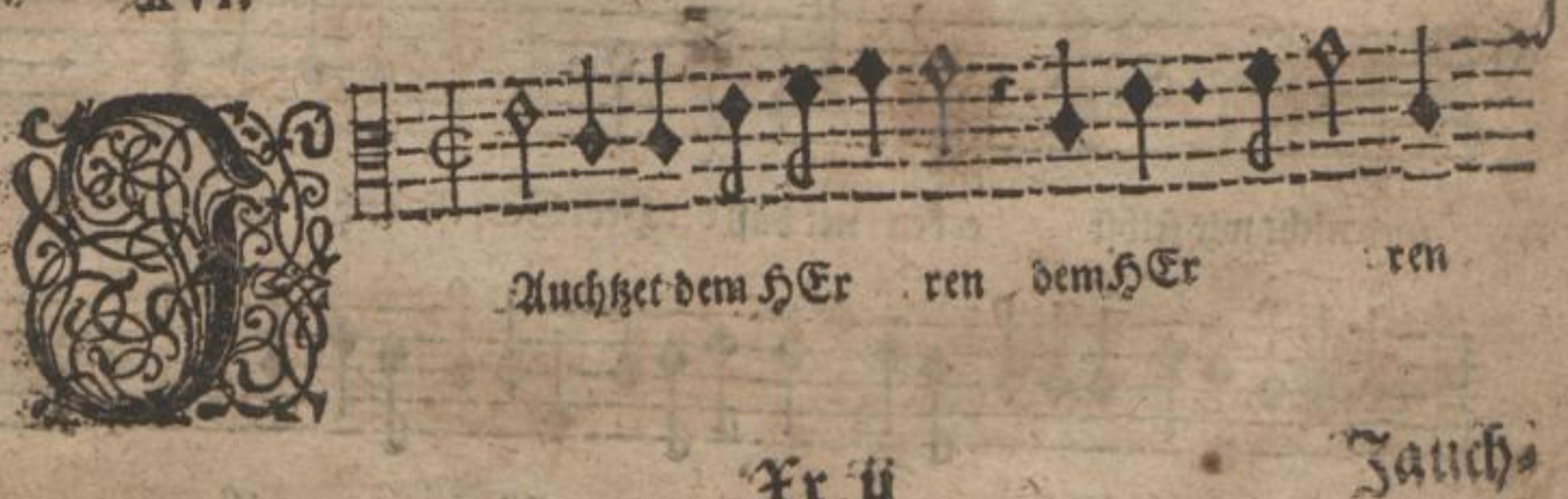




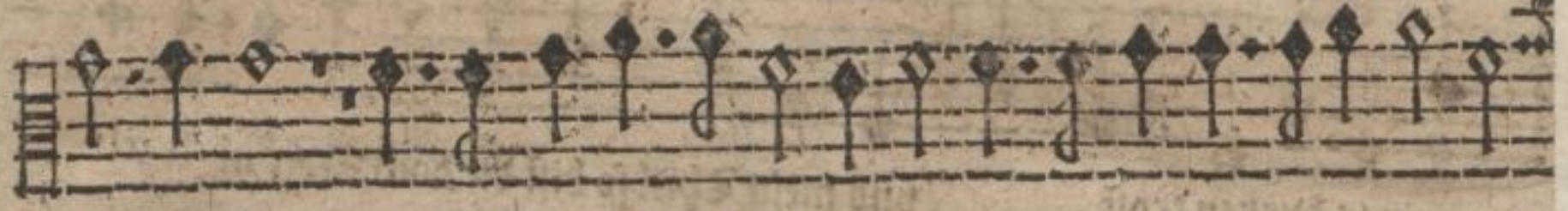




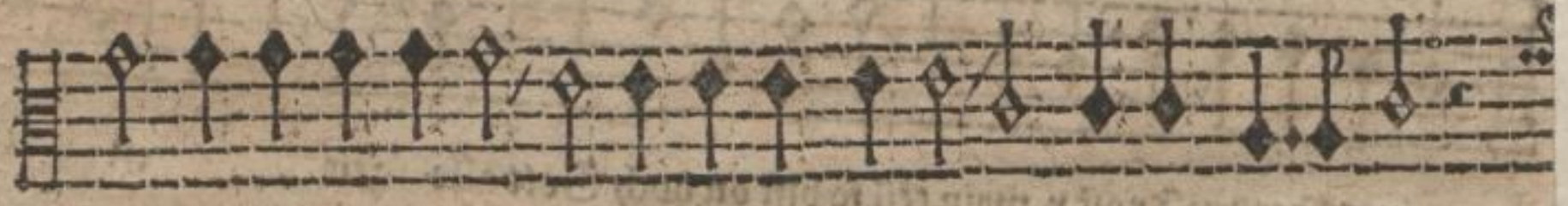
XVI. Psalmus 00. 6. voc.



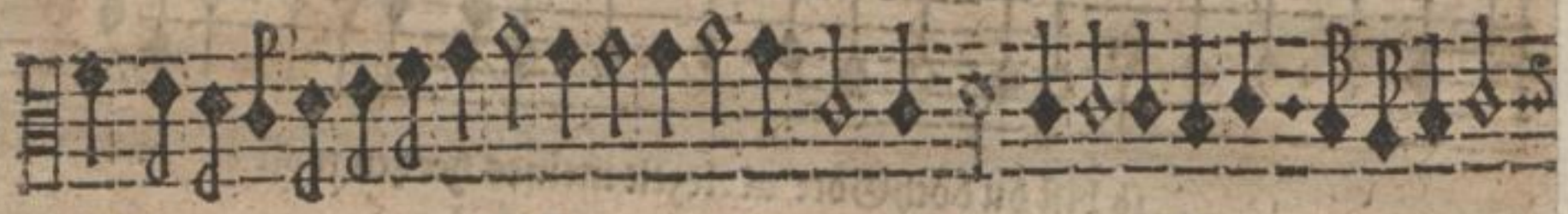
Jauch tzet dem Herren: :/: :/:



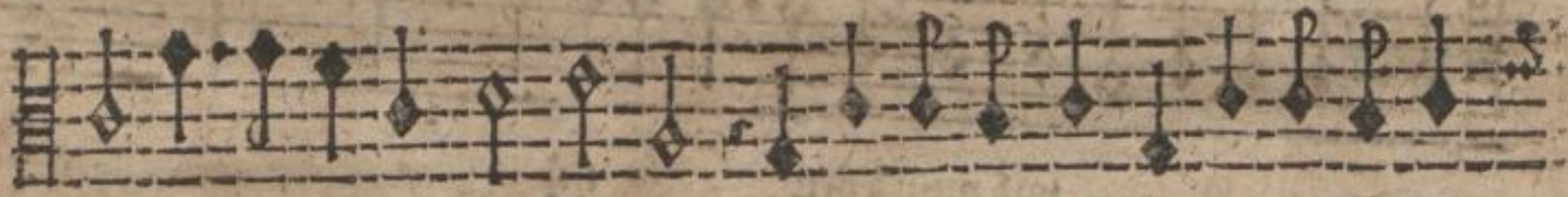
al le Welt: die net dem Herren mit frewden: :/:



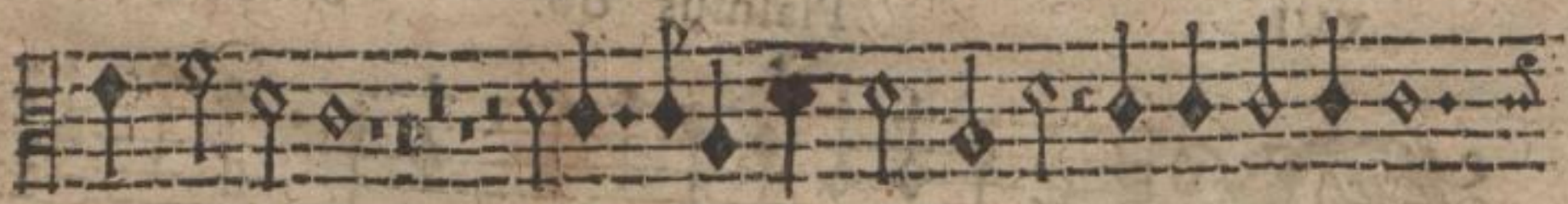
kompt für sein Angesicht: :/: :/:



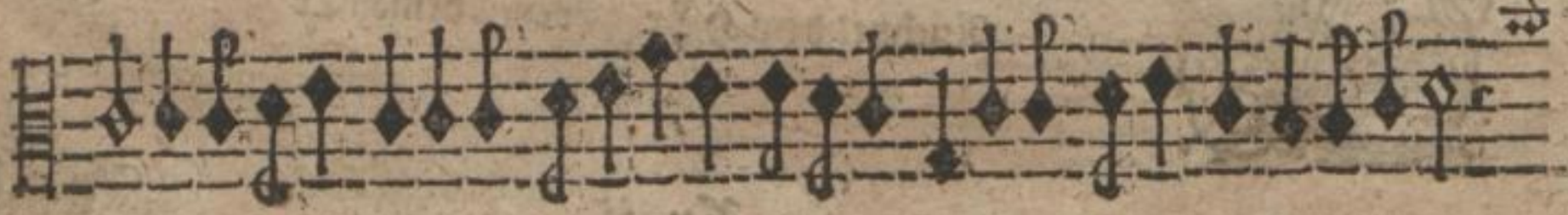
mit fro) locken: :/: :/: :/:



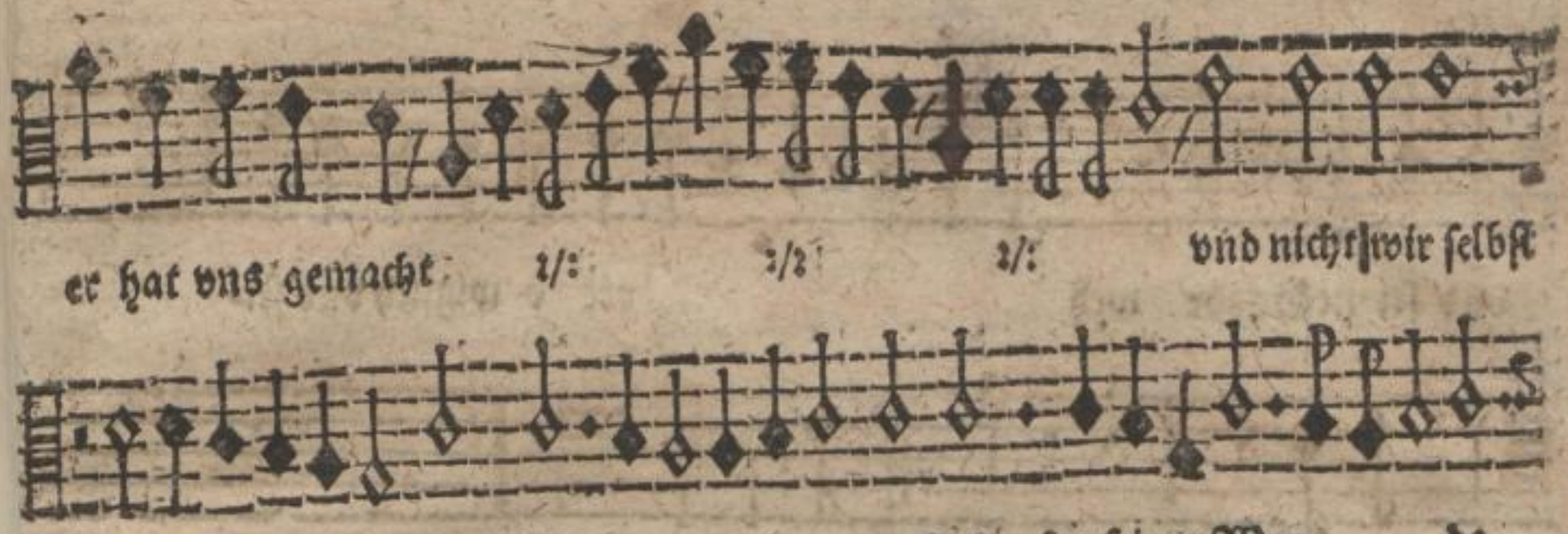
erken net daß der Herr Gott ist: er hat vns gemacht: :/:

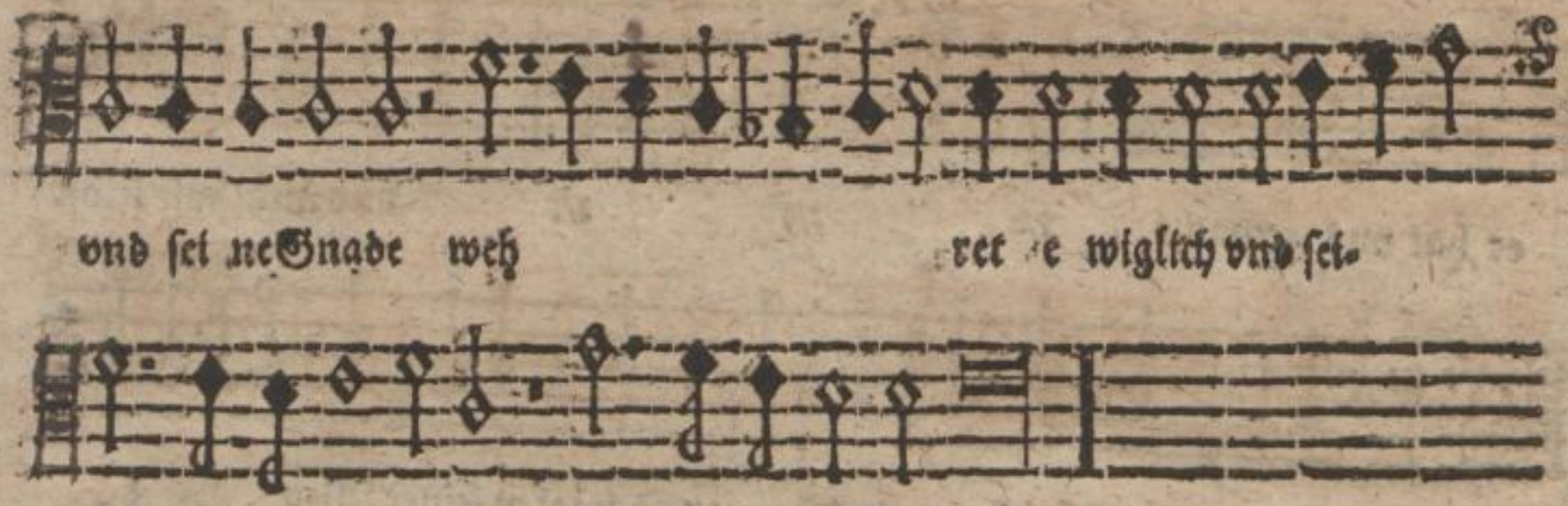


vnd nicht wir selbst erken net daß der Herr Gott ist er hat vns gemacht:



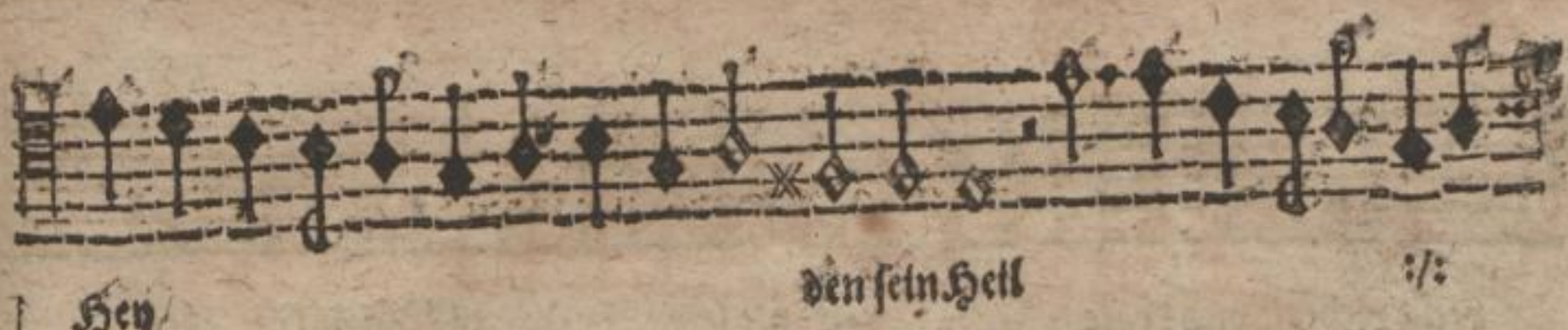
:/: :/: :/: :/: :/:


er hat vns gemacht
2/:
:/2
2/:
vnd nicht wir selbst
zu sei
nem Volck
vnd
zu Schaafen seiner Wey
de
gehet
zu seinen Thoren ein mit dan
cken vnd zu seinen vorhöffen mit
loben dancket jhm vnd lobet
vnd lobet
seinen Nahmen
seinen Nahmen
dancket jhm vnd lobet
vnd lobet seinen Nahmen
seinen Namen
dancket jhm
vnd lobet seinen
Nahmen
vnd
lobet seinen Namen
denn der Herr ist freundlich
:/:



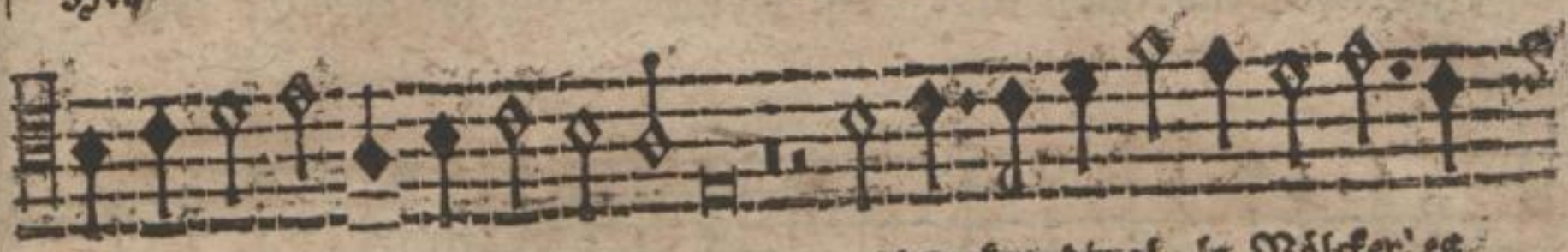
XVII. Psalmus 67. a 6. voc.

Her



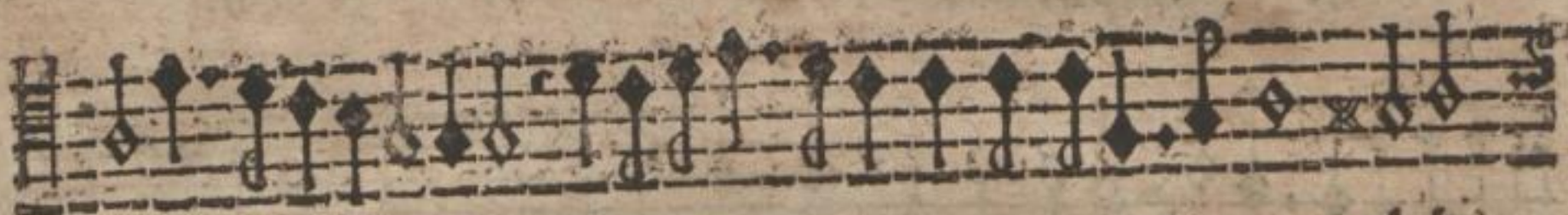
den sein Heil :/:

Hey

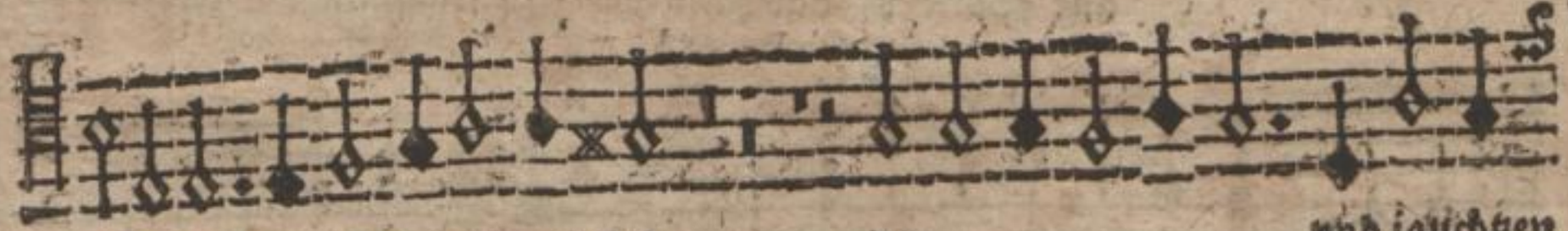


es dancken dir al le Völcker es

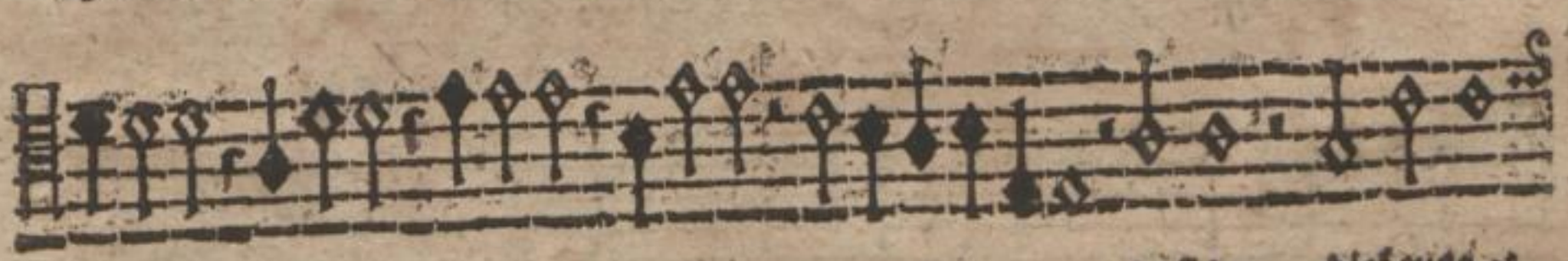
dancken dir :/: :/: :/: :/: :/:



:/: :/: :/: :/: al le

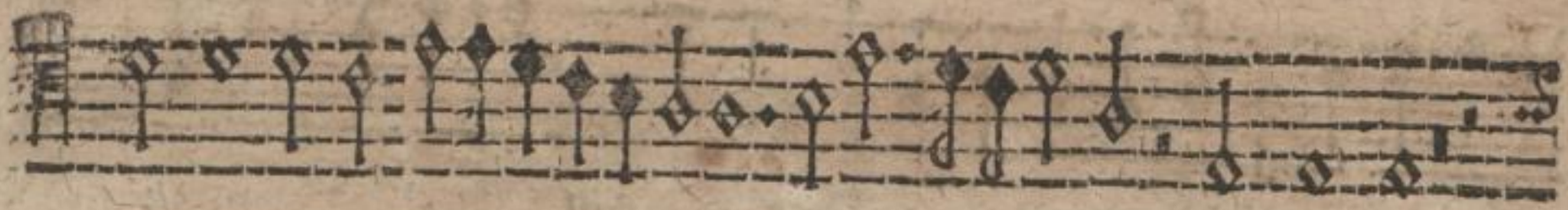


Völcker die Völcker frewen sich :/: vnd jauchtzen

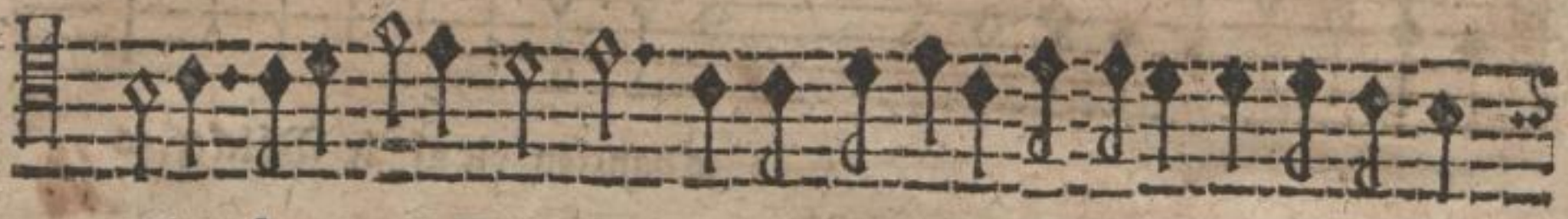


:/: :/: :/: :/: :/: daß du dieleute

rechte

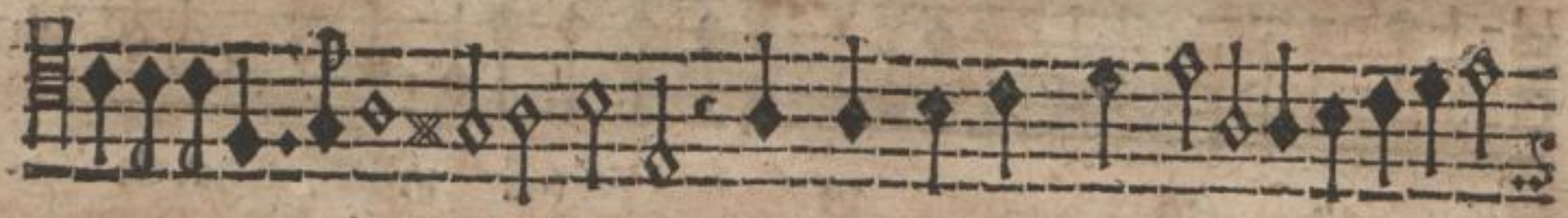


recht richtest vnd regie reſt die leu te auff Er den

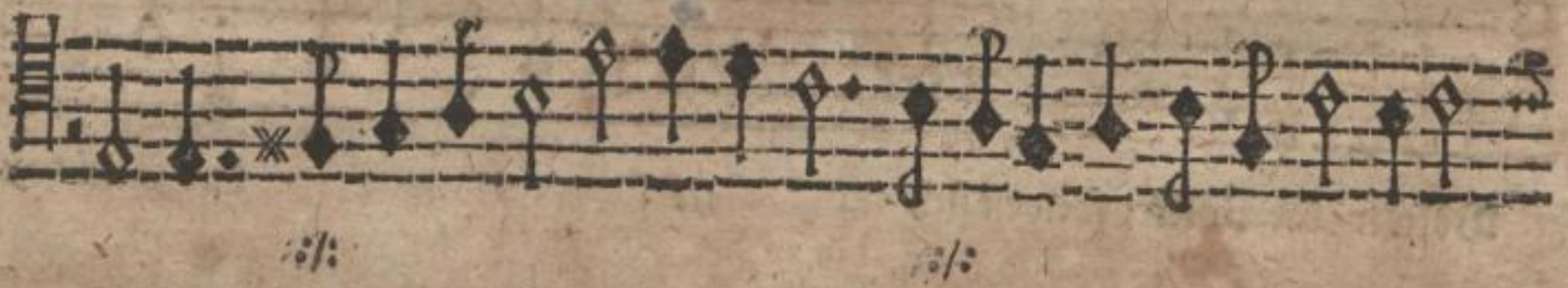


es dancken dir alle Völcker es dancken dir 2/2 :/:

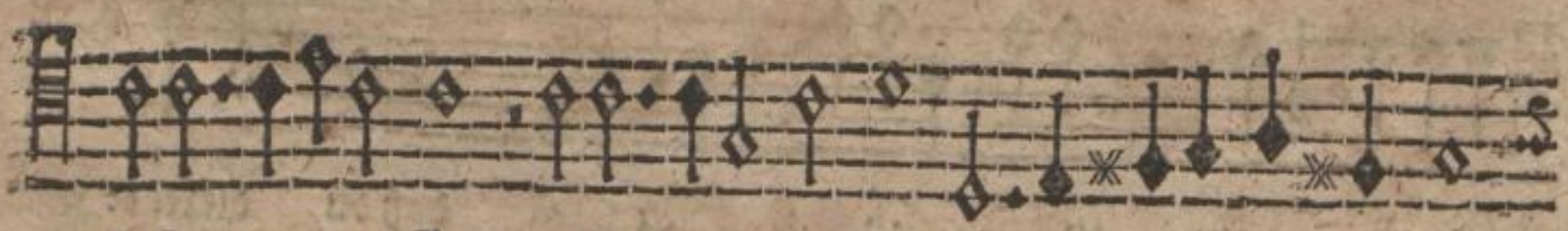
2/2 :/: :/: :2/: :/:



:/: alle Völcker das Land gibt sein gewächß :/:



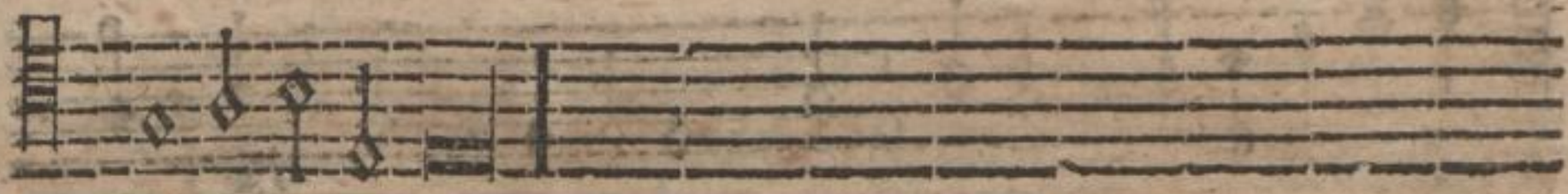
:/: :/:



es se gene vns Gott es se gene vns Gott vn ser Gott

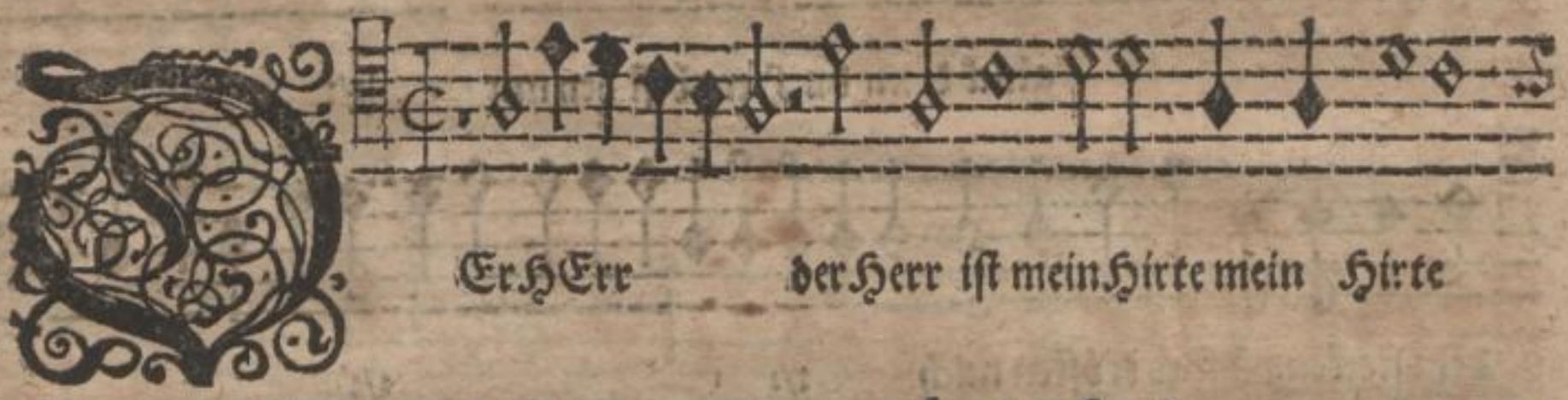
es

es ſe gene vns Gott vnd al le Welt vnd al le Welt



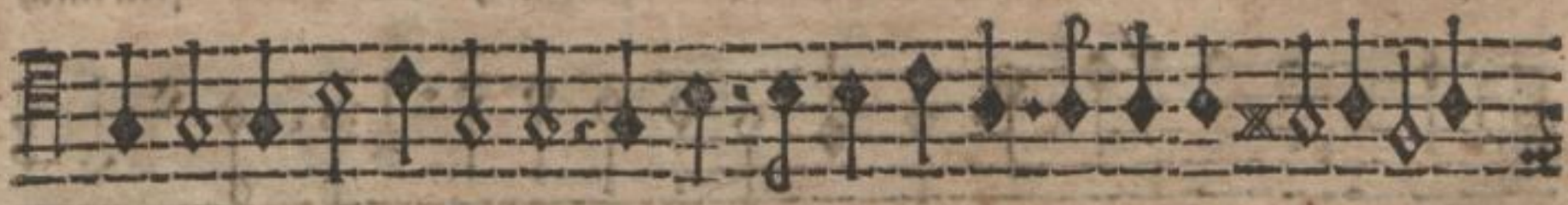
fürch te jhn.

XIIX. Pſalmus 23. 26. Voc.



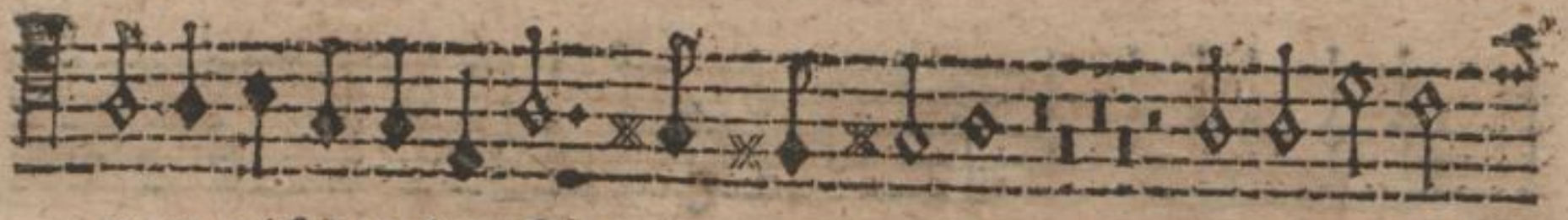
Er HErr der Herr iſt mein Hirte mein Hirte

mir wird nichts mangeln 2/2 er weydet mich :/2

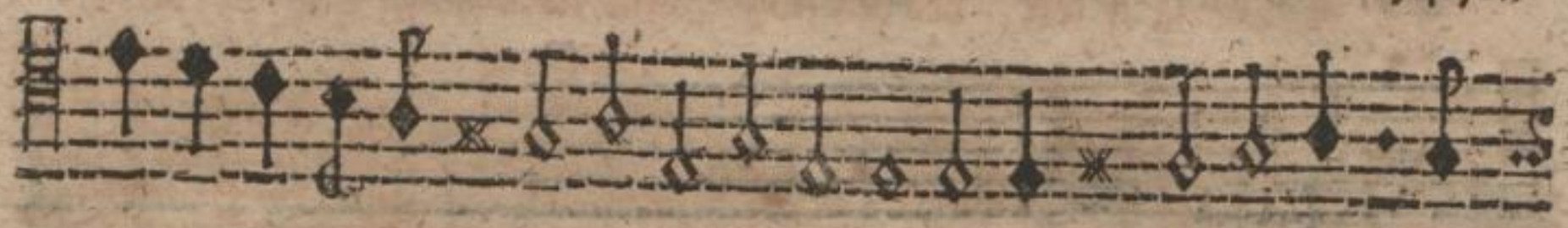


auff einer grünen Awen Er weydet mich :/: auff einer grünen

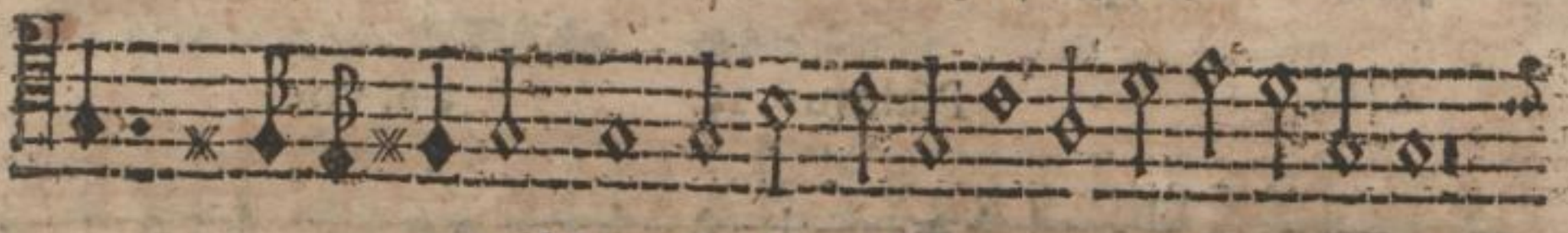
Awen er erquicket meine Seele 2/:



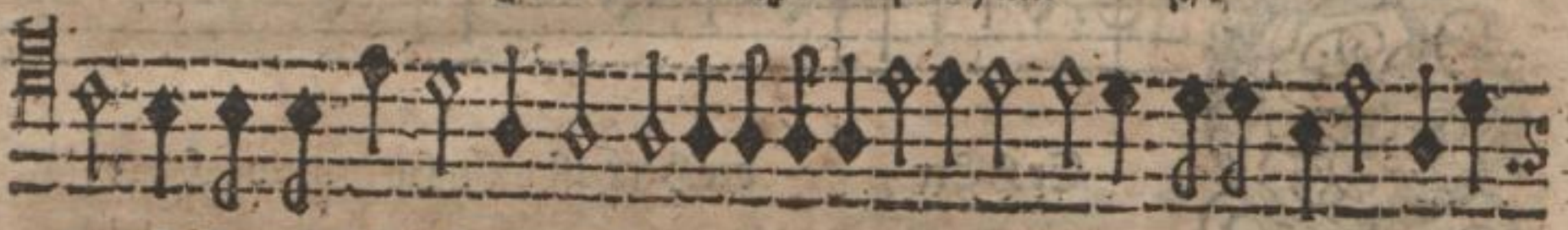
er er quicket meine See- le vnd ob ich schon



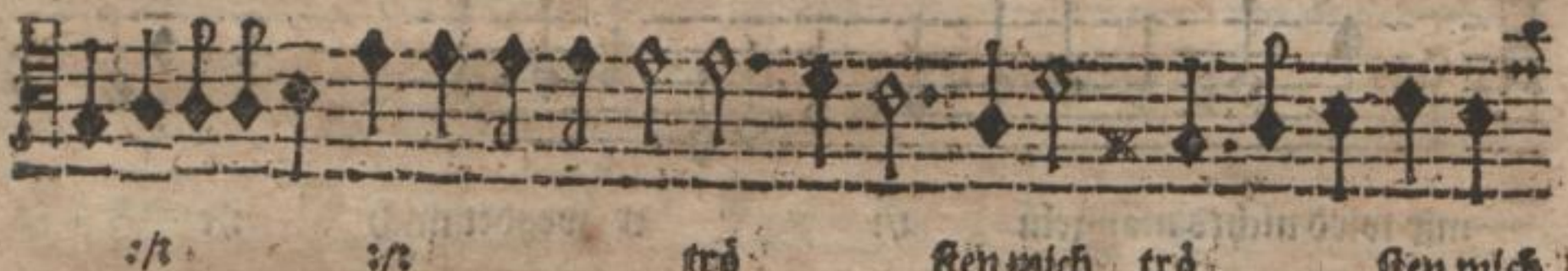
wan dert im finstern thal fürchte ich kein vn-



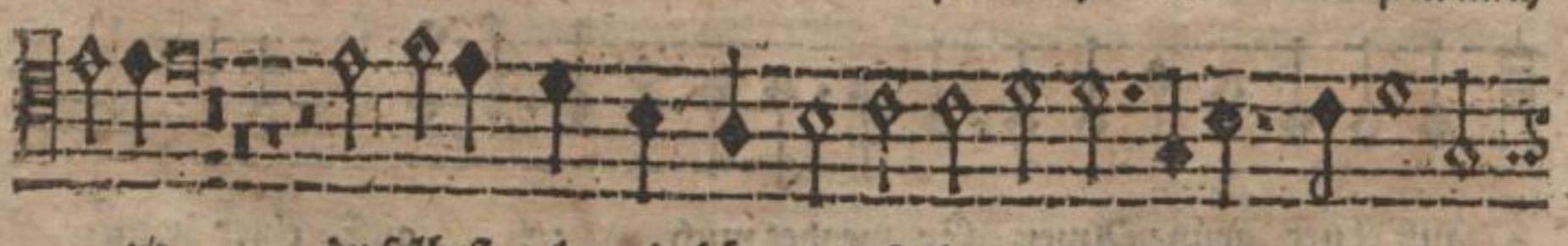
glück denn du Herr bist bey mir :/:



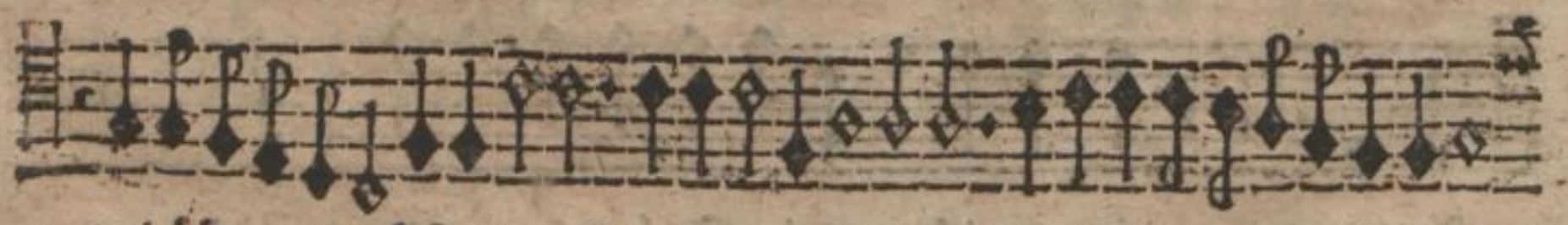
dein stecken vñ stab trösten mich :/: :/:



:/: :/: trö- sten mich trö- sten mich

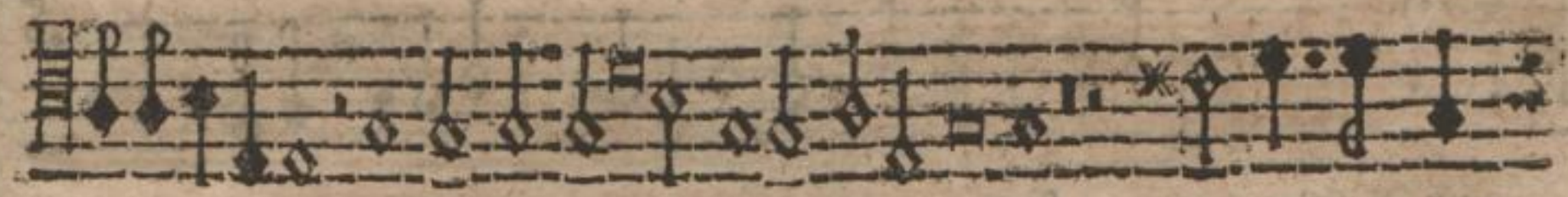


:/: du salbest mir mein häupt mit Oele vnd schenckest mir voll ein :

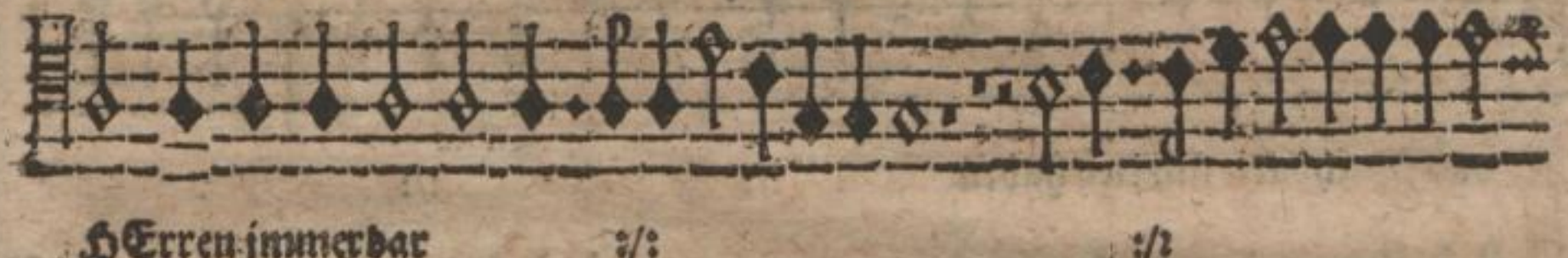


vnd schen- ckest mir voll ein :/: gutes vnd barmher- tzigkeit

werden mir folgen wer den mir folgen mein leben lang :/:



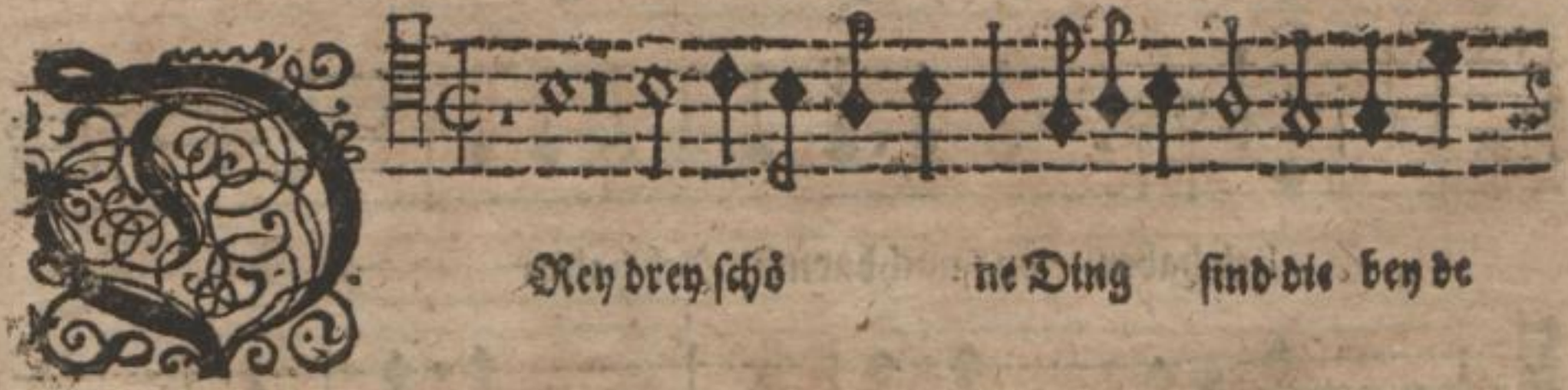
vnd ich werde bleiben :/: im Hause deß



HErren jmmerdar :/: :/:

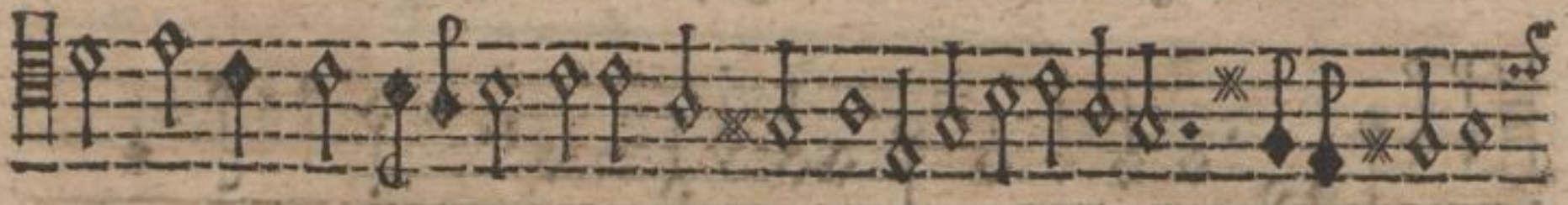
im Hau se deß HErren jm merdar.

XIX.

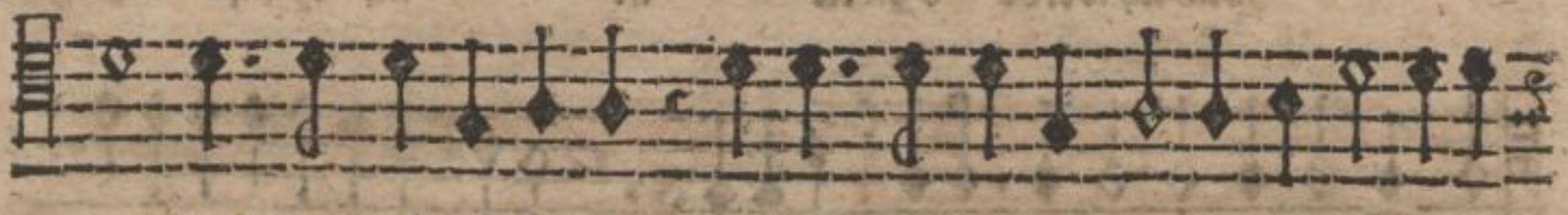


Drey drey schö ne Ding sind die bey de

Gott vnd den Menschen wol gefallen die beide Gott v. den menschẽwol gefallen

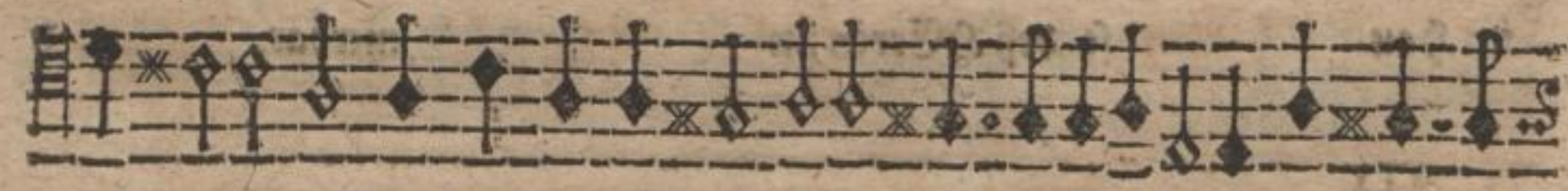


wenn Brüder eins sind 𝄆: 𝄆:

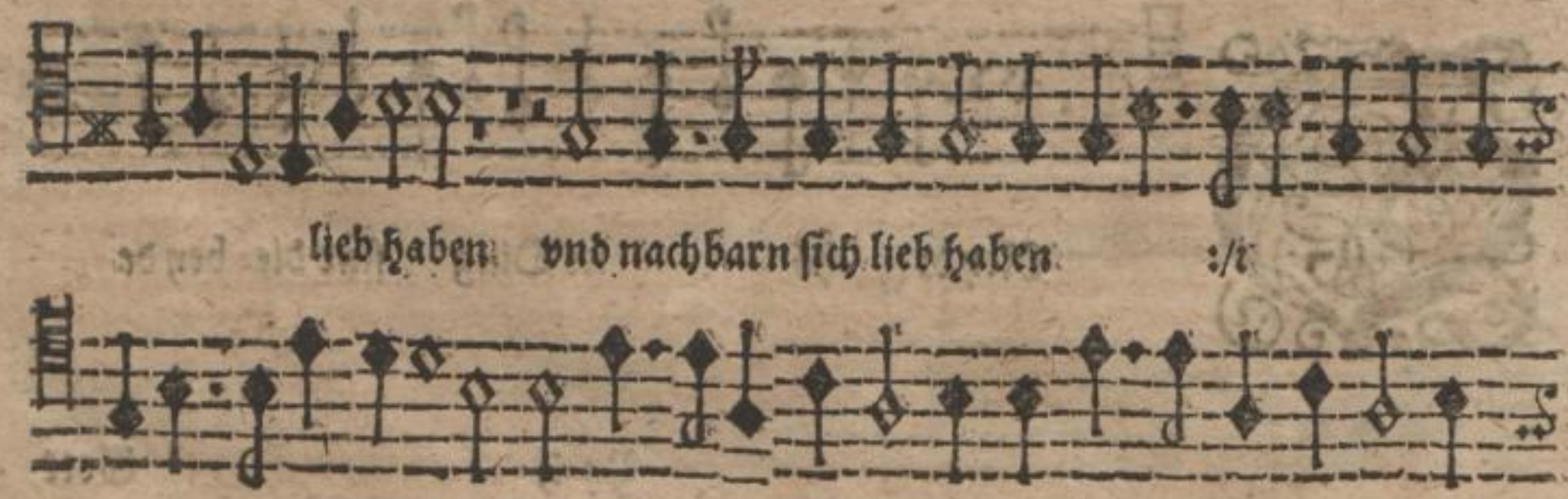


vnd Nachbarn sich lieb haben 𝄆: :𝄇

vnd nach barn sich lieb habẽ :𝄇 𝄆:



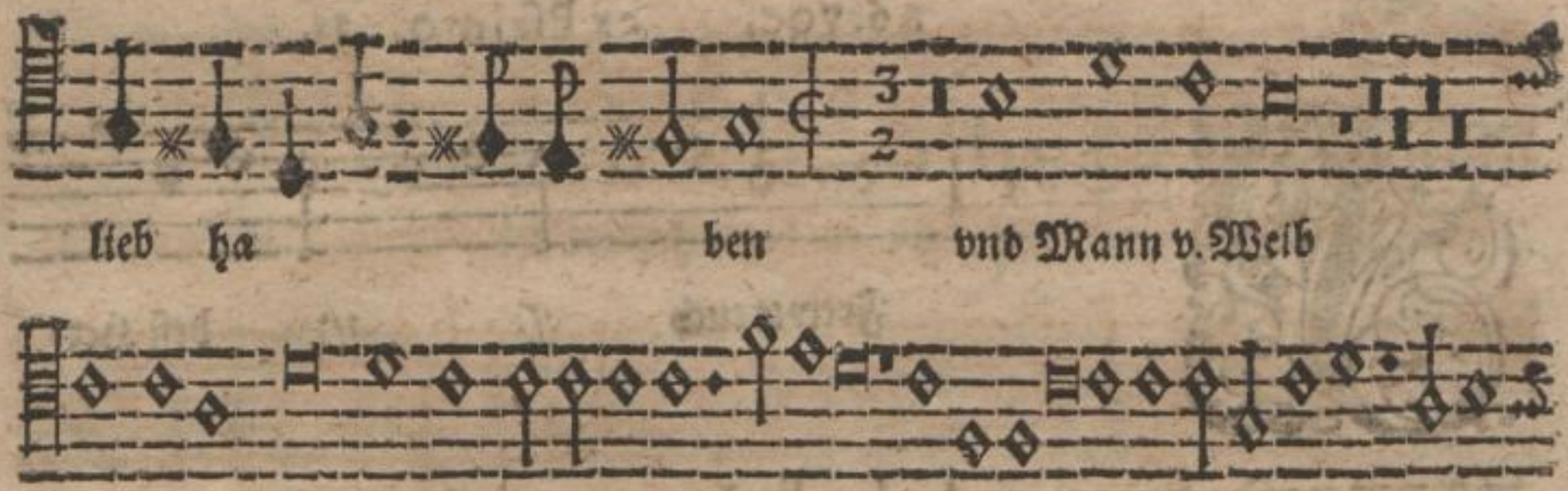
lieb haben vnd nachbarn sich lieb haben 𝄆: :𝄆

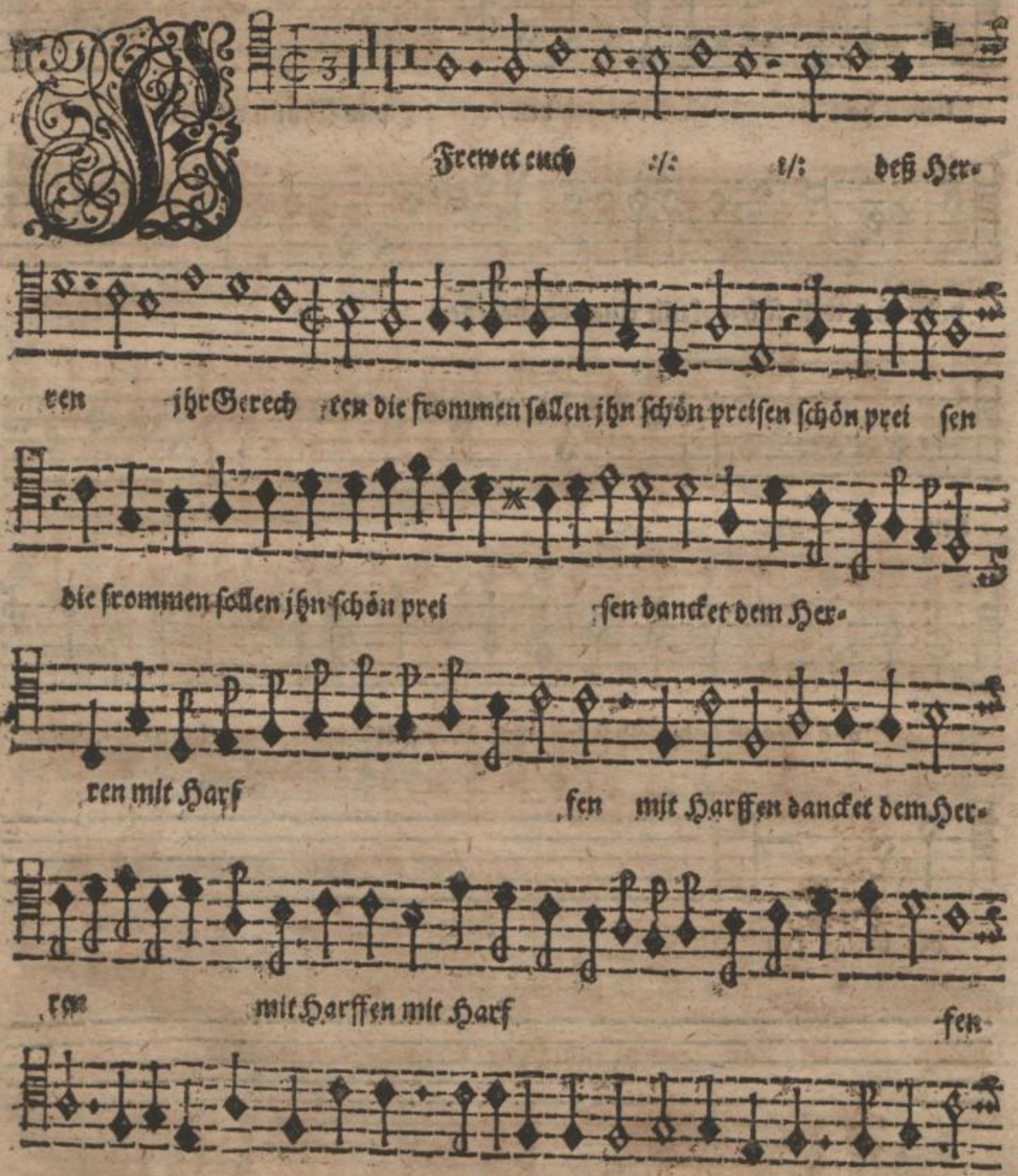


lieb haben vnd nachbarn sich lieb haben :𝄇

𝄆: :𝄇 :𝄇

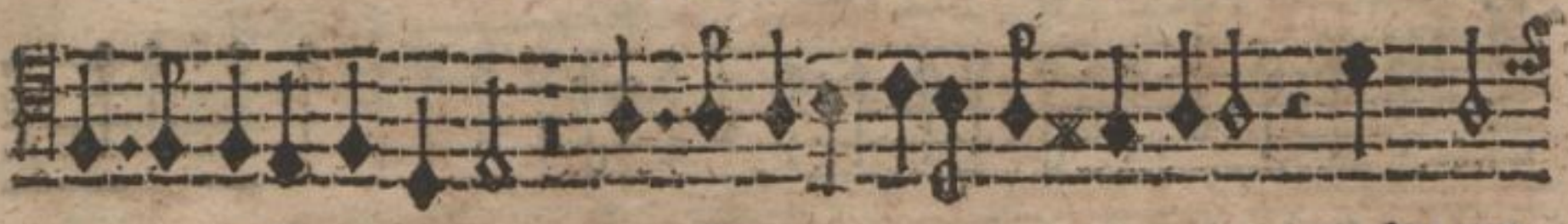
vnd


lieb ha ben vnd Mann v. Weib
v. Mañ v. weib sich wol mit einander begehen 2/2
hen :/: :/:
vnd Mann vñ weib sich wol mit einan-
der be ge ken.

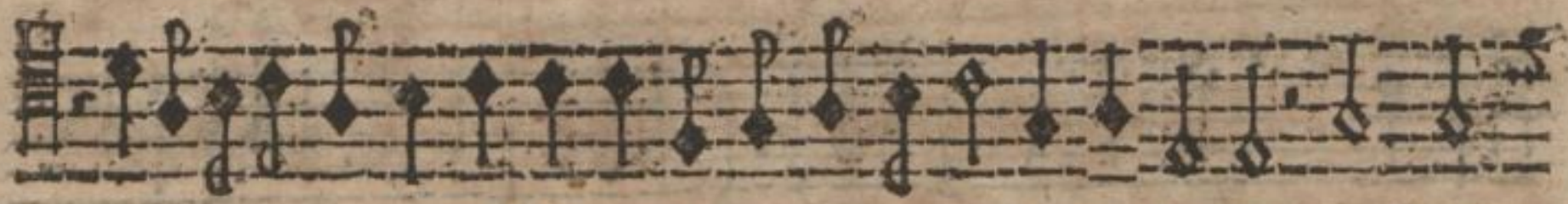

Frewet euch :/: :/: deß Her-
ren ihr Gerech tten die frommen sollen jhn schön preisen schön prei sen
die frommen sollen jhn schön prei sen dancket dem Her-
ren mit Harf fen mit Harffen dancket dem Her-
ren mit Harffen mit Harf fen
vnd lobsinget jhm :/: auff dem Psalter v. lobsinget jhm auff dem

Psal-

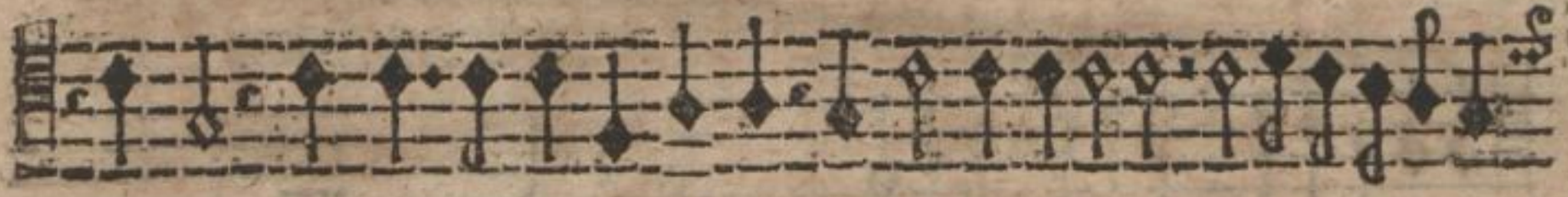
dem Psal- ter von zehn Seiten sin- get jhm ein newes lied



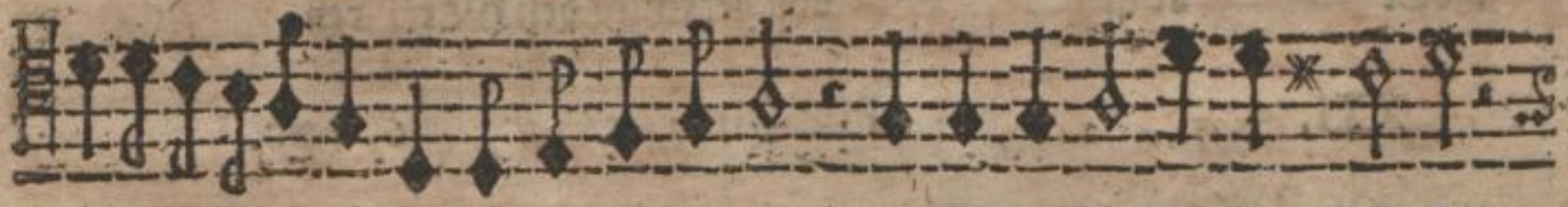
2/2 2/2 machts gut



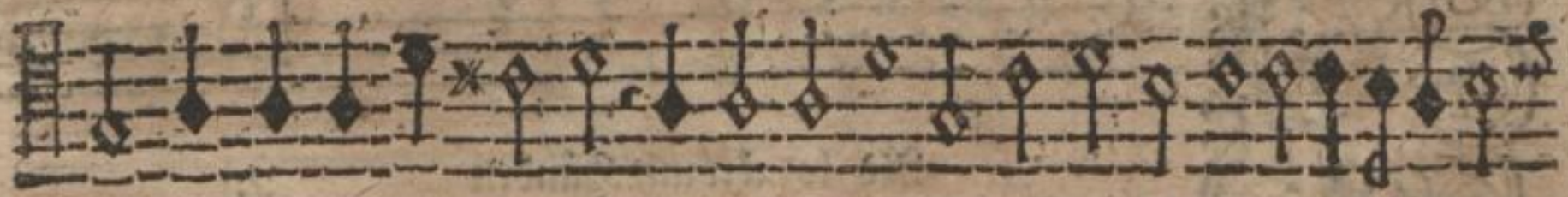
2/2 auff Seytenspie- len mit schalle machts gut



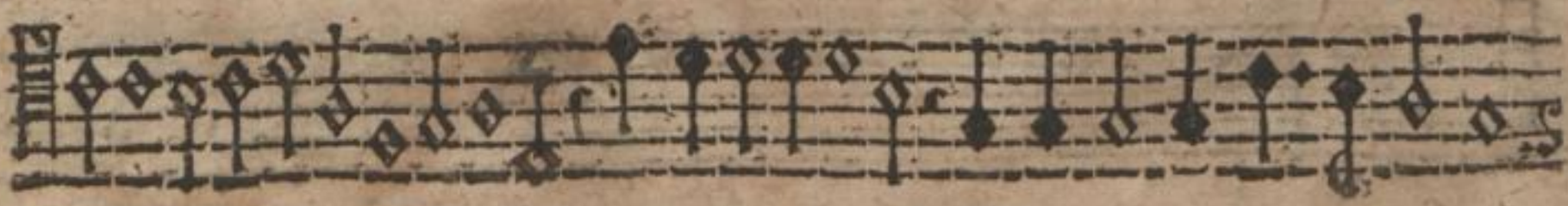
:/: machs gut auff seiten spielen mit schalle 2/2 machts gut



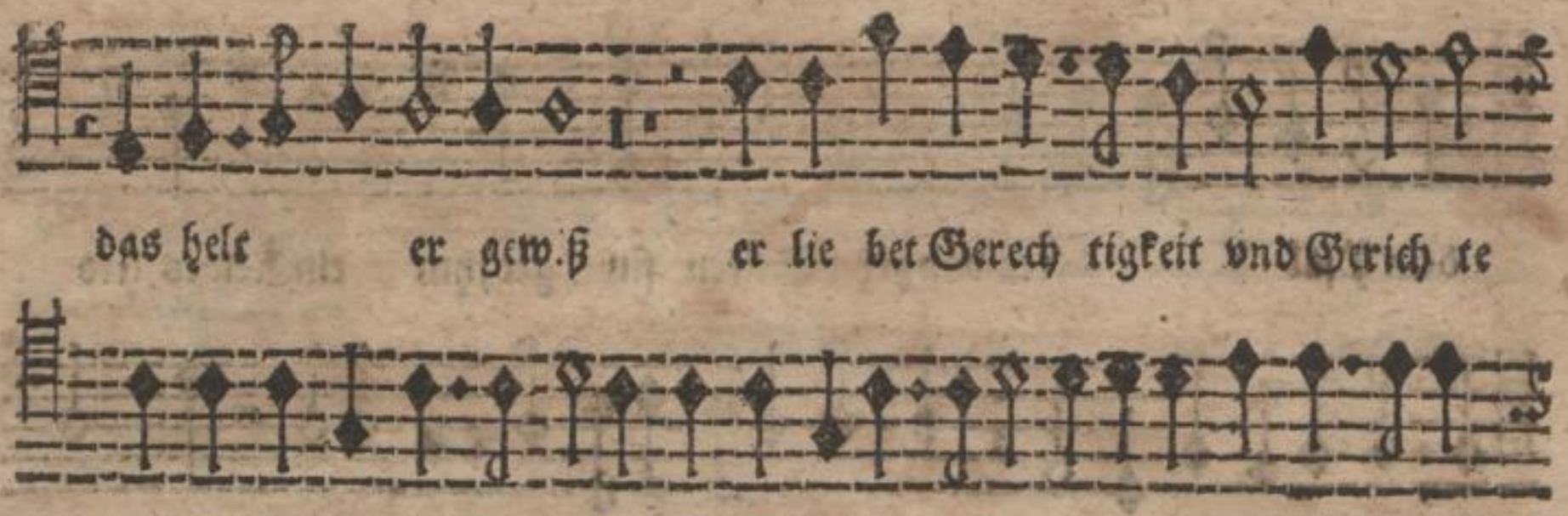
2/2 :/: auff sei ten spielen mit Schalle

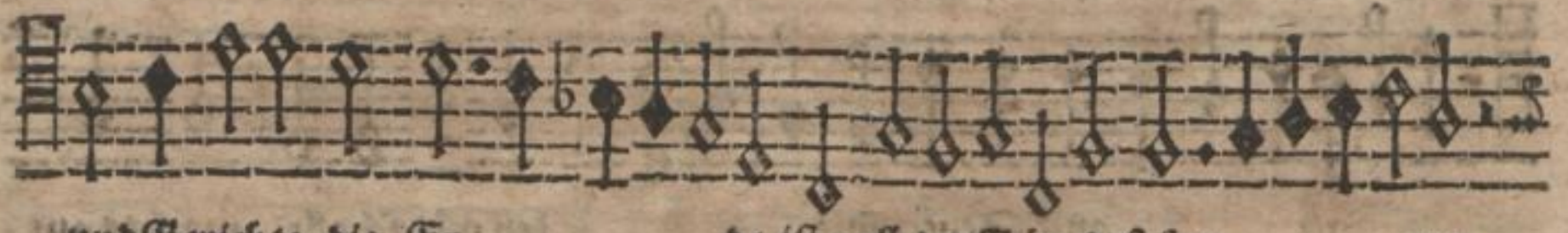


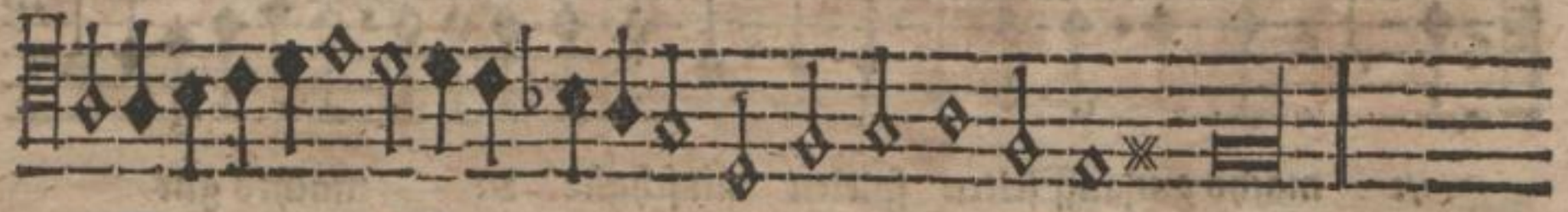
machts gut auff seiten spielen mit schalle den des Herrē wort ist warhaff-



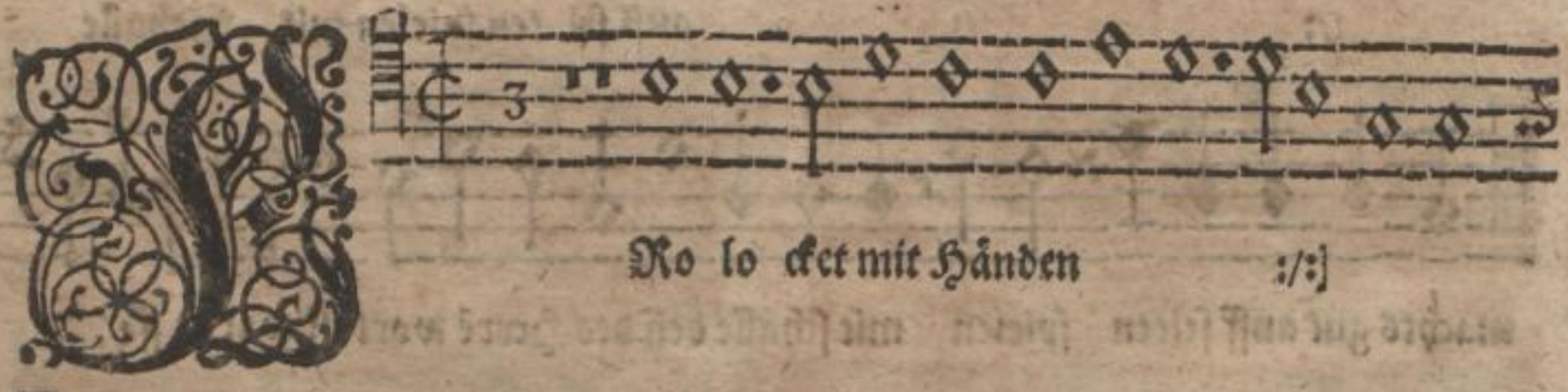
tig :/: vnd was er zusaget :/:







XXI. Psalmus 47. 6. voc.



alle

:/: :/: al leVöl cker vnd jauchzet

Gott mit frölt chem schalle :/:

vnd jauchzet Gott :/: :/: :/:

:/: :/: mit frölichem schalle :/:

deñ der Herr der aller hö hest ist e. schrecklich ein grosser Kö

nig :/: :/: auff dem gantzen Erdboden er wird

die Völcker vnter vns zwingen v. leu te vn ter vnser Füsse

er er weḱlet vns zum erbtheil die herrligkeit Jä cob den er lieber

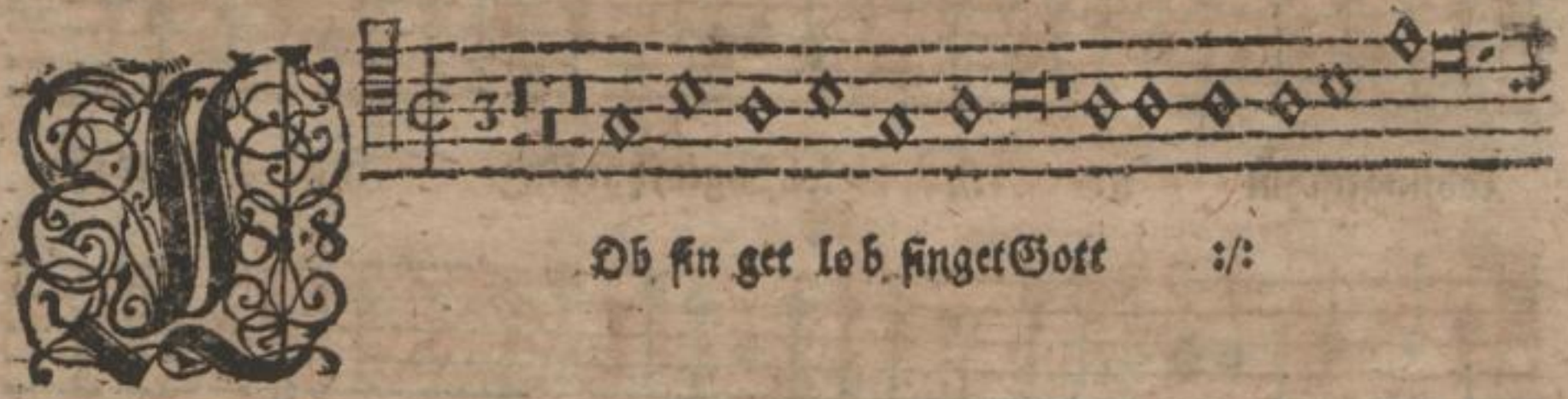
die herrligkeit Jacobeen er liebet Gott fähret auff

fäh ret auff mit jauchtzen :/: Gott fähret auff fäh ret

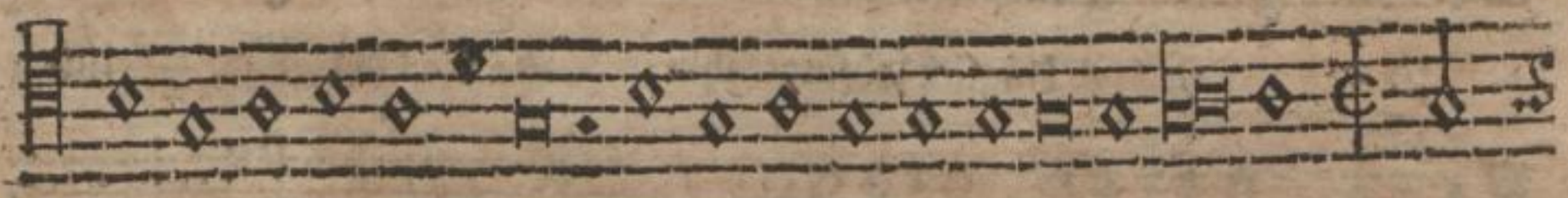
auff mit jautzen :/: vnd der Herr mit heller Posaunen :/:

:/: mit hel ler Po-

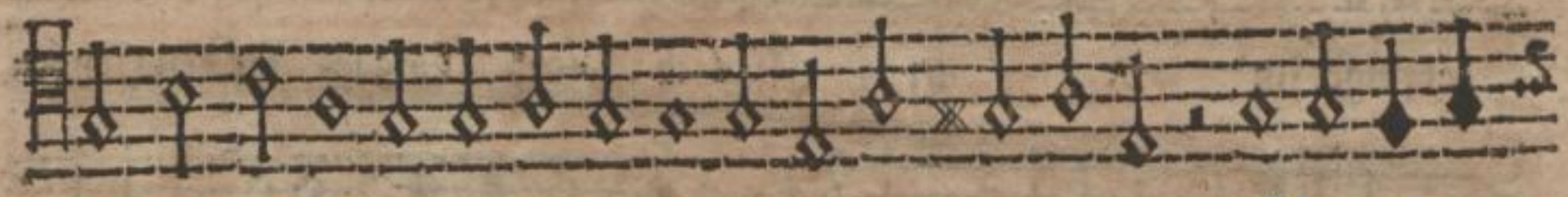
saunen :/:



Ob ſin get lob ſinget Gott :/:

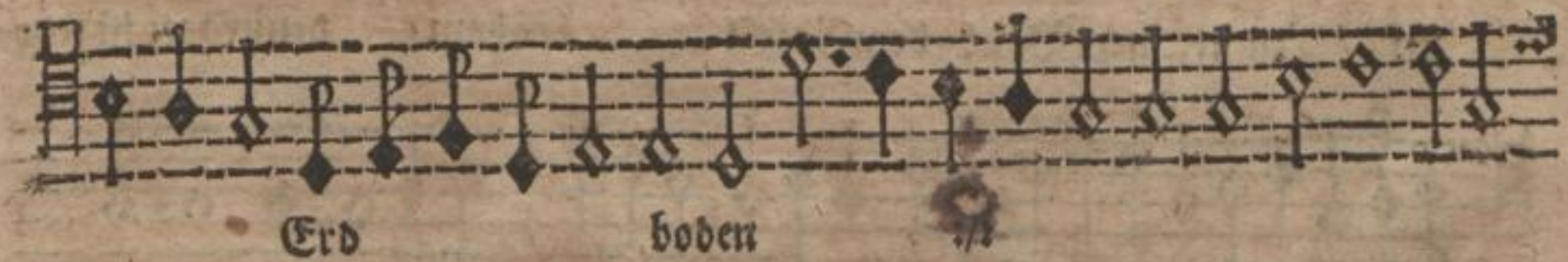


:/: lobſin get :/: vnſerm Kö ni ge



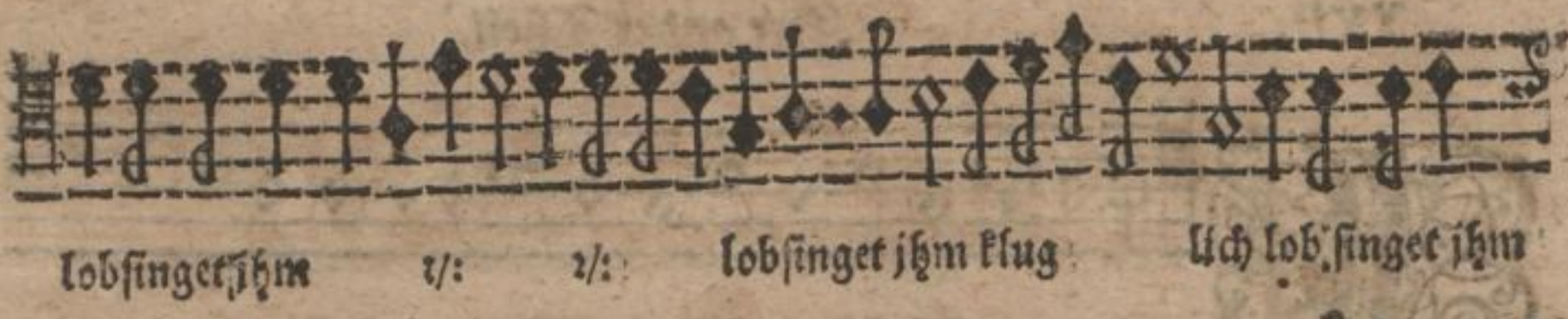
denn Gott iſt König :/: :/: auff dem gan-

ẽn auff dem gantzen Erdbo den auff dem gan] ẽn



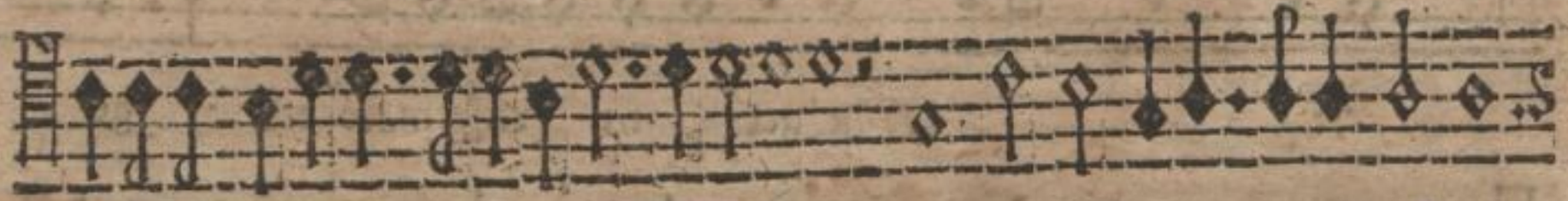
Erd boden

:/: lob ſinget jhm :/: :/: :/:



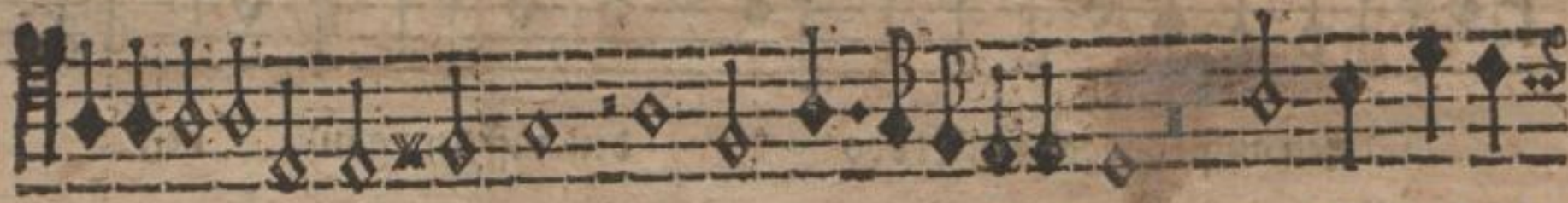
lobsinget jhm :/: 2/: lobsinget jhm klug Ich lob singet jhm

:/: :/2: klüglich lobsinget jhm :/: klüg lich

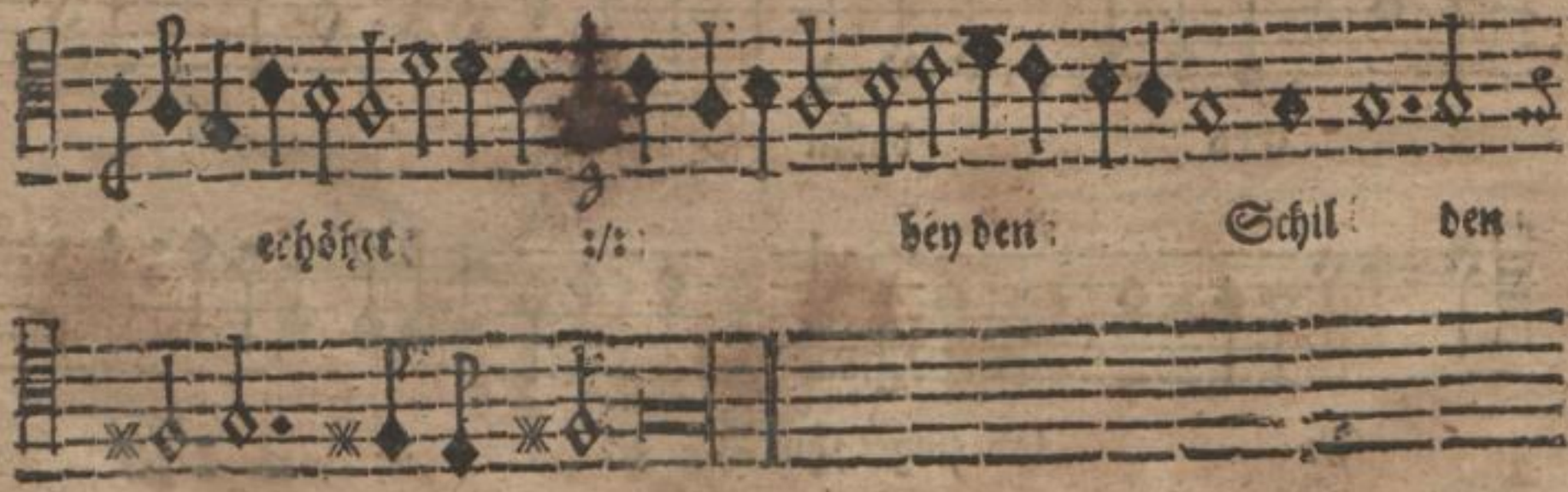


lobsinget jm :/: :/2 klüglich Gott ist König vn ter den Heyden

die fürstē vnter den Völckern 2/: sind versamlet :/2



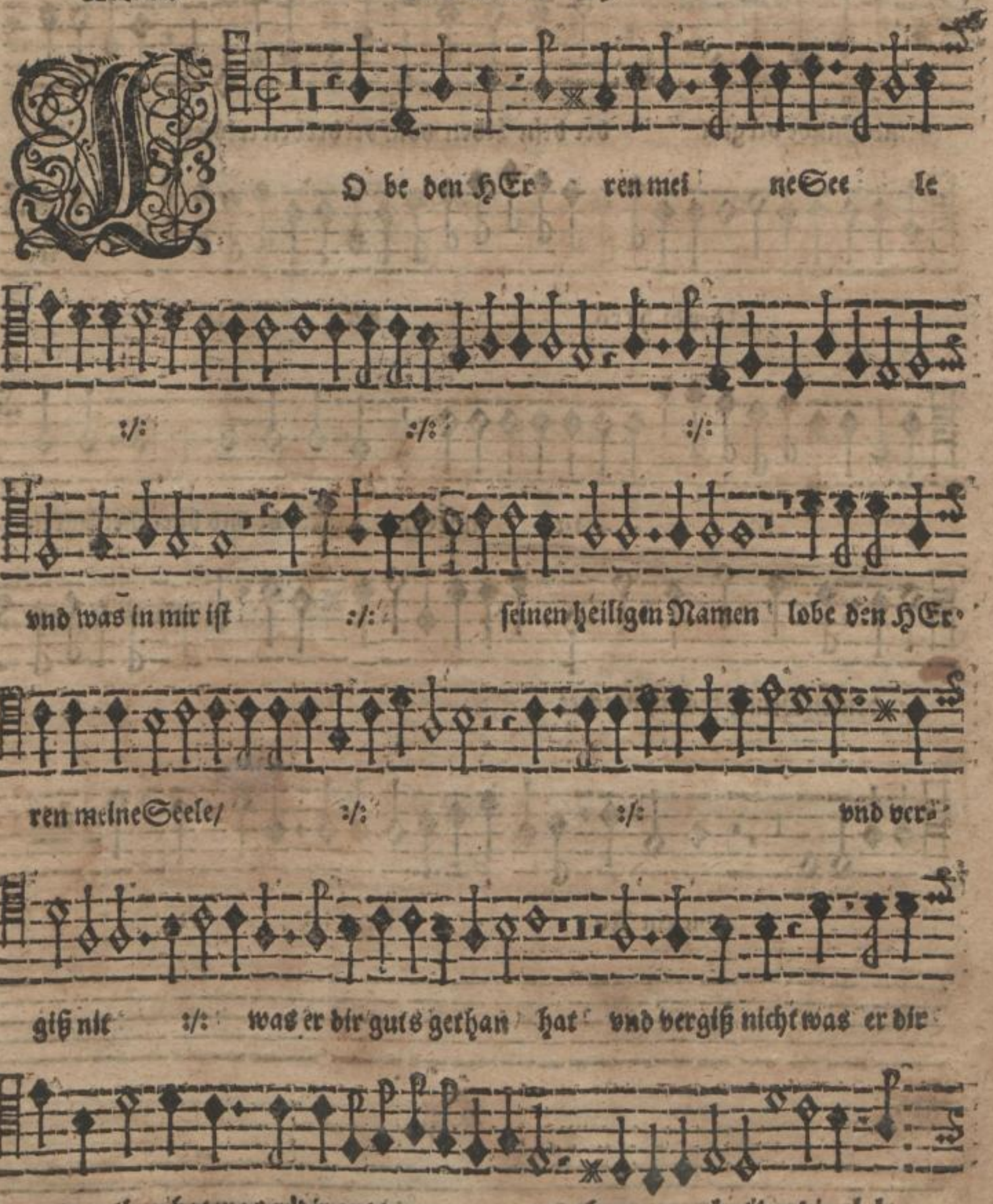
2/3 zu ei nem Volck dem Gott A braham denn Gott ist sehr



erhöhet :/: bey den Schil den

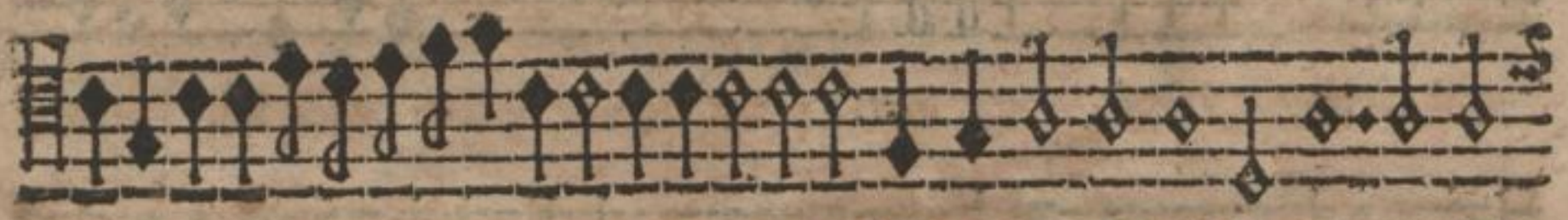
auff Er den.

Lobe


LObe den HErren meine Seele :/: :/: :/:
und was in mir ist :/: seinen heiligen Namen lobe den HErren
meine Seele/ :/: :/: und ver-
giß nit :/: was er dir guts gethan hat und vergiß nicht was er dir
guts gethan hat was er dir guts ge than hat der dir al le

deine Sünde vergibt der dein Leben vom verderben erlöset :/:

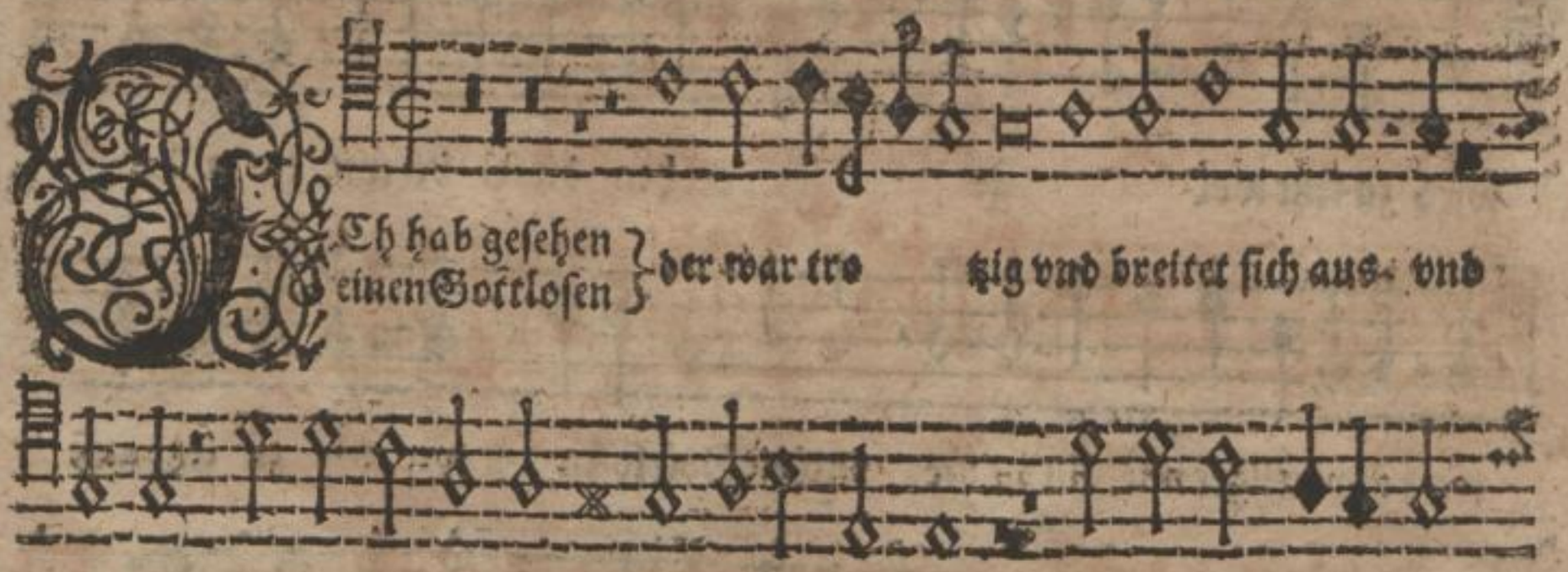
der dich krö net :/:



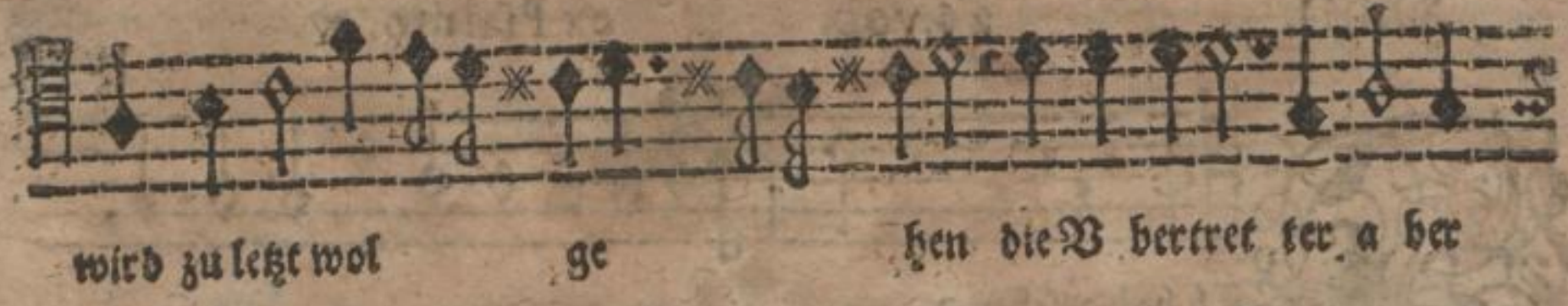
:/: :/: mit Gna de vnd barmhertzigkeit

der deinen Mund frölich machet :/: :/:

wie ein Ad ler :/: :/:


Ich hab gesehen einen Gottlosen der war tro ßig vnd breitet sich aus vnd
grünet vnd grünet wie ein Lor ber Baum da man für vber gieng
Sihe da war er/da hin :/: 2/:
ich fragt nach jm :/: da ward er nirgend funden da ward er nirgend
nirgend funden bleib fromb v. halte dich recht 2/:
2/: denn solchen wirds zu letzt wol gehen denn solchen

wirds

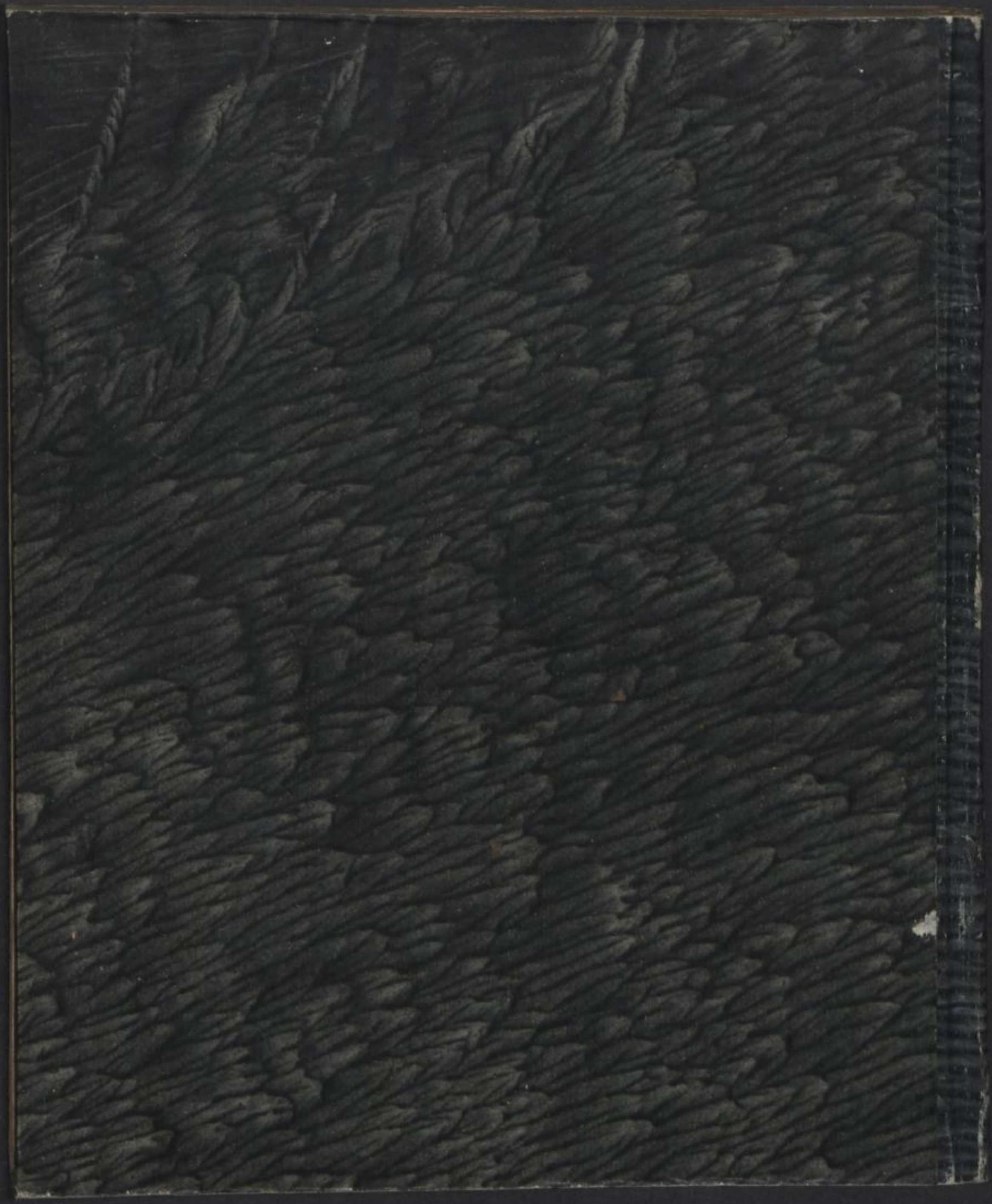


:/:

E N D E.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id477846076/194 LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/195
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id477846076/196
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN